# Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Langgaffe 21. "Tagblati-Hand". Schafter-Halle geffinet von 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends.

27,000 Abonnenten.

Begngs-Breid für beibe Unsignben: 20 Big, monatlich, IR. 2.— vierteljährlich burch ben Berlag Lunggeffe II., ohne Bringerlohn. IR. 3.— viertrijährlich durch alle bentichen Bossanfalten, anslichließlich Bestellgelb. — Begngs-Pestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbeben die Zweigstelle Gismankfeng II, lovie die 118 Ausgabelichen in alles Teilen ber Stabt; in Bereich die bereitgen 28 Nosgabellellen und in den benachdarten Landorten und im Meingau die betreffenden Lagblati-Tröger.



2 Tagesausgaben.

Gentibrecher-Butf: "Tagbiatt-hand" Rr. 6650-58. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abenba.

Angeigen-Breis für die Seile: 15 Big. für istale Angeigen im "A:Seinftwarft" und "Mieiner Angeiger" in einbeitlicher Cahivem; 20 Big. in davon abweichender Cahansfildeung, fowie für alle übeigen istalen Angeigen; 30 Big. für alle auswartigen Mageigen; 1 Mt. für istale Meitausen; 2 Mt. für anstadrüger Anfelienen. Cause, date, beitet and diertel Certen, durchfauften, auch deienderer Berechnung. — Bei wiederholter Anfalmen unverändener Angeigen in Intgen Zwickenräumen entiprechender Radait.

Bar bie Aufnahme von Angeigen an borgeichriebenen Tagen wird teine Gemabr übernommen.

Mr. 597.

Biesbaben, Freitag, 23. Dezember 1910.

58. Jahrgang.

# Morgen-Ausgabe. 1. Blatt.

Mugeigen-Annahmer: gar bie Abenb-Ausgabe bis 15 Ubr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Ubr nachmittagt

Mür das 1. Quartal 1911

anf das

# "Wiesbadener Cagblatt"

Bezngspreis & Mt. vierteljabrlich au abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Verlag "Sagblatt-hann" Canggaffe 21, in der Iweigstelle Fismardring 29, in den Ausgabestellen der Stadt und Nachbarorte,

mb gum Bezugspreis von 3 Mf. vierteliabrlich bet famtlichen beutschen Beickspoftanftalten.

# Politische Abersicht.

Bur Anslegung des § 166.

Gegen den antisemitischen Redafteur Griffch in Wiefenena bei Salle bat die gweite Straffammer bes Möniglichen Landgerichts in Balle wegen Gottesläfterung auf eine Boche Gefängnis erfannt. Die inkriminierten Außerungen des Angeklagten bezogen fich auf den judischen Nationalgott Jahbe, und in der Begründung findet fich ber Sat: "Dabei ist jedoch bon ber Berteidigung bollständig übersehen worden, daß bas beutige Judentum als solches noch innner festhält an der nationalen Gottesauffaffung des Alten Teitaments, das auch noch heute die religiöse Grundlage des Glaubens der Juden bildet." Man fonnte ja ben Schutz des § 166, der anderen Konfessionen (hauptfachlich allerdings einer) fo oft guteil wird, auch den Juden gönnen. Aber die Enticheidung des Landgerichts in Salle befindet fich im Widerspruch mit einer älteren Reichsgerichts vom 3. Mar. 1882 faßt der Paragroph Gott" als den Gott der chriftlichen Kirche mit feiner Dreiperfontichfeit. Denn der Boro-graph habe nicht einen abstraften Gottesbegriff, fordern ben bei uns geschichtlich ermachsenen und lebenden, also ben der christlichen Religion im Muge. Temnach erffarte bas Reichsgericht eine bont Ningeklagten begangene Beschimbfung Jesu für eine gus S 166 strafbare Gotteslöfterung. Wenn nur der breiberfonliche Gott burch § 166 gefchützt wird, fo fann ein Angriff auf Jahre, mag biefer nun in ber älteften oder jüngsen Auffassung genommen werden, nicht aus dem genannten Paragraphen heraus geahndet werden. Tabei kann die tatsächliche Unrichtigkeit des Sazes, daß das heutige Judentum "als solches" an der "nationalen Gottesauffassung des Alken Testaments" kesthält, noch außer Erwägung dleiben. Nach der Meinung solcher Rechtslehrer, die dei der Interpretation des § 166 die Streitigkeiten der Theologen möglichst aus dem Spiele lassen wollen, foll der Baragraph nur die Gottheit im Sinne des allgemeinen Monotheismusschüben. Bon diesem Standpunkt aus muß man beide Urteile, das neuere des Halleichen wie das ältere des Keichsgerichts, als abwegig betrachten.

### Bere Spahn und fein Wahlhreis

Mus Münfter wird uns geichrieben: Der Bahlfreis Barburg-Borter ift für den Abgeordneten Professor Erahn berloren. Das ordnungsmäßige Bablfomitee ber Bentrumspartei für die Stadt Borter bat auf einftimmigen Beichluß dem Abgeordneten Grofen Oppers dorff für die Beröffentlichung feiner Broidure gedankt und erflart, daß es Beren Spahn "niemals" gum Ranbidaten auserforen und gewählt haben würde, wenn es feine früheren Außerungen gefannt hatte, eine fo idroffe Erflärung, wie fie wohl felten ein Abgeordneter bon leitenden Berfonlichfeiten feines Bablfreises hat über sich hat ergeben laffen müffen. Und der Brobingialausichuß der westfälischen Bentrums-partei bat zwar in seiner letten Zusammenkunft, noch bor Zusammentreten des Parlaments, die Einmischung Fremder in die Angelegenheiten des weitfälischen Bablfreises Barburg-Borter getadelt, wird aber nummehr die Dinge laufen laffen, bis mit dem Wechiel der Begislaturperiode auch der Kandidatenwechsel in Marburg-Borter erfolgt. Man erinnert Geren Spahn daran, daß er als Bewerber und Kandidat "berfprocen" hate, den Wahlfreis nur für den Reft ber Legislaturperiode zu vertreten, und erwartet feinen Bergicht auf eine Biederaufstellung. Gine angefebene Berfonlichkeit in der Bentrumspartei fagte uns: "Graf Oppersdorff hat recht. Brofeffor Spahn ift wirflich fein Bentrumsmann. Bohl nur bas familiare Riveou hat ihn dazu geführt, den äußeren Anschluß an die Bentrumspartei gut fuchen. Es mare für Spahn felbit am besten, wenn er durch Bergicht auf Mandat und Parteiseffel frei würde für seine wissenichaftliche und ichriftstellerische Tätigfeit. Durch diese tann er Wisseuschaft und der Kirche viel nüten, während der Bersuch, parteipolitisch im Rahmen des Zentrums zu wirfen, ihm und der Bartei immer erneute Berdricglidifeiten bringen muß.

# "Sonfervativ."

Die in einer fonserbativen Zeitschrift geäußerte Weinung, der Name "fonserbativ" sei ein ziemlich ungliidlicher und werde wohl zwedmößig einmal durch einen anderen ersetzt, gefällt der "Areuzzeitung" gar nicht. Sie behauptet, die ganze konservative Partei sei ganz anderer Ansicht. Das rust ums eine Rede Stöders in einer Berliner Versammlung ins Gedöcktnis. Stöder sagte, man müsse es den Herren von der Linken lassen, daß sie sich auf schöne, passende Barteisbezeichnungen verständen. "Liberal", "Fortschritt", "Freisinn", wie prächtige und anziehende Parteischien das nichtl Seine, die konservative, Partei habe in diesem Punkte immer hinter den Gegnern zurüsgestanden. Als Stöder so sprach, war er noch derstlichsessall und konservative erst später ist er aus der konservativen Vartei aus geschieden, Und Stöder verstand immerdin etwas von praktischer Agitation.

### Bertumer und Bweifel in ber Polksjählung.

Wie immer, mülsen anch diesmal die anfänglich seitgestellten Bolssählungsergebnisse einiger Städte bericktigt werden, und in einigen anderen Fällen stimmt das Zählungsreiultat mit der fortgeschrittenen Bevölserungszisser nicht siberein. Einer der stärksien Jertümer betrisst die Zählung in Erefeld. Die irrige Lister ist auch von und in einer Betrachtung über "die Rheinpropinz nach der Bolssählung" übernommen worden Nach der vorläufigen amtlichen Feststellung hat Creseld 129219 Einwohner gegen 110344. Die Zumahme beträgt also nicht 2000, sondern beinahe 20000 oder 17 vom Hundert. In Essen hatte man eine Bevölserungszisser von rund 300000 angenommen, die Rählung ergab aber nur wenig über 293000, Wosind die sehlenden 7000 geblieben? fragte man und aab den Rählern ichuld, die gar zu viese Leute ausgeslassen hätten. Es wurde revidiert, nachgeprüft, hin und ber addiert, doch ohne Erfolg; die Siebentausend fanden sich nicht ein, und es muß noch eine Beise gewartet werden, dis die 300000 boll sind

# Wühlarbeit gegen einen Sozialiffen.

Die Wiederausstellung des sozialdemofratischen Reickstagsabaeordneten Bömelburg stöht in seinem Wahlfreise Dortmund auf Schwierigkeiten. Bömelburg ist als Revisionist bekannt, und der Redissionismus ist im Wahlfreise Dortmund in der letten Zeit erstarkt; in den Karteiversammlungen, in denen der Bericht von Wagdeburg erstattet wurde, befand er sich sogar in der Mehrheit und die Delegierten, die in Wagdeburg mit den Radisalen gestimmt hatten,

# Senilleton.

(Nachbeud verbote

Pariser Sestbrief.

An ein neunjähriges Fräusein. (Bertraulicht) Paris, 23. Dezember.

Geehriestes Fräulein Isel
Entendul Ich habe auf das Kubert in sehr großen Buchstaben geschrieben: "Bertraulich!" und das Wort dreimal unierstrichen. So din ich ganz berudigt, daß Ihre Frau Mama den Brief nicht wieder öffinen und lesen wird, debor Sie aus der Höheren Töchterschuse nach Haus zurückleben werden. Aber zugleich habe ich mich entschlossen, Sie nicht mehr "Mein liedes Iskhen" anzureden. Erstensist es vorsichtiger, in einen "vertraulichen" Brief an ein Fräulein seine Vertraulicheiten hineinzuseten, und zweitens werden Sie num wirklich ein Kräulein, dem es bas nicht mehr angenehm sein wirk, von den Herren der Bekanntschaft noch mit In angeredet zu werden (und ich bin schon zu alt, selder, mein liedes Ischen, um einmal der Herr sein zu können, dei dem es Dir in zehn Iahren sehr angenehm sein wird, nach dem Sie mit Du angeredet

Mademoiselle Elise, ich solge Ihrem Gebot und schreibe Ihnen sehr ausführlich, was im allgemeinen die Pariser Beihnacht ist (und Neujahr), und was es diesmal insbesondere sür Demoiselles Ihrer Jugend — Pardon, Ihres Miers — hier zu sehen, zu wünschen, zu schenken gibt. Ich kehre von meiner Nundsahrt durch die Riesenbasare und über den Beihnachtsmarkt soeden zurück und sende Ihnen die Ausklinste noch ganz in der hellen Begeisterung, in die mich die Fariser Puppen versetzt haben.

Die Barifer Buppen, geehriestes Fraulein Isel Sie wissen ja, daß die elegantesten Damen in der französischen Hauptstadt zu finden sein sollen, wenn sie in Wirslichkeit nicht etwa in Wien zu sinden sind, wo sie jedensalls am feschesten sind. Die Bariser Buppe also kommt, soweit sie zwar elegant, aber nicht teuer und für bescheidene Kinder bestimmt ist, aus Rürmberg, von wo die Londoner und die New Porter Buppen auch kommen. Doch die ganz reiche Buppe, die seinst aufgepunte Buppe, die seiden Röcke

brüber und brunter fragt, wie Ihre Frau Mama (in Wahrheit, ich weiß nicht, ob Ihre Frau Mama seibene Rode brüber und brunter fragt), diese gang reiche Buppe, fage ich, ift natürlich eine Parifer Puppe aus Paris. Gie toftet, 55 Bentimeter boch, nicht unter 26 Frant 50, mas feineswegs bas Chriftfind erichreden tann, ba bas "Bebe Macheur" nicht mir ein marichierendes Beba ift, fonbern bei natürlichem Saar, lebenbigen Mugen und ausbrudsvollem Mienenfpiel auch felbftanbig Rughanbe fchiden tann und bagu bie nötigften Borte für ben Sausgebrauch ju fagen bermag. Ge ift febr begriffenetwert, wenn eine neue Buppe gleich einige Bilbung mitbringt und etwa fo viel fennt wie ber fprechenbe Sund, über ben gegenmartig in Deutschland manche Leute bor Erftaunen bie Sprache verloren haben follen. Zweifellos wiffen Gie aus Ihren bisherigen Erfahrungen in ber Rinderergiebung. wie fcwer es halt, ben Bebes bas erfte "Bapa", "Mama" beigubringen, und ba Ihre höheren Studien in ber Töchterschule Ihnen nur wenig Zeit für biefe Gorgen 3bres Rinbergimmers faffen burften, wiiniche ich 3bnen, geehrtestes Fraulein 3lfe, eine foldte große und icon falon-fabige Parifer Bupbe, bie Gie übrigens auch genau fo icon und kunftreich im bortigen Warenhaus gesehen

Berfteben wir uns recht; genau fo fcon und funftreich. Mber taum fo ber Mobe entfprechend gefleibet wie bier. Denn bas Barifer "Bebe Macheur" tragt ftolg bie Robe entraveo. Gie fennen bas ja: biefe hinbernisrobe, in ber Ihre ftete fchid und nach bem letten Parifer Eri geffeibete Frau Mama unten wie zugebunden erscheint. Golche Sindernispuppen haben Sie boch im Barenhaus bort nicht gesehen? Das Bewundernswertefte an Diefen "Bebes Macheurs" ift auch, bag fie mechanisch in ben unten eingeengten Rodden marichieren fonnen. Sie es mir glauben, bag bie neunjährigen Demoifelles bier auf ihre Buppen fehr eiferfüchtig finb? Gine Bariferin bon neun Borfrühlingen macht gern ihrer Mama alles nach. Gie rafft fchon bas Rimberrodlein, wenn fie bie Strafe fiberichreitet, gerabe wie Mama grazios ihre Jupons. Bie aber mit bem Anierodchen bie in ihrer hindernisrobe bupfenbe Mama nachabmen? Und die Bupbe bat fie, bie Midfliche, die Robe entravée, das entgudend finnloje Beffeltleib!

Ich will Sie nicht in Berlogenheit setzen, Fräusein Isse, und Ihnen nur von Puppen reden. Aber ich sann nicht umhin, Ihnen zu sagen, daß der Kochherd "Ibeal", den ich mir ausah, zwar mit seiner Warmwasserdeizung und seinem englischen Roste für eine Buppenkäche sehr praktisch ist, aber gewiß in dortigen Basaren noch viel raffinierier zu sinden sein wird. Dagegen ist der Hulladen en miniature (25 Frank, eine Bagatellel) zu nett, um nicht einzugestehen: das ist Baris. Denken Sie sich ein kleines, nettes Schausenker, und dahinter auf Siändern und gar auf einer Robelkpupde garnierte Hite. Sie, d. h. Ihre Puppen, treten durch die Ladentür zunächst in einen Prodiersalon mit Balmendaum ein. Im Sinterzimmer sind die Strod- und Filzsormen mit akem Zubehör aufgetürmt. Sie können so wie spielend das Garnieren dom Hiten erfernen, was außerordenisich praktisch ist, da Sie wahrscheinlich später Ihre hüte nie seldst garnieren werden.

Baris macht bebeutenbe Fortschritte in ber Ruftur. Roch vor ein paar Jahren waren die Ausftellungen von Jugendgeschenken nicht gu vergleichen mit ber Reichhaltigfeit jener bei ben beutschen Wertheims ober Tieg'. Die frangofifchen Warenbaufer haben in Berlin etwas gelernt: fle machen fich im Rachahmen ber Berliner Wertheims und Tiet' eine folche Ronturreng, fie vergrößern fich alle mit folder Bauwut, daß bie Rapitale bemnächst nur noch aus Warenhaufern, bem Giffelmem und ber Untergrundbahn besteben Dürfte. Giner ber bygantinifchften Architeften, Monfieur Binet, den bas Beltausstellungstor "La Parisienne" berühmt gemacht hatte, gudte fich die Goldinfrustationen und Mojaits nebst herabhangenden Glublampen bon ben Borhallen ber Berliner Großbafare ab und baute hinter ber Oper einem befannten Barenbaus eine gigantische Auppelhalle an, von beren Dach man eine impofante Ausficht fiber bie Stadt genießt. Die Aufguge fteigen fo raid ju ben Rundbaltonen ber hochsten Bertaufsetagen empor, daß es einem orbentlich ichwindelt. In Diefem Tempel grofmogulifcher Berichwendung in bem auch bas etfte Barifer Barenhaus-Reftourant (nur für Dament!) eröffnet wurbe, ift eine Spielgeng- und Weihnachtsausstellung arrangiert worben, wie man Abnliches noch nie an ber Seine gesehen hatte. "Le Village enchante" beißt diese Ausstellung, die eine folche Maffe Meiner und erwachsener Kinder anlock, bag man immer nur

mußten eine icharfe Kritif anhören. Co fomifch es nun Mingt, gerade die Zunahme der revisionistischen Strömung im Bablfreije gefährdet die Bieberauf-ftellung des Rebisionisten Bomelburg. Das fommt fo: Früher registrierte das örtliche Barteiblatt nur die ebensäußerungen des Radikalisams und verschwieg nicht efwa blog den revisionistischen Rernbuntt des Abgeordneten, fondern nahm ihn fogar fed als Radikolen in Anspruch. Allmählich erhob sich gegen die ultrarabitale Saltung ber Beitung jedoch Biberfpruch, und besonders wurde ihr vorgeworfen, daß fie den Anarchiften (die sich jeht in der Bergarbeiterbewegung fart bemerker machen) den Boden ebne. In den Berfammlungen ftritten fich Radifale und Revisioniften, und endlich wurde auch Bomelburg aufgefordert, fich au erflären, mas er bisher im Bahlfreise felbst bermieden baite. Bömelburg bekannte sich, zwar etwas zurückhaltend, aber doch ehrlich und hinreichend deutlich, jum Revifionismus. Satte man feinen Standbuntt fo lange gebuldet, als er ihn im Bahlfreise nicht jum Ausbrud ober wenigitens nicht jur Geltung brochte, lo mar jett die Rivalität ber beiben Richtungen ermacht, und die Radifalen, die die Mehrheit gu befiten behaupten, verlangen, daß der kinftige Kandidat ihren Reihen entnommen werde. Sie haben die Berfon icon ausgewählt. Ob fie mit ihrem Widerfpruch gegen die Auffiellung Bomelburgs und mit ihrem Gegenvorjalage Erfolg haben werden, muß man ab-

Frettag, 23. Dezember 1910.

# Deutsches Reich.

\* Der Rachfolger bes ruffilden Bolichafters in Berlin, Einem Gerückte zufolge wird Kofowsze wan Rachfolger bes Berliner Bolichafters Grafen von ber Offen-Saden ernannt werben, beffen Rücktritt im Januar erwartet wird.

\* Cering ober Bernhard? In ber "Germania" wenbet fich ein Universitatehorer unter warmfter Auerfennung Berings gegen bie Art, wie Bernbarb bie Studenten in ben Projefforenfireit bineingteht: Bie ftebt es in Babrheit? Der rubige Beobachter aus nachfter Rabe hat fofort ben Einbrud, baft fehr biel "Dach e" babinter ftedt. Es ift gang und gar falfch, bag bie Dehrheit ber Stubentenfchaft, bie bie ftaatswiffenschaftlichen horfale fullen, binter Brofeffor Bernbard ftebt. Das fab man fo recht bei ber Sumpathiefundgebung am Mittiwoch. Der größere Zeil ber Sorer beteiligte fich überhaupt nicht an Annbgebungen. In ber Zwischenbause verlas ein Sorer in finnios ichreienbem Zone eine Aundgebungserflarung für Bernhard, die von ichwerften Beleibigungen feiner Fachtollegen formlich ftropte. Gie wurde bann gurudgezogen und eine milbe Faffung gewählt, bie zu unterschreiben alle Sorer aufgeforbert wurben. Ich habe bie Borgange mit Stollegen genan bis jum Schluffe beobachtet und fann unwiberruflich feftftellen, bag faum ein Biertel ber Borerichaft unter ich rieben hat. Gin großer Zeil lehnte gang ungweibentig ab. Woher bie "hunderte von Unterfdriften" getommen find, weiß ich nicht, im Kolleg tounien fie nicht gufammengebracht werben. Aufgefallen ift uns, bağ besonbers bas jübische Element fich am Unterschreiben beteiligte. Es ware wohl febr leicht, bas Bielfache an Unterschriften für Gering aufzubringen. Doch febnte Gering talivoll jebe Augerung im Rolleg ab jum Unterschieb bon Bernhard, ber bor ben Sorern feine Fachtollegen ber Ilnwahrheit beschuldigte und am Mitwoch furze Zeit ba-neben ftand und gusah, wie am Katheber die Kund-gebung unterschrieben wurde, die gegen seine Fachlollegen gerichtet ist. Das muß boch die Autorität aufs schwerste schädigent Gerabe ber so schwer von Bernhard angegrissene Professor Sering ist ein Mann, der allen, die ihn kennen, durch die untadelige Geradheit und Bornehmbett scines Charafters, durch seinen tiesen wissenchaftlichen Ernst und den warmen, fördernden Kontast mit selnen Hörern dollste Hochachtung abzwingt. Sein Seminar ist wirklich eine Elitetruppe, an die er die größten Ansorderungen siellt, die aber auch Ausgezeichnetes leister. Seine Kollegien haben zwar keinen Masserzichnetwich wie die Bernhards, dazu sind sie zu schwer, zu ties, aber delto mehr hängen diesenigen an ihrem hochverehren Lehrer, benen es mit ihrem Studium Ernst ist.

\* Massenkundgebungen gegen die eliaßesothringische Bersassungsvorlage. Der sozialdemotratische Kreisberein zu Mülhausen t. Est, hat auf den 8. Januar eine Massenkundgebung gegen die Bersassungsvorlage angesagt, die mit einer großen Straßenkundgebung berbunden werden soll. Der Kreisberein bat die liberale und bemokratische Partei zur Teilnahme eingeladen. Die Zentrumspartei ist nicht einge-

loben morben

\* Der Bund der Landwirte und das Zentrum. In einer Berfammlung des durch und durch lierikalen Hundstüder Bauerndereins wurde ein Aussichuß gewählt, der mit einem Aussichuß des Bundes der Landwirte über ein etwaiges Zusammengeben dei den nächsten Keichstagswahlen verhandeln foll. Die Auregung hierzu ist vom Bund der Landwirte ausgegangen. — Der Bund der Landwirte ist seite Jahren bestrebt, in die Zentrumskreise des Westens als guter Freund einzudringen. Bisher aber hat sich das Zentrum dieser hilfe Aug erwehrt.

\* Einfausstelle für Staats- und Ermeinbebeamte, Die Gründung einer Altiengesellschaft als Einfausstelle für Staats- und Kommunalbeamte in Berlin wird betrieben. Herzu hat nun der Borstand des Berbandes Deutscher Beamtenvereine Stellung genommen, und zwar in durchaus ablehnendem Sinne. Der Borstand verwirft grundfählich sebe berartige Sordereinrichtung für Beamte. Aberdies soll der "Tgl. Absch." zufolge nach bei dem neuen Unternehmen die Einführung eines mehr oder minder langfristigen Borgsstiems geplant sein. Mit diesem Spsiem würde die Attiengesellschaft im schäften Segensat zu den vielsach angeseindern Beannten-Konsum. und Rabattvereinen siehen, deren oberstes Geschäftsprinzip die Forderung der Barzahlung ist.

\* Der Tabafanbau in Denifchland, ber im borigen Sahre beim Bergleich mit ben früheren Jahren mefentlich geftiegen war, geigt nach ber Bufammenftellung bes faiferlichen Statiftifchen Ante im Jahre 1910 einen Rudgang, ber wohl nicht jum wenigsten burch ben ungunftigen Geicaftagang in ber Tabatinbuftrie veranlagt fein wirb. 3m Jahre 1908 batte er 14 525 und im Jahre 1909 16 185 Settar betragen; im Jahre 1910 ift er auf 15 421 Bettar gejunten. Un bem Rudgang ift Baben am meiften beteiligt, wo fich ber Macheninhalt ber mit Zabat bebauten Grundfläche von 7136 auf 6572, alfo um 564 Beftar, verminbert hat, Babern zeigt einen Rudgang von 2631 auf 2444 Settar, Breugen bagegen eine Bunahme bon 3945 auf 4053 Sefter und Elfaß-Lothringen eine folde von 1470 auf 1484 Seftar. Die anderen Lanber tommen für ben Zabat. ban nicht febr in Betracht. In ber Proving Branbenburg ift ber Flächeninhalt von 1824 auf 1859 heftar gestiegen.

\* Aber bas Telephongebührenwesen in Schweben teilt ber Hansabund solgendes mit: Es gibt in Stockholm duel verschiedene Telephone, und zwar: 1. Das Geschäftstelephon. Unbegrenzte Gesprächsanzahl. Jahresgebühr 50 Aronen (56 M.), Eintrittsgeld 50 Aronen. 2. Das Wohnungstelephon. Unbegrenzte Gesprächsanzahl. Jahresgebühr 50 Kronen, tein Eintrittsgeld. 3. Das Wohnungstelephon mit beschränkter Gesprächsanzahl. Bei diesem Telephon werden 150 Gespräche für das Bierteljahr gewährt.

Die fibrigen Gespräche kosten je 5 Dere (5,6 Pf.). Jahresgebühr 80 Kronen (33,60 Rt.), kein Chartittsgeld. In übrigen Schweben gibt es nur das Geschäftstelephon. Die Jahresgebühr schwedunkt zwischen 50 Kronen und 80 Kronen (56 und 90 Rt.). Das Eimrittsgeld beträgt überall 50 Kronen. In Stockholm nehst Umgegend gibt es auch eine pridate Telephongejeisschaft, deren Taxen annähernd diesselben sind wie für das Reichstelephon.

\* Hiben wie britten. Die "Biener Zeitung" veröffentlicht eine Befanntmachung bes öfterreichischen Aderbauministeriums, enthaltend ein Berbot der Einsuhr von Rindvieh sowie von Klauentieren zu Zucht- und Augweden
nach Ofterreich wegen der im Deutschen Reich herrichenden
Lungenseuche und Maul- und Klauenseuse. — Befanntlich
ist nach reichsbeutscher agrarischer Auffassung um gefehrt
gerade die Viehelnsuhr aus Ofterreich-Ungarn zu verpönen,
weil drüben die Seuche in einer für den beutschen Liehbestand gesährlichen Beise herriche.

\* Zur Linderung der Wohnungsnot. Wie die "Münch Koft" meldet, hat die Münchener Magifiratskommission beschlossen, die städtischen Kollegien zu ersuchen, abermals 5 Millionen Mark zur Linderung der Wohnungsnot auf-

zunehmen.

\* Zum banerischen Bergarbeiterstreit, Die Bergleitung hat an ber Erube "Pensberg" anschlagen lassen, daß die streikenden Bergarbeiter in den nächsten Tagen ihren Lohn bis zum 17. d. M. ausgezahlt und damit zugleich ihre Entlassung erhalten. Ferner nüssen die Streikenden die Bergewohnungen sofort räumen.

Bentiche Solonien.

Der Bangerfreuger "Scharnhorft" bei ben beportierten Samsaner Sauptlingen. Der Pangerfreuger "Scharnhorft", mit bem Geschwaberches Konterabmiral Gubler an Bord, hat auf feiner großen Rundreife in ber Gubiee in ben ber-floffenen Monaten bie Infel Saipan angelaufen, um bor allem die nach biefem Giland beportierten Samoaner. Sauptlinge aufzusuchen, die fich an ben letten Unruben in Apia beteiligt haben. Aber biefen Befuch wird unter Benutung amtlicher Berichte gemelbet (Dezemberheft ber "Mar. Runbichau"): Das Anlaufen von Saipan folite gunachft ben borthin in bie Berbamung geschickten Samoaner. Sauptlingen gelten, um ihnen burch bas große Maggichiff. an bessen Dasein sie gezweiselt hatten, die Seemacht Deutsch-lands vor Augen zu sühren. Die Samoaner waren zur Landungsstelle des "Scharnhorst" beordert worden. Der Geschwaderches nahm die Säuptlinge mit ihrem ganzen. Anhang an Bord, um fie einen Einblid in die Mächtigfeit ber Schiffsverhaltniffe gewinnen zu laffen, Augenscheinlich wurde ber beabsichtigte Ginbrud hervorgerufen. In bem bon einem Dolmeticher bermittelten Gefprach verficherten fie ifte Lonalitat. Die Frage, ob es ihnen auf Gaibam gefiele, bejahten fie, Gie befundeten aber ohne Dehl ibre tiefe Sehnsucht nach ber Beimat. Ge murbe ihnen inbeffen bebeutet, bas bie faiferliche Regierung gurgeit noch nicht baran bentt, ihre Beanabigung in Borichlag gu bringen. Der Beschwaberchef erffarte fich aber bereit, Griffe und Briefe nach Samoa an ihre Angehörigen gu übermitteln. Die Samoaner geben fich auch auf Saiban bem Richtstun bin; fie fieben bei ber arbeitfamen eingeborenen Bevölkerung in ichlechtem Unfeben,

# Ansland.

Erankreide.

Die Beteiligung an ber internationalen Ausstellung für hingtene in Dresben. Die Reglerung hat in ber Kammer bie Borlage betreifs Beteiligung Frankreichs an ber internationalen Ausstellung für Spiglene in Dresben im nächten Jahre eingebracht. Die Borlage betont die hervorragenb

hunbert Leute auf einmal hereinlaffen tann, wenn burchs bintere Bortal hunbert andere hinausgegangen find.

bintere Portal hundert andere hinausgegangen sind.

Das "Berzauberte Dorf" muß ich Ihnen beschreiben, verehrtes Fräulein Fise. In dieser IS Meter hohen Aubpelhalse mit dunkeldsauem Elasdach, den dem im Kreis 60 Bogensampen berunterbängen, hat ein geschickter Theatermaler dis zur halben Höhe in der Kunde Kulissen ausgedaut, die in den binntesten Farben Bauernhäuser darstellen — aber seltsame Häuser, deren Dächer sich in Kapuzen, deren Venster sich in Vingen, deren Baltone sich in Kasen und deren Tore sich in Mäuler verwandelt daden! Die ganze Märchenweit Verranlis (des alten französsischen Erimm) ist in dem Dorf wiederzuerkennen. Sogar eine rote Mühle beren Elühlauwenrad sich lustig dreht, schneibet uns eine Franze. Die Kinder, die das sehen, sperren die Mäulchen auf, so weit, wie die Häuser des Tore. Man drängt sich hindurch (durch die Tore) und seht in den Redensälen die berrsichten Spielsachen: ausgeschichtet unter geschmidten

Die Tannenbäume spielen eine kumer größere Rolle; bie bentsche Stite bes Christbaums gefällt ben Franzosen mehr und mehr, und damit sie sich nicht zu viel in ihrem nationalen Itelz vergeben missen, sagen sie, daß es eine "elfässische" Sitte ist. Früher nutten die Pariser Kinder, wenn sie nicht schon zu St. Ritolaus oder Ross etwad im Schuh vor dem Kamin fanden, dis Neuzahr warien, dann erst gad es die "Etrennos". Zu Nost vergnügten sich hauptschied die Großen; sie verdringen auch sehr noch die Beihnacht draußen, schwanzend und trinkend, und nennen das "revelkouieren". Aber sie sorgen doch schon recht häusig dassit, daß die junge Welt im Kerzenschumer des Tannendamns, der weither aus den Bogesen sommt, so viel sreudige Eberraschung sindet, wie auch diesmal wieder, ich hosse, Rademotselle Elise, daheim . . .!

Bas es noch rings um bas "Village enchante" Schönes gab? Guignols (französische Kasperliheater), Gebuldspiele Pastime Puzzle Barker aus Rew York), Ceine Bagen für ben "Stragenhandel" (beladen mit Gemüsen, Früchten ober Jahrmartistand, der die Puppen amüsieren kann), 18 Fram 50, sehr preiswert. Und baun, sür Ihren herrn Bruber, den jest gewiß achtjährigen herrn Baul . . .

Für junge herren burchaus nicht mehr so viele Milttärspiele wie ehebem. Geht ber misitärische Geist vertoren? Jebenfalls ber Revanchegeist. Denn noch vor ein paar Jahren sah man in Blei manche preußischen Regimenter, angenscheinlich bestimmt, horreur! von den Rothosen niedermitraissiert zu werden. Wohl um dem miss-

tarifchen Geift wieber auf die Beine gu belfen, haben gleich gwei Barenhäufer je ein großes Schaufenfter einer ge-nauen Wiebergabe ber Rebue bes 14. Juli in Longchamb reserviert: bor ben flein nachgeahmten Tribfinen bes Rennplages 5 Bentimeter boch Prafident Fallidres, in Bing gegoffen, wie er bie Parabe ber Barifer Garulfon gu Guf. gu Pferb und auf Ranonenrabern abnimmt - ber Bent ballon ift ausgeblieben. Der Loubre bot noch eine mechanifc bornbergiebenbe Rebue bes frangofifden Seeres in allen Uniformen ber Jahrhunderte bajugefellt. Gehr berbefferte Meropiane und Flugdrachen, bon denen ber "M.-Da" bis 3000 Meter boch fleigen tonnen foll, wollen bie rubunoofe Rollamefahrt bes "Circuit de l'Est" nicht in Bergefferbeit geraten laffen. Mechanische Babnen bie Menge, barunter Gliterguge, Die gang regelmäßig berfehren, was feit bem Streit von benen ber Rorb- und Staatsbahn nicht gut fagen ift. Gine Telephonanlage für Anaben Frant) warbe DON DETEN ASCINES 311 orem zimmer praftifche Dienfte leiften tonnen. Much bas Bojchautomobil, bas wirfliches Baffer berfprist, mußte bem herrn Bruber imponieren. Auf ber "elettrifchen ganbtarie" wurbe er gern Geographie erfernen, ba er tein Frangofe ift, und mit bem Rupferbratt ftets genau bie Stelle berühren, an ber eine ihm genannte Sauptfladt Europas liegen muß, worauf fofort ein Mingelgelden ertont. Das Borerfpiel jeboch, bei bem er pneumatifch Jeffries und Johnson (amei portraitabnliche Figuren) jum Kampfe aufblafen mußte, wurde ibm nicht naturalifiifch genug erscheinen, ba ber Reger bem Bantee trop aller Buffe feinen Blutetropfen aus ber Rafe berauszuhauen vermöchte.

Die Bibliothef? Die Parifer Weihnachtsbücher sind wieder so knalkrot und vergoldet eingebunden, wie es die französische Jugend, nicht sehr geschmackvoll. lieden soll. Ich kann Ihnen sagen, Fräulein Ise, daß weber ein gleichwertiges "Herzblätichens Zeitvertreib" noch ein echtes "Töchteralbum" vorhanden ist; die jährlichen Ausgaben von "La Somaine de Suzette" und "Le Jeucli de la Jeunesse" vermöchten sie nicht zu ersehen. Aus "männlichere" Lektüre sallen diesmal auf: "Les Aventures de l'Air", "La Conquête de l'Air", "Les Hommes de l'Air" usw., lauter Lusiadentenergeschichten — und Jules Berne, der ein besserer Karl Man war, triumphiert mit seinem "Robur, der Sieger" wie vor 25 Jahren!

Noch wollten Sie ernfilich wissen, was Sie in Paris Ihrem herrn Papa als Geschenk sitr Ihre Frau Mama hätten anraten müssen. In biesem Jahr sind die "sacs" wieder das Reliehtesse Wan nuß die Mode mitmachen.

Ich würde jedoch zu keiner Handiasche mit den etwas erzentrifden alten Berfenapplifationen raten, fonbern einfach ju einer aus ichwarzem Somt. Das ift eleganier. Und ber Beichlag barf aus Gold fein, mit fo viel Juweien barauf, wie man will. Svenmell bei bem englifchen Juwelter gefauft, ber auf ber Blace be l'Opera jest ben Barifern iener ben neueften - Barifer Schmud verfauft und fie mis feinen 100 000 ober 200 600 Frant Labenmiete berbilifft. In ben "sao" muffen felbitrebenb, wenn er regelrechten "btrennes" entiprechen will, feine Bonbons geian werben, womit bas Ihrer Fran Dama jugebachte Brafent auch Ihnen fofort fonwachijch werden burfte. — Und als Bo-Schout Ihrer Frau Mama für Ihren herrn Papa? Lieber Bott, Fraulein Ilfe, ba Gie praftifch find, werben Gie begreifen, wenn ich gu bom neuen Sched-Bortefeuille rate. Bielang gab es feine Brieftofche, in bie man ein gufammengebogenes Schecheft einfieden tonnte. Dem Abelitanb ift abgeholfen. Da Ihr herr Baba in biefer ichweren Fellgeit nicht all bie Bantbillette in ber Brufttafche gu tragen vermöchte, die er gur Grfullung famellicher Winfche feiner Teuren borfeben mußte, ware ibm gewiß jest ichon bor Beibnachten bas Sched Bortefenille als ungemein bequem willtommen gewefen.

Rach biefem Musbild in bie vielen Rullen eines Bant. freditbuchs bitte ich Gie um Ihren Arm, Dabemoifelle Gife, in Bedanten, und losgeben wir über ben Chriftmarte ber Großen Boulevards! Dort hanbelt man mit Aupferund höchftens Silberftiden medanifche Bupbeben, Solawaren und bergleichen ein, nicht gang basielbe wie auf einem beimatlichen Chriftmartt, aber bei benfelben frierenben Leuten. Mitunter haben bie Camelots, Die Berfaufer, Sumor, und bringen uffige Cachen, bie bie Begebniffe und Torheiten ber Zeit verspotten. Aber biesnial icheint bas Sochwaffer ihren Wit gründlich bermaffert ju haben. Ich tomite Ihnen nichts wirflich Reues zeigen, vielleicht mir bie zwei Daumen hoben Buppchen in hinberniaroben, bie hin- und herhumpeln, wenn man fie an einer Spielfeber aufzieht. Doch ich fprach Ihnen ichon bon ben biel ichoneren "Bebes Marcheurs", Die auch Simbemisroben tragen, und bie Ihnen mahricheinlich ein unwiberfiehliches Gebnen nach auch haben" einflof in - 3ch will mit meiner Rebaftion reben, - wenn Gie ber ben Brigf jur Beröffentlichung überlaffen wollen, und wenn bas honorar hoch ift, ichide ich Ihnen fo ein marschierendes Bebe. Auf Ehre!

Damit foliege ich, geehrtes Fraulein Ile, mit refpettvollem Grug und - vertraulicht - einem feften Rug rechts

und links, Ihr alter: Rarl Labm,

Die

50

les.

fen

rese

(b)

2 1

ber

dbin

auf.

bie

stelle

ntt-

ten

er-

rad

ers.

Bes

Sur

Itan

men

rind

Ten

-311

life

er.

rerre

8cm

für

ner

tera

ten

cup

Spor

cin-

lina bar.

fier

feres

mia

Bu

bien

aug

Olc.

cber

cate.

due

30 la

gen

iner

rad

uent

ant.

felle

pfer.

polga

auf ten-

dier,

unb

bas

36

HHE

bie

cher

eren

unb

Had

tion

ning

i in

octt-

中国

wiffenschaftliche und prattische Bedeutung biefer Ausstellung umb erfennt an, baß Franfreich ein ausgezeichnetes Terrain gur Berfügung gestellt worben fei. Die Rosten wurden auf 840 000 Frant feftgefest.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

### Sugland.

Die Rönigsfrönung. Die in Umlauf gefetten Geruchte fiber eine mögliche Bertagung ber Königsfrönung find unbegrimbet. Das Teft wirb, wie feftgefest. am 22. Juni ftattfinben.

Bum Komplott auf ben Mifabo, Furft Arabotten veroffentlicht in bem Blatte "Freedom" einen energischen Broteftartitel gegen die Berurfeilung bon 26 japanischen Gogia-Ifften und Anarchiften burch ein geheimes Gbift. Die Berurteilten waren angeflagt, an einem Romplott gegen ben Mitabo beteiligt gewesen zu fein. Krapotfin fagt u. a., das Urteil sei ber Höhepunkt ber Reaktion, welche durch den Rabinettechef Ramura eingeführt worben fet.

### Cürket.

Rifaat Pafcha und bas jungtürlische Komitee. Wie in politischen Rreifen versichert wird, tragen bie bem jungtürkischen Komitee "Einheit und Fortschritt" angehörigen Abgeordneten offen ihr Unbehagen über die Erfolge bes Minifters Rifaat Bajcha in ber auswartigen Politit gur Schau. Man glaubt baber, bag bem Minifter in nachfter geit bon biefer Seite erhebliche Schwierigkeiten bereitet werben.

# Aus Stadt und Sand. Miesbadener Hadrichten.

Wiesbaben, 23. Dezember.

Seit Tagen jog eifige Oftluft über bie ichneefreien Wefilbe. Bom blanfgefegten, flarblauen Binterhimmel lachte in ben turgen Tagesfrunden bie bleiche Coune itber bie feftgefrorenen Felber, ichauten abende viele Taufende von funtelnben Sternlein, gitternb bor Ralte, auf bie erstarrte Erbe berab. Ralt und ichnudlos ftand ber table Balb.

Gines Morgens ift jeber Zweig, jebes Aftden, jeber Grasbabn unit seinsten Ariftallen überzogen. Raubreif, Raubfroft! Dief hangen bie 3weige bemieder bon ber Baft, funtelnb bricht fich bas Sonnenlicht in ben taufend und abertaufend Eistorperchen. Seute zeigt fich Balb und Pfur in schönfter Winterpracht, nicht im emiften, weichen Feberkleib, fonbern im gliternben, ebelfteinbefesten Feft-fcmmud Die Birte neigt ibre feinen Ruten tief berab, leife schwarken sie hin und her, bei seder Bewegung neue Lichtftrablen hervorbringend. Klar und wirfungevoll bebt fich bas reifgeschmudte, gierliche Geaft bom blauen, falten Winterhimmel ab; fein lichterglangenber Tannenbaum fonnte mit ber ins Bimmer gebrachten bereiften Birfe wetteifern. Schabe mit, bag bie gierlichen Gisgebilbe bie Stubenwarme nicht bertragen möchten!

Betrachten wir einmal bie feinen Gistorperchen genauer. Wie bas funteli! Auf bem welten Grashalm, auf bem bunfeln Tannengeaft, auf ber Bede am Bege baut es fich auf, bie Ranber ber am Boben lagemben braunen Blatter umzieht es fcharf mit feinften Gisfranfen. Jeber 3weig ift vom zierlichsten, feststenben, undurchsichtigweißen Stachelpelg rings umgeben, jedes ber Gisbarchen ift wunderfein gefiedert und manchmal bis gu einem Bentimeter lang. Aber nicht wie bei gefallenem Schnee fcmlegt fich Blaum an Flaum, nein, jebes Gisftrahlchen bleibt fo gut es tann für fich, und fo entfiehen jene ungemein gierlichen Gebilbe, welche unter Umftanben eine folche Schwere und Dichte annehmen tonnen, daß fie ju großen Balb-

fchaben, ben "Neif- und Dufibrichen", führen können. Gifig talt weht bie Luft. Salstuchunchullt, die Sanbe in biden Fausthanbiduben, frapit ein Bauer flingenben Schritts auf ber hartgefrorenen Balbstraße an uns borbei. aber unfere Regenanflindigung für fpateftens morgen lacht er, bei ber Ralte Regen! Und vorläufig scheint er recht zu behalten. Immer fcmeibenber und oifiger weht bie Luft, felbft ber Wetterbarte greift nach ben erftarrten Ohren. Um Rachmittag triibt fich ber ferne horizont, rotlichgrauer Dunft fleigt auf, boch immer fühlbarer wird bie Ralte, Dit

bem Regen scheint's noch gute Wege gu habent Als die Bauem am Abend aus dem Wirtshaus nach Saufe geben, was glitichern und ichlittern fie fo mubiam fiber bie Strafe? Glatteis! Und aus ber biden, bumftigen

Luft riefelt fauft und geräuschlos nebliger Regen . . Wie entsteht ber Raubreif? Wenn nach langer Ralte und Narem Conneufchein jeber Aft, jebes Reis ba t recht weit abgefühlt ift und bann auf einmal ber trodene Dit umipringt und bem Gubweftwind bas Gelb raumt, bom führt biefer große Baffennengen mit berbei Gilig berbreiten fie fich über bas Lanb; bie bom tagelangen Ofwind ausgetrodnete Luft bermag bie Feuchtigkeitsmengen frundenlang aufzunehmen, ohne fich mertild ju trüben, ohne ben filberigen Connensivablen den Durchgang zu ber-Rur an ben fiart abgefühlten Gegenständen in Mur und Balb, an all ben vielen Zweigen und Aftchen, ba fchlägt fich ber heranwebenbe Wafferbampf nieber, um fofort, ohne sich erst zu Tröpschen verbichten zu können, zu gefrieren. Und fo hullt ber noch unwahrnehmbare Bafferbunft jeden fleinsten, freien Gegenstand in feinfte weiße Eisnabeln ein. Rur bie glatten, breiten Flachen, Die glattrinbigen Bucherstämme, Die abgerundeten Steine auf ber Erbe, Die Erbe felbit, Die haustwände und Dacher - ausgenommen bie icharfen Ramber ber Schiefer und Biegel - find ben beraneilenden feuchten Dimften nicht günftig, um Gisfriftalle angufepen. Aber immer neue Rebel ftromen berbei, immer eifiger empfinden wir trop bes Gfibmeficvinds bie Luft, und immer langer werben bie Gisgebilbe an ben Ameigen. Enblich ift bie ausgetrochtete Luft völlig gefättigt, und bie überschüffigen Baffermengen fenten fich im feinen Regen bemieber. Die gange Winterpracht ift erloichen und abgewischt, als Erfat baffir bekommt bie gange Ratur, ber Boben, Die Stoine und alles, mas fich borber mit bem feinen Krifiallfdmud nicht behängen burfte, einen gfatten, glafernen Panger um.

Bon all ben vielen, felten wirflich eintreffenben Betterporhetfagen bes Laien ift wohl feine fo zuverläffig wie bie \*

Anfage eines Betterfturzes bei eingetretenem Rauhfroft. Meift stellt fich ber Regen plinktifich ein, trot Sonnenicheins und Froft und blauem himmel.

Noch eine andere Art von Rauhreif gibt es. Wo abgeftorbenes holg im Wald auf bem Boben liegt, erscheint es bei eintretenber Ralte oft mit fingerbreiten, bunnen, weichen, freiabsiehenden Eisbändern befest. Jedes Band bestoht aus inor großen Angahl feinster, bichtaneinandergeschloffener Eishaare. Das absterbende Afistudchen hat aus den naffen Erb- und Laubschichten Feuchfigkeit aufgesogen und ber aus ben Längeriffen bes Dürrholzes entweichende Wasserbampf gefriert beim Ausstromen fofort gu febr langen baarähnlichen milchweißen Kristallen, die sich polisabenahnlich gu langen Reihen bicht nobeneinanberftellen.

Der Großstadibewohner ift entjudt bon bem mit fiinftlichem "Raubreif" fiberzogenen Belfnachtebaum, aber unenbfich prachtiger ift bie mit echtem Binterschnud überfleibete Tanne braugen im Balb ober gar bie feinaftigen Laubholzer, vor allen bie Birte mit ihren weichen, biegfamen, herabhängenben lichten Kronen.

### Nordweftliche Wanderung.

Roch bor wenigen Jahren lag bas Schwergewicht ber Bartatigfeit Biesbabens im Beften. Es entftanben bort um die Mitte des gu Ende gehenden Jahrgehnts die großen und gahlreichen Straßenguige, welche bas Wiesbabener Felbherrnvieriel barsiellen und die die bauliche Ausbehnung ber Stadt gang erheblich erweiterten. Dann ichob bie Bautätigfeit fich allmählich über bie Dopheimer Strafe hinaus nach bem Guben und wurde ichlieflich abgeloft von einer verhältnismäßig lebhaften baulichen Erneuerung ber inneren Stadtteile, während die Bauluft im Woften volltommen gur Rube fam. Richt allein die wirtschaftliche Krife, auch bie Aberspamung ber Bautätigfeit in Wiesbaben, bie weit über bas Beburfnis hinaus Bobnhaufer errichtete, war Urfache, bag die Bauluft abflaute. In ben letten Jahren war beshalb bie Bautätigkeit lange nicht mehr fo sebhaft als vordem. Erst in nenerer Zeit regt sich der Unternehmungegeift wieber. hat er fich im borigen Jahre noch im Giben betätigt, two allmählich aus ben Gelbern, bie langft fcon gu Baupargellen aufgeteilt waren, bas "Dichterbiertel" ber Weltfurstabt entftand und entsteht, fo ift in biefem Jahre auch wieber im Westen, und zwar haubtfächlich im Nordwesten, der Baumaret zu neuem Leben erwacht.

Im ummittelbaren Anschluß an bas "Feldherrnviertel" wurde mit bem Ausbau langft schon projektierter Straßen begonnen, bie Biesbaben immer weiter in bas ehemalige Adergelande schiebt, babei allmählich im Berlauf ber schmalen Längstäler bie Sobe gen Dopherm erklimmenb. In ben letten Monaton ist mit ber Bebauung ber Strafenseiten bes Elfässerplates begommen worden. In ber Fortfetung ber Gneisenaustraße bis gur Gobenftrage ift bie Blatifront icon ausgebaut. Die nörbliche Blaticite ift auch bereits von zwei Saufern bestanden, bie fich unmittelbar an bie Gneifenauftrage anschließen, fo bag bie Edfront ebenfalls ausgebaut ift. Die Banmeifter haben hier zumeist Mittel- und Aleinwohnungen geschaffen und bomit bewiesen, daß fie Berftandmis haben für die Rotwendigfeiten bes Blesbabener Bobnungsmarttes. Tabfachlich bis an Mittel- und Meimwohnungen — worunter Wohnungen bon brei und zwei Bimmern gu berfteben finb, bie mit enen Ginrichtungen einer mobernen Bohnungefulfur berfeben find, die heute notwondig find für ein behagliches - noch immer ein Mangel vorhanden, besonders Wohnen auch, foweit eine angomessene Preislage in Frage tommt. In ber Immenftabt haben Wohnungen bon bret Binunern gerabegu unerschwingliche Breife, und felbft in ben neuen Straßenzligen bes Gubviertels fieht ber Metzins in feinem Berhaftnis gur Bahl ber Ranne. Diefes Diftverhaltnis wirb verurfacht burch bie "hochherrschaftliche" Ausflattung ber Wohnungen, die oft fohr pruntvoll, beshalb aber noch lange nicht geschmadvoll ift und einen Menschen mit feinem Rulturempfinden und wirWich afthetifchen Anfchauungen gur Bergiveiffung bringen tann. Es ift zu begrüßen, bag bei ben neueren Bauten im Woften biefe Austruchte einer nicht immer lobenswerten Sucht, "herrschaftliche" Wohnungen zu fchaffen, bermieben worben find, und nur auf eine bebagliche und gebiegene Wohnungseinrichtung gesehen wurde unter Bergichfleifnung auf allerhand Firlefangereien. Infolgebeffen bewegen fich bie Mietpreife in einer Sobe, bie für as Einsommen von Leuten erschwinglich ist, die eben 3wei- und Dreigimmer-Wohnungen mieten und nicht bie Absicht haben, burch Aftermietung einen erheblichen Bufcuß gum Mietzins gu ergielen.

Es enicheint außer jebem Zweifel, bag biefe Reubauten raich bermietet twerben, benn bie gunftige gefunde Lage ber Saufer, Die leichte Bertehrsmöglichfeit nach ber Immenftabt werben sicherlich ibre Angiehungefraft auf bie Mieter ausüben. Die Soffmungen ber Bauunternehmer, bie in biefem Stabtfeil eine entwicklungöfähige, gufunftoreiche Gegenb feben, fcbeinen gang berechtigt ju feln. Es ift barum nicht verwunderlich, wesun am Effäfferplat und ben barauf einmunbenben Rebenstraßen für bie nächste Zeit eine gange Reihe weiterer Bauten geplant ift, mit benen bei gunftigem Better noch im Lauf ber nächsten Bochen und Monate be-

gonnen werben wirb. Zwischen Elfässerplat und Westendstraße hat die früher fo außerorbentlich lebhafte Bautätigkeit burch all bie Jahre geruht. Dagegen ift in ben beiben lehten Jahren gwifchen Beftenbftraße und Labnftraße fehr viel gebaut worben. An ber Labnftraße wurde bie Subfeite beinahe bis gur halben hohe ausgebaut und nach Giben ftrebenbe Querftragen haben bie Berbindung mit bem Bietenring längst schon ber geftellt. Die Georg-Muguft-Strafe, eine Baraffelfirage ber Bestenbstraße, hat bereits bie Sohe erklettert, wo sie an bem Baterloopiat borbeigeführt und fpater mit ber Belle-Alliance-Straße pufammenstoßen wird, welche Straßen schon zu bem zuftimftigen Landhausviertel bes Westends gehören.

Gerabe in biefent neuen Strafengugen find einige ber schönsten Miethäuser Wesbadens geschaffen worben. So gegenilber ber Bietenschule an ber Gde ber Georg-August-Straße ein als Ectbau betontes Miethaus, bes befonbers interessout ift burch seine breitgefügte, laternenartige Erterausbifdung, die fich über die gange Ecfeite behnt und ber eigenisich alle die charakteristischen Merkmale bes Erkers fehlen. Beiter berbient Beachfung bas neuerftebenbe Saus ou der Ede Georg-August und Edernförder Strafe. Das

Miethaus ift bem äußeren Aublid nach sicherlich eines ber interessantosten Bicebadens und bosticht vornehmlich burch de aus bem Boben wachsende organische Guttwicklung ber Erfer- und Baffonvorbauten ber Faffabe. Die Ede ift abgestumpft und weist unter Bergichtleiftung auf ben allgemein für unvermeiblich gehaltenen Erfer in jebem Stodwert ein rundes Femfter auf, bas ben "Bullaugen" ber Schiffstafüien ein wenig abnelt und von ber Strafe aus schon die Borftellung einer außerst gemütlichen Sipede im Bimmer wachruft.

Freitag, 23. Dezember 1910.

In biefen neuen Strafengutgen find natürlich größere Wohnungen geschaffen worben, was bem Charafter und ber guffinftigen Bestimmung ber gangen Gegend wohl entfpricht. Die Quartiere find felbswerfianblich mit bem großten Konfort ausgestattet und zum Teil schon vor Fertig-stellung vermietet. Allom Anschein nach wird mehr noch als m Guben bie Bautätigfeit im Nordweften fich wieber entfalten, sobald mir ber Geldmarkt für bie Bauluft günstiger flegt. Ge mag babingeftellt bleiben, ob ein gufünftiger fiarfer Aufschwung ber Bautätigfeit ein Borteil für bie Unternehmer und hausbesiter ift angesichts ber gablreichen leersichenben Wohnungen. Wenn bie Bauunternehmer jedoch auf einen übermäßigen Lugus in ber hauseinrichtung bergichten und an beffen Stelle eine folibe, behagliche, aber viel weniger tofifpielige Ausstattung treten laffen Saus mit Mittelwohnungen braucht feine hochberrichaftliche Ausstattung, sondern mur eine zwechmäßige - bie ihnen emnöglicht, Mietpreife anzusepen, Die bem Ginfommen ber in Betracht tommenben Mieterschichten angemeffen find, bann werben fie sicherlich auch ihre Neubauten nicht allzulange leerstehen haben.

— Geheimer Regierungsrat Brofesfor Frit Kalle, unfer hochgeschätzter Chrenburger, scheibet mit Gdlug bes Jahres aus bom Bezirksausschuß aus. Aus biesem Anlaß ist herrn Brofeffer Raffe ber Rönigl, Bronenorben 2. Rlaffe verlieben worben. Bei ber gefingen, alljabrlich fiatt-finbenben geselligen Bujannnenfunft ber Mitglieber bes Begirksausschuffes gebachte unter Aberreichung biefer Detoration herr Regierungspräsibent Dr. v. Meister in einer Uniprache ber Berbienfte bes herrn Brofeffor Ralle mabrend feiner 17jahrigen Tätigleit im Begirtsausichuß.

Die Rafernen-Reubauten an ber Schierfieiner- und Westerwaldstroße sund nun unter Dach und Fach. Die Imen-Berpuparbeiten find in bollom Gang; ihnen wird nun auch balb ber Aufenverput folgen. Die Dachbederarbeiten find fertig und die Maurer find foeben mit ber herstellung ber Bobenausgleichungen Sinfriedigungsmauer bofchäftigt. mittels Rollbahn werben noch zweds herstellung einer Sartenanfage ausgesichri und mit Umgraben und Anpflangen von Komiferen, Bäumen und Zierbflangen find bie Gart-ner in fleißiger Törigleit. Das Ganze macht nun ichen mehr einen vollenbeten Einbruck, und es bürfte nun wohl ber Beitpuntt nicht mohr fern fein, wo die überfiedlung ber Füsillere aus ber Schwalbacher-Straffen-Kaseme in bas neue Beim erfolgen tann.

Der Postpaleidienst nimmt augenblidlich die Hauptrolle in bem vielgestaltigen Getriebe ber Reichspoft ein. In ben berichiebenen Boftamtorn ber Stabt läßt fich bas feicht beobachten. Die Pafetichalter find bon morgens bis abends untlagert, besonders in ben Schlufftunden ift ber Andrang ein gar gewaltiger. Sat fich bann aber bas Publifum berzogen", bann heißt es, mit Aufbieinng aller Kräfte ben angefannnelten Anauel ennvirren und feiner Beftimmung uguführen. Hochgelabene Postwagen vermitteln ben Baketbieuft mit ber Gifenbahn, die die Taufende und aber Taufenbe von Baleten und Baletchen auf ben Weg bringt nach allen Richtungen ber Winbrofe. Meift burfte bie toloffale Fracht nach Frankfurt a. M. gehen, two fie bann ben einzelnen Aursen überwiesen und an ihren Bestimmungsort übergeführt wird. Welch ungeheure Massen von Bostpädereien fich eben in Franffurt auf bem Sauptbabinof anfammeln, mag baraus orhellen, bag bort augenblidlich allein etwa 400 Aushlifsbeamte boschäftigt find. Auf bem Frankfurter Sauptbabnhof befindet sich eine Pakethalle von einzig baichenbem Umfang, in der zunächst alle dort ankommenden Postpakeisenbungen aufgestapelt werben, ehe fie von dem Seer ber Stephansjünger fortiert und bearbeitet werben. Es muß intereffant fein, einen Ginblid in biefes Riefenunternehmen zu gewinnen, das sich schließlich erklärt, wenn man bebenet, wie aus bem Norben, Guben und Often unferes Baterlandes und aus bem Andland fich in Frankfurt a. M. bet Berfehr freugt und bie Umfummen von Pafeten jufammenträgt. Das auch ber Lofalpatetverfehr bier bem Boftamt feine leichte Aufgabe gu Beihnachten fiellt, bebarf feiner weiteren Geffarung.

- Schonzeiten. Dar Bezirksausschuß zu Biesbaben bat beschloffen: a) bezüglich bes Beginns ber Schonzeit für Birt., Safel- und Fafanenhemmen für bas Jahr 1911 es bei ben gesehlichen Bestimmungen zu belaffen; b) bie gesehliche Schonzeit für Dachse für bas Jahr 1911 für bie Kreise St. Goarshaufen und Rheingaufreis auf bie Monate Morif. Mai und Juni gu beschrönkon und für bie übrigen Teile bes Regierungsbezirfs Blesbaben es bei ber gefetlichen Schonzoit belaffen; o) von einer Abanderung ber geseislichen Schonzeit ber tvilben Enton für bas Jahr 1911 abzviehen.

Rene Gewerbescheine. Antrage auf Erneuerung bon Legitimations- und Cewerbelegitimationstarten find beim guffandigen Boltzeirebier unter Borloge ber abgelaufenen Rarten gu fiellen. Die neu ausgefertigien Rarten tonneit alsbann, 2 Tage nach gestelliem Antrag, im Gewerbebureau ber Rönigl. Polizeibireftion, Zimmer Rr. 34, gogen Ente richtung ber Stempelgebithr in Empfang genommen werben.

- Straffenbahu. Zeidarten bon 1910 find nur noch bis Ende des Jahres bennisdar. Für Januar 1911 miffen neue Karten 3 Lage vor Abholung schriftlich mittels Bordunds bet ber Ausgabostelle Luisenstraße 7 ober in Biebrich (Depot) bestellt werben.

Jungens, lernt Schneiber! Unter biefer Aberfchrift fareibt die Fachzeilichrift "Dentiche Konfeltion" folgenbest "Die trauliche Stille und Bufe ber Beihnachtofeiertage bietet gablreichen Eltem mit Gohnen, welche Oftern ble Schnie verlaffen, envinfichte Gelegenheit, icon jest bie Frage gu erörtern: "Was fon ber Junge werden?" Leiber gibt es viele Leute, die der Anflit find, ben ein junger

Dann aus Burgerfreifen für jebes Sandwert gu ichabe ift und daß für ibn einzig und allein der Raufmanneberuf in Frage tommt. Aus biefer eigenartigen Auffaffung rubre Die im Sandel herrichenbe Aberfüllung ber, welche bagu geführt bat, bag ber "fiellungslofe Raufmann" gerabem eine mpifche Erichelnung bes mobernen Profetariats geworben Domgegenüber fieht in manchen Sandwertefreifen ein Mangel an gofdnilten Arbeitefraften. Besondere im Schneibengewerbe macht fich dies in empfindlichfter Beije bemerfbar, fo bag die Löbne von Jahr ju Jahr fprunghaft fleigen und tuchtige Buschneiber bie bochfien Forberungen fteffen tommen. Im letten Jahrzehnt haben fich bie Lohne machweislich verboppelt. Auch in ber ftillen Beit wird ein tüchtiger Schneibergeselle nicht ftellungelos fein, denn jeber Meifter fucht heutzutage feine Arbeitofrafte mit allen Mitteln fich zu erhalten. Bor allom aber bieten fich im Schneibergewerbe gute Musfichten auf eine fpatere Geibftftanbigfeit, mabrend bieje im Raufmannsberuf für einen jungen Mann ohne Mittel gleich Ruff finb. Eftern fowie bie jungen Leute, welche bennnächst ins Leben beraustreten, feien beshalb gan; befonders auf bas Schneiberhandwort hingewiefen, welches einer ber wenigen Berufegweige ift, in benen bentzutage bie Rachfrage an Arbeitofraften bas Ungebot überfteigt."

Freitag, 23. Dezember 1910.

Afraelitischer Gottesbienst. Ifraelitische Kultuseem einde. (Sunagage: Wickelsberg.) Gottesbienst in der
Bauptsunagage: Freitag: abends 4.15 llbr. Sabbai: morgens
8 llbr. nachmittags 3 llbr. abends 5.20 llbr. Ebonudabegum:
Countag, den 25. Dezember, abends. Wochentage: morgens
7.15 llbr. nachmittags 4.15 llbr. Die Gemeindebibliothet ist geöffnet: Countags von 10 bis 10% llbr.
Alt-Afraelitische Aultusgemeinde. (Sbuagage
Friedrichstraße 38.) Freitag: abends 4% llbr. Sabbat: morgens
8% llbr. nachmittags 8 llbr. abends 5.20 llbr. Wochentage:
morgens 7% llbr. abends 4% llbr.
Lalmud Thora-Berein Biesbaden. Kerostraße 16. Sabbat-Eingang 45, morgens 8.30. Nusiaf 9.15,
Wincha 3.15, Ausgang 5.25. Wochentags: morgens 7.30,
Wincha 4.15 Raarif 5.20.

### Theater, Runft, Bortrage.

Marchennachmittag im Abein und Taunusklub Biesbaben (E. K.). Bobl etwa 300 Kieder hatten ind am ber
gangenen Sonntag in der Turnhalle der Turngesellichaft eingefunden, um mit gespannter Aufmersjamseit den Wärchenvorlesungen zu lauschen, die von präcktigen Lichtbilbern – von
Deren Ingenieur Ticher nig vorgesindt – begleitet wurden.
Jum Schluk wurden einige bumoristische Kinderbilder vorgeführt, zu deuen die diährige Paula Tschenz mit guter Ausberache vossenden Webrichten vortrug. Der Abein und Taunuskind versteht nicht nur seine Witglieder gut zu unterhalten,
sondern auch den lieden Aleinen freudige Stunden zu bereiten.

Biesbadener Künstler auswärts. Seer Basilft Chr.

Wiesbabener Rünfiler auswarts. herr Baffift Raus der wirfte in einem Konzert des Evangelischen Kirchengesangvereins zu Lauterbach solitisch mit und erntete lebhaften Beisall. Die Kritif hebt die Ausdrucksfähigkeit, große Kraft und Tragfähigkeit seiner Stimme hervor.

Der Biesbabener Männergesangberein, E. S., labet seine Mitglieder auf den zweiten Feiertag. Noniga, den 36. Dezember, zu ehner Weidnachtsfeier mit daraufjolgendem Ball ein. Neben dem altbewährten verm Karl Gerbardt, der einige dem Feste entsprechende Lieder mit seinem wohltsnenden Bariton zu Gebör dringen wird, werden einige jungs Damen des Verenns erstmals solistisch auftreten. Es wird allen Besuchen der Beranstaltung ein großes Veransigen dereiten, die zeinungen des Frauleins Franke, die Fortscheren, die Konstehnen Leistungen des Frauleins Franke, die Fortscheren, die Stallens Lieder, einer Schülerin Brosessor Annisoedis, im Madrierspiel, und die Aunft des Frauleins Gertenberg als Biolinspielerin bewundern zu dürfen. Ausger den Solisten wird ein gemischer Ebor durch Bortrag einiger stimmungsboller Weithnachtslieder zur Feier beitragen. Eine Lombola dietet Gelegendeit, den Beihnachtsisch noch durch einige praktische Gaben zu bereichern.

Saben zu bereichern.

\* Weihnachts-Konzert. Am 2. Weihnachtsfeiertag, abends Kunkt 8 lbe, beranstaltet der "Qu ar tett-Berein Wies-baben" im Zeitsale der Turngesellschaft anlählich der Weinschtsfeier ein gröheres Konzert. Zur Aufführung gelangen außer deutschen Bollsliedern von Sturm, Gein. Schauh, Herber und Lang, ein gröherer, hier noch nicht aufgesührter Kunkthor, "Schlachtuf und Erbet" von Etienne Soudre: für deutschen Kännerchor beardeitet von August d. Othegraden. Zwischen den Chordorträgen wechseln Tenor- und Bahsoli, sowie Zieberdorträge des Weisbadener Litberkaus ab. Den Schlüch der Bortragsfolge bildet ein den Ferren und Damen des Vereins ausgesiüdetes Weidnachtsftied. Rach dem Konzert große Lombola und Ball.

und Ball.

Bolfsvorträge. Wegen der bevorstehenden Festiage sindet bente und nächsten Freitag fein Vortrag siatt. Die Veranstalungen werben am ersten Freitag im neuen Jahre, den 6. Jan., wieder aufgenommen werden mit einem Lichtbildervortrag des Gertn Libbauers Köper über das Freilichtmuseum in

Stockholm.

\* Mainzer Stadttheater. (Spielplan.) Sonntag, den 25. Dezember, nachm. 3 Uhr: "Robinson Erusoe". Abends 7 Uhr: Laundauser". Wontag, den 26., nachm. 3 Uhr: "Robinson Crusoe". Abends 7 Uhr: "Dossmanns Erzählungen". Dienstag, den 27., nachm. 3 Uhr: "Bobinson Erusoe". Abends 7 Uhr: "Die Kinder". Abends 7 Uhr: "Die Kinder". Abends 7 Uhr: "Die Kinder". Abends 7½ Uhr: "Die Försterchrittel". Wilhelm Tell". Abends 7½ Uhr: "Die Försterchrittel". Donnerstag, den 28.: "Die törichte Jungsrau". Freitag, den 30.: "Der Bassanden". Bander: "Das Bilderbuch". Samstag, den 31.: "Der Graf von Luzemburg". Sonntag, den 1. Januar 1911, nachm. 3 Uhr: "Rodinson Erusoe". Abends 7 Uhr: "Earmen".

# Bereins-Rachrichten.

Der "Badergebilfenverein, E. B.", beranstaltet seine dissjährige Weibnachtsfeier, bestehend aus Konzert, Theater und Ball, am 1. Weibnachtsfeiertag auf der alten Adolfshöhe (Besiber Bauli). Anfang 8 libr.

\* Der "Biesbaben er Militärberein", E. B., bält feine diesjährige Beihnachtsfeier am 26. d. M., abends von 8 Uhr ab, im unteren Saale der Turngesellichaft, Schwal-bacher Straße 3, ab. Die Feier wird, ebenso wie die früheren, schone Unterhaliume sowie eine reich ausgestattete Verlosung und einen gemütlichen Ball bieten.

\* Der Mannergesangberein "Union" balt seine Beib-nachtsseier bei Mitglied Ritter (Schiehballe) am 2. Beibnachts-

felering ab.

Die diesjährige Beihnachtofeier mit Tang bes Manneranarteits "Cangerlust" findet am 2. Weihnachtstage im Rathelischen Leseverein statt. Die Feier beginnt nachmittags um 4 Uhr. Jedes anwesende Kind, welches ein Weihnachtsge-dicht zum Vartrag bringt, wird mit einem Preis bedacht.

" Der Berein "Sunbefport" Biesbaden balt feine all-iabrliche Generalbersammlung am Donnerstag, ben 5. Januar, abends 9 Uhr, im Restaurant "Gambrinus", Markiftraße 20, ab.

# Mallauische Machrichten.

= Schlangenbab, 22. Dezember. In der biefigen Chriftus-friche findet am 1. Felitag, nachmittags 4½ Uhr. eine Weib-nachtsfeier statt. für die ein blibsches Brogramm zu-fammengestellt ist. Baronesse Wath. v. Krausfopf, welche schon öfter ihre berrliche Sopranstimme in den Dienst der guten Sache gestellt hat, wird diesmal die Weihnachtssieder von

Cornelius fingen. Zweis und dreiftimmige Kindergesange, ein Doppelonariett werben mit Dorbietungen bes bewährten Organisten Leberes Bud abwechfeln. Gin Marchenspiel: "Schneswitchens Beibnacht" und ein lebendes Bild verleiben ber Feier einen würdigen Abichluß.

einen würdigen Abschlußt.

hl. Kus dem Gesdenen Grunde, 21. Dezember. Obwobl es familiche beteiligten Gemeinden auerfennen, daß eine große Kerdind ung siraße zwischen dem Goldenen Grunde von des eine große Kerdind ung siraße zwischen dem Goldenen Grund der Abund der Ladubabusiation Aumenau eine Factorerung der Zeit ist und undedingt bergeitelt werden umg und schließlich auch dereit sind, die nörigen Mittel aufzudrugen, läumen zie sich doch nicht über die einzusschlagenden Kintung einigen, troh allen Bermittelungsversuchen der Bedorden. Die Geste die Gemeinde such durch diesen Keg auch ihre Gemarkung noch mehr aufzuschließen. Die Folge bierbon ist, daß die borgeschlagenen Kinten an den Gemarkungsgreitzen, wie dies beispielstweise an der Eisenbacher und der Rünkterer Gemarkung wurde dor So die 60 Jahren renowiert, längere Zeit saler auch die Eisenbacher, dei der aber auf die Alunkterer Gewarkung wurde dor 50 die 60 Jahren renowiert, längere Zeit saler auch die Eisenbacher, die der aber auf die Alunkterer Gewannen- und Bizinalwege feine Kücklicht genommen wurde. Währlerer der der das damals geschehen, so ware betue die Anlage der gedachten Straße bald so schwerzig, und feine der beiden Gemeinden wöre dei der Durchfüsbrung des Krojektes voraussschlich der die Ausgede gestellt, Tausende von Riart sur Erserbung des Terrains zu derausgaden. Die Kortsübrung dieser Straße von Riarter nach Aumenau stöht jedensalls auch auf sehr große Ginderutiffe.

ö. Königkein, 21. Dezember. Die Eisenbahnver-bindung Königkein Schwitten wird in einge-weißten Kreisen nunmer als endgültig gescheitert ange-sehen. Die Durchführung des ursprünglichen Brojeltes, das u. a. einen längeren Tunnel vorsah, icheiterte an den außer-ordentlich boben Kosten, die aufzubrüngen eine talfächliche Un-möglichseit war. Das zweite Brojest war zwar in der Kuj-führung billiger, aber die Kentabilitätäherechnung gab so wenig sichere Anhaltdpunkte, daß sich wohl kaum eine Firma gefunden hätte, die auf eigene Kosten an die Ausführung herangegangen wäre.

ware.

L. Bad Ents, 21. Dezember. Die Bersteigerung des bekannten Hotels, Schlot Langenau" vor dem biesigen Amisgericht ergab als Höchtigebot 158500 W. Der Gastwirt Kranz Gas aus Cablenz erhielt den Zuschlag. — Das neue Bolfs da erfreut sie eines innervoartet siarlen Besuckes. Während am Eröffnungsig, wie schon gemeldet, 24 Bäder berzeits auf über 100. Seute wird das erste gemeinsame Schülersded werden.

bad abgegeben.
oo. Sabukätten, 21. Dezember. Einen Einbruchsdiebstahl berübte in Limburg ber Taglöhner Krat von hier.
Er war bei einem Bolizeibennten mit Zersseinern von Jose
beschäftigt und benute die Abwesenheit der Leuse vorschaften Kommode siebenden Schatulle 20 bis
50 M. zu iedlen. St. wurde in Cobsenz verhaftet.
hl. Minster (Obersähn), 21. Dezember. Der im Derdit
hier ins Leben gerusene Evangelisse verhaftet.
hl. Minster (Obersähn), 21. Dezember. Der im Derdit
hier ins Leben gerusene Evangelisse von de lisse zeinen
gegen 50 Mitglieder. Kurzlich veranstaltete berselbe seinen
ersten Famisienabend, welcher sehr tart besucht war. Der biesige
Gesangberein datie seine Mitwirkung zugelagt, und so gestaltete
sich die Unterhaltung recht vielseitigt. Dere Pfarrer EndresPlessendach hielt einen sehr interekanten Bortrag aus der
evangelischen Kirchengeschichte und der Pfarrer Beindauer die sprach ieden dauptibemata fanten noch nehrere Gedeichte und
eine ganze Reihe Chor- und anderer Lieder zum Bortrag.

ar. Gemünden (Westerwald), 21. Dezember. Die aufge-

ar. Gemfinden (Beftermald), 21. Dezember. Die aufge-bedten Rinochen - und Schabelftide in ber Rabe ber Sifisfirche laffen die Bermutung von einem Maffengrab nicht Sifisfirche lassen die Vermutung von einem Mattengrad nicht zu. Denn dier liegen die Gebeine von rielen Taufenden der Wenfichen. Wein das ein Massengrad gewesen wäre, dann nüßte das ja ein gewastiger Dügel von Leichen gewesen sein. Und durch welches Ereignis sollten denn eine so große Angalt von Wenfichen umgesommen sein? Seldst eine blutige Schadt würde folche Opser nicht gefordert kaben. Außerdem liegen die Schädelfnochen und die Unterkieferkiochen gar nicht beisammen. Alle Knochen liegen zerstreut, kreuz und guer, durcheinander. Wilsen sind diese doch dier angesammelt worden. Und die alten Leute erzählen, daß nach mundlicher überlieferung bei der Verrebe ein Knochen dans da nach mundlicher überlieferung bei der Verrebe ein Knochen dan da von der dass kam man Brithin sind diese doch hier angesammelt worden. Und die alten Leute erzählen, daß nach mindlicher überlieserung dei der Litten Leut Erzählen, daß nach mindlicher überlieserung dei der Litten ein Andchen haus gestanden hat. Das kann man schon eber annehmen. Denn we schon mitgeteilt, war rund um die Stiftskirche ein geoßer Briedhof. Da wurden alle Leute vegraben, die don Gemünden und Dorkschaften der Umgedung waren. Wurden die alten Eräber wieder ausgegraden, so samen die aufgeseinndenen Gedeine in dieses Anochenbaus. Fundamente eines solchen hat man auch dabei ausgebeckt. Wieder die Grube in dem Knochenbaus gewesen ist, dat man noch nicht genau seingestellt. Wan dat mit einer eisernen Stange durch die Knochenwasse gestoßen und da bermutet man eine eiwa I Wester starfe Anochenschlicht, Durch irgend welche Umstände ist das Knochenbaus verschweunden. Es ist dam ein Earten derselbst entstanden und sein Wenzich von bier weiß etwas Räheres.

w. Grenzbausen, 21. Dezember. Gestern wurde in unsern Rachbarorie do der das Gas wert zum erstenmal in Betrieb geseht. — Bente wurde bier der sogenannte "Ehrikelind des markt" abgedalten. Der Zulauf von unseren Rachbarorien war auch in diesem Jahre wieder starf, odwold der Markt an sich nicht nehr so umstangreich wie früher ist. — Kach den neuesten Wertweil und diesem Jahre wie früher ist. — Kach den neuesten Keldungen wird die neue Bab nütre che Sob resten mannen, am 1. Januar, sondern am 1. Februar fünftigen Jahres dem Betried übergeden. Beamte, welche von dier verselst sind und in diesen Tagen umzusiedeln gedachten, auch schon Sachen gebachten, auch schon Sachen gebacht datten, wurden telegraphisch davon in Kenntnis geseht, das die Versebung erst am 1. Februar statifinde.

# Ans ber Umgebnng.

Bolfsbilbungsverfammlung in Maing.

— Mains, 21. Dezember. Der Abein-Mainische Berband für Tollsbildung bat in der leiten Zeit Aübeungen durch das neu eingericktete Katurhistorische Museum in Mainz deranstaltet, um dadurch Kübere bei Belucken durch auswärtige Bolfsbildungsbereine auszubilden. Der Zweck dieser Vüberfurse ist, die reichhaftigen wisenschaftlichen Sammingen der Landbeböfferung bester zugänglich zu machen. Dem gleichen Zweck follen weitere ähnliche Beranstaltungen dienen, die Serr Brosessor Dr. Schumader durch das Köm.-Germanische Zentralnusseum beranstalten und deren erste Dienstag, den 27. Dezember, stattssinden wird. Mainifac

Töblicher Sturg aus bem Fenfter,

w. Frankfurt a. M., 22. Dezember. Wie der Polizel-bericht mitteilt, filtrate gestern abend beim Aufbängen der Bafde eine Chefrau aus der zweisen Etage eines Saufes der Goldfieinitraße und war infolge erlittener Schädelber-le bungen sofort tot. Die Leiche wurde nach dem Rieder-räder Friedhof verdracht.

\* Maing, 22. Dezember. Rheinpegel: 2 m 43 cm gegen 2 m 42 cm am gestrigen Bormittag.

# Gerichtliches.

# Aus Wicobadener Gerichtsfälen.

ag. Die Observang bleibt bestehen. Ein Soielier R. bon Biesbaben batte auf Grund ber Boligeiverordnung bom 18. September 1900 ein Strafmanbat fiber gwei Dart wegen Richtreinigung feines Trottoirs, Bahnhofftraße 16, erhalten, wogegen er richterliche Entscheidung beantragte. Durch Bernehmung bon 15 ber alteften Einwohner Biesbabens am Landgericht Frankjurt fiellte man feft, daß fich im Laufe bes verfloffenen Jahrhunderis eine Obferbang bezüglich ber Reinigungspflicht ber in ber Innenfiabt gelegenen Stragen herausgebildet habe. Beiterhin wurde aber auch bie Rechtsgültigfeit ber Bolizeiverordnung bestätigt. In bemfelben Sinne baben fich fünf Inftangen, und gwar bas Schöffengericht und bie Straftammer in Biesbaben, bas Land- und Rammergericht in Frankfurt, fowie bas Rammer. gericht in Berlin ausgesprochen. Das Schöffengericht berwarf beshalb auch am Donnerstag biefen Ginfpruch mit ber Begrundung, daß ber hotelier, wem er bie Reinigung burch britte Berfonen ausführen laffe, ebenfalls berpflichtet fei, fich von der ordnungsgemäßen Ausführung zu überzeugen,

we. Gine feltene Fredicit. Der Ruticher Bruno Seine, jeht in ber Nabe bon Berlin, war im Juni bei einem Biesbadener Raufmann in Stellung. Gr erhielt 10 M. Wochen-Iohn neben freier Station, bas aber war ihm gu wenig, und er fann barüber nach, wie er feine Ginfonnnensverbaltniffe verbeffern fonne. Go lub er fich benn am 21. Juni 40 Bentner Rartoffeln aus ben Borraten bes Bringipals auf ben Wagen, vertaufte fie fitt 150 D., und weil er fich bann Dagen einfach auf ber Schlerfteiner Strafe fieben, machte fich felbft aber über alle Borge. Das Biel feiner Reife mar ein fleiner Ort in ber Rabe ber Reichsbauptfrabt. Bon bort nichtete er fury barauf einen Schreibebrief nach bier folgenden Inhalts: Er habe zu unrecht gehandelt, wolle auch bas Gelb gurudgablen, jeben Monat 10 Dt. Die erften 10 M. verfrühftude er am nächften Sonntag. Ihn anzuzeigen, belfe nichts, bann befomme er gar nichts. Das Schöffengericht nahm ben Unverschämten in 1 Monat Gefängnis.

we. Prügel. Der Taglohner Mam hammer von Biebrich bat am 19. Oticber v. J. feinen 13 Jahre alten Sobn jum Erbarmen berhauen und ihn bann obenbrein por bie Tur geworfen. Der 79 Jahre alte Sausherr intervenierte, auch gegen ihn jedoch ging h. bann bor, und zwar berart, bag ber alte Mann feitbem an Rorbenguden leibet. Wegen Körperverletung ichidte bas Schöffengericht Sammer auf 1 Monat ins Gefängnis.

we. Im Wald und auf der Beibe. Im Dobheimes Balb werben mehr Rebe burch Schlingen gefangen, als bon Jagem erlogt. Als baber am 13. Anguft ber Forfter Mehl ben Maurer BI., einen nicht mehr voll arbeitefabigen Mann, im Balb, in ber Nabe eines in einer Schlinge gefangenen Rehs entbodte, ftellte er ibn gur Rebe. Bl. aber, in deffen Gefellichaft fich fein Sohn befand, versicherie, lebig. lich auf ber Guche nach Pfifferlingen gu fein. Bl. ift wegen Wilberns bereits vorbestraft. Das Echoffengericht, vor bas BI. unter ber Antlage bes Jagbbergebens geftellt mar, bielt für erwiefen, bag er bei bet fraglichen Gelegenheit Die von ihm ober einem anberen, ihm Nabestebenben, gelegten Schlingen habe revibieren wollen und belaftete ibn mit einer Sefängnisftrafe bon 3 Monaten.

we. Rerbvorfeier. Der Taglobner Rarl und ber Saus. buriche Wilhelm B. von Blesbaben beabfichtigten, am Montag, ben 10. Offober, fich nach Erbenbeim gur Rirchweihe gu begeben. In bem "Raffauer Bierfeller" an ber Frankfurter Strafe febrien fie vorber noch einmal ein unb fneipten fich bort feft, bag fie ihre weiteren Blane bollftanbig vergaßen. Gie benahmen fich babel hochft ungebührlich. beläftigten die übrigen Gafte, befolgten die Aufforderung bes Lofalinhabers jum Berlaffen bes Lofals nicht, und aff fie endlich geweltsom an bie Luft gefest wurden, ba brangen fie twieber ein, gerichlugen an ben Genftern wie Tiren Die Scheiben, bomolierten ebenfalls einen Automaten, und ber Birt fab fich endlich genötigt, jur Bieberherftellung ber Ordnung, junächst einen, bann noch einen zweiten Schutzmann berbeigurufen, gumal fie brobten, wiebergutommen, man babe icon mehr Leute talt gemacht, auch icon "gefeffen!" Mus bem Garten warfen gur Berabichiebung bie Leute mit Bierunterfagen auf bie im Birtegimmer befinbe lichen Gafte, fo bag biefe fich gurudziehen nußten. Das Schöffengericht berurteilte Rarl B. ju 1 Monat, Bilbelm B., ben Jüngeren, gu 1 Boche Gefängnis.

we. Rinderichuts. Der Maurer Bilbelm Anochenhauer bon Dobbeim bat feine Rinder (Madchen) im Alter bon noch nicht 14 Jahren nach Biesbaben gum Blumenbertauf ausgeschidt, und bie Rleinen haben fich bis abends 10 Uhr in ber Bifbelmftrage berumtreiben miffen, um ibr Atbeita. penfum zu erledigen. Bon feiten ber Boligei ift ibm baffir eine Gelbstrafe von 9 D. aufgehalft worden, welche bas Schöffengericht beffatigte.

ag. Gine fettene Gerichtsbarfeit, nämlich bas Rönigliche Rheinschiffahrtsgericht, tagte am Donnerstag babier unter bem Borfit bes Amtsgerichtsrats Raiser. hofrat bon Tereth bertrat bie Anflagebehörbe. Der Berhanblung lag folgenber Gachberhalt gugrunde: Gegen ben Glofbefiger Jatob Bagner war von ber Bafferbau-Infpettion in Bingerbrud eine Strafverfügung fiber 30 DR ergangen, weil er am 31. Juli b. J. entgegen ben Bestim-mungen für bas Rheinschiffahrtewesen vor ber zugelaffenen Beit, einer Stunde por Sonnenaufgang, Die Mogerei auf bem Rhein ausgeübt habe. Das Schiffahrtegericht fprach ben Angeflagten frei,

# Aus auswärtigen Gerichtefalen.

Der Sochverrateprozest wegen ber englischen Spionage an ber Rordfee.

Leipzig, 22. Dezember. (Eigener Drabtbericht.) 3m Borfumer Spionageprozeft bor bem Reichogericht wurden die Berhandlungen beute vormittag 9 Uhr 15 Minuten unter dem Borfipenden Menges wieder aufgenommen. Oberreichsanwalt 3 weigert gab zunächst folgende Erflärung ab: "In einem gestrigen Abendblatt wurde bezüglich meine gestrigen Erflärung ausgeführt, ich hatte behauptet, England bege A tigriffplane gegen Deutschland. Ich habe eine berartige Erklärung in teiner Weise a fgegeben. 3ch fagte lediglich, daß die Erkundigungen der beiden Offigiere rudfichtlich des befenfiben Charoftera der deutichen Ruftenbefestigungen, milia tarifden Bert nur fur einen unborbergefe:en Angriff einer fremden Macht gegen Deutschland baben fonnten. Dag England ober die englische Regierung einen Angriff plane, habe ich in keiner Beife besprochen." Darauf wurde zweds Bernehmung bes

(d)

ne.

nt-

ort

1121

ort

m.

cn-

ten rin

er-

ME

et.

ter

ale:

ter

ten

er,

tent

cit

Dit ner

0110 refor ber

titlb.

ma ala

ans

und

ber 118=

en.

ge=

bie

nb.

mi

uer

not

auf

lhr

filt

500

tag

TOCE

M.

ni-

Ten

nuf

ady

age

5t.)

timi

lhr

der

dab

gen

ma

11 4

ine

.113

den cr3

ilia

e n

Rea

eija bes Sochwerftanbigen über bie Beseitigungen auf der Infel Borfum nach halbstundiger Beratung des Gerichtes hofes furg vor 10 Uhr verfindet, daß die Offente ich teil ausgeschloffen fei. Rur Offigiere werben gugelaffen. Auch die beiden Bertreter der englifden Regierung, ber englifde Bigefonful in Sams burg und Juftigrat Schneider von der britifchen Borichaft in Berlin, murben ausgeichloffen,

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Ler Oberreichsanwalt Dr. Zweigert beautragte im Spionageprozeß gegen jeden der beiden Angeklagten eine Geftungsftrafe bon 6 Sahren und ftellt ambeim, die Untersuchungshaft bon 2 Monaten, die beide Angeklagten bisher verbugt haben, mit in Anrednung gu bringen

Das Urteil im Borfumer Spionageprozeft.

.. ipzig, 22, Dezember. (Gigener Drabebericht.) Semie gadmittag 1/2 5lift verfündete ber Brafibent bas Urteil im Spionageprozeft nach 11/gftunbiger Beratung. Rapitan Trench und Branton wurden wegen Spionage gu je vier 3 ahren Geftung bei Abrednung von je 2 Monaten Unterfudungshaft verurteilt.

Sport.

\* Jasd. Bei einer im Gemeindewald sit vor dichaufen a. Ab. abgehaltenen Treibjagd, an welcher eine größere Angabl Jäger teilnahm, wurden 6 Rebe, 11 hafen und 1 Juchs zur Strede gebracht.

# Aleine Chronik.

Die altefte Frau Sadfens, Eleonore Geier, geb. Beder, aus Bittan ftarb furg bor ber Bollenbung ihres 105. gebensjahres. Gie war bis furg bor bem Tobe geiftig und förperlich außerft rüftig.

Wohlicitige Stiftung. Der verstorbene Bergwertsbe-figer Wolf Schneider von Teplit hinterließ für die Er-richtung eines Baisenhauses testamentarisch 4 Millionen

Gleiche Zeitrechnung in Paris und London, Binnen furgem werben Paris und London gleiche Zeitrechnung befigen. Es ift nämlich, wie aus Baris gemelbet wird, im Senat und in ber Rammer ein Antrag eingebracht worben, babingebend, Die Zeitrechnung von Baris mit ber Londons gleichzuftellen. Zu biesem Zwede nuß die Pariser Zeit um 9 Minuten 21 Sekunden zurückgeschoben werden. Dieser Borschlag datiert schon seit 12 Jahren. Sämtliche Ministerien hatten fich gunftig ausgesprochen, nur ber Marine- und ber Unterrechtsminifter betampften bas Projett. Schlieglich ift awischen ben einzelnen Ressorts boch eine Verständigung gustande gekommen. An einer Zustimmung bes Senats burfte nicht zu zweiseln sein. Paris würde dann bieselbe Beitrechnung haben wie London, Bruffel, Madrid, Algier, und Timbuttu.

Gin Grubenbrand. Auf ber Ferdinandgrube bei Ratto-wis brach ein Grubenbrand ans, wobei zwei Bergleute ben Erfrichungstod fanden, wahrend die übrigen gerettet

werden fomiten. Tragifches Schidfal eines Chepaars. Bon einem berben Schidfal ift fürglich ein in ben Goiger Jahren fiebenbes, noch fehr ruftiges Chepaar in Rall betreffen worden. Beibe Gheleute wurden ploplich von Arrfinn befallen und nmften ber Krantenanftalt auf ber Lindenburg bei Coln sugeführt werben

50 000 M. bei ber Boft unterfclingen. Die Unter-fchlagungen, Die ber flüchtig geworbene Obertelegraphenaffiftent Suttanus gu Bonn begangen hat, find größer, als gemelbet Bis jest find fiber 50 000 D. Unterschlagungen festgeftellt worben, bie fich auf mehrere Jahre erftreden.

Bu bem Berliner Frauenmord. 3m Bufommenhang mit ber Berliner Morbaffare wurde ein Mann feftgenommen, ber fiber bie Lebensberhaltniffe ber ermorbeten Brau Soffmann genau Beichetb wußte und flets Butritt gu ihrer Bohnung hatte. Er murbe bis in Die fpaten Rachtfrunden binein in ben Raumen ber Frau hoffmann einem eingehenden Berbor unterzogen und in Bolizeigewahrfam genommen.

Die Cholera. Der Stand ber Cholera auf Mabeira gibt ju Besorgniffen Anlas. Bis jest find 3000 Todesfälle porgetommen. In ber Stadt Machico griff bie Menge bie öffentlichen Gebande und die Apothefen an und bernichtete bie neugeitlichen Medifamente, bis aufommenbe Erubben, bie mit icarfen Batronen fenerten, fie auseinanberjaate. Much in Gunchal und Canta Erug fam es gu Gintpohnern unb 90111far Rouftantinopel find wieber 43 Erfranfungen an Cholera und 20 Tobeefalle borgefommen.

Gin Mutomobifunfall. Der Generalfefretar im rumaniiden Unterrichtsminifterium, Theoborn, murbe bei Sufi gelegenilich einer Infpeliionereife burch einen Automobilunfall getotet.

# Inndwirtschaft und Gartenbau.

F. C. Gin Mittelbeutscher Rotviehverband wurde fürgfich burch bie Initiative bes Lanbrate bes Areifes Bies-Baben Band, Rammerherrn und Landtageabgeordneten b. Beimburg, in Berlin ins Leben gerufen. Der Berband beswecht die Erhaltung bes mittelichweren Biebichlags. Das Bogelsberger, Obenwälder, Balbeder, Sarger, Baberiiche, Boigtlander, Beltfälifche und Schlefifche Notviel wird in biefem Berband vereint. Im Commer 1911 finbet in Caffel ein Delegierteniag flatt, wo ber Borfianb gewählt und bie Statuten beraten werben, v. Beimburg leitet bortäufig bie Berbanbegeschäfte.

S. Bom Wefterwald, 20. Dezember. Banrenb aus ben verichiebenften Gegenben Deutschlands Rlagen geführt werben über bas maffenhafte Auftreten bon Gelbmaufen, weiß ber Bestermalber Landwirt bon einem anberen Schabling ju berichten, ber es auf bie junge Roggenfaat abgefeben hat, es find die Radtichneden. Gange Ader find in manchen Gemarfungen abgeweibet, bosonbers find bie mit Autterflee bepflangten Grundftude beimgefucht. Ge ift bie

milbe Bitterung, bie ben Geneden günftige Lebensbebingungen bietet. Imar waren die ftarfen Froste im November nicht ohne Ginfluß, doch als milbe Wittorung eintrat, begann bas Berftorungewert ber Schablinge aufs neue, und bei bem Anhalten ber jepigen Witterung ift auch auf bas Berichwinden ber Schneden noch nicht zu hoffen. Bor einigen Jahren wurde ber Bofterwald ichon einmal bon einer folden Blage beimgesucht, boch trat fie bamals früher auf, noch während ber Feldbestellung, so bag unter Zuhilfenahme bon Ralf ben Schneden gu Leibe gerudt werben

# Teute Undgridgten.

Doch noch ein Befuch bes ameritanifchen Gefdmabers in unferen Safen.

\*\* Riel, 22. Dezember. (Gigener Drahtbericht.) Was ameritanifche Gefcomaber, bas jurgeit Europa befucht, ift für ben 10. Januar in Riel angemelbet worben. Borber wird es Bilbelmebaven anlaufen

Gine Gahrt bes "M. 3".

Berlin, 22. Dezember. (Eigener Drahfbericht.) Der Lenkballon "M. 3" war heute morgen 834 Uhr in Tegel mit acht Personen an Bord, unter ihnen der Saupimann Sperling als Guhrer, gur Bojung einer ftrategischen Aufgabe aufgestiegen; er possierte um 9 Uhr Frankfurt a. d. Oder und um 9 Uhr 30 Min. Merpen.

General Wenter.

hd. Mabrib, 22. Dezember. General Behler ift ichleunigft nach Barcelona gurudgetehrt, um bei einem Ausbruch neuer Unruben mit Militarmacht fofort eintreten gu fonnen.

Großes Brandungliid.

Philabelphia, 22. Dezember (Gigener Draftbericht.) Bei dem Brande einer Raberfabrit find burch Umfturgen einer Mauer viele Menfchen verungliidt. Die Babl ber Toten fonnte noch nicht festgestellt werden. Die zweite Mauer begrub 30 Denichen juter fich, bon benen weni gftens 15 geactunden.

Bantnotenfälicher. hd. Münden, 22. Dezember. In Zürich wurz ber einigen Tegen bei einer polizeiliden Haussuchung eine größere Unsahl gefällchier brafiliansicher 200 Milreis Banknoten aufgefünden. Der Berkertiger dieser Noten ilt gestern abend in Wünsten in seiner Wohnung in der Preblingftraße in den Verson eines Elöbrigen Lithographen seinenmenn worden. Der Berkaftele ist geständig, in der leizten Zeit auf Bestellung eines schweizerischen Auftrageibers 1000 Stück Banknoten im Rominalwerke von 1,200,000 Mart hergestellt zu haben.

Mefferftedjerei.

bd. München, 22. Dezember. Auf bem Jarforplat ent-ftand beute nacht gwifchen gwei Arbeitern ein Streit, ber in Tailichkeiten ausariete. Einer ber Beiben wurde burch fünf Mefferftiche ichiver verletet.

Sabrifbranb.

wb. Breeklan, 22. Dezember. Der "Schlef. Lig." zufolge brennt die Mofaitplatientabrif in Deutsch-Lissa. Das Feuer ließ nach einstündiger Dauer nach. Die Gefahr ift für die Rachbarichaft beseitigt. Die Medrzahl der Fabrifräume ist

bd. Briffel, 22. Dezember. In Binche ift ein Kaufmann, in besten Wohnung Feuer ausgebrochen war, in ben Flammen ungekommen. Er versuchte, in das brennende Saus einzubringen, um Papiere zu retten und fand dabei seinen Tod.

Grafin Tarnowsta.

bd. Baris, 22. Dezember. Aus Mailand tommt bie Meldung, daß die Grafin Tarnowska, die ieit 21/2 Monaten ichwer frant darniederliegt, gesteen abend die Sterbe. Saframent's erhalten hat.

wh. Bomban, 22. Dezember. Der Rronpring, ber wieber eintraf, reift beute mittag nach Jaipur.

wb. Mabrid, 22. Dezember. (Rammer.) Die farliftifche Interpellation Mellas wurde verhandelt, in ber bon ber schiedenen Bersuchen, eine Berbindung zwischen bem spanischen Königshause und ber Familie bes Pratenbenten Carlos berguftellen, bie Rebe war. Canalejas erffarte es in aller Form für falfch, bag Berhanblungen über Ber. lobungen bon Mitgliedern bes fpanifchen Ronigshaufes mit Mitgliebern ber farliftifchen Familie ftattgefunden hätten, und wies energisch bie Behauptungen Mellas gurud,

\*\* Mailand, 22. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Die "Unione", Die hiefige flerifale Tageszeitung, veröffentlicht ein Telegramm bes Pringen Dag bon Cachfen, in bem biefer bie von ber "Berfeberanga" veröffentlichte angebliche Unterrebung mit ihm für unecht und völlig er funben erflart.

Monftantinopel, 22, Dezember. (Eigener Trabtbericht.) Die Frage der mohammedanischen Ländereien in Dobrudicha wurde dadurch geregelt, daß die Pforte den von Rumanien angebotenen Preis von 1 750 000 Frank annahm,

Bremen, 22. Dezember, (Eigener Traftbericht.) Das bei dem Bahnunfalle in Semelingen verungliidte vierte Rind ift geftorben, (Bergl, Abend-Strenabe.)

Baris, 22, Dezember. (Gigener Trabtbericht.) 3a einem Sotel im Louvreviertel wurde heute nacht ein tatholijder Priefter angefleibet im Bett tot aufgefunden. Rurg gubor verließ eine elegante Dame, die wiederholt in Gefellichaft des Briefters in dem Sotel ericienen war, dasielbe eiligft.

Rifolnjewst, 22. Dezember. (Gigener Drahtbericht.) Bon ben unter bem Getreibespeicher Berichütteten murben bisher 15 als Leichen geborgen,

# Lebte Anndelonamrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 22. Dezember. (Eigener Drabtbericht.) Die internationalen Ebaratier tragende Geschäfts tille hielt auch beute in undermindertem Make an, doch bekundete die Börje gegenüber dem borliegenden ungünftig lautenden "Iron Age"-

Vericit eine bemerkenswerte Widerstandskraft. Die Kursberänderungen betrugen der Geringsgigkeit des Geschäftes entsprecend nur Brackteile eines Frosents. Einas mehr Interesse zeigte sich vieder zur Bankenwerte, seinas mehr Interesse zeigte sich vieder zur Bankenwerte, deinas mehr Interesse zeigte sich vieder zur Genkanverte des Altung zeichneten sich auch rufüsige Bankaltien und Kenten aus. Im Ferkante des Berkehrs erfuhren Ronkanverte dereinzelt leichte Besterungen, doch gingen diese Anstanverte dereinzelt leichte Besterungen, doch gingen diese Anstanverte der Südwestaftla-Kompagnie, die nit 159 eingeseht batten, die auf 155 wieder zurückzingen. Die Spekulation, die vergeblich nat besonderen Gründen für den Kursrückgang zuchte, wurde dar derinderen Gründen für den Kursrückgang zuchte, wurde der hehrer die derer Ausücksanten der kenten der bekauptet. Der Geldwarft zeigte unverändert leichteres Aussschen. Tägliches Geld 416 Brog. Mitinogeld 636 Krog, und vereinzelt darunter. Sperreichische Werte besteung der Südweskarrüganteile wurde auch die Serie batten bei debaupteten Kursen füllen Berker. In Entstang mit der Besterung der Südweskarrügantale wurde auch die Sterie beit under etwas auberlächtlicher. Die Geschäftsville biellaber under etwas auberlächtlicher. Die Geschäftsville biellaber under keiner auch die Schaften fehr füll und behanptet. Brivatdissont 454 Voo.

wb. Königsberg i. Pr., W. Dezember. Gestern fand im Sibungssoale der nord deutschen Kreditanslatz iv Königsderg durch die Algemeine Elektrizitätsgesellichaft die Kründung der Elektrizitätswert-Strakendah die Königsberg durch die Algemeine Elektrizitätsweiellichaft die Königsberg der Algemeinen Elektrizitätsweiellichaft mit der Stedt einzutreten, wodurch die gesomden Etragendahen 30 Jahre berpachtet sind. Das Altiensapital beträgt Williamen Wark. In den Vorstand sind eingetreten: die Magistratsdauräte Krieger und Keich, Oderingenieur Stidersmann, die dieder in fladtischen Diensten flanden. Den Aufsichtet bilden der Escheimrat Dienstenau, Vorsitzender; Kommerzienrat Womreih, stelbertretender Vorsitzender; Direktor Dempel don der Elektrizitätse Vieferungsscheilsschaft. Protesior Klingenderg, Baumeister Manke den der Allgemeinen Elektrizitätse Gestellichaft. Dr. Balter Nathenau und Direktor Jander von der Lieftrizitätssbank.

# Briefkaften.

Die Rebeffion bes Wiefbabener Lagbierts beantwortet unt ichrifiliche Anfragen im Brieffagen, und zwar offine Rederberbindlichtet. Besprechnigen tomen nicht gewährt werben.)

29. St. Wenden Sie fich an bas ftablische Steuerbureau,

Nathaus.
Sch. über Herfunft des Kapitals und Dauer des Besides braucht der Steuerpflichtige keine Angaben zu machen. Nachforschungen fund nicht ausgeschlossen.
G. R. Die Busfrau ist nur dann bet einer Krankenkasse anzumelden, wenn sie in einem gewerblichen Betrieb beschäftigt

G. A. Die Buhfran ist nur dann det einer Arantentofie ansumelden, wenn sie in einem gewerblichen Betrieb beschäftigt wird.

D., Etville. Eine solche Auskunft über Eulenburg und der Enlendurgsrozeh würde über den Rahmen des Brieffattens weit dinansgeben. Die betreiffenden Agablatt Bände konnen nicht verschilt, aber in der Schalterballe des Tagblatt Handels eine geieben werden.

B. 39. Der Vertrag über die Enlerdung muß bei gleichzeitiger Anweischen. Die Kosten richten sich nach der Odde des Objeltes.

B. d. Der Austritt aus der Airde nuch vor dem Amisserichen un Brotofoll erklärt werden.

G. A. Benn dem Betreifenden die väterliche Erdschaft ausfallen ist, kann er darüber verfügen. Ein Vertrag über den Radlaß eines noch lebenden Dritten ist nichtig. Das Gleiche gilt don einem Vertrag über den Pflichteil oder ein Vernachtens aus dem Rachas eines noch lebenden Tritten.

A. E. Der Birt in schadenseriahpilichtig, sofern ihm ein Verschulden nachzuweisen ist. Im Folse der Weigerung der Erfaßleifung nung der Klageweg beschritten werden.

E. E. Die Staalseinkommens und Erganzungssteuer, seiner die Grunds. Gebäudes und Gewerdesteuer und alle anderen Abgaden an fommungle und Gewerdesteuer und alle anderen Abgaden, Anstalien, Krantenversicherung usw., sind bei der Eienerdellaration wicht abzugsfähig.

B. E. Die Staalseinkommens und Erganzungskieuer, seiner die Grunds, Gebäudes und Gewerdesteuer und alle anderen Abgaden an fommungle und sollten ber der Kerstennen oder, falls sie gestorden, deren Ablömmlinge als Erfen berufen.

M. S. 1. Ein Quellenduch, worin die Berechtigung der Beschanten oder, falls sie gestorden, deren Ablömmlinge als Erfen berufen.

nusgeschloffen find. R. R. Die Berpflichtungen liegen, fo lange für das Sous nicht eine Zwangsverwaltung bestellt ist, dem Bermieter ob.

# Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden.

rlathaus, Bimmer Re. 30; geöffnet an Wortentagen von 8 bis int Uhr, the Christiangen nur Dienstagt. Donnertiags und Samtings.)

Geburten:

14. Dez, dem Schutymann Otto Dannbed e. S., Friedrich.
15. dem Schriftfeller Hofrat Baul Kadjer e. S., HandSenning Kreuzwendedich Karl Wilhelm August
Chlodwig Traugott Baul.
15. dem Bhotographen Julius Rimbach e. S., Leo Franz
Joseph.

bem Reichsbant-Affiftenten Guftab Ribl e. G., Berbert

Friedrich Angust.
bem Kellermeister Kilian Kleinbenz e. S., Abolf Friedrich.
dem Beizer Angust Thiels e. S., Ernst Karl Wilhelm.
bem Kabrilbeitzer Ernst Albert e. Z., Elifabeth Frida.

Mufgebote:

Kaufmann Karl Bernbard Ditimar in Frankfurt a. M. mit Katbarina Büheler dasclibit. Glafer Joseph Kresser mit Anna Kneip bler. Brofester Brof. Dr. med. Gotthold Serrheimer bier mit Gertrude von Boschinger in München. Lackerer Theodor Ludwig Wilhelm Elsholz bier mit Elife Auguste Drehler in Erbenheim.

Chefdliegungen:

Kaufmann Alfred heinisch mit Minna Kobold bier Berwinveter Spengler Theodor Mandt in Dobbeim mit Dorothea Schmidt hier.

Sterbefälle:

19. Des Kellner Emil Burthardt, 31 J.
20. Bilbelm, S. des Feuerwehrmannes W. winn, 11 K.
21. tädtischer Arbeiter Wilhelm Kung, 45 J.
21. Rentnerin Jeanette Bergmann, 74 J.

Die Morgen-Insgabe umfaßt 22 Seiten mit ber Berlagsbeilage "Der Roman".

Beitung: 20. Geulte vom Brubt.

Beranimortlicher Rebalteur bir Politit u. handel: U. hegerh arft, Erbenheime, babe: bir Frusteton: W. Schulte vom Brühl, Sonnenderg; jur Wusbabener Rachtickten: E Kötberdet; für Raftaufer Kadrickten, Lus der Umsebung und Berickisianl: D. Die jendach; für Bermickten, Sport mit Beteffelten: E. Iodader; für die Angeisen u. Rettumen: D. Bornauf; familich in wiesbaden. Brud und Berlag der L. Sodaler; für die Angeisen u. Rettumen: D. Bornauf; familich in wiesbaden. Brud und Berlag der L. Sodaler; für die Angeisen u. Rettumen: D. Bornauf; familich in wiesbaden.

Sprechfteinbe ber Rebattion: 12 bis I Hhr.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eigener Drahtbericht des Wiesba

|     | fl. holl                  |  | 100 4115 |
|-----|---------------------------|--|----------|
|     |                           |  | * 3.20   |
|     | Rubel, alter Kredit-Rubel |  | * 2.16   |
|     | Peso                      |  | A 4.00   |
|     | Dollar                    |  | * 4.20   |
| - 7 | fl. süddentsche Whrg      |  | > 12,    |
| - 1 | Mk. Bko                   |  | > 1.50   |

|  | Papiere.                        |
|--|---------------------------------|
| Wer 87 1761  | stache. In we                   |
| (a. DRAul, unk (b. D. RSchatz-J  304 D. Reicha-An (c. Pr. Cons. unk (c. Pr. Cons. unk (d. Pr. Schatz-An (d. Pr. Sc       | . 1918 .# 102.05 httm# 100. che |
| 1/3 × EB. ti. A  | . A. » 101,25                   |
| L. Pfalz, E. B. Pt   | ioritäten 101.                  |
| Lisass-Lothr.  | Rente * 22.35                   |
| H/h » StRen  | te « 93.10                      |
| 31/2 > StA. am<br>31/2 > 91,93   | rt.1887 s                       |
| 31/2 * 91,93   | 97,02   83.                     |
| 6 Or. Bess. 189  | 9 * 101.10                      |
| f 190  | 9 101.20                        |
| 1 » » 1908,  | 1909 > 101.40                   |
|  | (abg.) » 81.60                  |
| 2.461  | 9 91 70                         |
| A COLUMN TO SECURE A SECURE ASSESSMENT OF THE PARTY OF TH | 10 10 10 10                     |
|  | mte * 83.80                     |
| Waideck-Pyrn   |                                 |
| 31/2 > v.1875-(  | 0.1915 * 102.50                 |
| 314 > 1881-  |                                 |
| 31/2 > > 1885 t  |                                 |
| 31/h > > 1888 t  |                                 |
| 34/2 > > 1893  | r. 1999 s                       |
| 31/1 > > 1894  |                                 |
| 31/2 > > 1895  |                                 |
| 31/2 > > 1900  | 93.                             |
| 31/2 > > 1903  |                                 |
| 3 > > 1896   | 99.                             |
| 20.41  | - 1 0%.XO                       |

## b) Ausländische.

| 8. Belgische Rente Fr. 3. Bern. StAni.v.1895 * 4th Bosn. u. Herzegowina * 5. Bulg. Tabak v. 1902 * 6. " Herzegowina * 7. " J. " Herzegowina * 8. " Französ. Rente Fr. 4. " Propination * o. 0. 197. 50 98. 30 97. 50 97. 50 98. 30 97. 50 97. 50 98. 30 97. 50 97. 50 98. 30 98. 30 99.    | I. Europhische.  |                       |
|--|--|-----------------------|
| 5. Bulg. Tabak v. 1902. 6  9. Pranzès. Rente Pr.  4. Oaliz. Land. A. atir. Kr.  4. Proprintion v. G.  14 Gricch. E. B. str. 90 rr.  5. Molländ. Ani. v. 87 v.  5 str. 97 2500 r.  3. Molländ. Ani. v. 96h. fl.  4. Rirchgat. Obl. abg. str.  51. 34 cons. str. Ric. i. O.  34a Luxemb. Ani. v. 94 Fr.  34a Norw. Ani. v. 1894. fl.  6. J. Ooldrente 5. fl. O.  44b Siberrente 5. fl. O.  44b Siberrente 5. fl. O.  45c stants. Rente 2000 r.  6. J. 1. 5.711. fl.  6. J. Ooldrente 5. fl. O.  44b do. inn. ansir. str. v. 05 do.  6. J. 20,000 r.  6. J. 20,000 r.  6. J. 20,000 r.  6. J. 300 r | 8. Belgische Rente Pr.<br>3. Bern. StAnl.v.1895 »<br>61/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.<br>61/2 » u. Herz. 02 uk. 1913 » | 85.50                 |
| 18/1   | 5. Bulg. Tabak v. 1902 &<br>3. Französ. Rente Fr.<br>a. Oaltz. LandA.stfr. Kr.<br>a. Propiustion s O.G.            | 97.50<br>97.<br>95.30 |
| 3. Molland, Ani. v. 900. II. 4. Itali, amort. 89, 5.3 in 4.1e 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *   | 134 > MonAnl. v. 87 *  | 51.                   |
| 344 0000/20000 Le 346 10000/20000 Le 346 10000/20000 Le 347 Luxemb. Anl. v. 94 Fr. 348 Now. Anl. v. 1894 A 3.  | 3. Holland, Anl. v. 96h.fl.<br>4. Ital. smort 80 S.3u.4 Le   | E8.                   |
| 344 10000/20000 Le 1908  | de el a Britzin Entre Contra de .  | -                     |
| * Rente i. G. *  | 33/4 18 000/20 000 Le  | 103.70                |
| 64 04 Papierrente 0. ft.  6. Doldrente 5. ft. 0. 99.15  77.75  6. Siberrente 8. ft. 99.75  89.350  6. Sints-Rente 2000r 8  78.30  78 | Rente i. G. »  | -                     |
| 64 04 Papierrente 0. ft.  6. Doldrente 5. ft. 0. 99.15  77.75  6. Siberrente 8. ft. 99.75  89.350  6. Sints-Rente 2000r 8  78.30  78 | 34/3 Luxemb. Anl. v. 94 Fr.  | 99.20                 |
| 0.   Oddrente 0. B. O.   09.15   0.   Silberresite 0. B. O.   97.76   0.   Silberresite 0. B. O.   97.76   0.   Silberresite 0. B. O.   97.76   0.   Stants-Rente 2000*   0.   0.   0.   0.   0.   0.   0.   0.  |  | -                     |
| 6. * einheid. Rte., ev. Kr. 6. * * 1.5.711.* 6. * * \$ 20.000 * 6. * * 20.000 * 6. * * 20.000 * 6. * 6. * 6. * 6. * 6. * 6. * 6.   | 4 > Goldrente o.fl. O.   | 99.15                 |
| 6. * Stants-Rente 2000* * 4. * * * * 20,000* * 4. * * * * 20,000* * 4. * * * * 20,000* * 4. * * * * 20,000* * 4. * * * * 20,000* * 5. * 400 * * * * * * * * * * * * * * * * *  | 4/4 > Suberrente o.fl.   |                       |
| # 409 Porting, Tab., Ani., # 409 do. imm.assrt.stfr.v.05   | 4. 3 3 .1.5./11.*  | =                     |
| 3. do.   |  |                       |
| 3. do.   | 41/2 do. inn.amrt.stfr.v.05 »  | 82.50                 |
| 5. Rum. amort. Rtv. v. 03- 6.  | 20 - 100 P P N 114 P   | 567.10                |
| 6.   | 5 Rum. amort, Rtc.v. 03.   | 101.90                |
| 6. * inn. Rte. (1/8 89) * .  5. * buss. Rte. (1/8 89) * .  6. * * \$1890 * .  6. * * * \$1890 * .  6. * * * \$1890 * .  6. * * * \$1005 * .  6. * * * \$1008 * .  6. * * * \$1008 * .  6. * * * \$1008 * .  6. * * * \$1008 * .  6. * * * \$1008 * .  6. * * * \$1008 * .  6. * * * \$1008 * .  6. * * * * \$1008 * .  6. * * * * \$1008 * .  6. * * * * * \$1008 * .  6. * * * * * \$1008 * .  6. * * * * * \$1008 * .  6. * * * * * \$1008 * .  6. * * * * * \$1008 * .  6. * * * * * \$1008 * .  6. * * * * * \$1008 * .  6. * * * * * \$1008 * .  7. * * * * \$1008 * .  7. * * * * \$1008 * .  7. * * * * \$1008 * .  7. * * * * \$1008 * .  7. * * * \$1008 * .  7. * * * \$1008 * .  7. * * * \$1008 * .  7. * * * \$1008 * .  7. * * * \$1008 * .  7. * * * \$1008 * .  7. * * * \$1008 * .  7. * * * * \$1008 * .  7. * * * * \$1008 * .  7. * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * * * * * * * * * * \$1008 * .  7. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *  | 4 » » v. 1800 »  | 96.                   |
| 4. * * * * * 1890 * 4. * * * * 1895 * 91. * 92.  |  | 53.                   |
| 4. * * * * * 1898 * 90.80 4. * * * * 1005 * 91. 4. * * * * 1005 * 91. 4. * * * * 1005 * 91. 4. * * * * 1010 * 91. 100.80 91. 100.80 92.80 4. * * * * * * * * * * * * * 92.80 4. * * * * * * * * * * * * 92.80 4. * * * * * * * * * * * * * * 92.80 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *  | 6 huss. Rtc. (1/a 89) .<br>5 amort v. 1894 .#  | 92,30                 |
| 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *   | 4.1 1898 .   |                       |
| 4.   * * * * * * * * * * * * * * * * * *   | 4 1005 .   | 91.                   |
| 4, do. Cons. Ani. 1880 9 4, do. Cobi. do. 1889 9 4, do. Co. E.B. Stalis9 9 4, do. do. S. Histi. 199 9 4, do. do. S. Histi. 199 9 4, do. do. S. Histi. 199 9 4, do. do. * 111 199 9 4, do. * 111 199 9 5, do. * 1890 9  | 4 1010 .   | 100.80                |
| 4. do. Gool- do. v.1537 8 4. do. G. E.B. S. Lu. II 89 9 4. do. do. S. II 181 v. 90 8 4. do. do. s. II 18 v. 90 8 4. do. s. 11 v. 90 9 4. do. s. VI v. 91 9 4. s. St. R. v. 94 a. R. Rbl. 9 4. s. St. R. v. 94 a. R. Rbl. 9 4. s. St. R. v. 94 a. R. Rbl. 9 4. s. 100 sdir. d 5 30 9 30 Schwed. v. 98 sdir. d 5 30 9 30 Schwed. v. 80 (abg.) 9 30 Schwed. v. 80 (abg.) 9 30 9 30 Schwed. v. 80 (abg.) 9 30 Schwed.  | 4, .ldo. ConsAnl.v. 1880 »   | 93,50                 |
| 4. do. * 111V.00 * d. do. * 11Vv.00 * d. do. * VIV.01 * 94. 4. * StR.v.04a.K. Rbl. 94.60 350 * Conv. A. v.98 stfr. 82. 360 * Ooldani. 94 * 87.30 303 Schwed. v.80 (abg.) 34.25 303 * 1890 * 95.90 3. * 1890 * 95.90 3. * 1890 * 95.90 3. * 1890 * 95.90 4. * amort. v.1895 * 84.30 4. * span. v.1892 (abg.) Pes. 303 Tark. Egypt. Trb. 2 4. * (Administr. 1903 * 87. 4. * (Bagdad) S. 1 * 7. 4. * (Bagdad) S. 1 * 7. 4. * cons. v.1890 .8 87. 4. * 200 (a. v.1903 .8 87. 4. * (Administr. 1903 * 87. 4. * (Bagdad) S. 1 * 7. 4. * 1902 * 86.50 4. * 2005 * 94. 4. * 1902 * 86.75 4. * 1903 * 86.50 4. * 1903 * 86.50 4. * 1903 * 86.50 4. * 1903 * 86.50 4. * 1903 * 86.50 4. * 1903 * 86.50 4. * 1903 * 94.80 4. * 1903 * 94.80   | 4. do. C. E.B. S.III.II89 *  | 94,                   |
| 4. do. * VIV. 91 * 94. 4. * SIR. V. 94. K. Rbl. 98.60 301 * Conv. A. V. 98 stfr. 93.80 301 * Conv. A. V. 98 stfr. 82. 302 * 96 * 78.30 303 * 1895 * 96.30 304 * 1895 * 95.30 305 * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 4. * Span. V. 1892 * 84.30 4. * Cons. V. 1890 * 87. 4. * (Bagdad) S. 1 * 87. 4. * 1903 * 86.50 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1004 4. * 1004 4. * 1004 4.    | 4. do.Gold-A.Em IIv.90 >   | 91.50                 |
| 4. do. * VIV. 91 * 94. 4. * SIR. V. 94. K. Rbl. 98.60 301 * Conv. A. V. 98 stfr. 93.80 301 * Conv. A. V. 98 stfr. 82. 302 * 96 * 78.30 303 * 1895 * 96.30 304 * 1895 * 95.30 305 * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 30. * 1890 * 95.90 4. * Span. V. 1892 * 84.30 4. * Cons. V. 1890 * 87. 4. * (Bagdad) S. 1 * 87. 4. * 1903 * 86.50 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1903 * 1004 4. * 1004 4. * 1004 4. * 1004 4.    | 4. do. * IVv.90*   | -                     |
| 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *   | 4. do VIV. 94 .  |                       |
| 307 * Ooldani. * 94 * 87.20<br>3. * * 96 * 75.30<br>308 Schwed. v. 80 (abg.) * 94.25<br>309 * 1890 * 95.20<br>3.0 * 1890 * 95.20<br>3.1 * 1890 * 95.20<br>3.2 * 1890 * 95.20<br>3.3 * 1890 * 95.20<br>3.4 * 1890 * 95.20<br>4. * 2 mort. v. 1895 * 84.30<br>4. * 50an. v. 1892 (abg.) Pes.<br>302 Türk. Egypt. Trb. £<br>4. * 60as. v. 1890 * 87.<br>4. * (Bagdad) S. 1 *  | 4, 4) * * \$ 1902 SEC #  | 93.80                 |
| 303 Schwed. V. 80 (1895.) 39.20 303 1890 95.90 3. 1890 95.90 3. 25 Schweiz. Eidg. nnk. 1911 Fr. 405 Scrb. stfr. Gold 6 91.80 4. 2 moort. V. 1895 84.30 4. 3 cons. V. 1890 8 87. 4. 4 (Administr. 1903 8 87. 4. 2 (Bagdad) S. 1 4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2   | 31/7 * Goldani. * 94 * *   | 87.20                 |
| 319 * 1890 * 95.20<br>319 * 1890 * 95.90<br>3.1 Schweiz, Eidg, nnk, 1911 Fr. 40.5 Sch. stfr. Gold .6 91.80<br>6. * amort. v. 1895 * 84.30<br>6. * Span. v. 1892 (abg.) Pes. 39/2 Tark. Egypt. Trb. 8<br>6. * (Administr.) 1903 * 87.<br>6. * (Administr.) 1903 * 87.<br>6. * (Bagdad) S. 1 *   | 31/2 Schwed, v. 80 (abg.) »  | 399.20                |
| 3.   | 31/1 > > 1505 >  | 95.90                 |
| 4th Serb. stfr. Gold   | 3  | -                     |
| 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *   | 1911 Fr.   | 96.20                 |
| 3.92 Tark Egypt Tr.b. 2<br>4.  | 4 x. amort, v. 1895 x  |                       |
| 6. (Administr, 1902) 87. 6. (Administr, 1902) 87. 6. (Bagdad) S. 1 6. 6. (Bagdad) S. 1 83.80 6. (Bagdad) S. 1 83.8 | 3/2 Tark -Egypt -Trb. &  | -                     |
| 6. 200, q.v.1907, 00Fr. 93.80<br>6. 2 Anl. von 1005 A 86.50<br>6. Usg. Gold-R. 2025r 9 84.<br>9 1012,50r 9 84.80   | 4 * CODS: * V. 1890 .45  | 87.                   |
| 4. Von 1905 A 86.50<br>4. Ung. Gold-R 2025r 94.<br>9 1012,50r 94.80  | 4 > (Bagdad) S. 1 +  | -                     |
| 4. Usg. Gold-R. 2025r + 94.<br>1012,50r + 94.90  | 6, a   3 Alli, von 1905 ,4   | 86.50                 |
| > > 1012,50r >   94.80   | 4 Ung. Gold-R. 2025e .   | 88,75                 |
|  | > 1012,50r >   |                       |

| > (Bagdad) S. I +                        | -     |
|--|-------|
| > con. u.v.1903,00Fr.                    | 93.60 |
| * Anl. von 1905 "A                       | 86.50 |
| * * * 190g *                             | 88,75 |
| ng. Gold-R. 2025r +                      | 94.   |
| > > 1012,50r >                           | 94,90 |
| » Stants-Rente Kr.                       | 92.   |
| > 10,000r >                              | 100   |
| » StR.v.J897 stf. »                      | 22.   |
| > Ess. Tor Gold + .8                     | 76.50 |
| <ul> <li>Orundtl. v.89 +0.fl.</li> </ul> | 93.50 |
| > 5000r > >                              | 93.60 |
| DISTRICT MANAGEMENT                      |       |

### II. Aussereuropülsche. 5. .[Arg.i.G.-A.v.1887 Pes |

| Seed a a aligest, a           | 101.70 |
|-------------------------------|--------|
| 5 * 1907 unk, 1912 *          | 101.70 |
| 5 * 1907 tgb. ab 1910 *       | 101.40 |
| 5   b žuss. E -B. i. O. 90 #  | 101.90 |
| 41/h > inmere von 1588 .4     | 204.   |
| 4   uss.GAnl.1888 4           |        |
| 41/5 > > v. 1897 .4           | 90.40  |
| \$1/2 Chile Gold-Ant. v. 89 » | 93.90  |
| 41/2 × × × v. 00 »            | 93.95  |
| 6 Chin. StAnl. v. 1895 g      | 105.   |
| 5 * * Y. 1890 *               | 102.   |
| 41/2 s s v.1898 s             | 99.25  |
| S do. St.E. Tlent Tuk. >      | 102,15 |
| CubuStA. OtstCi. Ct. A        | 102.80 |
| · /no.stf.i.O.igb.ab1010 ·    | 69.40  |
| 1. Faynt, unificierte Fr.     | 101.50 |
| \$4a + privilegierte a i      | -      |
|                               |        |

| # Constant  | 98,70<br>98,<br>100,30<br>67,80<br>6810<br>98,00<br>100,50<br>100,50   |
|---|--|
| Provinzial-u. Come<br>zi. Obligationen  |  |
| 4. Rheinpr. 20, 21, 31-34, 46 33/4 do. 22 u. 23 * 34/2 do. 20 u. 23 * 34/2 do. 20 u. 23 * 34/2 do. Ausg 19 uk. 09 * 31/2 do. Ausg 19 uk. 09 * 31/2 do. 25 uk.h.1910 * 31/2 do. 18 * 5. do. 9, 11 u. 14 * 4. Frich a. M. v. 06 u. 14 * 4. do. 1907 untight. h. 13 * 4. do. 1907 untight. h. 13 * 4. do. 1907 untight. h. 13 * 4. do. 1908 untah.h. 18 * 31/2 do. Litt. Rubg.) * 31/2 do. * V. 1805 * 31/2 do. * V. 1805 * 31/2 do. * U. 193, 09 * 31/2 do. * V. 1805 * 31/2 do. * 31/2 do. * V. 1805 * 31/2 do. * | 101.<br>97.<br>95.50<br>91.10<br>91.10<br>88.620<br>101.<br>101.10<br>101.20<br>95.30<br>93.70<br>93.30<br>93.30<br>93.30<br>93.30<br>93.30<br>93.30<br>93.30<br>93.30 |

Freitag, 28. Dezember 1910.

625

In W.

Zt.

| 000 | 31/2 do. v. 1901 Abt. I »  | 83,30  |
|-----|--|--------|
| 5   | 3/2 do. * A.II,III *<br>3/2 do. * 1906 A. I,II *<br>3/2 do. * 1903 *   | 94,50  |
| 5   | 30a do. * 1906 A. I,II *   | 9380   |
| 2   | 3½ do. * 1983 * do. v. Bockenbelm *  | 93,80  |
| 8)  | 3/2 Berlin von 1886/92 *   | O'M.   |
| 9   | 4. Bingen v. 01 uk. b. 05 .  | -      |
|     | 4. Bingen v.01 uk.b.00 +<br>4. do. + 07 + + 12 +<br>31a do + 1898 +  | dans.  |
| 0   | 31a do + 1898 +  | -      |
|     | 30½ do. v. 05 ukb. 1910 »  | and .  |
|     | 31/2 do. + 1695 *  | -      |
|     | 4 Darmstadt v. 07 u. 14 »  | 100.20 |
|     | 4 > v. 09 tt. 10 + 31/2 do, abg. v. 79 +   | 100.20 |
|     | The state of the s | -      |
| 9   | The do come a 011 H. a   | -      |
| 0   | 31/21 (10) 2, 10/11 2  |        |
| 3   | 31/2 do. v. 02am.xb 67 >   | 91.90  |
|     | 31/2 do, v. 05 * ab1919 *<br>4. Gersen v. 1907u. 1917 *<br>4. do, 09 u. 1914 *   | 91.90  |
|     |  | 89,90  |
| 0   | 4. do, 09 u. 1914 >  | 83'80  |
| 0   | 4. do, 00 u. 1914 > 31/3 do, v. 1890 > 31/5 do, v. 1893 > 31/2 do, v. 1893 kb,ab01 >   | 07.00  |
| o   | 3101 do v.1896 kb.ab.01 x  | 91.60  |
| 3   | 31/s do. +1897 . + 02 »  | 91.80  |
|     | 3½ do. + 02 uk. b. 08 +  | 9150   |
|     | 3½ do. +1897 - + 02 +<br>3½ do. + 02 uk. h. 08 +<br>3½ do. + 05 uk. h. 1910 +  | 200    |
| 0   | 4. Hanan von 1909 u. 20 »<br>4. Heidelberg von 1901 »  | -      |
|     | 4 Heidelberg von 1901 »  | 99.90  |
| 0   | 4. do. v.1907 u.1913 »   | 100.   |
|     |  | 91.    |
|     | 31/2 do. * 1903 *<br>31/2 do. v. 05uk.b. 1911 *  | 91.    |
|     | 34/s do. v. 05uk.b.1911*   | Dr.    |
|     | 30½ Cassel (abg.) 3<br>4. Coln von 1900 4<br>6. do. 1905 5<br>6. do. 1903 ak.09  | 100.20 |
|     | 4. do. + 1905 +  | 10020  |
|     | 4. do. + 1908 nk. 09 +   | 100.40 |
| 0   | 30z Limburg (abg.) *<br>4. Mainz v.99kb.ab 1904 *  | 93.    |
|     | 4 Masnz v.99kb.ab 1904 >   | 100.10 |
|     | 4 Go. V. 1900 U.S. D. 1910 >   | 100.20 |
| 0   | 4. do. v. 1900 uk. b. 1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1916 » 30/2 do. (abg.) 1978 u. 35/3 31/4 do. » L. J. v. 1884 » 30/2 do. von 1856 u. 88 » 31/2 do. von 1856 u. 88 » 31/2 do. von 1894 » 30/2 do. von 1894 « 30/2 do. » 05 uk. b. 1915 » 4. Mannt v. 1901 uk. 06 «   | 100.00 |
|     | 31/e do. + L. l. v. 1884 +   | 1      |
|     | 30/2 do. von 1886 u. 83 s  | -      |
| 5   | 31/2 do. (abg.) L.M. v.91 a  | -      |
| 5   | 31/2 do. von 1894 »  | 91.40  |
| ٧.  | 30± do. = 05 uk.b.1915 =   | 91.40  |
|     | 4. , Mannh. v. 1901 ck. 06 *   | 100.30 |
|     | 4 do + 1007 uk 12 +  | 20025  |
| 0   | 4. do. \$1900 uk.11 * 4. do. \$1900 uk.12 * 4. do. \$1907 uk.12 * 4. do. \$1903 u.1913 * 31/2 do. \$1888 * 31/2 do. \$1899 *   | -      |
| 0   |  | 91.40  |
| 0   | 31/2 do. * 1895 *<br>31/2 do. v. 1898 k. 03 *<br>31/2 do. * 1904/05 *<br>41/2 Offenbash von 1877 *   | -      |
| 0   | 31/2 do. v. 1898 k. 03 »   | 91.30  |
| ŏ   | 31/2 do. + 1904/05 >   | -      |
| ~   | 402 Offenbach von 1877 >   | 100.90 |
|     | 41/2 do. > 1879 *<br>4. do. v. 1900 k. 1906 *  | 100.00 |
|     | 31/z do.v.1891/92abg. s  | -      |
|     |  | -      |
|     | 31/2 do. v. 1902 u. 1908 » 31/2 do. v. 1905 u. 1915 »  |        |
| 0   | 302 do. v. 1905 u. 1915 *  |        |
| 0   | 4. Stuttgartv. 1895 k. n. 05 >   | 1.00   |
| 4   | 4 00. > 1900 u. 13 >   | 100,   |
|     | 30 do + 1004 m 12 -  | 91.    |
| a   | 4. (Trier v. 1901 uk. b. 00 a  | 94,60  |
| 0   | 4. do. >1905 u.13 > 31/2 do. >1902 u.08 > 31/2 do. >1902 u.08 > 31/2 do. >1904 u.12 > 4. Trier v.1901 u/c. b.0 > 31/2 do. >1899 >  | 94.60  |
| 0   | 4 Wiesbaden v. 1900/61 +   | 100.20 |
| 0   | 4, . Wiesbaden v. 1900/61 +<br>4, . do. v. 1963 uk. 1916 ><br>4 do. v. 1903 S. IV v. 12-   |        |
|     | A 1 do v. 1003 S TU ii 12 v  |        |

| 4. do. v. 1905 S. IV u.12+   |   |
|--|---|
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·  | -   |
| 4 do. 1908, S. Lr. 1937 »  | -   |
| 4. do. 1908, S. I.r. 1937 »<br>4. do. 1908, S. II. u. 1910 »   | -   |
| 31/2 do. (abg.)<br>31/2 do. v. 1887, 96, 98, 02  | 05,30   |
| 31/2 do. v. 1867, 96, 98, 02 »   | 100   |
| 302 do. v. 1903 S. I, II »   | 92.   |
| 4 TWO COMES IN TOOL OF OT - 1  | 100   |
| 4, do, 1965 u, 1913 s<br>4, do, 1909 uk, 1914 s  | -   |
| 4 do. 1909 nk. 1914 s  | =   |
| 31/2 do. = 1887/89 =   | 1000  |
| 31/2 CO. * 1890 K. 1901 *  | -   |
| 35/z do. > 1903 k,1914 -   | 91.10   |
| 51/2 do. « 1905 u. 1918 »  | -   |
| 40; Buk. v. 1888 (conv.) A<br>40; do. > 1895 4050r *<br>40; do.   1895 4050r *<br>40; do.   1896 *<br>4. Christiania von 1894 *<br>4. Kopenhg. v. 01 is. 11 ><br>10; do. von 1895 *<br>4. Lisaubon > 1885 *<br>4. Lisaubon > 1885 *<br>4. Moukau Ser. 32-33 Rbi.<br>10; No Neapel st. gar. Liro<br>4. Stockholm v. 1880 *<br>5. Wien Com. (Gold) *<br>5. do. * (Pap.) G.fl.<br>4. do. v. 1898 u. 08 Kr.  | 98,<br>100,<br>08,<br>81,<br>81,00,70<br>88,20<br>98,30<br>96,30<br>97,20 |
| The state of the s |   |
| 4. do. Invest. Anl6  | 95,30   |
| 6 St. BuenAlr. 1892 Pe.  |   |
| D/1 ZBrick von 1800 Fr.<br>6. St. BuenAir, 1892 Pe.<br>5. do. 1909 L. G. (409) #   | 95,30   |

# Div. Vollbez. Bank-Aktien.

| Vorl. Lizt.   | In Wo  |
|---|--|
| 50/2 51/3 A. Elsüss, Bankges,<br>7., 53/4 Radische Bank R.<br>3., 3., 8.f. ind. U.S. A-D., 3/<br>               | 125.50<br>133.45<br>71.<br>71.30<br>123.60<br>165.<br>180.50   |
| 702 702 Barmer Bank-V 6 Berg-v. Metall-Bk6  | 128.80<br>119.<br>163.80<br>169.90<br>128.50<br>11140<br>11380 |
| 5. 501 do. M. 1000 &<br>2. 121/2 Destsche B. S. 1-X =<br>81/2 5. = Asiat, B. Taels<br>14/2 5. = Eff. u. W. Thi. | 130.75<br>280.60<br>148.                                       |

|                        | -      |
|------------------------|--------|
|                        | 149.40 |
| Div. Nicht vollbezahlt |        |

# Vorl.Ltst. Bank-Aktien. In 46 9.. 9. Banque Ottomane Fr. 137.

| Aktien              | u. Obligat                    | . Deut | scher |
|---------------------|-------------------------------|--------|-------|
| Divid.<br>fort.Ltzt | Kolonial                      | Ges.   | In %  |
| 1                   | Staviminen<br>Satalr. Eisenb, | Fr.t.  | (mar  |

| 0 | italr. EisenbGes.<br>(Berl.) Ant. gar. A<br>outh West Africa C. | 203.   |
|---|---|--------|
|   | industrieller<br>nehmungen.                                     | Unter- |

18. 12. | Alum. Neuh (50%)Fr. | 267.50

| 10      | 10        | Aschitting Buntpap. #                   | 178.                |
|---------|-----------|---|---------------------|
| 1月(2)   | 8         | * Masch Pan *                           | 137.50              |
| 101/2   | 101/2     | Bad. Zckf. Wagh. il.                    | 179.10              |
| 200     | Sec. 4.   | BaugSadd.LooveEW                        |                     |
| 15      | 15        | Bleist Faber Nog                        | 285.30              |
| 10      | 9         | Brauerei Binding >                      | 185.                |
| 9       | 8         | * Daisburger *                          | 200.                |
| Tie     |           | * Elichbrum *                           | 107.                |
| 121/2   | 12        | * Eiche, Kiel *                         | 184,50              |
| 8.+     | 7.        | * # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | 129.                |
| B       | 7         | * * PrAkt *                             | 135.78              |
| 10      | 9         | » Herkules Cassel»                      |                     |
| 31/2    | 200       | » Mothr. Nicol. »                       | 82                  |
| 8.+     | 6         | * Kempfi * Löwenbe, Sin. *              | 123,50              |
| 4.4     | 3.+       | . Löwenbr. Sin. »                       | 45.                 |
| 10      | 9         | » Mainzer AB. »                         | 206.                |
| 8. +    | 8         | * Mannh. Act. *                         | 2000                |
| 9       | 9         | * Nürnberg *                            | 175.                |
| Dx+     | 5         | » Parkbrauereien »                      | 94.20               |
| 7       | 0         | * Rettenmayer *                         | 114.                |
| 8       | 0         | Rhein. (M.) Vz. »                       | 48.                 |
|         | 0         | » Stamm-A.                              | -                   |
| 44/2    | 0         | » Schöfferhof »                         | 85.                 |
| 4       | 5         | . Sonne, Speier. s                      | 85.                 |
| 13.+    | 10        | » Stern, Oberrad»                       | 193.                |
| 0       | 2         | + Storch, Speier +                      | 70.                 |
| 14      | 14        | * Tucher' *                             | 245.                |
| 71/2    | 61/2      | > Union (Trier) >                       | 110.                |
| 4       | 4         | * Werger *                              | 73.50               |
| 1025    | 1000      | » Worms,Oertge»                         |                     |
| 0.+     | B         | Gronzet, Schlenk >                      | 105.50              |
| 12.     | IO.       | Gem. Heidelb                            | 147.60              |
| Links   | Or a      | » F. Karlst. »                          | 124.25              |
|         | 0         | a Lother Mets a                         | 118.20              |
| 8       | 8         | Clearer of The W. A. w.                 | 151.50              |
| 71/2    | (100 Y P) | Chem.AG. Guano»                         | 11030               |
| Sec. 1. | 4015.1    | * Bad. A. H. Sodaf. *                   | 506.50              |
| 45      | - 60      | Ottom Street, Branch                    | the lot and loss on |

|   | 0 0        | * Blet,Silb,Braub. *                      | 139.76    |
|---|------------|---|-----------|
|   | 33 35      | = D.Gold-,StSch.+                         | 612.      |
|   | 12 12      | . Fabr. Goldbg                            | 214.      |
|   | 14. 14.    | » » Griesh, El. »                         | 275.      |
| l | 27 27      | » Farbw. Hochst »                         | 539.      |
|   | 0, , 0, ,  | > * Milhtheim >                           | 03,50     |
|   | 20 20      | . Fahr., V. Manula,                       | 337,50    |
|   | 7 12       | a Weiler-ter-Meer .                       | 236,50    |
|   | 33 32      | . Werke Albert .                          | 510.20    |
| 1 | 10 11      | » Holgverkolilgs. »                       | 953,60    |
|   | 10 10      | . UltFabr. Ver. »                         | 173.      |
|   | 1291 1292  | El. Accom. Berlin »                       | 226.      |
| 1 | 91/2:10    | . Deut. Uchersce .                        | 184.40    |
|   | 13 14      | +Gcs.Ailg.Berl. +                         | 266.50    |
|   | 18 18      | . BergmWerke .                            | 249.      |
|   | See Ace    | *W.Homb.v.d. H                            | -         |
|   | 0., 5.,    | » Lahmeyer »                              | - corecce |
|   | 7 7        | a Licht it. Kraft .                       | 136.80    |
|   | 10 10      | * Lief. Ges., Berl. *                     | 190.      |
| l | 5 6        | » Schuckert »                             | 156.50    |
|   | 11 12      | . Sign.n. Hals                            | 244.75    |
|   | 0 0        | » Seemens, Betr. »                        | 124.      |
|   | 7.0 7.0    | » Seemens, Betr. »<br>» TelO. Disch. A. » | 120.      |
|   | 9 2        | Feinmechanik (1.) *                       | 156.90    |
|   | 0. 10.     | Filefabrik Fulda »                        | 140,50    |
|   | 10. 10     |   | 200,50    |
|   | 9 9        | Gummid.BeriFrkf »                         | 148.      |
|   | 700 700    | tteddernh. Kupt. *                        | 130,35    |
|   |            | Gelsk, Guffst                             |           |
|   |            |   | 165.50    |
|   |            | Kanstseidet., Frkt. >                     | 96.       |
|   | 10 12      | Ledert, N. Sp                             | 218.      |
|   | 3 71/3     | » Rothe, Kreuzn. »                        | 112,50    |
|   | 10 10      | Ludwigsh, WM. >                           | 165.76    |
|   | -114 PMC - | that a country to the beautiful as        | A 20 3 45 |

| Н | 10 12       | Ledert, N. Sp           | 218.   |
|---|-------------|-------------------------|--------|
| ı | 3 71/2      | » Rothe, Kreuzn. »      | 112.50 |
| 1 | 10 10       | Ludwigsh, WM. >         | 165.76 |
| ı | 15 25       | Masch. A., Kleyer .     | 428,10 |
| Э | 0 4         | . Armat, Hilpert.       | 84.75  |
| 1 | 12. , 12. , | » Badenia, Wh. »        | 213.50 |
|   | 17., 23.,   | . Bielefeld D., .       |        |
| 1 | 7 7         | » Faber u. Schl. »      | 14950  |
| ı | 5 71/4      | * Gasm. Deutz *         | 123.50 |
| ı | 13. 14.     | . Gritzn., Dari         | 205.50 |
| ١ | 14., 14.,   | + Karlscuher +          |        |
| 1 |             | · ManneumR. »           | 200,   |
| 1 | 1204 1705   | · Manuelland,           | 350'10 |
|   | 19., 24.,   | » Moenus »              | 389.   |
| 1 | Je . 4      | * Mot. Oberurs. *       | 85.25  |
|   | 12 12       | »Schn.Frankenth.;       | 156.   |
| 9 | 25 25.      | » Witten, St. »         | 280.   |
| g | 4           | Mehl-u. Br. Haus. >     | 99.    |
|   | 10 10       | MetallGeb.Bing, N.>     | 189.60 |
| 1 | 8 842       | Offab, Ver. D           | 154.75 |
|   | 0. 25/9     | Prz. Stg. Wessel +      | -      |
|   | 23 10       | Pressh., Spirit, abg. * | 228.   |
| y | 8 8         | Pulveri., Pl., St.L.    | 135.50 |
| Э | 10, , 10, , | Schuhf, Vr. Frank       | 173.   |
| 3 | 8, . 9      | Schuhst, V. Fulda »     | 185,50 |
|   | 7 7         | do, Frankt., Herz »     | 118.75 |
|   | 8 7         | Seilind, (Wolff)        | 129.50 |
|   | See dee     | Oliverad Ciscounts a    | 200,00 |

| 3. 7. Semin, (voice) 26. 15. Glasind, Stemens 6. 7th; spans, Tric., Bes. 9. 8. Westd, lute 5. 4. D. Verlags-Aust, 12. 12. Maggon Fuchs 15. 15. Jeds-Pabr, Walch. | 129.50<br>263,<br>132,<br>124.50<br>116,<br>139,<br>280.50 |
|--|--|
| Div. Bergwerks-Akt<br>Verl,Ltzt.<br>12., 12., Both. Bb. s. O.<br>6., 5., Enderm Eisenw<br>10., 6., Conc. BergbG.   | In %<br># 223.25   |

| Vorl. Ltzt.  | In 2/c.  |
|--|--|
| 10. 11. Deutsch-Luxemb. 8. 8. Eschweller Bergw. 1. 3. Friedrichst. Brgb. 9. 9. Gelsenkirchen - 11. 8. Harpener Bergb. 10. 10. do. Westerez. 10. 10. do. Westerez. 10. 50/a Massener Bergban 11/2 0. Oberschl. Lis. in. 9. 15. Phônix Bergban 12. 12. Riebeck. Montan 10. 13. V.Könu.LH Th 20. 18. Outr. Alp. M. 5. | 185.<br>132.50<br>1212.50<br>186.<br>190.<br>170.<br>222.50<br>103.25<br>95.<br>244.25 |
| Kuxe.  |  |
| (oline Zinsber.)  —   —   Oew. Rossleben   | per St. in .4<br>© 12.400  |
| Aktion v. Transport-<br>Divid. a) Deutsche.<br>Vorl. Ltst.<br>8.   8.   Lübeck-Bächen<br>5/42 6. Allg. D. Kleisb.<br>8.   8.   do. Loks.StrB.<br>8/4 8/4 Earst. gr. StrB.<br>6/4 6/4 Danzig El. StrB.<br>6/4 6/4 Danzig El. StrB.  | In %.<br>.# 184.<br>> 123.   |
| 5. 51/2 D. Eis. Betr. Ges. 44/4 6. Schant EB. Akt. 51/2 6. Südd. Eisenb. Ges. 0. 6. Hamb. Am. Pack. 0. 0. Nordd. Lloyd   | 160.<br>188.<br>112.<br>138.<br>121.50   |
| 51/2 D. EtsBetrGes.<br>43/4 6. Schant EBAkt.<br>51/2 6. Südd. EisenbGes.<br>0. 6. HambAm, Pack.  | 160.<br>188.<br>112.<br>138.<br>121.50<br>142.50<br>105.70                             |

| 6, .   6   V. Ar. u. Cs. P. ö. fi | 116.   |
|-----------------------------------|--------|
| 5 5 do. StA                       |        |
| 19 n 70/m Buschtehr, Lit. A. »    | 234    |
| 10% 10% do. Lit. B                | -      |
| 14 m 111 m Czákath-Agram .        |        |
| 5 5 do, PrA.(i.G.) .              | 103.25 |
| 5 5 Fünfkirchen-Barcs »           | 160.60 |
| 61/s 61/s OstUng. StB. Fr.        |        |
| 0   0   do. Sb. (Lomb.) >         |        |
| 4 4 Prag-Dex PrA.o.fl             | 21.75  |
| 5 5 do. StAct                     | 97.40  |
| 0 Va RanhOdEbenfurt >             | 27.40  |
| 5 5 Stublw. R. Orz                | ***    |
| 7. + 61/s Gotthardbahn Fr         |        |
| 5 61/2 Orient-EBBetrO             | 157.   |
| 0   6 Baltim, u. Ohio Doff        | 107.90 |
| 6   6 Pennsylv. R. R              | 128.   |
| 6   6 Anatol. EisB                | 118.50 |
| 51 41/s Prince Henri Pr           | 147.   |
| 10 10 Grazer Tramway off          | 193.   |

| PrObligat. v. Trans;   | -Anst  |
|--|--|
| Zf. a) Deutsche.   | In %.  |
| 3. Afig. D. Kleinb, abg. 46 4. Alig.Loc.u.StrB.v.98 v 49 Bad. AO. f. Schiff. 4. Casseler Strassenbahn v 49: D. EBBetrG. S. II v 4. D. EisenbG. Serie I v 40: do. (Ff.) S. IIu. IV v 4. do. Serie I n. III v 40: Nordd. Lloyd ak. b. 06 v 40: do. v, 02 v 2 v 30: Südd. Elsenbahn v | 100.70<br>101<br>100.<br>102.<br>102.<br>99.30 |

| 0 0 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | Elisabetho, stph. 1. C. , do. offr. in Gold Fr., JonB. in Sab. ö. fl. Flinikirch. Bares stf. S. > Gna. K. L. B. 90 stf. 1. S. > Gna. K. L. B. 90 stf. 1. S. > Graz-Köfl. v. 1902 Kr. Ksch. O. 89 stf. 1. S. > Gna. K. L. B. 90 stf. 1. S. > Gna. K. L. B. 90 stf. 1. S. > Gna. Ksch. O. 89 stf. 1. S. > Gna. Ksch. Centr. > Go. do. v. 191 st. G. S. do. Schles. Centr. > Go. Lokh. stf. 1. O. & Go. Schles. Centr. > Go. Conv. L. A. Kr. do. O. W. do. O. Schles. Centr. > Go. Lit. A. stf. 1. S. ō. fl. do. conv. L. A. Kr. do. do. conv. L. A. Kr. do. do. do. L. B. stfr. S. ħ. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. Conv. L. B. Kr. do. Go. Sid (lash.) st. 1. G. & do. Sid (lash.) st. 1. G. & do. Sid D. S. Stf. 1. G. & do. Stsb. 73.774 sti. G. & do. Stsb. 73.774 sti. G. & do. V. 185 stf. 1. G. > do. v. 1895 stf. 1. G. & do. Pilsten-Priesen st. L. S. G. fl.  | 94.50<br>95.80<br>95.20<br>95.30<br>95.30<br>95.35<br>95.35<br>95.35<br>94.50<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70<br>94.70     |
|---|--|---|
| 0 6 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | do. do. s in C. & do. do. do. do. do. von 1895 Nr. Donas-Dampl. 82st. G. & do. do. % i.G . Elisabethb. stpfl. i. G. > do. nfr. in Gold s Fr. Jon. B. in Sabb. ö. [I. Füntkurch. Barcs stf. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. 90 stf. i. S. > Gan. K. L. B. Oo. Stf. i. G. > Gan. K. L. B. Oo. Stf. i. G. > Gan. K. L. B. Gan. Stf. i. G. > Gan. K. L. B. Gan. Stf. i. G. S. Gan. Gan. Stf. i. G. S. Gan. Gan. Stf. i. G. Stf | 95.80<br>95.50<br>95.20<br>95.20<br>95.35<br>98<br>95.35<br>94.<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75 |
| 00 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4  | do, do, 95 * i.G * do, do, 95 * i.G * do, do, 95 * i.G * do, effr. in Gold Fr. JosB. in Sölb. ö. Il. Fünikirch: Barcs sti.S. * Gas. K. L. B. 00 sti. S. * Graz-Köfl. v. 1902 Kr. Ksch. O. 89 sti. i. S. ö. Fl. do. v. 89 * i. O. # do. v. 91 * i. O. * Lemb.Czraj. stpfl.S.ö. fl. do, do. stfr. i. S. * Målir. Orb. von 95 Kr. do. do. stfr. i. S. * do. do. stfr. i. G. * do. do. will. i. G. * do. do. will. i. G. * do. do. will. i. G. * do. do. v. 1903 Lit. C. * do. do. v. 1903 Lit. G. * do. do. conv. L. A. Kr. do. do. do. v. 1903 Lit. G. * do. do. Sid (list) st. i. G. * do. do. Fr. do do. do. Fr. do do. Sidb. 73.74 sti. G do. Sidb. 73.74 sti. G do. Sidb. 73.74 sti. G do. Villi. Em. stf. O. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * do. v. 1855 stf. i. G. * do. v. 1855 stf. i. G. * do. v. 1893 stf. i. G. * do. v. 1893 stf. i. G. * do. v. 1895 stf. i. G. *  | 95.30<br>95.30<br>95.30<br>98<br>95.35<br>95.35<br>94.50<br>94.50<br>94.50<br>94.75<br>94.80<br>86.10<br>98.40<br>88.186.30<br>88.50<br>88.10<br>88.50<br>88.10<br>88.50<br>88.10<br>88.50<br>88.10<br>88.50<br>88.10<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50    |
| 0 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | do, do, 95 * i.G * do, do, 95 * i.G * do, do, 95 * i.G * do, effr. in Gold Fr. JosB. in Sölb. ö. Il. Fünikirch: Barcs sti.S. * Gas. K. L. B. 00 sti. S. * Graz-Köfl. v. 1902 Kr. Ksch. O. 89 sti. i. S. ö. Fl. do. v. 89 * i. O. # do. v. 91 * i. O. * Lemb.Czraj. stpfl.S.ö. fl. do, do. stfr. i. S. * Målir. Orb. von 95 Kr. do. do. stfr. i. S. * do. do. stfr. i. G. * do. do. will. i. G. * do. do. will. i. G. * do. do. will. i. G. * do. do. v. 1903 Lit. C. * do. do. v. 1903 Lit. G. * do. do. conv. L. A. Kr. do. do. do. v. 1903 Lit. G. * do. do. Sid (list) st. i. G. * do. do. Fr. do do. do. Fr. do do. Sidb. 73.74 sti. G do. Sidb. 73.74 sti. G do. Sidb. 73.74 sti. G do. Villi. Em. stf. O. Fr. do. IX. Em. stf. i. G. * do. v. 1855 stf. i. G. * do. v. 1855 stf. i. G. * do. v. 1893 stf. i. G. * do. v. 1893 stf. i. G. * do. v. 1895 stf. i. G. *  | 95.30<br>98.55.35<br>95.35<br>95.35<br>94.50<br>94.50<br>94.50<br>94.75<br>94.86<br>104.86<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50<br>88.50  |
| 0 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | Elisabethb. stpfi. i. G. * do. affr. in Gold * Fr. JosB. in Sälb. ö. Il. Fünikirch. Barcs stf.S. * Oast. K. L. B. 00 stf. i. S. S. Graz-Köfl. v. 1902 Kr. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. Il. do. v. 89 * I. O. * do. v. 91 * I. O. * Lemb.Czraj. stpfi.S. ö. Il. do. do. stfr. i. S. * Mähr. Orb. von 95 Kr. do. do. stfr. i. S. * Mähr. Orb. von 95 Kr. do. do. stfr. i. G. * do. do. wifr. i. G. * do. do. wifr. i. G. * do. do. wifr. i. G. * do. do. v. 1903 Lit. G. * do. do. Sid (list) stf. i. G. * do. Sid (list) stf. i. G. * do. Sidb. T3.74 stf. i. G. * do. Sidb. T3.74 stf. i. G. * do. VIII. Em. stf. O. Fr. do. X. Em. stf. i. G. * do. v. 1895 stf. i. G. *  | 98<br>95,35<br>95,35<br>94,50<br>94,50<br>94,50<br>94,50<br>94,10<br>96,75<br>94,80<br>104,86,10<br>86,50<br>86,50<br>86,10<br>99,40<br>58,40<br>   |
| 8 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | Fr. JosB. in Saib. 0. fl. Fünikorch. Barcs stf.S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. C. S. S. S. S. Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. Oa. 90 stf. i. S. > Oai. Carlot. S. Oai. Oai. Oai. Oai. Oai. Oai. Oai. Oai  | 95.35<br>95.<br>94.<br>98.50<br>94.10<br>94.75<br>94.80<br>104.<br>88.<br>188.30<br>80.50<br>80.10<br>99.40<br>58.40<br>  |
| 0 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | Fr. JosB. in Saib. 0. fl. Fünikorch. Barcs stf.S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. C. S. S. S. S. Oai. K. L. B. 90 stf. i. S. > Oai. K. Oa. 90 stf. i. S. > Oai. Carlot. S. Oai. Oai. Oai. Oai. Oai. Oai. Oai. Oai  | 95.<br>94.<br>94.50<br>94.70<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.75<br>94.90<br>86.50<br>86.10<br>99.40<br>86.50<br>86.10<br>99.40<br>86.50<br>86.10<br>99.40<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.70<br>86.7 |
| 0 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | Gal. K.L. B. WSILLS. * Grar-Köfl. v. 1902 Kr. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl- do. v. 89 * i. O. & do. v. 91 * i. O. * do. do. stfr. i. S. ö. fl. do. do. stfr. i. O. * do. Schles. Centr. * Ost. Lokb. stfr. i. O. v. do. do. wtfr. i. O. v. do. do. wtfr. i. O. v. do. do. v. 1903 Lit. C. v. do. do. conv. v. 74 * do. do. v. 1903 Lit. G. v. do. do. v. 1903 Lit. S. ö. fl. do. do. v. 1903 Lit. J. S. ö. fl. do. do. v. 1903 Lit. J. S. ö. fl. do. do. v. 1903 Lit. J. S. ö. fl. do. do. v. 1903 Lit. J. S. ö. fl. do. do. v. 1903 Lit. J. J. J. do. do. v. 1903 Lit. J. J. J. do. Sid (ismt.) stf. i. O. & do. do. v. 1871 i. O. * do. Stb. 73.74 stf. i. O do. Stb. v. 93 stf. i. O do. V. 185 stf. i. G do. v. 1895 stf. i. G do. Pilsva-Priesen st. I. S. ö. fl. Prag Dax: 1895 stf. i. G   | 94.<br>   |
| 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | Graz-Köfl. v. 1902 Kr. Ksch. O. 89 sti. S. Ö. Ri- do. v. 89 * i. O. & do. v. 89 * i. O. & do. v. 19 * i. G. * Lemb.Czra.]. stpfl.S.ö. fl. do. do. stfr.i.S. * Målir. Orb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. * Ost. Lokb. stf. i. O. & do. do. wfr.i. G. * do. do. wfr.i. G. * do. do. wfr.i. G. * do. do. v. 1903 Lit. G. * do. do. conv. V. 74 * do. do. conv. L. A. Kr. do. do. do. v. 1903 Lit. G. * do. do. v. 1903 Lit. G. * do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1921 Lit. G. * do. do. Fr. do do. C. v. 1971 i. O. * do. Sisb. 73.74 sf.i. G. & do. L. Villi. Em. stf. O. Fr. do. X. Em. stf. i. O. Fr. do. V. 1855 stf. i. G. * do. v. 1895 stf. i. G. * do. Pilsten-Priesen st. I. S. G. fl.   | 88,50<br>94,50<br>94,10<br>94,75<br>94,80<br>104,<br>88,<br>186,30<br>86,50<br>86,10<br>98,40<br>97,95<br>81,30<br>81,80<br>77,30   |
| 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | do. v. 89 * 1. G do. v. 91 * 1. G do. v. 91 * 1. G Lemb.Czrn.J. stpfl.S. 5. fl. do. do. stfr.i. S. * Måhr. Orb. von 95 Kr. do. Schles. Centr. Ost. Lokb. stf. i. G do. do. wtfr. i. G do. do. wtfr. i. G do. do. v. 1. do. do. v. 1. do. do. Lit. A. stf. i. S. ō. fl. do. do. v. 1. do. do. do. v. 1. do. do. do. v. 1. do.   | 88,50<br>94,50<br>94,10<br>94,75<br>94,80<br>104,<br>88,<br>186,30<br>86,50<br>86,10<br>98,40<br>97,95<br>81,30<br>81,80<br>77,30   |
| 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4   | Lemb.Carm., stph.s.o. the do, do. str. i. S Måhr. Orb. von 95 Kr. do. Schles. Centr Ost. Lokb. str. i. O do. do. why. st. i. O do. do. why. st. i. O do. do. conv. v. 74 . do. do. conv. v. 74 . do. do. conv. v. 74 . do. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 Lt. A. st. do. do. conv. L. A. Kr. do. do. do. v. 1903 L. A do. do. do. v. 1903 L. A do. do. conv. L. B. Kr. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B do. do. v. 1903 L. B do. do. v. 1903 L. B do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B do. do. str. Sch. i. O do. Std. i. Str. i. O do. Std. v. 1871 i. O do. Std. v. 1871 i. O do. Std. v. 1871 i. O do. L. VIII. Em. stf. O. Fr. do. IX. Em. stf. i. G do. v. 1895 stf. i. G do. plisten-Priesen st. I. S. d. fl. Prag Dext 1895 stf. i. G do. prag Dext 1895 stf. i. G do. prag Dext 1895 stf. i. G  | 94.50<br>94.10<br>94.75<br>94.80<br>104.<br>88.<br>186.30<br>86,50<br>86,10<br>99.40<br>58.40<br>   |
| 0 4 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6   | Lemb.Carm., stph.s.o. the do, do. str. i. S Måhr. Orb. von 95 Kr. do. Schles. Centr Ost. Lokb. str. i. O do. do. why. st. i. O do. do. why. st. i. O do. do. conv. v. 74 . do. do. conv. v. 74 . do. do. conv. v. 74 . do. do. conv. L. A. Kr. do. do. v. 1903 Lt. A. st. do. do. conv. L. A. Kr. do. do. do. v. 1903 L. A do. do. do. v. 1903 L. A do. do. conv. L. B. Kr. do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B do. do. v. 1903 L. B do. do. v. 1903 L. B do. do. conv. L. B. Kr. do. do. v. 1903 L. B do. do. str. Sch. i. O do. Std. i. Str. i. O do. Std. v. 1871 i. O do. Std. v. 1871 i. O do. Std. v. 1871 i. O do. L. VIII. Em. stf. O. Fr. do. IX. Em. stf. i. G do. v. 1895 stf. i. G do. plisten-Priesen st. I. S. d. fl. Prag Dext 1895 stf. i. G do. prag Dext 1895 stf. i. G do. prag Dext 1895 stf. i. G  | 94.50<br>94.10<br>94.75<br>94.80<br>104.<br>88.<br>186.30<br>86,50<br>86,10<br>99.40<br>58.40<br>   |
| 0 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3   | do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.  do. conv. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. Sid. (last.) st. i. Q. *  do. do. do. *  do. do. *  do. do. Fr.  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. L. VIII. Em. stf. i. Q. *  do. V. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *   | 96.75<br>94.80<br>104.<br>86.<br>88.<br>188.30<br>86.50<br>86.10<br>99.40<br>58.40<br>  |
| 0 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3   | do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.  do. conv. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. Sid. (last.) st. i. Q. *  do. do. do. *  do. do. *  do. do. Fr.  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. L. VIII. Em. stf. i. Q. *  do. V. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *   | 94.80<br>104.<br>86.<br>104.<br>88.<br>186.30<br>86.50<br>86.10<br>99.40<br>58.40<br>   |
| 0 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3   | do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.  do. conv. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. Sid. (last.) st. i. Q. *  do. do. do. *  do. do. *  do. do. Fr.  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. L. VIII. Em. stf. i. Q. *  do. V. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *   | 104,<br>86,<br>104,<br>86,<br>186,30<br>86,50<br>86,10<br>99,40<br>80,10<br>56,40<br>97,95<br>81,30<br>81,60<br>77,30   |
| 0 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3   | do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.  do. conv. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. Sid. (last.) st. i. Q. *  do. do. do. *  do. do. *  do. do. Fr.  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. L. VIII. Em. stf. i. Q. *  do. V. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *   | 86.<br>104.<br>88.<br>186.30<br>86.50<br>86.50<br>89.40<br>80.10<br>58.40<br>   |
| 0 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3   | do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.  do. conv. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. Sid. (last.) st. i. Q. *  do. do. do. *  do. do. *  do. do. Fr.  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. L. VIII. Em. stf. i. Q. *  do. V. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *   | 104.<br>86.<br>186.30<br>86.10<br>86.10<br>80.10<br>80.10<br>81.30<br>97.05<br>81.30  |
| 0 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3   | do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.  do. conv. L. A. Kr.  do. do. v. 1903 L. A. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. do. v. 1903 L. B. *  do. Sid. (last.) st. i. Q. *  do. do. do. *  do. do. *  do. do. Fr.  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. Stab. 73/74 st. i. Q. *  do. L. VIII. Em. stf. i. Q. *  do. V. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1855 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *  do. v. 1895 stf. i. Q. *   | 86,30<br>86,50<br>86,10<br>80,10<br>80,10<br>56,40<br>  |
| 0 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3   | /* do. do. v.1903 L. A. * /* do. do. v.1903 L. A. * /* do. do. v.1903 L. A. * /* do. do. L.B. stfr.S.ö. h. /* do. do. conv. L.B. Kr. /* do. do. v.1903 L. B. * /* do. Sid (lset.) st. i. Q. * /* do. Sid (lset.) st. i. Q. * /* do. do. do. * /* do. do. Fr. /* do. Stsb. 73/74 st. i. Q. * /* do. Stsb. 73/74 st. i. Q. * /* do. L. VIII. Em. stf. i. Q. * /* do. V. 1855 stf. i. Q. * /* do. v. 1895 stf. i. Q. *  | 86,30<br>86,50<br>86,10<br>80,10<br>80,10<br>56,40<br>  |
| 35 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5  | do. do. L.B. stfr.S.o. n.; do. do. conv.L.B. Kr. do. do. v. 1920 L.B. » do. Sid (last.) st. i. Q. & do. do. do. do. Fr. do do. E. v. 1871 i. Q. » do. Sisb. 73.74 st.i. Q do. Br. R. 72 st.i. Q. Thl. do. Sisb. v.S. stf. i. Q. » do. t. v/III. Em. stf.Q. Fr. do. IX. Em. stf. Q. P. do. v. 1885 stf. i. Q. » do. v. 1895 stf. i. Q. » do. piista-Prizsen st. I.S. Q. fl. Prag Dax 1895 stf. i. Q  | 86.50<br>86.10<br>89.40<br>80.10<br>85.40<br>97.05<br>81.30<br>81.60<br>77.30   |
| 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3   | do. Sid (limit) st. i. G   | 86.10<br>89.40<br>80.10<br>56.40<br>  |
| 10 3 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5  | do. Sid (limit) st. i. G   | 99.40<br>80.10<br>56.40<br>97.05<br>81.30<br>81.60<br>77.30   |
| 00 5 22 20 0 5 5 0 0 0 4 5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0  | do, do, do, fr. do do, E. v. 1871 i. O. * do Stab.73/74 sf.i. G. & do Br. R. 72 sf.i. O. Th. do, Stab.v. 33 sf. i. O. & do, L. VIII. Em. stf. i. O. Fr. do, IX. Em. stf. i. G. * do, v. 1855 sff. i. G. * do, v. 1895 sff. i. G. & do, v. 1895 sff. i. G. & Pilsto-Prizen sf. i. S. G. fl. Prag. Dex:895 sff. i. G. &  | 97.95<br>81.30<br>81.60<br>77.30  |
| 15 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25   | # do, do, do, Fr.  # do, E. v. 1871 i, O. *  # do, Esto, 73/74 st.i.G. *  # do, Br. R. 72 st.i.O.Thl.  # do, L. vill, Em. stf.i.O. *  # do, I. vill, Em. stf.i. G. *  # do, v. 1885 stf.i.G. *  # do, v. 1885 stf.i.G. *  # do, v. 1895 stf.i.G. *  # pliven-Prissen st. i.S. & fl.  Prag. Dox:1895 stf.i.G. *   | 97.95<br>81.80<br>81.60<br>77.30  |
| 30 33 33 33 34 35 35 36 35 36 35 36 35 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36 36   | do. Stat. 73.74 st.1.G   | 81.80<br>77.30  |
| 10 5 10 3 15 3 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15   | do. Br. R. 72 sf. I.O. Thi. do. Sish. v. 83 sfl. I.O 6 do. I.V. Hi. Em. stf. O. Pr. do. IX. Em. stf. I. G. > do. V. 185 sff. I. G. > do. v. 185 sff. I. G do. v. 1895 sff. I. G 6 Pilsen-Prissen sf. I. S. 6. fl. Prag. Dax: 895 sff. I. G 7   | 81.80<br>77.30  |
| 15 3<br>15 3<br>16 3<br>16 3<br>16 3<br>16 3<br>16 3<br>16 3<br>16 3<br>16  | do. Sisb. v. S3 stf. i.O & do. l. VIII. Em. stf. i. O. Pr. do. IX. Em. stf. i. O. > do. v. 1885 stf. i. G. > do. v. 1885 stf. i. G. > do. v. 1895 stf. i. G & pilsto. Prizen st. i. S. d. fl. Prag. Dux 1895 stf. i. G & pilsto. Prizen st. i. S. d. fl. Prag. Dux 1895 stf. i. G >  | 81.80<br>77.30  |
| 15 33 15 33 16 33 16 33 16 33 16 33 16 33 16 33 16 33 16 33 16 33 16 33 16 33 16 34 | do. IX. Em. stf. i. G. > do. v. 1885 stf. i. G. > do. v. 1895 stf. i. G. > do. v. 1895 stf. i. G Pilstn-Prisen st. i. G Prag-Dax1895stfr i. G. >   | 81.60<br>77.30  |
| 30 3<br>76 3<br>76 3<br>76 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>10 2<br>4<br>4  | .: Prag-Dux1895stfr. i. G. *   | 77.30   |
| 30 3<br>76 3<br>76 3<br>76 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>10 2<br>4<br>4  | .: Prag-Dux1895stfr. i. G. *   | 77,30   |
| 30 3<br>76 3<br>76 3<br>76 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>10 2<br>4<br>4  | .: Prag-Dux1895stfr. i. G. *   | 77.30   |
| 30 3<br>76 3<br>76 3<br>76 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>10 2<br>4<br>4  | .: Prag-Dux1895stfr. i. G. *   | F 12. G U   |
| 30 3<br>76 3<br>76 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>4<br>50 4<br>4<br>4<br>4  |  | 79.   |
| 50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4  | R. Od. Eb. stf. i. G do. v. 91 stf. i. G do. v. 97 stf. i. G   | 76,50<br>75.30  |
| 50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 4  | do. v. 97 stf. t. Gr. v  | 67.70   |
| 50 4<br>50 4<br>50 4<br>50 2<br>10 4<br>4   |  | 96.90   |
| 10 2<br>4<br>25 4<br>4  | Rudolfb. stf. i. S.  | 95.10   |
| 10 2<br>4<br>25 4<br>4  | Rudolib. stf. i. S. do. Salzkg. stf. i. G. & Ung. Oal. stf. i. S. ō. II. Vorariberg stf. i. S. > vo Ital. stg. E.B. S.A-E. Le  | -   |
| 10 2<br>4<br>25 4<br>4  | Vorariberg stf. i. S. >  | 72.   |
| 10 2<br>4<br>25 4<br>4  | Vio Ital, stg. E.B. S.A.E. Le  | 75.80   |
| 25 4  | do, Mittelm.stf.LO. *  | 74.90   |
| 25 4  | Sardin Sec. stf. g. Iu. II Le  | 73,10   |
| 4 5   | Casad Ital S A H   | 79.60   |
| 1.5   | . Toscanische Central »  | 115.80  |
| 5 I Table   | wistiveno Lit.C.D. Dt. Dt.2 - Sardin.Sec. stf. g. In. II Le Stellian. v. 39 stf. i. O. > "SSūdItal. S. AH "Toscanische Central - "Weststellan. v. 79 Fr.   | 101.  |
| 10.13   | Ootthurdhahn Fr.   | 93.80   |
| 3   | ta jura-Simplon v. 94 gar. »   |   |
| 4   | 1/2 Jura-Simplon v. 94 gar. *<br>. Schweiz-Centr. v. 1880 *<br>//2 JwangDombr. stf. g4   | 101.60  |
| 50 4  | . KurskKiew.stfr.gar *   | 9.2.  |
| 10 4  | Kursk-Kiew.stfr.gar  do. Chark.89  Mosk-JarA 97 stf. g.  Mosk-JarA 97 stf. g.  Mosk. Kasan EB. 1909  | 91.10   |
| 5 4   | . MoskjarA .97 stf. g. >   | 98  |
| 3.0   | . CO. UK. IVIS SUIT. CL. *   | 91.40   |
| 4.  | . do. Wind, Rb.v. 97 *   | 97.05   |
| 0 4   | do. do. v. 98 stfr. > do. Wor. ab 1910 stfr. >   | 91.05   |
| 4   | al do, do, Serie II >  | 98.25   |
| 10 4  | . do. do. v. 95 stf. g. *  | 91.20   |
| - 1   | Or Dress B. B. O. etc.   | 91.05   |
| 1.5.  | . Or. Russ. EBG. stf. > Russ. Sdo. v. 97 stf. e. >   | 9110  |
| L 1.4.  | do, Slidwest stfr. g. >  |   |
| 5 4.  | do. Südwest stfr. g. >   | 91.50   |
| 14  | Russ, Sdo. v. 97 stf. g. » do. Südwest stff. g. » Ryšsan-Uralsk stf. g. » do. do. v. 97 stfr. » WarschWien stfr.gar. »   | 91.20   |

| 40 .   | 图号                | 9 A   | W           | 6              |
|--|-------------------|---|-------------|----------------|
| Viesbade   | ner               | Tagi  | blat        | tts.           |
|  |                   |   | -           | -              |
| In %.  | Z!                |   | nh.         | 107            |
| 185.   | 4                 | Wars  | ifcay       | vica           |
| 212,50   | 5                 | Anato<br>Port.                                    | olisc       | he             |
| 190.   | 3                 | 2011011   | 21E124      | 90521          |
| 232,50   | -                 |   | 100         | 1000           |
| 95.  |                   | andi  |             |                |
| 244.25   | 7.5.              | . ну  | 1000        |                |
| 171.50   | 31/2              | Allg.   | R.          | A.,            |
|  | 31/2              | Allg.<br>Bay.V<br>do.<br>do.<br>do.<br>do.<br>do. | H.          | Ser            |
| St. m.4  | 4                 | do.   | Hy          | 10.            |
| 12.400   | 31/2              | do.   | 0           | 0.             |
| nstalt.  | 4                 | do.<br>do.<br>do.<br>do.<br>do.<br>do.            | do.         | . 8            |
| In %.  | 4                 | do.   | do.         | S              |
| 123.   | 751164            | do  | do          | 100            |
|  | 4                 | Nilrn<br>do.<br>do.                               | S.          | 22,            |
| 160.<br>188.<br>112.<br>138.<br>121.50<br>142.50 | 34/2              | 60.   |             | 4.3            |
| 138.   | 31/2              | Berl.<br>D. Gr                                    | do.         | . 0            |
| 142.50   | 4.                | do  |             | St             |
|  | 4.                | do  | 050         | 0,1            |
| 116.   | 4                 | do  | . S.        | 13             |
| 99.  | 4.                | do<br>do<br>do<br>do                              | . S.        | 14             |
| 24,  | 31/2              | do  | . Se        | T- 1           |
| 103.25   | 31/2              | do  |             | 334            |
| 160.50   | 4                 | do  | S           | . 14.          |
| 21.60  | 4                 |   |             |                |
| 97.40  | 4                 | 0.00  |             |                |
| 157.   | 31/2              | Frkt,<br>do.<br>do.                               | Hy          | pI             |
| 107.90   | 4.                | do.   | do.         | S.             |
| 118.50   | 4.                | do.   | do.         | S.             |
| 147.   | 31/5              | do.<br>do.<br>do.<br>do.<br>do.                   | do.         | Se<br>S.       |
| -Anst  |                   | do.   | KC          | 0, 5           |
| In %   | 4.                | do.<br>do.<br>do.<br>do.                          | .27,        | 31,            |
| 75.  | 4                 | uu.   |             |                |
| 101  | 1::               | do.   | (1)         | 5. S           |
| 100.   | 4                 | do.   | de          | 1, 5,          |
| 102,   | 31/2              | do.   | de          | 5.5            |
| 101.   | 4                 | do.   | de<br>bg. h | 1.8            |
| 89.80  | 4.                | Haml<br>do<br>do                                  |             |                |
|  | 4<br>31/2<br>31/2 | do  | C 8         | 1.6            |
| _  | 4                 | Mein.   | Hy de       | p!             |
| 94.50<br>95,80                                   | 4.                | do.   | de          | 3. 5           |
| 95.20  | 4                 | do.   | de          | A 5            |
| 95.30  | 31/2              | do.   | do          | kb             |
| 98 95,35   | 31/2              | M.B.  | -C.         | r.<br>Hy       |
| 95.  | 31/2              | d   | 0. 1        | Ser            |
| 94.  | 31/2              | Pfalz.  | .Hy         | pl             |
| -  | 4                 | Pr.B.   | do.         | 5.1            |
| 88,50<br>94,50                                   | 4.                | do.   | do.         | 5.3            |
| 94.10  | 6.                | do.   | do.         | S. 1           |
| 104  | 4.                | do.   | do.         | 8.1            |
| 104.<br>86.                                      | 34/4              | do  | do.         | S.2<br>S.2     |
| 104.   | 40.0              | Pr. C   | entr        | .B.            |
| 186,30   | 4                 | do.   | do.<br>do.  | W.             |
| 86.50<br>86.10                                   | 96.4              | pun.  | do.<br>do.  | v.<br>v.       |
| 99,40  | 4                 | 100.  | do,<br>do,  | V.<br>V.<br>V. |
| 56.40  | 31/2              | do.   | do.<br>do.  | v.             |
| -  | 31/9              | do.   | do.         | N.             |
| 97.05  | 4                 | do.   | do.         | Co di          |
| -  | 33/5              | do.   | do.         | de             |
| 81.60<br>77.30                                   | 3.43              | (MO)  | da.         | · M            |
| 76.50  | 2N:               | edo. I  | do.         | Sr.            |
| 76,50  | 4                 | do.   | do.<br>do.  | ant.           |
| 94.45  | 6                 | do  | do.         | 9.1            |
| 95.10  | 4                 | do.<br>do.  | do.<br>do.  | W.             |
| 72.  | 4.                | ldo. 1  | Kom<br>do.  | V.             |
| 75.80  | 9                 | 163 O. F.   | yp.         | ALC: U         |
| 74.90  | 6                 | do:   | fbr.        | ~B3k           |
| 79.60  | 4.                | do.   | do.         | E.             |
| 115.80   | 4                 | do.   | do.         | E.             |
| 101.   | 33/4              | do.   | do.         | E.             |
| 101.60   | 31/2              | do.   | do.         | E              |

Reichsbank-Diskont 5 %.

Amsterdam , fl. 100 169.300/s Antw. Brissel Fr. 100 80.70 Italies , Lire 100 80.50 London , Latr. I 20.41 Madrid , Ps. 100 — N.-York(3T.S.)D.100

| Zt.        |  | In %.                             |
|------------|--|-----------------------------------|
| H          | WarschW.S. Xluk.11.4<br>Władikawkas stir. g  | 100.                              |
| 200        | Phys. at 1 (1998) role (1998) a.   | 91.10                             |
| 3          | Anatolische i. G.  | 99,                               |
| 13         | Saloniki-Monastir >  | 99.<br>67.80                      |
|            | Tehnantepec rckz. 1914 »   | 101.30                            |
|            |  |                                   |
| fi         | andbr. u. Schuldve   | rschr.                            |
| r.         | . Hypotheken-Ban   | ken.                              |
| i de la    | Allg. RA., Stuttg4   | In %.                             |
| W          | Allg. RA., Stuttg. A<br>Bay Ver-B. München *<br>do. HB. S.ouk. 1912 *  | 92,40                             |
| 1/2        | do. HB. S.ouk.1912 > do. do. Ser. 1 n. 15 >  | 92.                               |
|            | do. do. Ser. 1 n. 15 > do. Hypu.WBk. >   | 120040                            |
| A.         | do' do' dinacti') .  | 100.                              |
|            |  | 93.50                             |
| -          | do, Bd, CA., Wzbg, *   | 95.30                             |
|            | do. do. S.11, 12, 14 >   | 95.30<br>95.30                    |
|            | do. do. S. 22, 23 > do. do. S.1. 3-6. 20, 21 >   | 95.30                             |
| 磒          | do. do. kdb. ab 07 >   | 87.50                             |
| 9          | Nürnb.V -B., S.13, 20, 21 *<br>do. S. 22, unk. 1912 *  | 100.                              |
|            | do. do. (unverl.) do. BdCA., Wzbg.  do. do. S. 9 s. 10 do. do. S. 11, 12, 14 do. do. S. 22, 23 do. do. S. 11, 3-6, 20, 21 do. do. kdb. ab 07 Nürnb. VB., S. 13, 20, 21 do. S. 22, unk. 1912 do. S. 29-32, unk. 18 do.  | 100                               |
|            | Berl, Hyph, abox, 8000 >   | 91.60                             |
| 1/2        |  | 96.10                             |
| 8          | D. GrCr. Gotha S. 6 = do. Ser. 7   | 99.70                             |
|            | do. * 9 u. 9a *  | 99,70                             |
| 8          | do. 5.10,102 uk.1913 >   | 99 60                             |
|            |  | 99.50                             |
| 84         | do. S. 14 + 1916 >   | 99.70                             |
| 6          | do. S. 16 * 1919 * do. Ser. 3 u. 4 *   | 100.40                            |
| Ual        |  | 90.30                             |
| 12         | do. > 8, unk. 1900 >   | 90.30                             |
|            | D. HypB. Berlin S. 10  | 99.                               |
|            | do. S. 14, uk. b. 1914 *<br>do. S. 15 u. 16, uk. 17 *  | 99.60                             |
| 6          | do. S.18%,19utigh.19+  | 99.70                             |
|            | do. 5.20u, 21uk, 20 »  | 99.10                             |
| 9          | no. kündb. ab 1905 *<br>Frkf. Hyp. B. Ser. 14 *  | 91,                               |
| 0          | do. do. S. 2004 1915 .   | 100.20                            |
|            | do. do. S. 20 uk, 1915 »<br>do. do. Ser, 21 uk, 29 »<br>do. do. S. 16 u. 17  | 100.60                            |
| 9          | do. do. S. 16 a. 17 * do. do. S. 18 kdb. 05 *  | 99.80                             |
| 4          | do. do. Ser. 12, 13 .  | 87.40                             |
| 1/4        | do. do. S.15,kb.1905 »   | 91.50                             |
| 1/2        | do. do. Ser. 19<br>do. KOb. S. 1 k. 1910<br>do. HypKrV. S. 15-19<br>21-27, 31, 34-42 tilgb.<br>do. do. S.43 uk. 1913 »   | 92.50                             |
| 9          | do. HypKrV. S. 15-19   | 99.80                             |
| ä          | do. do. \$.43 uk. 1913 »   | 99.40                             |
| 8          | do. do. S. 46, kdb.08 »  | 90.50                             |
|            | do. HypRrV. S. 15-19<br>21-27, 31, 34-42 Higb. +<br>do. do. S.43 uk. 1913 +<br>do. do. S. 45 uk. 1913 +<br>do. do. S. 47 uk. 1915 +<br>do. do. S. 48 uk. 1917 +<br>do. do. S. 49 uk. 1910 +<br>do. do. S. 50 uk. 1920 +<br>do. do. S. 44 uk. 1913 +  | 100.10                            |
|            | do. do. 5.49 ak.1919 »   | 100.70                            |
| 1/4        | do. do. 5.44 uk.1913 .   | 93.60                             |
| 1/2        |  | 9950                              |
|            | do. do. 5. 45, tilgb. *<br>Hambg. H. B. S. 141-400 *   | 99.50                             |
| ä          | do. 5.401-470 + 1913 +<br>do. 471-540 + 1016 +<br>do. 541-610 uk. 1918 +   | 99,50                             |
| 1/2        | do. 541/610 uk. 1918 »   | 1000                              |
| 1/2        | do. S. 1-190, 301-10 »<br>do. 311-350 nk.1913 »  | 90.50                             |
| 13         |  | 99.                               |
|            | do. do. S. 9 • 1914 »  | 99.                               |
|            | do. do. S.11 = 1916 +  | 99.20<br>99.30                    |
| d          | do. do. S. 9 · 1914 · do. do. S. 11 · 1916 · do. do. S. 12 · 1917 · do. do. S. 13 · 1918 · do. do. S. 14 · 1919 · do. do. do. S. 14 · 1919 · do.  | 99.50                             |
|            | do. do. 5.14 + 1919 +  | 100.80                            |
| Day!       | do, do. S. 14 * 1919 *<br>do, do. kb. ab05 u.07 *<br>do. Ser. 10 *   | 90.80                             |
|            | M. BCHyp. (Gr.) 2-4 *  | 99.25                             |
| 1/2        | do. Ser. 6 uk. 15 *<br>do. unk. b. 1906 *  | 100.50                            |
|            | Pfalz, Hyp. B, uk. 1917  | 100.10                            |
| 1/2        | do. do.<br>Pr.BCrActB.Scr. 4   | 91.80                             |
|            |  | 99.                               |
|            | do. do. S. 21 uk. 1915 *   | 99.10                             |
| 10         | do. do. S. 17ts. 18ab 10<br>do. do. S. 21 tsk. 1913 s<br>do. do. S. 22 tsk. 1913 s<br>do. do. S. 22 tsk. 1915 s<br>do. do. S. 25 tsk. 1918 s<br>do. do. S. 25 tsk. 1918 s<br>do. do. S. 27 s 1920 s<br>do. do. S. 27 s 1920 s<br>do. do. S. 23 s 1915 s<br>do. do. S. 23 s 1915 s<br>do. do. S. 3, 7, 8, 9<br>Pr. Centr. B. C. B. v. 90<br>do. do. V. 1899 u. 81 s   | 99.60                             |
| 15         | do. doS.25 ux. 1918 *  | 99.60                             |
|            | do. do. S 27 * 1920 *  | 100.10                            |
| 17         | do. do. S.23 > 1915 >  | 93.                               |
| Vi         | do. do. S. 3, 7, 8, 9 .  | 90,25                             |
|            | do. do. v. 1899 u. 01  | 99,20                             |
| 200        | do. do. v. 1903 us. 12 *   | 99.50                             |
|            | do. do. v. 1905 * 16 * do. do. v. 1907 * 17 *  | 99.70                             |
| e de       | do. do. v. 1908 * 16 * 46 * do. do. v. 1907 * 17 * do. do. v. 1907 * 19 * do. do. v. 1910 * 20 * do. do. v. 1889 * do. do. v. 1889 * do. do. v. 1894 * do. do. do. v. 1894 * do.   | 100,                              |
| ić.        | do. do. v. 1886  | 80.30                             |
| 172        | do. do. v. 1899 ><br>do. do. v. 1894 >   | 90.30                             |
| 1/2        | do. do. v. 1896kb.05 >   | 89.80                             |
| 1/2        | do. do. v. 1904 uk 13 *  | 90.70                             |
|            | do. do. Com. (1 kd.10 * do. do. do. 05 uk. 17 * do. do. do. v. 1887 *  | 101,                              |
| N.         | do do. do. 08uk. 17 +<br>do. do. do. v. 1887 +<br>do. do. do. 96 uk. 06 -<br>do, do. do  | 91.                               |
| 1/2        | do, do. do.  | 91.60                             |
| 2/1        | Ido. FlypALL   | 92.50                             |
| Mi<br>Liv  | olo do Sr. 125 l auf ( a   | 87.70                             |
|            | 100. 00. 2 NOVA: 1   | 87.76<br>97.10<br>8970            |
| 10         | do do. v.04 uk. 13 *   | 89.30                             |
|            | do. do. v.05 : 14 >  | 99.50                             |
|            | do. do. v. 07 uk. 17 * do. do. v. 09 uk. 19 *  | 100,25                            |
|            | do. Kom v 08 ele 18 *  | 100.80                            |
|            | do. do. v.09 uk, 19 > do. HypVQ.(Ant.Ctf) +  | 100.20                            |
| 1/2        | do. do. do   | 84.30                             |
|            | do. PfbeBk.E. 18 n. 19 »<br>do. do. E. 22 uk. b. 12 »  | 99.60                             |
|            | do. do. E. 25 . 14 .   | 93.10                             |
|            | do. do. E. 27 * * 15 *   | 99,30                             |
| S          | do. do. E. 29 + + 19 +   | 100,00                            |
| 8/4<br>8/4 | do, do, E. 22 uk, b. 12 s<br>do, do, E. 25 s s 14 s<br>do, do, E. 25 s s 14 s<br>do, do, E. 27 s s 15 s<br>do, do, E. 28 s s 17 s<br>do, do, E. 29 s s 10 s<br>do, do, E. 23 s s 12 s<br>do, do, E. 25 s s 14 s<br>do, do, E. 25 s s 14 s  | 93.10<br>93.10                    |
|            |  | 99.10                             |
| 173        | do. do. E. 24 uk.b. 12 »<br>do. Kleinb.E. I kb ab 04 »   | 95.                               |
| 1/1        | do. Kom, S 3uk. b. 12 .  | 90.60                             |
| 1          | do. Kleinb.E. I kb ab04 »<br>do. Kom, S 3uk, b. 12 »<br>do. Lamisch Central »<br>Rhein, Hyp. B.kb.ab02 »   | 103.                              |
|            | do. uk. b. 1907 *  | 99.25                             |
|            |  | 99.70<br>99.70                    |
|            | do. > > 19 >   | 100,50                            |
| 相          |  | 90.10                             |
| ألاوو      | The state of the s | THE RESERVE AND PERSONS ASSESSED. |

| S.15 u. 16, uk. 17 +   | 09.60  | 4º North, Pa   |
|--|--|--|
| S.184,194ligh.19 »<br>S. 204, 21 uk. 20 »  | 99.70  | 3°. do.<br>5°. San Fr. u.<br>4°. South. Pa   |
| 13 u. 13a nk. 13 .<br>kündb. ab 1905 .   | 99.10  | 4* . South. Pa   |
| lyp. B. Ser. 14 *  | 99.50  | Divers   |
| lyp. B. Ser. 14 * o. S. 20 uk, 1915 * lo. Ser. 21 uk. 29 *   | 100.00   | Zf.  |
| lo. 5. 16 d. 17 *  | 99.80  | 4 Aschaffb.<br>4 Bank für<br>4 Brauerei  |
| o. S. 18 kdb. 05 ><br>lo. Ser. 12, 13 >  | 97.40  | 4. Brauerei  |
| do. S.15,kb.1905 » do. Ser. 19 » -Ob. S. 1 k. 1910 » ypKrV. S. 15-19 7, 31, 34-42 tligb. » do. S.43 uk. 1913 »   | 91.50  | 4. do Fr   |
| -Ob.S. 1 k. 1910 .   | 92.50  | 4. do. Pr<br>4. do. Ni<br>4. do. Mi<br>41/2 do. Rhi<br>41/2 do. do.<br>41/3 do. Sti  |
| 7, 31, 34-42 tiligb. *   | 99.40  | 41/2 do. Rhi   |
| do. S.43 uk. 1913 a  | 99.80  |  |
|  | 100.10   | 4. do. W<br>4. do. Oe  |
| do. S. 47 sk. 1915 »<br>do. S. 48 sk. 1917 »   | 100.20   | 4. do. Oe<br>5. Brûxerke<br>4. Buderus<br>4. Cementw   |
| do. S. 49 uk. 1919 »<br>do. S. 50 uk. 1920 »<br>do. S. 44 uk. 1913 »   | 100.70   | 4. Cementw   |
| do. S. 44 uk. 1913 *<br>do. S 28-30 u. 32 *  | 93.60  | 41/2 Bad, Anil   |
| do. 5. 45, tilgb. •<br>.H. B. S. 141-400 •   | 99.50  | 492 Fabr. On   |
| 5.401-470 + 1913 +<br>471-540 + 1916 >   | 99.50  | 442 Fabr. On<br>442 Farbwerk<br>442 Chem. In   |
|  | 100.   | 4. do. Kal   |
| S. 1-190, 301-10 >   | 90.50  | 5. Allertmana  |
| 311-350 nk, 1013 »<br>typB. S. 2,6 u.7 »   | 90.50  | 4. EshB. 1   |
| Am to the role titles a  | 99.  | 41/2 EisenbR   |
| do. S.9 - 1914 +<br>do. S.11 - 1916 +  | 99.10  | 4. do. do. d   |
| do. S. 12 * 1917 *   | 99.30  | 41/2 do. Allg.   |
| do. S. 12 = 1917 =<br>do. S. 13 = 1918 =<br>do. S. 14 = 1919 =   | 99.50  | 5. El Disch.   |
|  | 90.80  | THE PARTY SHOWS THE PARTY AND ADDRESS OF THE P |
| Ser. 10 3<br>Hyp. (Gr.) 2-4 *<br>Ser. 6 uk. 15 *<br>unk. b. 1900 *<br>typB. uk. 1917 *<br>do. *<br>7ActB.Ser. 4 *<br>\$5. 176. 18 ab. 10 *   | 99.25  | 4. do. do.   |
| Ser. 6 tik. 15 *   | 92.  | 4'/2 Gelsenkir<br>4. Harpener  |
| lypB. uk. 1917 »   | 100.10   | 41/2 Rintel Na   |
| do.  | 91.80  | 41/2 Seilindust<br>41/5 Zelist, Wa   |
|  | 99.  | 4 2  |
| s, S, 21 uk. 1913 .<br>s, S, 22 uk. 1915 .   | 99.10  |  |
| s. S. 22 uk, 1915 »<br>s. S. 4 uk, 1916 »<br>s. S. 25 uk, 1918 »   | 99.60  | 4. Badische<br>3. Beig.Cr.<br>5. Donau-R<br>3½ Goth. Pr<br>3½ do.<br>3. Hamburg<br>3. Hall Ko  |
| 2. S. 25 UN. 1919<br>2. S. 26 * 1919<br>3. S. 27 * 1920<br>5. S. 20 * 1913<br>5. S. 23 * 1915<br>6. S. 3, 7, 8, 9<br>8, 8, 3, 7, 8, 9<br>10, 8, 3, 7, 8, 9   | 89.80  | 5. Donau-R   |
| o. S 27 * 1920 *   | 93.  | 31/2 do.   |
| . S.23 + 1915 *  | 93,  | 3. Holl. Ko  |
| trBCB. v. 90   | 99,25  | 3½ Köln-Min  |
| Date With A Colored State Stat | 98.90  | 31/2 Lübecker<br>21/2 Lütticher  |
| a, v. 1900 * 10 *  | 99.50  | 3 Madrider<br>4 Meining.   |
| s. v. 1907 * 17 *  | 99.70  | 1. Oesterrei   |
| o, v. 1910 + 20 +  | 100.   | 5. Russ. v.  |
| o, v. 1886 •<br>o. v. 1889 »   | 90.30  | 5. do. v.<br>21/2 Stahlweis  |
| n. v. 1894 *   | 89.80  |  |
| o. v. 1896kb.05 ><br>o. v. 1904uk.13 >   | 8980   | Unverz   |
| o. Com. (1 kd.10 *   | 101.   | Zf Augsburgs   |
| o. do. 08uk. 17 +<br>o. do. v. 1887 *<br>o. do. 96uk. 06 -   | 91.  | -Braunschy   |
| o. do. 95 uk. nn -   | 91.60  | - Finlandisc<br>- Mailander  |
| pAu  | 92.50  | - Meininger  |
| o, do, *   | 87.70  | - do, Cr.<br>- Pappenhe  |
| 0. 2000  | 07.10  | - Pappenhei<br>- Salm-Reiff  |
| o. v.04 uk, 13 *   | 8970   | - Türkische  |
| 0 0 05 . 14 .  | 99.30  | - Ung. Staa<br>- Venetiane   |
| o. v. 07 uk. 17 *  | 100,25   | Geldso   |
| o, v. 07 uk, 17 *<br>o, v. 07 uk, 19 *<br>um. v. 08 uk, 18 *<br>o, v. 09 uk, 19 *  | 100.80   |  |
| 3'-A'-G'(VIII'CII) »   | 99.  | Engl. Soverei<br>20 Francs-St.   |
| o, do  | 98.60  | Oesterr, fl.<br>do. Kr. 2  |
| o, E. 22 uk, b, 12 +<br>o, E. 25 + + 14 +<br>o, E. 27 + + 15 +   | 99 20  | Gold-Dollars   |
| o, E. 25 + + 14 +<br>o, E. 27 + + 15 +   | 99,30  | Gold al marc   |
| o. E. 28 » » 17 »  | 89.90  | Ganz f, Scheid<br>Hochhalt, Si   |
| o. E. 28 * * 17 *<br>o. E. 29 * * 19 *<br>o. E. 23 * * 12 *  | 100,30<br>83.10  | Amerikanisch   |
| o. E. 23 * 12 *<br>o. E. 25 * 14 *<br>o. E. 17u. 18 kdb. *   | 93.10  | (Doll.5-100<br>Amerikanlich  |
| o. E. 24 uk.b.12 »<br>cinb.E.1 kb ab04 »   | 90,80  | (Doil, 1-2)<br>Belg, Noten   |
| m. S. 3 uk. b. 12 *  | 95.  | STREET PRODUCES  |
| misch Central »  | 103.   | Frz. Noten p<br>Holl. Noten  |
| HypB.kb.ab02 * uk. b. 1907 *   | 99,26  | Ital. Noten p.   |
| * > 1912 ><br>* > 1917 >   | 99.70  | OestU.N. p<br>Russ.Not.Gr.   |
| > > 19 >   | 100,50   | do. (1 u.3R.)<br>Schweiz, N. r   |
| » » 1914 °   | 90,30  | * Kapital  |
|  | The state of the s |  |

| 92.50<br>97.70<br>97.10<br>89.70<br>99.30<br>99.50   | - Mciainger s. fl. 7<br>- Oesterr, v. 1864 6, fl. 109<br>- do, Cr. v. 58 5, fl. 100<br>- Pappenheim Gräfl.s. fl. 7<br>- Salim-Reiff, G. fl. 49 CM,<br>- Türkische Pr. 400<br>- Ung. Staatsl. 5, fl. 100<br>- Venetlaner Le 35  | 37.25<br>550.<br>460.<br>180.60  |
|--|--|--|
| 00.25<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00.80<br>00 | Geldsorten.  Engl.Sovereig. p. St. 20 Francs-St. 20 Francs-St. 40. Kr. 20 St. do. Moren p. 100 Fr. do. Kr. Noten p. 100 Fr. dos. Noten p. 10 | 16.15<br>16.16<br>16.90<br>4.13/n<br>27.90<br>74.50<br>4.13/n<br>4.13/n<br>50.75<br>20.41<br>80.85<br>80.85<br>80.87 |
| We<br>4 %<br>5 %<br>5 %<br>41 2 %<br>4 / 2 %   | Schweiz . Fr. 100 90.77<br>St. Peterab. SR. 100 —<br>Triest . Kr. 100 —  | 4 0/4<br>41/25/4<br>4 0/0<br>5 0/2   |

| In %.  | 21.   | In %  |
|--|---|---|
| 100,<br>91,10<br>99,<br>99,<br>67,80<br>101,30 | 4. RhWestf.BC.S. 3 5 #4 4. do. S.7 u. u 8 u. 8a s 4. do. 9 u. 70 uk. 1915 4. do. 10 uk. 1915 4. do. 11 1918 s 4. do. 12 s 1920 30 do. 2 4 u. 0 s                                    | 99.75<br>99.75<br>99.10<br>99.80                                      |
| chr.<br>en.<br>92.60<br>92.40                  | 4 Südd, B-C, 31/72, 34, 43 » 3-5 do, bis intil, S. 52 » 6. W.BC, H., Cbin S. 7 » 6. do, do, S. 8 » 3-6 do, do, S. 8 » 3-6 do, do, S. 0 » 4. Würrt, HB. Em. h.92 » 3-73 do, do, s. 8 | 100,20<br>92,30<br>91,20<br>92,20<br>92,80<br>91,70<br>99,60<br>92,60 |
| 92.  | Staatlich od, provinzial-gr   |   |

| 92.60   |
|---|
| arant.  |
| 100,90<br>92,70<br>100,90<br>101,70<br>91,10<br>91,30<br>100,70<br>100,90<br>101,40<br>92,90<br>91,50<br>91,50<br>95,40<br>101,50<br>99,-94,70<br>94,50 |
| 94 50   |
| 94.50   |
|   |

|   | Zt Amerik, Eisenb   | Bonds_<br>98.70   |
|---|---|---|
| 8 | 31/2 do.<br>5. Chic. Milw. St. P., D. P.  | 90.60   |
|   | 4*. do. do. do.<br>4*. North, Pac, Prior Lien<br>3*. do. do. Gen. Lien  | 100.  |
|   | 3°. do. do. Gen. Lien<br>5°. San Fr. u. Nrth. P. I M.<br>4°. South. Pac. S. B. I M.   | 101 10  |
| 9 | Diverse Obligation  | nen.  |
| 8 | Zf.   | In Pa   |
|   | 4. Aschaffb Buntp. Hyp., 6 4. Bank für industr. U. * 4. Branerei Binding If. * 4. do. Frkf. Essigh. * 4. do. Nicolay Itan. * 4. do. Manner Br. * 4. do. Manner Br. * 40. do. (Mainz) * 40. do. (Mainz) * 40. do. Storch Speyer * 40. do. Storch Speyer * 40. do. Werger * 4. do. Werger * 4. do. Oertge Worms * 5. Braxer Kollenbyb. If. * 6. Buderus Elsenwerk * 6. Cementw. Heidelbg. * 60. Bad. Anli. * 6. Storch Br. * 6. Jenettw. Heidelbg. * 6. | 98.<br>99.<br>91.<br>102.5¢<br>98.<br>83.<br>101.30<br>94.<br>102.<br>88.30<br>101.50<br>103.40<br>104.<br>105.10 |
|   | 4. do. Kalle & Co. H. »   | 100.20  |

| En algorithm was a second one could be   |  |
|--|--|
| 31/2 do. do  |  |
| to EisenbRenten-Bk. >  | 102.60   |
| i., do. do. >  | 100.   |
| 11/2 El. Accumulat., Boese »   | 103.   |
| Uzido, Allg. Ges., S. 4 .  | 90.50  |
| do, Serie I-IV >   | 09,30  |
| do. Serie I-IV »<br>S. El.Disch. Ueberseeg. »  | -  |
| Wa do, Ocs. Lahmeyer »   | 101.50   |
| . do. do. do. >  | 196  |
| Frankfurter Hollfypt. >  | 98.20  |
| re Gelsenkirch Gussialal »   | 101.   |
| . HarpenerBergbHyp.s   | 101.   |
| De Hotel Nassau, Wiesb.  | 102.   |
| 1/2 Seilindust, Wolff Hyp.   | 102  |
| D/s Zelist, Waldhol Mannh.   | 103.70   |
| 1/2 Zensc waterior manning   | 10230  |
|  |  |
| zt. Verzinsl. Lose.  | In No.   |
|  | 162.50   |
|  | 162.50   |
| 4. Badische Prämien Thir.<br>3. Beig.CrCom. v. 68 Fr.  | 162.50   |
| 4. Badische Prämien Thir.<br>3. Beig CrCom. v. 68 Fr.<br>5. Donau-Regulierung ö. fl.   | 162.50   |
| <ol> <li>Badische Prämien Thir.</li> <li>Beig CrCom. v. 68 Fr.</li> <li>Donau-Regulierung ö. fl.</li> <li>Goth, PrPfdbr. I. Thir.</li> </ol>   | 162.50<br>152.50   |
| 4. Badische Prämien Thir.<br>3. Beig.CrCom. v. 68 Fr.<br>5. Donau-Regulierung ö. fl.<br>3½ Goth. PrPidbr. I. Thir.<br>3½ do. do. H. *  | 162.50<br>152.50   |
| 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierung 8. Br. 3½: Goth. PrPidbr. I. Thir. 3½: do. do. II. * 3. Hamburger von 1869 *   | 162.50   |
| 4. "Badische Prämien Thir.<br>3. Betg.CrCom. v. 68 Fr.<br>5. "Donau-Regulierung ö. fl.<br>302 Goth. PrPidlor. t. Thir.<br>304 do. do. H.<br>3. "Hamburger von 1860 »<br>3. "Holl. Kom. v. 1871 h.fl.   | 162.50   |
| 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig, CrCom, v. 68 Fr. 5. Donar-Regulierung 6. fl. 3½ Goth, PrPidbr. I. Thir. 3½ Go. do. H. * 3. Hamburger von 1860 * 3. Hall, Kom. v. 1871 h.fl. 3½ Köta-Mindener Thir.  | 162.50<br>152.50<br>————————————————————————————————————                     |
| 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig Cr. Com. v. 68 Fr. 5. Donar-Regulierang 6. fl. 3½ Goth. Pr. Pidbr. 1. Thir. 3½ do. do. H. 3. Hamburger von 1860 s. 3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 3½ Köhn-Mindener Thir. 3½ Köhn-Mindener Thir.   | 162.50   |
| 4. "Badische Prämien Thir. 3. Beig, Cr., Com. v. 68 Fr. 5. "Donau-Regulierung ö. fl. 3½ Goth. PrPidor. I. Thir. 3½ do. do. H. 3. "Hamburger von 1860 » 3. "Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 3½ Köin-Miadener Thir. 3½ Lüthecker von 1853 » 2½ Lüthicher von 1853 »   | 162.50<br>152.50<br>   |
| 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig Cr. Com. v. 68 Fr. 5. Donar-Regulierung 6. fl. 3½ Goth. Pr. Pidbr. I. Thir. 3½ do. do. II. * 3. Hämburger von 1860 * 3. Höll. Kom. v. 1871 h.fl. 3½ Köln-Mindener Thir. 3½ Lübecker von 1833 * 2½ Lütticher von 1833 Pr. 3. Madrider, abgest. *  | 162.50<br>152.50<br>-<br>-<br>106.<br>114.50<br>185.                         |
| 4. "Badische Prämien Thlr. 3. "Beig, Cr., Com. v. 68 Fr. 5. "Donan-Regulierang 6. fl. 3½ Goth, Pr., Pidbr. 1. Thlr. 3½ do. do. H. 3. "Hamburger von 1860 3. "Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 3½ Köhr-Mindener Thlr. 3½ Köhr-Mindener Thlr. 3½ Lütbicher von 1853 Pr. 3. "Madrider, abgest. s. 4. "Meining, Pr., Pidbr. Thlr.  | 162.50<br>152.50<br>   |
| 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig, CrCom, v. 68 Fr. 5. Donar-Regulierung 6. fl. 3½ Goth, PrPidbr. I. Thir. 3½ do. do. H. * 3. Hamburger von 1866 * 3. Habl. Kom. v. 1871 h.fl. 3½ KönMindener Thir. 3½ Lübecker von 1883 P. 2½ Lübecker von 1883 P. 3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidbr. Thir. 4. Oesterreich, v. 1890 6. fl. 4. Oesterreich, v. 1890 6. fl.  | 162.50<br>152.50<br>-<br>105.<br>114.50<br>135.<br>46.96<br>136.75<br>176.30 |
| 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig, Cr., Com. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierang 6. ft. 3½ Goth, Pr., Pidbr. 1. Thir. 3½ do. do. ft. s. 3. Hamburger von 1860 s. 3. Holl, Kom. v. 1871 h.fl. 3½ Köhn-Mindener Thir. 3½ Lütticher von 1853 s. 2½ Lütticher von 1853 pr. 3. Madrider, abgest. s. 4. Meining, Pr., Pidbr, Thir. 4. Oesterreich, v. 1840 ö. ft. 3. Oldenburger Thir.                                  | 162.50<br>152.50<br>   |
| 4. "Badische Prämien Thlr. 3. Betg.CrCom. v. 68 Fr. 5. "Donau-Regulierang 6. fl. 3½ Goth. PrPidbr. 1. Thlr. 3½ do. do. H. 3. "Hamburger von 1860 s. 3. Holl. Köm. v. 1871 h.fl. 3½ Köln-Mindener Thlr. 3½ Köln-Mindener Thlr. 3½ Lübtscher von 1853 Fr. 5. "Madrider, abgest. s. 4. "Oesterreich v. 1800 ö. fl. 5. "Odenburger Thlr. 5. "Odenburger Thlr. 5. "Odenburger Thlr. 5. "Russ. v. 1864 a. Kr. Rbl. | 162.50<br>152.50<br>-<br>105.<br>114.50<br>135.<br>46.96<br>136.75<br>176.30 |
| 4. Badische Prämien Thir. 3. Beig, Cr., Com. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierang 6. ft. 3½ Goth, Pr., Pidbr. 1. Thir. 3½ do. do. ft. s. 3. Hamburger von 1860 s. 3. Holl, Kom. v. 1871 h.fl. 3½ Köhn-Mindener Thir. 3½ Lütticher von 1853 s. 2½ Lütticher von 1853 pr. 3. Madrider, abgest. s. 4. Meining, Pr., Pidbr, Thir. 4. Oesterreich, v. 1840 ö. ft. 3. Oldenburger Thir.                                  | 162.50<br>152.50<br>   |

d. Mannh. » le & Co. H.» Bergb., H. » ter Union »

97.50 102

| 21/2 StahlweisabRGr. 6fl.   | 114.80         |  |
|---|----------------|--|
| Unverzinsliche Lo   | sc.            |  |
| Zf. Per St.   | Per St. in M's |  |
| - Angsburger fl. 7<br>- Braunschweiger Thir. 20                         | 217.           |  |
| - Finlandisch. Thir. 10<br>- Mailander Le 45<br>- Meininger s. fl. 7    | 149,           |  |
| - Oesterr, v. 1864 ö. fl. 100<br>- do, Cr. v. 58 ö. fl. 100             | 550.<br>460.   |  |
| - Pappenhelm Graff.a, fl. 7<br>- Salm-Reiff.G. 6.fl. 49 CM.             | -              |  |
| - Türkische Fr. 400<br>- Ung. Staatsl. 5. fl. 100<br>- Venetianer Le 30 | 180.60         |  |
| Geldsorten, Brief.  | Geld           |  |

e.

.50 31/4

# Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfehlen wir in überaus reicher Auswahl zu den billigsten Weihnachtspreisen.

Herren-Paletots 18.- 21.- 25.- 28.- 32.- bis 62 M. 23.-28.-35.-40.-48.- bis 70 M. Herren-Ulsters 20. - 23. - 27. - 32. - 36. - bis 68 M. Herren-Anzüge

Herren-Pelerinen 10.- 12.- 15.- 18.- 20.- bis 30 M.

3.- 4.- 5.- 6.- 7.- bis 18 M. Herren-Hosen Hausjoppen u.Schlafröcke 12.- 15.- 18.- 20.- 24.- bis 50 M.

Winter-Loden joppen 6.- 7.- 8.- 9.- 10.- bis 25 M.

Tünglings-Paletots 12.- 15.- 18.- 20.- 22.- bis 35 M.

Jünglings-Ulflers 15.- 18.- 21.- 25.- 28.- bis 45 M. Tünglings-Anzüge 14.- 17.- 19.- 22.- 25.- bis 40 M.

4.50 6.- 7.50 9.- 10.- bis 30 M. Knaben-Palelols

3.50 5.- 6.50 8.- 9.- bis 25 M. Knaben-Hnzüge Knaben-Pelerinen 5 .- 6 .- 7 .- 8 .- 9 .- bis 18 M.

1.- 1.25 1.75 2.50 bis 8 M. Knaben-Hosen

Fantasie-Westen = Gummi-Mäntel = Loden-Mäntel = Jagd-Mäntel, Ball- und Gesellschafts-Kleidung. Reise- und Touristen-Kleidung

# Als besonders billig

empfehlen wir einige Posten nurückgesetnter Herren- und Knabenkleidung jeder Art unterm Einkaufspreis.

# Für Mass-Anfertigung

und sonstigen eiligen Abänderungen von fertig gekauften Stücken halten wir stets bis zu Weihnachten einige Arbeiter frei und sichern dadurch pünktliche Lieferung zu.

# Gebrüder Dorner, Mauritiusstrasse Wiesbadens grösstes Spezial-Geschäft dieser Branche.

# Mauritiusstrasse

# Ein beliebtes vornehmes Weihnachts-Geschenk

sind stets

Wir bringen diesen Artikel in unerreichter Auswahl als Spezialität - eigene Fabrikation - vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Unsere Krawatten zeichnen sich durch die modernsten Stoffe und schiekste Formen aus.

# anns & Froizheim.

Fernsprecher Nr. 1875. — Webergasse 8.

In unserem zweiten Geschäft Langgasse 25 stets vorteilhafte Gelegenheitsposten in allen unseren Artikeln.

K 59

Genriindet 1886!







Telephon 453!

# Fischhaus Johann Wolter

12 Ellenbogengaffe 12.

Wiesbaden.

12 Ellenbogengaffe 12.

!!Modern eingerichtetes, absolut leistungsfähiges Spezial-Geschäft!!

Für heiligen Abend und die Feiertage empfehle in bekannt feinster Qualität:

ff. Winter = Mheinsalm, Lachsforellen, POtfl. Sallt im Ausschnitt per Pfd. DR. 1.40, Oftenber Steinbutt, Ceegungen, Limandes.

Rotzungen, Heilbutt nur erfte Qualität per Pfd. Dit. 1.20 an, ff. Tafelzander Pfd. 90 Pf. Rheinzander, Flußhechte, boll. Angelichellfifche u. Rabeljan (bas Befte, was überhaupt geboten werden tann).

(garantiert reinschmedenb).

jede Größe. -

(garantiert reinschmedenb),

= Ferner lebende Bechte, Schleien, Forellen, Male, hummern 2c. 2c. =

Maffen . Answahl in

nur erftflaffige Fabrifate !

(gu Beichentzweden fich eignenb). Beftellungen nach allen Teilen ber Stadt werben prompt und wunschgemäß erledigt und bitte ich im eigenften Intereffe um recht geitige Erteilung derfelben.

PREISWERT

PRAKTISCH

SCHÖN

UND

GUT

Spezialhaus SCHIRG Webergasse 1

Unterkleidung . Strumpfwaren

· Trikotagen · ----

Herren- und Damen-Artikel n in geschmackvoller Weihnachtsverpackung, n

Dandiajuniabrik Fritz Strensch. Dirdigaffe, jeht Rr. 50. gegeniber Blumenthal, 1678

Smpfelbe als paffenbe Beibugats. Supfeste als passenbe Weihnachtsgeschente in schwen Kartons meine
sethilversextigten Dandschuhe in
aröher Anstvall zu ganz besonders
herndgesehten Beihnachts. Arrifen.
Garantie für jedes Bant. Unitausch
troch den Heiertagen derretwilligit
gestette. Augerdem empfehle mein
großes Lager in weichen und steisen
Hüsen, Regenichiemen mit
prachtvollen Stöden, selbswersertigt.
Gesenträgern, Krawatten, Kragen u.
Manscheiten, Voriemsnutez i. zu
siaunend billigen Weihnachtsversen

Zu eleganten preiswerten Weihnachts-Geschenken Bürsten- u. Kammgarnituren, Schildpatt, Elfenbein, Ebenholz, Nickel, Imitation. Frisuren Bänder, Perinetze, Manicures, Rasier-Apparate, Parfume, Seifen, Sachets etc. Parsimerie Altstaetter, Ecks Lang- u. Webergasse.



alle Sorten, ju ben billigften Breifen. Banfe gu 80-85 Bf.

Geflügelhandl, Sandau, Meigergaffe 18. Telephon 4631.

in Originalfüllung, in allen Preislagen, empfiehlt unter Garantie für feinste Qualität

C. Keiper, 52 Kirchgasse 52.

Original-Malvasier der "Achaia" in Patras.

Delikater Morgenwein und wunderbarer Stärkungswein per Flasche Mk. 2.50. Ein stets willkommenes Geschenk 6 Flaschen in praktischen Gratiskörbehen

in einschlägigen Geschäften.

Jilma Blumensatt,

Giebt ohne Binde, ohne Brennen, Jedem Schnurrbart Lag' und Kraft. Streicht man Jllma auf den Bart, Und dreht ihn nach beliebiger Art, Sosteht stolzu. hoch d. Mannesbart. Flacon Mk. 1 .- , 2 .- , 3 .- .

Alleinverkauf:

Andr. Jürgens. Parfumerie, Friedrichstr. 9. Wiesbaden,

ologne

die erste Marke! Gegenüber dem Jülichplata. Hochfeine Parfilmeriem in allen Blumen Gerüchen empfiehlt in grösster Auswahl 1851

Nero - Drogerie, Ecke Röder- u. Nerostr. 16.

Telephon 3953.



Sandtafden, Beifetoffer, Blufenfoffer, Rudfade, Portemonnaies und ane Lederwaren. Größte Auswahl. Billigft: Breit.

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.

Drakt. Weihnachts-Gelgenke

Offenbacher Patenttoffer u. Sande taidien in echtem Rinbleber mit vier-fach. Berfchluß, fowie Schulrangen, Reifes, Schiffe- und Raiferfoffer fauft man am billigften nur Reugaffe 22, 1. Gt. 7578

Manariennanne Stamm Gifcet,



Bramitert mit echt golb-und filb, Medaillen unb vielen Chrenpreifen. Rur eigene Bucht in großer Buswahl zu bill, Breifen. Brobezeit u. Umtaufch bis n. Reihnadten gef

Phil. Velte, Ditcheleberg 18, Zel. 8198. Mohlen.

In Sausbrand à Zentner 1.28 Me. Rug # u. IX à 1.40 ab 10 Beniner gegen Bargablung.

W. Weber, Telephon 4189. Bellrigftraße 21.

Bündelholz, erod. Schwarzwälber, fowie famti. Sorten Roblen billig Manrittuoftr. 5.

24.8

G. m. b. H.

Weingrosshandlung Marktplatz 7.

Original Rheingauer

Kreszenz-Weine.

Moselweine, Bordeaux, Burgunder, Südweine. 7592

# Für den Weihnachtstisch.

# Handschuhe,

0,

ın).

cht

nen,

aft.

art,

Art,

art.

7457

19

den.

lata,

1851

4 G.

reife

1501

nke

\*GII

eifer, am 7579

t£, doft.

attet, 3198,

Wit.

1185

mit.

必然的發布的發布的發布的發布的發布的發布有有

Damen-Trikothandschuhe mit 2 Druckknöpfen Paar 2.-, 165, 135, 110, 95 Pf., 55 Pf. Damen-Strickhandschuhe, Weiss, roine Wolle, Paar 2.10, 1.35, 1.10, 85 Pf., 55 Pf. Damen-Strickhandschuhe, farbig, reine Wolle, Paar 2.20, 1.75, 1.35, 1.15, 95 Pf., 60 Pf. Herren-Trikothandschuhe, farbig, mit Druckknopf, Page 2.50, 1.95, 1.65, 1.40, 95 Pf. Herren - Strickhandschuhe, weiss, reine Wolle, Paar 2.50, 1.85, 1.40, 1.25, Herren-Strickhandschuhe, farbig, reine Wolle, Paar 3.25, 2.30, 1.85, 1.35, 1.10, Kinder-Trikot- u. Strick-Handschuhe in allen Preislagen. Damen-und Herren Glacé-Handschuhe. Dänisch- und Wildleder-Handschuhe in vorzüglichst, Qual.

# Strümpfe.

Männer-Strümpfe, reine Wolle, gestrickt, grau, 1.35 Männer-Strümpfe, Wolle plattiert, gestrickt, grau, 30 Pf. Frauen-Strümpfe. Wolle plattiert, gestrickt, grau, 45 pf. Frauen-Strümpfe, Wolle plattiert, gestrickt, schwarz, 65 pf.

Kinder-Strümpfe, Wolle plattiert, gestrickt, s hwarz, Gr. 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 P. 40 Pf., 45 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 70 Pf., 75 Pf. Gr. 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 P. 80Pf., 85Pf., 90Pf., 95 Pf., 1.10 1.20

grosser Strümpfe in Wolle u. Baumwelle . . Paar 2.75, 1.85, 1.25, 95 Pf. Regulärer Verkaufswert bedeutend höher.

# Trikotagen.

Herren-Hosen, Normal-Famon . . . 1.65, 1.50, 1.35 Herren-Hosen, 2.60, 2.65, 2.50 Herren-Hemden. Normalfaison, Schulterschluss, mit doppelter Brust . . . 1.40, 1.25, 1.10 Herren-Hemden. Halbwolle . . . . 2.65, 2.50, 2.35 Herren-Jacken, Normalfass. 1.10 Herren-Jacken, Halbwolle, 1.65, 1.55, 1.45 Damen-Jacken, Normal-fuseon mit Aermel . 1.45, 1.35, 1.25 Damen-Jacken. Halbwelle mit Aermel, 1.95, 1.85, 1.75

Knaben-Sweaters, bunt geringelt . . . 1.40, 1.30, 1.20 Knaben-Sweaters, wolle 2.75

Gestrickte Anzüge, Sweater u. Hose, marine, weiss-rot, 4.50

Herren-Westen m. Aermel 2.15 Plaids, habsche Farben, 2.35, 2.-, 1.15

Sport-Mützen, Schals

Damen-Sweaters,

in grosser Auswahl.

# Herren-Artikel.

Oberhemden. weiss, mit u. ohne Mansch., nur gute Qualitaten, 8.75, 7.50, 6.75, 6.-, 5.25, 4.75, 3.95

Oberhemden, farb., Zephyr, Waschseide und Pe kal, 6.75, 5.75, 4.50, 2.95

Kragen u. Manschetten in es. 30 verschiedenen Fassons und Höhen in bekannt guten Qualitäten.

Herren-Hüte, Wollfilz, steife Form, verschiedene moderne 2.95

Herren-Hüte, Wollfilz, 3.50, 2.95 Herren-Hüte, Haarfilz, farb. 7.75

Herren-Hüte, Haarfilz, schwarz, 5.75

Hosenträger in Band, Gummi und Systeme in verschiedenen Ausführungen.

# Krawatten,

Binder, Regattes, Diplomaten etc., in den verschiedensten modernen Farben und allen Preislagen.

Spazierstöcke in allen möglichen 65 Pf.

Herren - Westen, farbig gute Verarbeitung von 12.50 bis 2.95

Vorhemden, Farb. Garnituren, Mützen

# Schirme.

| Damen-Regenschirme, Ia Gloria, m. Futteral, schöne Naturstöcke<br>Damen-Regenschirme, Ia Gloria, seid. Futteral, dünn u. eleg.<br>Damen-Regenschirme, Halbeeide, Ia Qualität, hübsche Griffe<br>und Knöpfe | 5.75<br>6.50 |
|--|--------------|
| Damen-Regenschirme, reine Seide, hübsche Griffe u. Knöpfe 9.50. Herren-Regenschirme, Ia Gloria, mit Futteral 4.50. seidenes Kinder-Regenschirme in grosser Auswahl von                                     | 5.75         |

# Ein guter Tropfen stets bereit Erhöht des Hauses Gastlichkeit.

Bei Familienfestlichkeiten jeder Art unerlässlich sind wohlgepflegte Biere renommierter Brauerein. CLOBUS-

的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的

Ich empfehle ganz besonders in Flaschen und Siphons:

Germaniabräu, hell und dunkel, SELBST SCHANKER stets gleichmässig gebraut, vollmundig u. äusserst wohlbekömmlich,

> Münchener Löwenbräu, ein hochfeines Qualitätsbier.

Kulmbacher Petzbräu.

Wöchnerinnen, Blutarmen u. Rekonvaleszenten ärztlich empfohlen.

Pilsener Urquell, ein Bier von Weltruf.

Meine modern eingerichtete Flaschenkellerei - ein hygienisch einwandfreier Musterbetrieb - untersteht freiwillig der ständigen Montrolle einer brautechnischen Untersuchungs- u. Versuchsstation und bietet für Reinlichkeit die grösste Garantie.

# Bierhandlung

Bureau und Kellereien: Hemnmühlgasse 7. - Telephon Nr. 3087. Telegramm-Adresse: Bierkoenig Wiesbaden.

的特殊的政治的政治的政治的政治的政治的政治政治政治政治政治政治政治

Zu jedem annehmbaren Preise werden aus der Konkursmasse

Firma Christian Limbarth, Weinhandlung,

solange Vorrat reicht, in den Geschäftsräumen, Albrechtstrasse 44, Seitenbau, verkauft. Proben stehen daselbst für Reflektanten an den Wochentagen von vorm. 9-12 und nachm. 2-7 Uhr zur

Zahlungen sind bei erfolgter Bestellung zu

# Freihandverkauf.

Wegen Wefchafte-Mufgabe verlaufe ich in bem Berfteigerungefaale Georg Jüger,

## 43 Schwalbacher Straße 43,

gu Berfteigerungspreifen:

Bente Freitag, ben 23., und morgen Camstag, ben 24. Dez. porm. von 9-1 und nachm. von 2-6 Uhr:

Bunfde, Rum, Ep. Portweine, Magen Ideal, Litore, Banille, Pfefferming, Benediftiner, Rafao, Tee, Preifelbeeren, Genf.

Mage besonders Wirte n. Wiederverfänfer darauf aufmertfam. Gabriel Becker.

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Bolale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Canform 15 Big., in bavon abweichenber Canausifibrung 20 Big. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Big. Die Beile.

# Stellen Angebote

Weiblidge Verfourn. Aaufmännisches Personal.

Gewandte, nicht gu junge Stenotupittin,

burchaus berfelt in Stenographie u. Beafdineufdreiben, bie icon praft, tätig war, ber balb gesucht. Offerten mit Gehalts-Angabe unter 2, 202 au ben Tagbi,-Berlag.

### hemerblides Ferfonal.

Lehrmäbsten werden gesucht zum 1. Januar 1911 Bristopsbergstraße 33, 1 rechts. Tücktige Kammerjungfer zum 16. Januar gesucht. Alberes Kesidens-Hotel. Teude feinsgl. Köch., 1. Aleinmäbch. f. v. Bridatisellen d. hoh. Kohn. Fran Ette Lang, gewerdsmäßige Siellen-bermittlerin. Goldgasse Krönlein

Ginfaches Fräulein, weiches Hausarbeit mit überninmi in fochen fann, gefucht. Räheres Kinchgasse 76, Laden.

Mabden für Ruche u. Sausarbeit 1. Jan. gef. Raifer-Fr.-Ring 19, B

Mäbchen, das gutbürg, tocht, bei gutem Lohn gefucht Abelheid, straße 42.

itraße 42.

Alleinmädchen
für bell. Hansbalt sosort ges. Sahi,
Wishelmstraße 42.
Ein tläck. Mädchen für 1. Januar
ges. Ses. Schieriteiner Str. 20, 2.
Borgustellen nachn. 5—7 Uhr.
Täckt. selbitänd. Mädchen
gegen hohen Lobn gesucht. Näderes
Kirchgasse 78, Laden.
Alleinmädchen gesucht
Taumskiraße 28.

Freitag, 23. Dezember 1910.

Taunus stray

Melteres Mabden ober junge Biltve, cv. mit Kind, gefucht. Offerien unter E. 208 an ben Logol. Berlog.

Buverl. braves Mäbchen per fof. gel. Dothetmer Str. 62, 1 r. Tückliges Mäbchen für den ganzen Tag fofort gefucht Kirchgasse 7, Obitgeschäft. B25126 Tückliges Alleinmädchen

gu Rinbern ver fofort gefucht. Raberes Riarentaler Strage 8, Laben. Ein anständ. Mädchen, nicht unter 16 Jahren für vormittags zu einem Kinde gef. Fran Dr. Weiß, Wilhelmstraße 46. 1 St.

Saubere tildtige Frau Marg, Hellmundstraße 58, 1.

Suche zum fofertigen Eintritt eine ältere unobhängige Kerfon zum Karioffelickälen. Koft u. Logis im Harioffelickälen. Noft u. Logis im

Gin i. Bafchmäbden b. gefucht Ballmublitrage 10, Gib.

Laufmabeien 8. Aushilfe gef. Kaufeinige Toge 8. Aushilfe baus Albert Burtenberg.

# Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Bewerblides Perfonal.

Abreffell. Arbeit im Souie. Brart Porntingen. Samburg 36.

Frifeurgehiffe gur Mushilfe mas hermanntrage 28. B 25176 Gin auft. Wienich,

ber in ber Krantenpfiege etwas Er-fabtung hat, wird gesucht, um einen Herrn, der frant war, zu bedienen und im Gesellschaft zu leisten. Off, unter m. 1949 an die Lagbi.-Opt.-Kgentur, Bilhelmstr. 8.

Meibliche Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Aunge gew. Berfäuferin fucht Stellung bis 1. Januar. Bu erfrag. Dobbeimer Stroße 15, Sih. 1.

Bewertfliches Berfonal.

Tüchtige erste Arbeiterin, die läng. Reit selbinändig war, wünnicht Grelle in nur erftfl, Geschäft. Wiesbaben beborzugt. Antwort erbeien unter G. S. poillagernd Anbernach a. Rh.

Tichtige Möchint fucht Stellung in größerem Saughalt, Benfion aber Sotel. Offertin unter ID. Bud an ben Lagbl. Berlag.

Fraulein, im Rochen bew., wilnicht fich in groß. Saule (Sotel ic.) im Rochen, Tranchieren u. bergl. grundlich auszu-bilben. Gefl. Offerten erbeien nach Wilhelmftr. 14, b. Sausmeister. 7628 Berf. Abdin geht s. Aushilfe u. Diners. Bom 27, Dez. ab w. fret. Cramenitrage S. S. Stod r. 7620

das fochen fann u. Hausarbeit ber-ileht, fucht Stelle gim 1. Januar, Rüh. im Tagbl.Berlog. I.d

# Stellen-Gesuche

8

Männliche Verfonen. Gewerblides Perfonal,

Bautednifer, febr gewissenbaft, f. irgendweide Reben-beichift. Offert. unt. N. 999 an ben Eaght. Bert.

Mech.u. Mont, de Antomobiles feit 15. b. M. außer Sieslung, würde b. verehel. herrichaften für d. Saif. ihre Wagen, gl. w. Art, en ihrer eig. Garage in Stand seiten rold. rep., w. auch St. als Monteur ab. Wech. annehmen. Postlarte gen. Räheres im Tople Berlag.

annehmen. Bofita im Tagbl. Berlag.

Antiand. Manu, gelernter Schreiner, fuchi Bertrauensposten irgend welcher Art. Mantion tann gestellt werden. Off. in B. 177 an den Tagol. Berlag.

# = Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" toften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle. - Bohnungs-Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Anfgabe gabibar.

# Bermietungen

Abetheibur. 04, Dib. B., 1 Zim. u.
Abetheibur. 04, Dib. B., 1 Zim. u.
Abethe an ema. Bert. fof. 2639
Abferstraße 26 1 Zim. u. Rüche aut
fofort od. später zu berm. 3679
Abferstraße 45, 1, Ede Röberstraße,
1 & u. N. Küche zu berm. 4831
Abferstraße 53 1 Zim. u. Rüche z. v.
Abferstr. 63 1 Z. Küche u. Bell. 3650
Bertramstr. 20, B. D., 1 Z., K., 10f.
Bismardring 36, 1 rechts, Zimmer u.
Rüche an inh. Bert. 4. b. B 21501
Bismardring 42 sehr großes Zimmer und Rüche auf 1, Jan. zu berm.
Rab. Aritelbau Bart. B23060
Bleichstr. 15, B. D., 1 Z., 1 Z., 8550
Bleichstr. 15, B. D., 1 Z., 1 Z., 8550
Bleichstr. 15, B. D., 1 Z., 1 Z., 8550
Bleichstr. 15, B. D., 1 Z., 1 Z., 8550
Bleichstr. 15, B. D., 1 Zim. u. Rüche
ad. Leere Mans. zu d. B21502
Bleichstraße 26, 1, 1 Zim. u. Küche
ad. L. Leere Mans. zu d. B21502
Bleichstraße 26, 1, 1 Zim., küche
ad. R. zu berm. B20322
Blächerstr. 3 ich. 1-3.-Wadh. zu dm.
Adb. Müch. bei Brener. B28794
Blächerstr. 7. R., Rr. 1 Z. u. R., 4.
Blächerstraße 4/5 Ram. Abohn., 1 u.
Z Zim. usw. (Abethau) der iof. ad.
Barellstraße 9 1 Zim. u. R. 1.
Babelmers Straße 16 1 Z. u. R. 1.
Babelmers Straße 20 1 Grontibitzimmer u. Rüche zu berm. 3750 1 Bimmer.

Mab. Abelheibstr. 19. 4076
Dobheimer Straße 39 1 Frontspisgimmer u. Rücke zu berm. 5750
Dobheimer Straße 63 1 Finn u. eine Rücke, Hell. u. Mani., Sch. B23400
Dobheimer Straße 85, Mbb., 1-8.-48.,
im Absch., 1. Jan. R. B. B. B24029
Drubenstraße 3, Bbb., 1 S., K., mon.,
12 Mt., an eins. B., R. 1. B23795
Estenbogeng, 3 1 Sinn, u. Rücke, Sick.
Estrißer Str., 1 Dochto. i. Mick. Emfer Str. 58 Fr.-3. m. K. B21507 Felbftr. 9/11 1 A. 1 K. for. ob. fout, Frankenite. 16 gr. Dachz. u. st. B21911 Göbenfirahe 8 Manj.-Wohn., 1 Aim., 1 K., zu berm. B24836 

Subermielen.

Selfmundfrade 39 neu berger. 1 3.

u. Küche zu verm. M. B. B19547

Selfmundfrade 39 neu berger. 1 3.

geibl. Edernfordeur. 10. Kip. 4081

Selfmundfrade 39 neu berger. 1 3.

geibl. Edernfordeur. 10. Kip. 4081

Selfmundfrade 39 neu berger. 1 3.

Selfmundfrade 39 neu berger. 1 3.

Selfmundfrade 39 neu berger. 1 3.

Selfmundfrade 30 neu berm. B23033

Selfmundfrade 30 neu berm. B23033

Selfmundfrade 30 neu berm. B23030

Sel

Starisiraße 18, Wonsi., Jim., Stude, Relier, bis 1. Jan. an rub. Leute au berm. Breis 18 Ml. Rah. Bart. Rieisstr. 3, 9th., 1 & M. Kude 16. Lieisstr. 3, 9th., 1 & M. Kude 16. Ju berm. Rah. Beh. 2 r. 4080 Rörnerstr. 6 1 Limmer u. Kücke per 16. od. höt. Bat. Näh. Beh. 2 r. 4080 Rörnerstr. 6 1 Limmer u. Kücke per 16. od. höt. Näh. Burt. 1 I. 2693 Morinstr. 47, M. B., 1 & M. K. 1 I. 2673 Morinstr. 47, M. B., 1 & M. K. 166. Abid. Rerestraße 14 1 & M. Kücke. Abid. Rerestraße 14 1 & M. Kücke. Abid. Rerestraße 19 1 Lim. mit gr. Kücke ist. gronitoise, bei Raiser. B 25:121 Rerestraße 20 1 & M. K. 16. 3894 Rettelbedür. 18, S., 1 & M. B. 12345 Oranienüräße 6. Jp., 1 M. K. 166. 42:19 Oranienüräße 6. Jp., 1 M. K. 166. 42:19 Oranienüräße 7. D., 1 & Kücke 20. ifür 15 Ml. m. Räs. 8. 1. 4000 Oranienür. 47, S., 1 u. 2 & u. K. Matter Str. 26 1 & K. 1. 3005 Oranienür. 49, M., 1 & M. K. 3349 Oranienü

Baterlootraße 6 abgeicht. 1.3.-W. Frontib., per jof. zu berm. Beich Leibt, Edernforbeitr. 10, Fip. 4081

### 2 Bimmer.

Aarfir. 40, Sout., 2-3.-W. m. 3b. an II. Fam., gl. o. ip. Räß. l. 4260
Sarurage 40 japone Fip.-W., 2-3 &.

Lude, Ball., herrl. Ferni., gl. ob. hait., an rub. Leute. R. l. 4250
Abelheibstraße 14, Oth., 2-8.-Woom.
Abelheibstraße 45, Stb. 3, 2 Himmer, Rude u. Lubeh. fof. ob. ipat. 3776
Abelheibstraße 68 jd. gerade 2-8im.
Bohn. im 4, St., m. K. u. l. gr.
Blanf., neu herg., f. bill. Rh. l. St.
Abelheibstraße 37, Dib. I, igdone 28.A. mit Gas, an ruh. R. al. 4281
Abelfeibstraße 69, 3, 2 Sim. m. Rüde,
Rell., mil. 20 Mt. Rab. B. 2. 3641
Abelfitraße 1 2 Rimmer u. R. 3777
Abelfierber 1 3 Rimmer u. R. 3777
Abelfierber 2 jt. 2-8im. B. m. K.
Alberfütraße 2 jt. 2-8im. B. Sim.
Beichstraße 2 jt. 2-8im. B. Sim.
Beichstraße 2 jt. 2-8im. B. Sim.
Beichstraße 2 jt. 2-8im. Bohn.,
And. Bur im Sof. B21682
Bliederfüraße 2 jt. 2-8im. Bohn.,
Alber 1 jur. 1 Sanuar an mur gans ruh. Leuie zu um Sof. B21682
Bliederfüraße 2 jt. 2 zim. Bohn.,
Alber 1 jur. 1 Sanuar an mur gans ruh. Rah. Bur im Sof. B21682
Bliederfüraße 1 jt. jd. 2-8im. Bohn.,
Alber 1 jur. 2 jt. 1 B. Sim., Bohn.,
Alber 1 jur. 2 jt. 1 B. Sim., Bohn.,
Alber 1 jur. 2 jt. 1 B. Sim., Bohn.,
Alber 2 jt. 2 jt. 2 jt. 2 jt. 3 jt.
Bliederfüraße 2 jt. 2 jt. 3 jt.
Bliederfüraße 3 2 u. R. Dodsuohn
Geitelfüraße 10, R., 2 gt. 3, R. u.
Aubeh. 101. ober 1 jüt. 3u. b. 4009
Dambachtal 36 2 Wanf. u. A., 25 Mt.
mtl., an ruh. Wiel. 2 20. 3, R. u.

Rubeh, fof. ober spat. zu b. 4009
Dambachtal 36 2 Mans. u. R., 25 Mt.
mil., an rich. Miet. Nah. 1. 3783
Desheimer Str. 21 U. V., 2 S., R.
jos. zu betm. Käh. Hart. 4337
Dosheimer Str. 63 zwer Mansard.
ammer mit Küche, Wiltelbau, p.
jos. od. spat. zu bermieten. B21536
Dosheimer Str. 75, D., 3 S., K. 3784
Dosheimer str. 75, D., 3 S., K. 3784
Dosheimer str. 75, D., 3 S., K. 3784
Dosheimerstraße 98, D. 2 S., K.
jos. 280—300. Näh. V. 1 L. 3785
Dosheimerstraße 98, Wib., 2 Vin.,
Küche, Keller josort, 300—320 Wit.
Käderes Borderh. 1. St. 1. 5786
Dasheimer Straße 146, B., choine 2.
edi. 3-8.-VB., für 400 bis 480 Vt.
jos. od. ibeter zu betm. 3887
Dosheimer Straße 169/171 ichone 2.
Rim. VB. u. Verfit. jos. zu berm.

Rim. W. Werfit, fof, au berm, Rah, b. Weberrois, Rr. 169, 8787 Dreimeibenftr. b (Frontft.) 2 Rim. u. Kücke ver fotori ober iväter su b. Käh. Bismardr. 8, Sodio. 3829 b. Rah Bismardr. 8, dodw. 3829
Getenfördeftraße 5, Sth., 2 ich. 8, u.
Küche fof. od. ipat. au berm. 3788
Eftviller Str. 5, S., L-R.-W. M. Led.
Eftviller Str. 14, Wib. D., 2-R.-W.
Albichar, etwas Saubarbeit. 4120
Einfer Straße 6, Cout. unterfellert.
2 Mim. u. 3810 an fol. Bam. 4200
Faulbrunnenstr. 9 ichdne 2-31m.-M.
mit K. fof. 3u bm. Rad. B. 3791
Relbur. 12 Rb. 1, 2 R. u. R. 3042
Frantenstruße 1 2 R. u. Ruche fotori
oder footer zu berm. B20012 Frankenfirahe 1 2 8. u. Ruche fotort ober fodiet zu berm. B20012 Friedrichter 50, Fip., 2 8. R. S792 Geisberghrahe 11, Mid., Dadavohm., 2 Jimmer, Kidhe u. Keller, zu bm., 20h. Teunnöftrahe 7, 1 r. 4288 Gneifenauftrahe 12, Ofh., 2-8, 1300m. per jof. ob. ipat, zu berm. B20226

Gneisenaustraße 20, S., 2-8.-Wohn.

zu berm. Kön. B. B. r. B21389
Göbenstraße 2. Osb. 2. Ich. 2-8.-W.

u. Suded. auf 1. Januar. B 22908
Göbenstr. 5. Mtb., 2-8. m., 2B. B21540
Göbenstr. 9. Mtb., 3.8.-W. B29060
Göbenstr. 19, S., 2 S. u. R. B21542
Göbenstr. 19, S., 2 S. u. R. B21542
Göbenstr. 19, S., 2 S. u. R. B21542
Göbenstr. 22, Wfd., 2-8.-W. Mp. 4085
Goethestraße 15, Osb. 2, 2 S., Kude., Rell., 191. od., D. R. B. B.

Bustad-Adolf-Str. 10 Id. Bert. 2-8.
Budiad-Adolf-Str. 2-8.
Budiad-Adolf-St

Raifer-Friedrich-Ming 90 ich. Frift Gibjeile, 2 Bint., Ram. u. Bub

Raifer-Kriedrich-Ming 90 ich. Erip.,
Südzette, 2 Jim., Sam. u. Bud.,
per fotort oder thaire zu berm.,
Nüberes 3. St., 12-6 Uhr. 4305
Karlftr. 1 2 J. u. K. Koch u. Waffergelegenh., iof. R. Doth. Jir. 12, 1.
Narlftraße 26 2 Jimmer u. Rühe zu berm. Böh. B. B. S731
Karlftraße 36, Stb., 2 J., Rüche u.
Keller zu berm. Rah. Boh 1 St.
Karlftraße 40 2 u. 1 L. K. B. B. 1 Et.
Kiedricher Str., 10 gr. L-Zimz-Bohn.,
Krontib., zu bermieten. 4361

Rarlftraße 40 2 u. 1 R. R. B. 1 L. Riebricher Str. 10 gr. L. Jinz. Bohn., Krontiv., zu bermieten. 4361
Richanste II. Frijv. 2 R. u. R. 3880
Richanste II. Frijv. 2 R. u. R. 3880
Richanste II. Frijv. 2 R. u. R. 3880
Richanste II. Kide im Abjedluk.

au bm. Aah. Leberdanblung. 4363
Rt. Lirehgesse I. 1. Stod. L. JimmerBohnung au bermieten. 3656
Riarentaler Straße 6, 2, 2-2, 380hn.

au berm. Kah. Bart. IIs. B24400
Asieikur. 15, Sb. 2-8, 33. per jos.

ob. K. Bielanditr. 13, 3. 3751
Rörnerstraße 4. Wittelsau, 2 Bim.,
Rüche, 2 Keller ber josort ober joat. Nah. Boh. B. IIs. 3801
Lehritraße 31 Mans. 18. 2 S., K. u.

Jud. a. al. ob. spat. R. 1 St. 3952
Lethring. Str. 27, S., 2-8, 38, B21549
Luthringer Str. 24 2 K. m. 28. im
Recisse b. 430 u. 360 Mt. auf jot.
Land, bei Rehner, 1 Tr. B21580
Ludwightense 2, 1, 2 John u. St. 2, L.
Lutjenstr. 49, 2 L., Frontsp.. 2866

Ruremburgplate 2, Souter., 2.3im., Wohn, zu vm. Wah. 2. Stod. 4055
Luremburgfit. 72 3. u. v. i. Midfell.
Stb. Dod. Rah. Voh. 21. 3802
Luremburgfitaße 9, Sih., gt. 28.-W.
joj. od. ipat. Rah. Bh. Batt. 3803
Maiuser Str. 66 2 Rim., Riche in Reller, 350 Mt., joi. au vm. 4064
Mauergaße 8, Stb. 3, 2 ft. 3. Midse u. R. zu verm. Rah. Maneum. 11.
Meisgergaße 14 2 Rim. u. Kide. 3887
Mideisdera 16 2 Rim. u. Kide. 3887
Moribitage 1, S. 1, 2-3.-W., nebil.
Lutebör per iof. cd. ibater zu vm., M. Kafbaeder.
Moribita 7, Sih., idone 2-8.-Wohn., jof. od. ipat. Sah. daf. B21551
Maribita, 17 ift eine 2- od. 4-Sim., Wohn zu vm., Nah. baf. B21551
Moribitaße 28 2 Rim. u. R. 3841
Moribitaße 28 2 Rim. u. R. 3841
Moribitaße 28 2 Rim. u. R. 3841
Moribitaße 42 2-Sim. u. R. 3841
Moribitaße 43 2-Sim. u. R. 3841
Moribitaße 44 3-Sim. u. 3841
Moribitaße 45 2-Sim. u. 3841
Moribitaße 45

Dranienstr. 49, S. D., 2-8.-28, A. A.
Oranienstraße 54, Wib., 2 S. A. A.
p. 1. Webx. versebungsband. 4272
Philippsbergstraße 24, S. 2 S. A.
Keller ver spiort au verm. 3807
Pintrer Str. 17, Frontsp., 2 Sim., Keller ver spiort au verm. 3807
Pintrer Str. 17, Frontsp., 2 Sim., Keller ver spiort au verm. 3807
Pintrer Str. 17, Frontsp., 2 Sim., Keller ver Str. 18, Frontsp., 2 Sim., Keller ver Str. 18, Frontsp., 2 Sim., Keller ver Str. 32 awei 2-8.-29. soi. od. spiort au verm. Adh. 1 St. 3708
Platter Str. 62, S. St., 2 Simmer v. Ruche per soi. od. spiert. 3808
Pauentasee Straße 5, Mrs., 2 S. m.
Rücke ani soi. od. spiert. B24094
Nauent. Str. 6 sch., 2-8.-28., 2 Bolf.
Bad, dragugsb. soi. R. Sab., B28570
Rauentaler Etraße 9, S. Sch., B21552
Pauentaler Etraße 10 sch., 2-8.-38.
Stiche u. Zubeb., Web., D. 1. Sam., Ju verm., R. Mib., B., Stoch., B24917
Mauentaler Str., 19 2-8 im., Bobmung

gu berm. R. Beto. P., Nod. B24217

Rauentaler Str. 19 2-Rim. Webmung
per I. April 1911 zu berm. Rob.
Park. bei Möfer.

Rheingauer Str. 13 2-Rim. Webm.
Rheing. Str. 15, D. 2 R. u. S. B21358

Rheing. Str. 16, Sb. 1, 2 R. R. B. B21358

Rheing. Str. 16, Sb. 1, 2 R. R. B. B21358

Rheing. Str. 16, Sb. 1, 2 R. R. B. B213

Rheing. Str. 14, Sb. 2-R. B. B211

Rheinftraße 62, Sib., Dadso., 2 Rim.
u. Küche [of. od. ibat. zu bin. B212

u. Küche sof. od. ipät. zu vin. 8812 Aichlitrahe 2, Gib., 2-8-W., 2 St., sof. od. spat. Rab. Boxt. r. 4806 Alchlitrahe 22, Brid. 2-8-W. 8818 Michilit. 17, 2-8-W. Rab. B. 8877 Kichlitrahe 22, Dacht. B B. Käche. u. Bubeh. per sofort zu b. 4828 Alberitrahe 9, 2 r., w. Umsung sch. 2-Bimmer Bohn. zu vermieren. Abberitrahe 24, Frontsp. 2-Bimmer. Abberitrahe 24, Frontsp. 2-Bimmer. Poliming per iot od. später. 3817 Möberitrahe 34 2 S. u. d. au derm. Küdergrahe 34 2 S. u. d. au derm. Kümerberg 1 cime 2-8-W., 1. Stod., 25 Mi., u. cime 2-8-W., 1. Stod., 25 Mi., u. cime 2-8-W., 2-2d., m., 25 Mi., u. cime 2-8-W., 2-2d., m., 25 Mi., u. cime 2-8-W., 1. Stod., 25 Mi., u. cime 2-8-W., 1. Stod., 25 Mi., u. cime 2-8-W., 2-2d., m., 25 Mi., u. cime 2-8-W., 1. Stod., m., 25 Mi., u. cime 2-8-W., 2-2d., m., 26 Mi., u. cime 2-8-W., 2-2d., m., 27 Mi., u. cime 2-8-W., 2-2d., m., 28 M

Mr. 597. Römerberg 24, 1, 2 Sim, u. S. gl. ob. fp. an rub. Lente billig an v. 3821
Ribbesh. Etr. 31 2 S. u. S. B21654
Ribbesheimer Straße 38, D. id. 2
Sym.-Bodyn. per fotort.
B24208
Ribbesheimer Straße 38, D. id. 2
Sym.-Bodyn. per fotort.
B24208
Ribbesheimer Straße 38, D. id. 2
Sym.-Bodyn. per fotort.
B24208
Ribbesheimer Straße 38, D. id. 2
Sym.-Bodyn. per fotort.
B24208
Ribbesheimer Straße 38, D. id. 2
Sym.-Bodyn. per fotort.
B24208
Robert au bermiefen.
B20408
Echterkeiner Etraße 12 ichr idönte
2-8 immer-Bodynung, Stb. 1, auf
1, April 31 bermieben.
B250408
Echterkeiner Etraße 12 ichr idönte
2-8 immer-Bodynung, Stb. 1, auf
1, April 31 bermieben.
B31.
Cohierh. Etr. 19, D. 2-2-8.
B21556
Echterbeiner Etraße 12 ichr idönte
2-8 immer-Bodynung, Stb. 1, auf
1, April 31 bermieben.
B31.
B3. a. B. R. M. Montert, M. 4215
Echtwalbader Etr. 19, Bfp. 2
B3. a. B. R. M. Montert, M. 4215
Echtwalbader Etr. 19, Bfp. 3
B3. a. B. S. M. Montert, M. 4215
Echtwalbader Etraße 19, D. 2
B3. R.
Echtwalbader Etraße 89 id. 2-8
B3. B4.
B4. B4. B4. B4. B5. Ch. R.
B4. B4. B4. B5. Ch. B4. B5.
B4. B4. B4. B4. B5. B5.
B5. B4. B4. B4. B5. B5. B5.
B5. B4. B4. B5. B5. B5. B5.
B5. B4. B5. B5. B5. B5. B5.
B5. B4. B5. B5. B5. B5. B5.
B5. B4. B5. B5. B5. B5. B5.
B5. B5.

88 rbe aif.

1064

1002

3299

4094 dolf.,

.03., Jan. 4217

81un 8812

St., 4806 8818

8877 100e 4828 (d). eten.

HITC De

3820

State of the control of the control

Dabbeimer Straße 124 gt. 8-8.48.
fol. ob. hotter billig. 3650
Drubenfir. 5, S., 3-8.48. gl. B21568
Drubenfir. 6 3 8 im. n. Eubes. im
Thd., gu berm. Rah. Bhh. 1. 3851
Eleonorenfir. 1, 3. frd. 8-8im.28.
der 1. April 1911 gu berm. 4287
Eleonorenfir. 1, 3. frd. 3-8immer.
Bohming mit Balf. fof. ob. ipat.
A. d. Ray. Langgalfe 25. 1. 3862
Eltviller Str. 5 3-8.28. gl. B24410
Eltviller Str. 8, 2 St. 1. geräumige
3-8.1im. Bohm, reicht. Ambeh. 4322
Eltviller Str. 12, Rb. 3. 3-3.20. fl.
Emier Str. 56 ichone Frontip. 28.,
3 gim. n. 8., 280 Wt., an ruhige
Mieter an berm. 4136
Emier Etraße 69, dochp., 8 gim. n.
Anbeh. auf gleich ob. ipäder. 3854
Kelbitraße 23 ich. 3-8.28. gl. 4108
Frantenfiraße 15 3-8.1im. 28. 4223
Frantenfiraße 24 3-8. 2Bohn. iof. su
berm. Rah. bei Göbel, B. B24657
Briebrichfir. 8, dib. 3, 3 gim., Küche
fof. ob. ipät. gu bm. Kāb. bafelbh
bei Premier.
Friebrichfiraße 44, S. 3, brei große.
Friebrichfiraße 44, S. 3, brei große.
Simmer, suche joi. gu berm., ept.
mit Mid. R. bei Groß. Jung. 8717
Friebrichfir. 8, baj., b. Schramm. 4288
Georg-Naguft-Str. 8, Wib., 3-2. g.
n. 3nb. iof. o. ip. R. Mid. 1, B21667
Gneifenauftraße 12 neu bergericht.
3-8. 2Bohn., Dachftof, dib., ber
fof. su berm., R. dei g. B24657
Gneifenauftraße 12, gen bergericht.
3-8. 2Bohn., Dachftof, dib., ber
fof. su berm., R. dei g. B21668
Gneifenauftraße 33, 2, fch. 3-3im.
Roohn, s. v. Rah. & B. r. B21669
Gneifenauftraße 33, 2, fch. 3-3im.
Abohn, mit Boh in reichf. Rubeh. 3.
1. 1.1. Rüberes baielbit. B 24173
Dalgarter Straße 8 mod. 3-3.23.
Dalmitraße 17, 1, gweimal 3 3im.,
1 fücke in 1 Reiler, diff. Bart.
1 fil., fof. bill. su berm. F 251
Defimunbftraße 14, 2, fchöne an. 3-8im.
Bohnung auf 1. Noril. 28, 38-28.
3abnitraße 14, 2, fchöne an. 3-8im.
Bohnung auf 1. Noril. 28, 38-28.
3abnitraße 46, 3-8. 2Bohn. mit Rub.
3abnitraße 46, 3-8. 2Bohn. mit Rub.

Jahnlir. 36, freie Lage. 3-Jim. 28. ir. Laft. (600 LVI.) ver 1. April. R. B. Jahnfirahe 46 3-8. -Wohn. mit Lub. per 1. April 3um Preis b. 500 LVI.

per 1, Apris guin per 1, B25038 gu bermieten. B25038 Kellerfiruße 6 eine 8- u, eine 2-8.-Legobnung, mit Zubehör u. Siell, für 2—3 Pferbe, per 1, Januar 4188

für 2—3 Kferde, per 1. Januar zu bermieten. 4188 Rellerftr. 7, 9, frdf. Boddn., 8 Jim., Stücke u. Lubed. p. 1. Ich., od. fp., Kirchgaffe 9 3 Jim., Küche u. Keller, Sib. 1 St., der infort oder fpäter zu berm. Räh. Bdh. 1 St. I. S671 Kirchg. 11, Sib., ich. 8-Jim. 28. 4228 Olerwieler Straße 6. Sochb. u. 2

Röberstraße 4, 1. Stod, schöne 3-3.
Bohnung zu bermieten. 3915
Röberstraße 21, 1, 3 &., Kicke u. 85.
auf gleich ob. häter zu bun. 3916
Ribesheimer Straße 25 &-Sim. Woln.
sof. ob. hät. zu bun. A. bod. 4320
Ribesheimer Straße 40 &-Sim. Woln.
sof. ob. hät. zu bun. A. bod. 4320
Ribesheimer Straße 40 &-Sim. V.
Scharnborststraße 7, 2, 3-B. Wohn.
Der sofort ober später zu bern.
Näb. 3 St. rechts. F358
Scharnborststraße 37, 1, mod. 3-8im.
Bohn. zu berm. Näb. A. I. 3918
Scharnborststraße 10, 4, Näße Babnbor,
mod. 8-3-W., Bab., Gas., ci. L. r.,
iof. o. sp. R. Bart. I. ob. 4. St.
Schiersteiner Straße 11, God., 3 S.
zu berm. Näh, Soh. B. 4832
Schwalb. Str. 43, With. 8 B. 9919
Schwalbacher Str. 19 3 Stm., Kidze
pud Mansarde ber 1. April zu bm.
Rleine Schwalbacherstraße 4 3 Sim. Pleine Schwalbacherftrafte 4 3 Bim

umd Mannarbe der 1. April 311 km.
Aleine Schwalbacherstraße 4 3 Sim.
1. Kilche zu bermieben.
2020
Sebanktraße 3 schöme 23.3.225chnung.
1. Et., sof. ob., idät. 3, dan. B 21578
Sebanktraße 9 schöne 23.6.225chnung.
1. Et., sof. ob. idät. 3, dan. B 21579
Secrebenitr. 15 ichöne 28 im. 28.6n.
30. u. R., sof. ob. später. B 21579
Secrebenitr. 15 ichöne 28 im. 28.6n.
31 derm. Aäh. i. Laden. B25144
Secrebenitraße 24. Oth. 3, 3-3.25.
dillig. Räh. Bdh. 1 St. B24087
Ballaferstraße 24. Oth. 3, 3-3.25.
dillig. Räh. Bdh. 1 St. B24087
Ballaferstraße 24. Oth. 3, 3-3.25.
dillig. Räh. Bdh. 1 St. B24087
Ballaferstraße 24. Oth. 3, 3-3.25.
derm. Räh. dah. Bart. 3022
Baterloofiraße 4, 1, ich. 3-3.25. u.
reichl. Lubeh. der sof. ob. id. 28.
derm. Räh. daf. Bart. 1. B24802
Beilfit. 13 ich. Fip. 28. 8 R. u. 3b.
Beilfit. 13 ich. Fip. 28. 8 R. u. 3b.
Beilfit. 13 ich. Fip. 28. 8 R. u. 3b.
Beitenbstr. 12 UB., 3 R. Dab, lofort.
Bielandstraße 13 eleg. 2-3im. 28hn.
1. Et. der Reugeif entipt., lofort ob. spat. Nah. dos. Bart. 4256
Biuselerstr. 2 m. 3-8. Bohn per iofort ob. spat. Nah. dos. Bart. 4256
Biuselerstr. 2 m. 3-8. Bohn per iofort ober ibot. Räh. 1 St. 1. B2028
Simmermannstr. 6 R. 3. 28. p. 1. pril
1911 au berm. Näh. Bart. 4256
Bimmermannstr. 6 R. 3. 28. p. p. p. 1911
3u berm. Näh. Bart. 4256
Bimmermannstr. 6 R. 3. 28. p. p. p. 1911
3u berm. Näh. Bart. 4256
Bimmermannstr. 6 R. 3. 28. p. p. p. 1911
3u berm. Näh. Bart. 4256
Bimmermannstr. 6 R. 3. 28. p. p. p. 1911
3u berm. Näh. Bart. 4256
Bimmermannstr. 6 R. 3. 28. p. p. 1911
3u berm. Näh. Bart. 4256
Bimmermannstr. 6 R. 3. 28. p. p. 28.1
1911 au berm. Näh. Bart. 4256
Bimmermannstr. 6 R. 3. 28. p. 28.1
1911 au berm. Näh. Bart. 4256

ft. 17, Bulteau im Hofe, Besti.
An ber Kurbromenabe n. Sonnenberg reis. mitten in Gärben befindt. 3-3-28., 2 Tr., 311 b. Räh. b. dirich. Walfmühlitz. 47. Tel. 3599. 4082 Sch. 3-3im. Wahn, im Sth. sof. 31 berm. Br. 90 Mt. Räheres bei Schmidt, Walframftr. 31, B 29633

Schone 3.3immer.Bohn, mit Ruche Seller u. Maniarbe per joftert och ipäter billig au bermieten. Rah. Borlftraße 29, 2 r., ob. Mauritius. itraße 7, Bart. F 351
Für Wäscherei gtoße 3-Lim.-Bohn., Bart., mit beller Waldkücke u. Meickvlaß auf 1, Kpril zu berm. Rah. im Lagbl.-Berlag. B 24811 Du

Sarifit. 39, 1. jd. 4-3/m.-B. jof. 26. jpdt. a. bm. Path dof.

Mitteldam I Grod.

Mitteldam I Grod.

Mitteldam I Grod.

Mitteldam I Grod.

Mittelditrafie 19 eleg. 4-Bran. Bohn.

bet Reugel erijte. auf I. April au

berm. Råg. dof. Bart., Ropp. 4321

Renerfitrafie 4, I. Ciage. 4 Bran. Rob.

R. B. 2. 28. 1. 2 Seal.

M. 28. 2. 28. 1. 2001.

M. 28. 2 Seal.

Mittelfiter 2. 18. 2001.

Martifitrafie 20, 21. 3. 3. 500. 6; 4-8.

Sobbinung fofert ober ipät. 30 bm.

Råb. Bart., bet Derri Rahn. 6675

Midelsberg 22, 2. 21. 4- 50. 6-3/m.

28. 500, 30 b. 500; 1. 3. 500. 6. 6. 8.

Sobmung fofert ober ipätet. 31 bm.

Råb. Bart. bet Derri Rahn. 6675

Midelsberg 22, 2. 21. 4- 50. 6-3/m.

28. 500, 30 b. 500; 1. 3. 500. 6. 3005

Mortifitrafie 40 4 Sim. Sticke, Staff.

2. 500, 30 berm. Mäb. 3. 2971

Respirafie 4 4-Bim.23. m. Stabinett

30 betmieten.

Måb. Schodobiolo. 5005

Mortifitrafie 40 4 Sim. Sticke, Staff.

2. 500, 30 berm. Mäb. 3. 2971

Respirafie 5 4-Bim.23. m. Stabinett

30 betmieten.

Måb. 3. 1. 50. 2 r. 4271

Bhiliposbergitrafie 16 fehr fd. Sart.

28. 500, 4 Sim. mit Babes., Bleids
blod, 10nit. reich. Subeb., 30 br.

Meingauer Sir. 15. 1. eleg. 4-Bim.

Rholm. Måb. 2. 6t. redits. 3077

Ramentaler Sir. 15. 1, eleg. 4-Bim.

Rholm. mit reichlichen Jubeh. per

1. Worll an berm. Rå 2. r. B4842

Slieberbergit. 7, 2, 4.2. 28. Gart.

frete 2. 1. 1 Merri 1911 su berm.

Råb. 6mjer 6tt. 48, 3. f. 4345

Riediffrafie 3. in fehr ruh, Sante.

frode 4. 1. Merri 1911 su berm.

Råb. 6mjer 6tt. 48, 3. f. 4345

Riediffrafie 3. in fehr ruh, Sante.

Shab. 6mjer 6tt. 48, 3. f. 4345

Riediffrafie 3. in fehr ruh, Sante.

frode 4. 1. Merri 1911 su berm.

Råb. 6mjer 6tt. 48, 3. f. 4345

Möberfreiber 30, 2. 0. b. b. 2mmus
frode, 4 refn. 5 Jim. mit Buse.

2. 6t., 10 bm. Råb. 3 3079

Mitelffrafie 3. in fehr ruh, Sante.

38. 3. 1 2 br. 1. 50. 500.

Schentenberfier. 6 berrickefil 4-3.

39. 1 20. 1. 30. 1. 30. 80. 1. 30.

Schentenberfier. 6 berrickefil 4-3.

Schentenberfier. 7. 2 br. 10. 4. 3. 20.

2. 6t., 20 bm. 20 bm. 50 bm.

Schentenberfier. 8 br. 5

Geethefte. 1 5-Sim-Wohn. lof. 4181
Geetheftenhe 12 herrichaftl. 5-Sim-Bohnung. nebit grohem Badegint.

11. Balton, joi. od. pater. Näh.

22. Grove bei Franke. 3996
Geetheftraße 15, 2, an b. Abolfsakee, schwen enthergerichtete 5-Zimmer-Wohnung mit reichl. Aubehör auf iofoxt od. spät. Räh. 2. B21604
Geetheftraße 18, 3. Eckrohu., Kade Bahnu., 6-3-B. 2r. 800 VI. 3897
Geetheftraße 23, 3, 5-Rim., Wohnung. mid veichl. Rubeh., per iof. od. spät. mid veichl. Rubeh., per iof. od. spät. mid veichl. Rubeh., per iof. od. spät. mid veichl. Rubeh., sp. 10. d. pat. mid veichl. Rubeh., sp. 10. d. pat. Malf. u. Rubeh. soi. ob. spät. 4014
Olarenialer Etraße 2, 5. d. Ringl., cr. bereich. 5-2-W., 1. Gt., per sof. ob. später. Ab. Bart. I. B21606
Slarenfaler Str. 5, 2, 5-3-W., R. d., Laughaffe. Str. 5-3-W., Laughaffe. Str. 5-3-

Mah. Bart., 10—12 u. 8—5 Uhr.

Aerstal, Franz-Abt-Straße 6, Sochpart., 5-3, Wohn. Wintergarten,
Bad, Speifet., 8 Mant., eleftr. E.,
auf 1. Uhril zu v. Aah, bei Chr.
Cramer. ob. Frankfurter Str. 8968

Reugasie 3 ist die 2. Giage, 6 geobe,
freundliche Zim., Bad, KuchenBalton und fonst. Zubehör, per
April zu berm. Kah. baj. Bureau
Friedr. Warburg, Weinhol. 4201

Atteberwaldstraße 4 herrich. 5-8-33.

L. April zu bm. Aah. B. r. 4005

Rieberwaldstr. 5, 1, 5-3-39. p. Apr.,
Oranienstr. 45 5 Zim., Bades, Bolt.,

Rieberwaldfer. 5, 1, 5-B-W. p. Apr., Oranienste. 45 5 Kim., Babes, Boll., 2 Mans., 3 Mans., 3 Mas., 3 Mas

R. An ber Ringfirche 11, 4. B21610
Reinftr. 67 5-8.-28. fof. ob. [pai. zu
verm. Räheres Bureau Weinbol.
Rheinftraße 115 gr. 6-8.-28. 2. Et.,
mit Balfon, End. 2 Mant. ufw.
filla. su 1280 Mt. zu vermittet.
Rann josort bezogen werden.
Räh daselvit 1. Einge. 3755
Ribesheimer Str. 18, 3, 5-8.-28. u.
8b., neuz., gi. o. sp. K. K. 4101
Ribesheimer Str. 21, 1 r., herrichafft.
6-8.-28. z. 1. April 1911, ev. a. fr.
Rübesheimer Strade 28, 1. Einge,
mod. herrichafft. Brothung, 5 Jim.,
Deizung, Erfert, Balfone u. reicht.
Anbeb., v. iof. Räh das, 4. Et. 4010
Ribesheimer Str. 29, B. 1., beursch. 5-8.W. m. ar. Ladd, for. Räh, Bart. r.
Rübesheimer Str. 33, Op., Conneut.
5-3.-28. z Balf., Bab, Gas, el. L.,
per 1. April, evt. 8 T. fr., 800 Mf.
Edmanhorfitraße 1. Gele Dash. Str.,
2 St., moderne 5-8. Wohn., per
lan. oder April zu verm., evt. mit
Dur. u. Log. Räh. B. IIs. B22755
Scheifelstraße 4 neu renob. b-Rim.
Bohnung auf gl. od. spät. B24409
Schierfeiner Etraße 34, Reuben,
herrich, b-8.-28., mit Eiogen-Bentraß. Räh. Rebenbaus. 1. B21611
Edmalbacher Etraße 34, Reuben,
herrich, B-8.-28., mit Eiogen-Bentraß. Räh. Rebenbaus. 1. B21611
Edmalbacher Etraße 34, Reuben,
herrich, B-8.-28., mit Eiogen-Bentraß. Räh. Rebenbaus. 1. B21611
Edmalbacher Etraße 34, Reuben,
herrich, B-8.-28., z. ob. 3. Et.,
1. Apr., eb. 1. Arn. Nöb. 1. Et.
Wilhelmstraße 2a, 2. bochberrichafft.
b-Sim.-Bohnung, Bab, gr. Ball.,
u. reicht. Subehör, per josori ob.
födter, Räh, Bab, Bart. r. 4013
R1. Bilbelmstr. 7, 1. Etoge, herrich,
Schnung, 1 Sadon, 5 Sim., Küce,
Babesim u. Subehör, per josori ob.
födter, Räh, Bab, Bat. r. 4013
R1. Bilbelmstr. 7, 1. Etoge, herrich,
Schnung, 1 Sadon, 5 Sim., Küce,
Babesim u. Subehör, per josori ob.
födter, Räh, Bab, Bat. T. 4013
R1. Bilbelmstr. 7, 1. Etoge, herrich,
Schnung, 1 Sadon, 5 Sim., Küce,
Babesim u. Subehör, per josori ob.
födter, Räh, Bab, Bat. T. 4013
R1. Bilbelmstr. 7, 1. Etoge, herrich,
Schnung, 1 Sadon, 5 Sim., Küce,
Babesim u. Subehör, per josori ob.
födter Räh, Bab, Bat. T. 4018

# 6 Zimmer.

8 Jimmer.

8 Ibellseihitraße 56, 2. Etage, 6-Sim.Rohnung mit groß. Geranda, fof.
zu berm. Mäh. beim Hansbertv.
ader Albeinstraße 66, 1. 4015
Ariedrichtraße 38, 2. St., desteh, aus
6. 8. mit reicht. Judeh, d. 1. Appil
1911 zu derm. Sehr geeignet für Jahnerzt, Bechtdanvall uiw. Ach.
hei Worts derz u. Sie. 3786
Geisbergstr. 14 6-3-Wohn. 2060
Kaifer-Ar.-Ring 90, 3, 6 8., Küche u.
Zud. d. 1. April zu d. Ed. Bahriche
f. Renberrichtg. derückführigt. Räh.
destehr. 22. St. u. 2. 2. 200
Riftganse 42. Ede Kaulbrunnenstr.,
Gellm.-Wohn. im 2. Stod, auf gl.
zu derm. Räh, destehft. B21613
Langgase 10, 1 u. 2. je 0 od. 5 Kim.
Nah. nur Raif.-Friedr.-Ring bb. 2.
de Fallois worg. 9-11-11-11. 4314
Luifenktraße 49, 1, 6 Kim., Rüche,
mit Speisel., Bad. 2 Bestlons und
Judehor der 1. April zu dermiet.
Baheres 2. Groge kass.

derftvian 7 tit die 3. Giage, be-gehend aus 6 ichonen Immern, Rüche mit Spessefammer, Bad, Mansarden, mit Zeutralbeigung, Gas. u. elette, Beleuchtung, jowie Wertiplay 7 Gas. ii elette, Beleichtung, wart allen sonstigen Annehmischleiten, fof. od. spater zu verm. Köhrres im Bureau der Beingandlung 4018

de Sureau der Abergandling dasselbit.

Auflet.

Bebergaffe 11, 3, 6 Jim. nebft Ar-behör per 1, April 1911 zu bern, Räheres bei H. Denost, 3670 Denoel Withelmstraße 16 eine Wohn, 6 &, u. Zubeh, Eth. 1 St., for, od. ibat. gu berm. Rah, im Laden. 4021

### 7 Dimmer.

Molifitraße 4, 2. Gi., 7 Zimmer u. Zubehör zu berunieben. Raberes Kheinstraße 40, 2. 4022 In ber Kinglirche 7, 2, 7 2, 1240, cieltt. Licht, Gas. 2 Rib., 2 Kru., jof. Rah. Karkitraße 7, 2, 4300 Ariebrichkreße 29 ift die 2. Gioge, fof. Nah. Karktraße 7, 2, 4808
Feiebrichtende 29 ift die 3. Eiage,
7-Limmer Rosmung mit Ausehor
u. B Wamfarden, preistwert zu den
R. Bierflodter Str. 9, ff. Killa. 4062
Goethelte. 5, 2, herrich. 7-8.-280bn.
den 1. April 1941 zu deren. Nah.
Lugemburgfraße 9, Bart. 4350
Ouhenlobestat 1 hoadderrich. 7-8.-28
der April 20 den. Nah. 1. Sood.
Meinfraße 82, 1, 7-8.-280bn., derr
isdafflich, der Neugeit entsprechende
eithgenicht. zu dermieden Nahered
Moristhraße 49, 1. Zel. 3022. 4023
Cannustraße 1, 2. St. links, 7 Sim.
dad, gr. Balson, uide, d. April
1911 zu den. Näh. dei E. Bhilippi.
Daundachtel 12. 3722
In Silla Helandüraße 16 herrichaftl.

### 8 Jimmer und mehr.

In Billa Uhlanbftrafte 16 berrichaftl. 7-8im.-Wolm., 2 Gt., gu berm.

Moifsallee 11, 1, herrich 10-Zim.23, m. teint. Id. u. Beri-Aufang
jof. od. hat. Rab. Bart. 4024
Rerotal 8, Beletage u. 2. St., 8 Bim.
Buffon gum 1. April zu bim. 4027
Meinstraße 33 berrich. 9-3. Iohon.
m. Jud. a. 1. Apr. 1911 z. v. Rab.
4. St. od. Rödell. Bef. 10—1. 6964
Connenderger Straße 43, 2. Stage,
8 Rim. u. veicht. Lubehor. Zentr..
Deigung, eleftr. Licht, Lift, auf
el. od. Hößer zu bim. Rab. dafelor
Tärjdagt. Biefandfir. 13, 1. St., herrich. 8-8.-Rohming per fojort ob. ipat. 311 3m. Rab. dafelbit Bart. 4288

## faben und Gefchafteranue.

Renban Ablerftraße 3, bireft Abserbad, Laden m. n. o. W. 4 Lenbau Ablerftraße 3 Werbjiott. mit Wohnmad, zu berm. 4292 Reptam Kalerfiraße 3, dir. am Adler-bad. Lagerräume, 150 am, auch grieife zu berm. 4291 Walerfir. 37 Lad. m. o. ohne 2-3.-28. Räberes Borderh. 1 r. 4020

Möberes Borberb, I r. Molffir, 5 fdp. belle Werfit, o. Loger-raume, mit od. obne gr. Steller-breiting, nu berm. 4280

Ablerstraße 58 Seden mit Wohnung Asierjirage 58 Saden mit Wohnung glieich oder später zu bermielen. Bismardt. 32 Lad. m. Lody. B23790 Bismardring 33 Laden mit od. ohne Bedyr d. 1. Apr. zu d. R. d. Saiser. Bisderstraße 27 Laden od. Bureau mit gr. Lagerräumen, ca. 150—300 Omir., der sof. od. spater. Raideres Daberitod, Albrechtstraße 7. 4040 Dotheimer Strafe 32, Gdlaben, bill,

Ju bermieben, Rab, Pari. 4052 Dotheimer Str. 61 gr. hell. Bart. Roum f. Berkft. o. Lagerr., ev. m. Bur. n. W., 3. v. N. K. 1 i. 4017 Datheimer Str. 105 Berkfritten n. Lagerraume, gang oder geteilt, billig ju bermieten, 4041 Ettviller Strafte 12 belle gr. Werfit.

Emfer Str. 69, B., Laben, a. a. 70 Hanlbrunnenstraße 6 Laben m. 2-3. M., Bari., a. I. April 1911. 4692 Frankenstraße 13 A. u. gr. Wertst. Friedricht. 44 Vegerr., ca. 48 Om., ed. auch 96 Om., der fof. od. spät. 31 b. Nah. d. Geinr. Jung. 4042

Berffeneuftraße 16, bei Mibide, fciore Logerraume, M. Mib. 1, 1821616
Georg-Angust-Straße 8 Serffinte
u. Saperraume, M. Mib. 1, 1821616
Gueifeneustraße 16, bei Nibide,
fcione Logerraume, auch Werffielt
billig au bermieten. 4282
Göbenftraße 12, Edladen, Näh, bei
Trittler, Sochhartere, 4643
Göbenftraße, 27 gr. Werfit, J. Lagerr.

Söbenftraße 12. Edladen. Rab. bei Trittler, Hochparterve.

A043
Göbenftr. 27 gr. Berfit, i Logert.
Göbenftraße 29. Bart. t., Berfitälle,
30 gm. Logerraum, 18 gm. B21618
Göbenftraße 32. Loden, 3a. 64 Om.,
3. Ginfiell. b. Nöbel ufw. B21610
Göbenftraße 32. Roden, 3a. 64 Om.,
3. Ginfiell. b. Nöbel ufw. B21610
Göbenftraße 32. Roden, 3a. 64 Om.,
3. Ginfiell. b. Nöbel ufw. B21610
Göbenftraße 32. Roden, 3a. 64 Om.,
3. Ginfiell. b. Nöbel ufw. B21610
Göbenftraße 32. Roden, 3a. 3am.,
Logerfer Efr. 3 Loden m. 3.3am.,
Logerfer Lab. Berfit. c. 2. Resons
Defimundstraße 56, Bäderet, nach
treweiter polizelfteder Boricht, bergerichtet, wit Bohn., foi. ob. ip. an
berm. Anh. 2. Cotof rechts. 4045
Derberftr. 26 Lod. foi. an berm. 4046
Derberftr. 27 Berfit. o. Logerr. 4047
Raifer-Friedr. Ring 61 2 beile Bart.,
31. a. a. Rödeleinft. Räh. 3 z. 4068
Startstraße 39 grober Arbeitstraum.

R. a. a. Möbeleinit, Man. 3 r. 4005
Rarffiraße 39 großer Arbeitsraum,
Sagerraum, Reller in Bureau gu
berm. Räß, daß, od. Dobbeimer
Gtraße 28, 8 lints. B 21621
Rirde 11 B.-V3. f. Beichäftsgw. 4229
Rt. Kirdigaße 3, Laben, 2 Schausst.
gum 1. Jan. ob. ipät. R. Willerjiraße 10, 5—8 nadm. gu erfrag.

Mortitraße 20 1. Stod, au Bureauoder sonstigen Geschätzwesen geeignet, sosort oder später au berm.
Rab. Part, bei Geren John. 6074
Marttur. 22 ift ein großer Laden m.
Bohn, bedeut. Bagerräum, Werfthatträumen ze, z. d. Näh das, im
Glassvarensaden oder beim Eigent.
A. Meier, Arfolastraße, 41. 6063
Moribite. 23 ff. Porfit, f. r. G. 4220
Maribiteade 42. Laden mit 2 Schaus

Moribitrabe 43 Laben mit 2 Schan-fenftern febr billig au berm. 3735 Moribitrabe 44 Laben, ebt. mit 28., auf gleich ob. ipat. zu berm. 4122 Waribitrabe 50 Laben mit Wohnung,

Weristiraße 50 Laben mit Wohnung, eb. Lagerräume, per sofort ober später zu bermieten.

Keroftraße 28 belle Wertstätte mit Eduppen sof. ob. spät. zu vm. 4170 Rieberwaldfir. 4 Laben m. Lim. u Nebenr. sof. ob. spät. zu vm. 4120 Oranienstraße 35 Lagerraum, auch für Wohrl einsuhiellen, zu berm.

Rauentaler Str. 11 Laben, sitt sebes Geich, geeign. Fr. 450 Mt. gl. 3930 Kheinstraße 86, Bart., gr. 6-3.-M. als Bureau für Anwalt, Arzi, Architelt, auf gl. ob. sp. Kab. ba

Rheinster. 101 sch. gr. Laben m. Einricht. Dr. zu berm. Rah. B. I. 4127 Richstraße 5 schme beste Wersstatt, auch als Lagerraum zu bm. 4128 Richstraße 27 große Wersstattsfraume mit Keller, Bureau, Dor, für jedes Geschäft, alles sehr reichlich, zu bm. Rah dai. I. St., bei Schrier. 2060 Römerberg 3 sch. Wersstatt zu berm. Scharnhorster. 1. Goseinbatt, Dur. u. Lagert., ebr. Wersstatt, ob. an Plaichenbierbandler zu b. B 21624 Laben Scharnhorststraße 7, mit ober obne 3.3. 28. per sof. ob. spat. zu berm. Rah. 8 Zr. rechts. F 888 Scheffeltraße 12, Ooseinbatt, ca. 25 am, sür Autreau ober Lagerraum zu bermieten.

Edierfteiner Str. 11 Werffiatte, 4130 Schwalbacher Strade 2 1 gr. Part.
raum für Bur. ad. Lag. jof. 4180
Schwalb. Str. 5 Lag. ad. Bierf. 2156
Schwalbacher Strade 12 Lager oder
Berlitati zu berm. Näb. Schwalbacher Strade 23, Wirtichaft, 4060

Schweibacher Strafe 23, 1, Bureau Lagerr, Bell bill, a. † Werfit, a Gedanplan 3 gr. Werfitätte, B 2178-1

Bedanfenk z gr. zweineite. B21784 Bedanferkraße 10 Lod. m. 2-3. B. p. 10f. od. ivet. Röh. Bort. I. B24008 Bebergane 3, Seitend. I., Barierre-Maunt für Burcan niv. 3, 8, 4217 Beilitz. 6 Berfitätte mit Lagerr., cv. Lagerhalle, iof. M. S. 1 1, 4115 Berberfitzige B Lagerr. od. Berfitzige 60 am. zu berwielen. 2200 65 gm, zu bermieten. Biefanhstraße 9 Logerraum

Berffiedt zu bermieten. 406: Berffitraße 23, Laben, 3 S., Rüche u. Zubeh., au b. R. Rreibelfte, 7, 4258 Bimmermannftrafte 10 belle ABerfit begte. Lonere, gl. o. fp. B2401

besto. Loner, gl. o. iv. B34013 Gine BBertfiatt mit Lagerraum, geeignet f. Schreiner, Tabes, u. An. ftreicher, a. s. Wöbeleinft, billig gu bermieien. Näh. Ablerftr, 38

Im "Togbinit Saus", Langgaffe 21, find große Löden mit großen, bellen Obers und Untergeichoffen angebeitattet, sofort oder später preis-wert zu bermieten. Adberes im Tagblatt - Kontor, rechis der Schalterballe.

Sch. gr. Edladen m. ich. Wohn, ber 1. Jan., Ede Luxemb., u. Keriftr. Rab. bei E. Weiling. 4184

Erodener beller Lagerraum 3. Gin isellen von Möbeln uftv., jodvie ein großer Steller iofort zu verm. Näh. Reroltr. 19, Ffp., b. Noiser, B25120 Bulbstraße 51 ift die Schwiede-Werfstatte jot. zu verm. Näheres Kuifer-Kr.-King 56, Bart. F 239 Baderei per 1, 4, 1911 gu berm. Nab Mühderei 15. 483

### Willen und Banfer.

Pfeines Geschäftshans, Mitte ber Stadt, der fof, od. später zu berm, ober zu berfaufen, Räberes bei L. Derfer, Kaij. Friedr. R. 82, 4185

### Wohnungen ohne Bimmer-Angabr.

Gneifenauftrafe 35 fcone Wohnung o. Werfell au bermieten. 4207 Defeneustr. 11. D. D., R. W. g. Daus arbeit p. 15. Nob. R. Bart. 4068 Rerostr. 24 cinc Dads W. zu b. 4349 Nitolastr. 7, Sb., Naj. 28. an rub. Lente a. gleich zu bm. R. 1 r. 4200 Philipbebergstraße 24, Part. u. 1. Et., Ball. u. Zubehör. Ras. Lang-gasie 13, Borgellangeschäft. 4188 Röberstraße 33 ichone Dachw. gleim ober späier zu vermieten. 4200

Weithraße 20, Sth., Wohnung mit Werflichte zu bermieten. 4940 Rl. Bart. Wehn., Eth., a. April 5. b. Breis 425 Mt. Nah. Tanms-itroße 72, Bbh. 1. Et. 4356

# Möblierte Jimmer, Manfarden

Abeiheibftraße 33, P., ich. mbl. Sim. (Sibjeite) mit 1 ob. 2 Betten foi. Abolfftraße 3, Gith., gut möbl. Sim. mit 2 Betten zu berm.

mit 2 Bellen zu berm. Albrechtstr. 12, 1. m. 8. m. gr. Schrbt. Albrechtstr. 30, B., mobl. 3., fcb. E. Arnbitraße 8, B. r., eleg. mobl. Aim. mit n. 0. Beni, eb. N. n. Schlaße. Bahnhesitr. 12, 2. mb. bzb. Mant. 3. Biliderstraße 28, 1, swon m. 3. fret. Desthetmer Str. 25, 3 I., sb. m. 28us. Frankenier. 11. 2 r., ich. gr. Jim b. and mid mit Klabberbenubung. B25048 Friedrichfte. 41 2 jed. J. 1 u. 2 B. Gidbenfte. 14, Fiv., m., a Fr. o. Mod. Geethefte. 1, 1. mödl. Jim a. Toge. Bocken, Wonate billig.

Wochen, Monate billig.
Goethestraße 18, 1 L, möbl. 3, 30 v.
Grabenstraße 2 L, möbl. 3im. billig.
Oellmunditt. 23, 1 L, 1 ch. möbl. 3.
Gerberitt. 27 mb. u. I. R. R. 1 St.
Gerberitt. 21 möbl. ob. icete Mark.
Gerrngartenstraße 7, 1, gut möbl. 3.
Gerrngartenstraße 7, 1, gut möbl. 3.
Gerrngartenstraße 7, 1, gut möbl. 3.
Gerrngartenstraße 21, 1, möbliertes Jun.
mit jepar. Eingang au bm. 7616
Paristr 25, 1 mischen Nochrichte Rarffer. 25, 1, gwifchen Adelheidige. u. Abeimir., gut mölel. Zimmer mit Schreibtisch zu bermiefen.

Langaaffe 54, 2, Zim., möbl., a. Tage, USoch. u. Mon., dai, möl. hab. Mi. Mauritiusfir, 12, 2, b. Schab, m. 3. Michelsberg 12, 3, möbl., Jan., jepar, Singang, jotori au bernicten.

Cirpamo, fofori au bermieren.
Morivitrade 4, 3, mödliertes Kim.
Rettelbeditt. 12, Op. I., m. B. 3., 16.
Röbergtr. 40, 1, Bodins u. Schlafzim.
fof. fep. Jim. per 1. Januar.
Römerberg 16, Kart., m. 3., 15 Mt.
Schurnhorifitt. 11, B., I. fch. m. 3.
Schurnhorifitt. 31, 2, mb. 3. m. Mt.
Schwalbacher Sir. 27, 1, fch. m. 3.
Chwalbacher Sir. 27, 1, fch. m. 3.
Chwalbacher Sir. 42, Gis. 2 L. fcon
mödl. Rimmer zum 1. Nannar.
Schwalbacher Str. 53, 3 r., g. mb. 3.
mit oder oline Penjion zu bemn.
Schwalbacher Str. 63, 5 r., g. m. 3. I.
Stiftftraße 16, Gish. B., 5chr frod. m.
beizd. Rim., monatlich 20 Mf.
Taumsftraße 23, 3, m. Rim. zu bm.

beigt. Sim, monatlich 20 Mf. Taunusstraße 23, 3, m. Sim. zu bm., Beilftraße 23, B., schön m. Sim. bill. Bellftraße 23, B., schön m. Sim. bill. Bellribstr. 34, 2 r. möbl. Limwer. Westenbitr. 1, 1 r., mbl. N.-B., 250. Wörthstraße 25, 1, icon mbl. Bohn-u. Schlafzbmmer, ob. eing., gu bm.

## feere Bimmer und Manfarden etc.

Abelheiblitaste 33 2 gr. Mansarben, gusammen oder gebestt, zu berm. Abelheibstr, 85 ieer, gr. Wi. Ras. 3. Bertramstr, 15 i. 3. p. 1. Jan. R. B. Felbstraße 21 i 3. sos. zu bm. Gneisenaustr, 19 gr. bzb. Frontipiks. Gibbenitraße 5. Orlb. Leeres Jim. Goelheitraße 18 gr. Fris. Jim. 3. v. Dafigurter Strafe 8, 8 r., ich, leeres Simmer, mit groß, Ball., ju but. Delenenftr. 5 2 ineinandergeb, Mani. Dellmunditrase 34, 1, gr. beigb. Mit. Sellmundstrase 40, 1, 1. Why. 7 M. Derrugartenstraße 7 hab. Womi. fr. Raifer-Friedrich-Ring 2 2 Wonst. Rellerstraße 25 ein leeres Limmer ver sofort zu verm. Rohbach.

Nirdgaffe 13, 1 I., sch. I., Wif. a. r. B. Michelsberg 21 I. Wif., San. R. 1. Moripfraße 18 I get. Mont. zu bm. Cranienfir. 35 Mont. Limmer zu b. Philippsbergstraße 53 ichon. ver. A. Rheinftraße 76 große Mani, gu Deror, Riebiftraße 12 beist Mani, gu Deror, Schlichterftraße 13, 3, gr. Mani, g. b. Steingaße 21 Mar. m. Serb u. Waff. Beatufer Etr. 5, 9, 4 3, R. O. 3 r. Zwei foone teere Simmer, im Scutt der Stodt Borberft. 1 St., per fof oder fodier billig zu bermiefen Rab, im Togbi. Berlog.

### Memifen, Stallungen etc.

Bismarde, 9 Weinfeller bill, B 21624 Blüderftraße 18 Stall, für 2 Pferde, mit od. 0. Wohn, for. od. ipat, gu bern, Wall, Bob. 1 r. 4100 Dotheimer Straße 61 brima Wein-feller nt. Aufs., 960 Om. gr., gang überbaus, for od. ipat. B 21626

Dobbeimer Str. 86 Staffung f. 11

Dobbeimer Str. 86 Stallung f. 11
Bierde m. Autherdeben, auch als Aggerr, an bm. Rab. Dobbeimer Stade 68, Abb. 1 lints. Besteht
Dreiweibenitraße 4 Stall. m. Romitz an b. Kab. Bbb. 1, b. Rees. 4140
Friedrichtunge 50 trod. Beller als Rogernaum zu berm. 4141
Weitister, 68 ill ein zirda 140 am gr. Steller per 1. Jan. 1911 od. späler au vm. Kraifonisug, elestr. Licht u. Gas bard. R. daf. Bb. 1, 40h4
Moristende 66 große belle Keller, ebenil, mit 3-8, R. zu berm., beionders für Flaidenbier geeignet. Näheres dajelbit. Atde.
Riehfler, 12 Rester m. Wasierleit, for Scharnhorskir. 2 Flaidenbiert, au b.

Scharnhorstite. 2 Floidenvlierf. zu b.
Scharnhorstite. 2 Floidenvlierf. zu b.
Sehanftrade Halfgenvlierfeller wohrt.
Bohnung ber 1. April 1911 an p.
Nähered Schulbera 17. 4302
Bellrithtrade 16 Siallung für zehn
Pferde, m. all. Lubehör, auch für andere Swede zu verm. 3480

Die seither vom Autscher Diesenbach innegehabten Stollung, bis 30 12 Bferden, eb. Sans (20 ft. 30 Mint. 28.), Sochitr. 10, for an vm. Ras. Sirlinger, Weihenburghte, S. 3.

### Auswärtige Wohnungen.

Dobbeim, Wiesbabener Strafe 39 11 3-R.-W., 2 St., berrl. Ausficht, fot gu bern. Raf. baf. Bart.

Sch. gr. Giebelzim, m. Rüche in best. Saufe f. 200 Mart an eine Dame b. fofort zu berm. Räh. Sonnen. berg. Kais.-Priebe.-Str. 6. 4100

# Mietgesuche

au mieten od, zu taufen gefudt. Off unter B. 208 an ben Tanbl. Berlag. Wefucht fonnige 2-Bim-Babnung

im Stod nebit Bart diaum für Buch, binder Berthati ob. 3.3.23., S. B. Off, u. T. 178 an den Toubi-Berlag. 2.3im. Wohnung per 1. 4. 11

b. Beniter u. Tochter ju mieten gef, Ansführl. Off. mit Br. u. R. 178 an Togbi.-Iweigit., Bismardriva In.

Schöne 3.3. Bohn. s. 1. 4. 1911 gefucht, beborg, Benir, b. Stadt, Off, mit Breis n. 3, 208 an b. Taght. .. 3-4-Bim. Bart. Bohn. m. Garten (in ber Stadt) gu mieten gel. Off unter R. 208 an den Tagbi-Berlag

Aleine Hamifie fucht eine get. 2-Jim. B., a. Frifp. Off. m. Preis u. R. 202 Tagol. Beri.

# Vermietungen

## 1 Bimmer.

Mientfreche 11 1. u. 2.3im.-ABohnung fofort sit permieten. 2 Bimmer.

Bollftändig desinf., neu berger. 2-3.-28. mit Aus. im I. St., Oth., fir Monat 27 Mt. fof. ob. ip. zu v. Käh. Fietens ring 12. Oth. L., ob. Barenfir. 4, 8 St.

# 8 Jimmer.

Aboifftrafte 1, 1 lines, icone B-Jimmerwohnung mit R., Bad n. Zuben. per 1. Jan. od. etwas fpater. Beficht. von 11-1 Ubr. Wilhelmstraße 18,

Bartenh., find 3 Zim. mit Bab, Kliche und Reller, zu Bureausperfen gefan., fofort o. fpat. zu vin. R. b. Hoffinweller Reimerdinger, Wilhelmftr. 38. 4148

# 3-Jimmer-Wohnung (ep. 2 Rimmer u. Riiche), für

Argt ober Bureaus besonders geeignet, in unserem Gelchäfts-baute Gele Airthgasse u. Fried-richstraße per sof. ob. 1. April zu verm. Breis erkl. Heigung 500 M. Rasautiche Leineninduffrie J. M. Baum. an

## 4 3immer.

Mooiffrage 5, 1,

fcone 4-8. B., in. Jubeb., a. febr geeign. 3. Bereinigen ber beib. 23., fofort ober fodter breiswert su vermieten. Echr pall. für Arat, Rechtsanwalt. größ, But. 4283

# Riederwaldftr. 10. im 3. Stod rechte, icone 4.3im.

2Bobn. gum 1. Lipril gu bermiet. Raberes bafelbft.

Counusfirage 16 4 Bimmer, Lift, 6971 4=Rimmerwohnung

mit Bentralheigung u. Berfonenanfang, für Argt ober auch ju Gefchafts-gweden geeignet, fofort ob. fp. gu vermieten. Rab. Saus u. Grundbefigers verein. Luffenftrage 19. F 878

# 4-3immer-Wohnung

mit Bab und Subehör, auch für Ge-ichaftszweite geeignet, per I. April gu bermieten. Withelm Gerbardt, Mauritiusftrafe 5.

# 4=Bimm.=Wohn.,

pis-gevis bem Rochte, vollft, nen berger., mit reicht. Jubeb., Lift, elette, Bicht Dompfheig., ber fot. ober ipater zu verm. Raberes ober fpater gu verm. Zaunusftrage 18, 1. 4150

## 5 Bimmer.

Bismarcfring 3, 2 I., 5-3immerwohnung mit Bad und elefter, Licht 3. Breife von 1250 Wt. auf 1. April Beggugs halber an vermieten. Rah, dafelbft.

Dambachtal 41 4151 herrich, 5-3,-23, m. a. Romi, a. foi. o. ip. R. Birch, as cue es Dombanta 41. Raifer-Friedrich-Ring 33 berrichaitl. 5-Zim.-Wohn., mit ober v. But., per 1. April 1911 zu verm. Rab. hafelbit, jowie Wallufer Str. 3, 2, u. Bism.-R. 36, 1. Müller, B20784

# Frankfurter Straße 25, 1, Rimmer m. Zub. Heizung, elefte Licht, Bad. 2 Baltone, z. I. April ober Auli, ebil. gloich zu berm. Ebil. Garfenben, R. daf. B. 6083

Villa Franz-Abt-Strafe 2 (Merotal) bochberrichaftl. Bel-Gtage, 5 Zimmer mit 2 Bolfons und reicht, Zubehör, jum 1. April ober fpater gu

# bermieten. Rah 2. Grage baf. 4341 Kaifer-Friedrich-Ring 72

foone Barterre-Bolinung, 5 Bimmer, Rab. beim Sausmeifter.

Meififfr. 13, 3. 64., cleg. 5-6

Wifolasfir. 20, 2, gr. 5-3imm. Bobn. mit Bubeh, fofort ob. ip. gu pin, Rab. "Sotel Reichshof", Babuhofftr. 16. 6966

Schwalbacher Etrafte 12 gr. 5-Rim. Boln, billig ju verm. Rab, Edwals bacher Lirafie 28, bei Main. 4268

# Biktoriastraße 31

(Bifia mit Garten) 4301 Bobnung mit 5 flummern, großem Babe-gimmer, reidl. Jubebor, geränmiger Beranda ver I. April event, auch früher gu bermieten. Benichtigung von 12-1 und 4-6 erbeten. Rab. beim Sausmeifter Wirth, Biftoriaftr. 49,

## 6 Jimmer.

Billa Leffingstraße 12

berridaltliche Barterre-Bohnung mit 6 groß, Bimmern u. 3 im Souterrain, Miniarden und fon'tigen reint. Judibor. Balfon, Speifennigng, elefer. Licht und großem Gerten (auch obne Conterrain per 1, April 1911 ga ber-mieten. Befichtig, wochenings 10-12 u. 1.3-1/35. Rab beim Sausmeifter Wirth, Biftoriaftrage 49,

# Mais.-Friedr.-Ming 3

ichone 6.3. Bohn. mit reichl. Ind. ber 1. April 4 v. Angul. 11—1, 3 Er. 4157 Baifer-Friedrich-Ring 74 ift die hoch-berrichaftliche Bel-Gtage, 6 Zimmer, 1 Küche n. reichl. Zubehör, wegunge-halber fofort in vermieten. Näheres bafelbft 3. Etage.

Rranzplat 1, 2. Stock, schöne & Zimmer-Wohnung, besonders für Argt geeignet, ver 1. Abril 1911 oder früher zu ver-mieten. Näh. bajelbst. 4334

# Walfmühlftr. 25,

Sociyert, febr geräum, 6-3.-Wohn, mit großer Diele, reicht. Jubchör, großer Terraffe, parfart, großem Garten, preiswert zu verm. Rab. Abolfitraße 5, 1 Gt. 4281

Die bon Serrn IDr. Mezel feit 14 Jahren innegehabte Bobming Gr. Burgftrafe 13, 2, beliebend aus 6 Bimmern, Ruche und reid I. Bubehor ift bis 1. April n. 3. gu vermieten, Raf. Write Beeker, Gr. Burghr, 18.

# 7 Jimmer.

Aldolienllee 11, 2. Gt., berrichftl nong mit richt, Bubehor per 1. April 1911 gu vermieten, Rab, Bart, 4160

# Adolfsallee 22,

Ede Schlichterkraße, 2. Einge, berrichaftl. rus. Wohnung, mit großem Balton, 7 Simmer u. allem reicht. Zubehör, wird vollftändig neu und modern renoviert, evt. Wünsche berückschigt, per 1. April 1911 v. fr. Rah. Franz Abt-Straße 2, 2, 3780

Schügenstraße 5 herrichaftt. Wehnung, 7 Zimmer, Diele u. reicht. Zubehör, ber fos. o. sv. zu vermielen. Räh, Baubürean Sasigarier Straße, Felenhon 2041. Telephon 3941.

### Sochherrichaitl. Wohnung bon 7 Bimmer mit reichtichem Rubehör Bilbelmitrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten.

4165

8 Jimmer und mehr.

Raheres Wanburean.

Gur Mrgt, Rechtsauwalt ze. !

Ede Friedrichstraße, Archanke 20, 1. State, 9 Jimmer m. reicht. Zuvehör ver fofort ob. fpater in dem, Rab. Wilhelm Sanser & t o. Friedrichmage 40.

(in der Rabe des Balbes), 11 Zimmer mit reichlich behor fofort an vermieten. reichlichem

# Mheinstraße 90,

1. Grage, berrichaftliche Wohnung bon 8 grouen Rimmers mit febr großer Beranda und reichlichem Zubehör ber 1. April 1911 ober früber zu bermiet. Rab. Abeinfir. 40, Part. 1. 4242

Mteluftrafte 108, Treppen, ladu: 8. Jimmer Bohn, not 2 Rammern, 2 Reffern und allem Bubebor per fofort pre e wert sit ber-mieten. Mab. bafelbit, Barterre, unb Dogheimerftrage 60, B 21639

100

etn. iqua 621

mer 1964

1141

net.

badi

Rää.

Off

acf.

an

162

em

per

en.

63

c. !

ni. 311

241

9

Su. 281

non

Mheinstraße 39, 1. Gtage, 8 Bimmer mit Bentrals beigung, elefer. Licht und allem Romfort ju vermieten. Raberes

# Neuban Tannuskr. 66

fehr preiswert zu vermieten, je nach Bedarf: Brachtvolle hoch-herrschaftliche Wohnungen, mit allem Komfort ausgestattet, 17 J. auf einer Etage, auch geteilt ab-zugeben als 10 u. 5 Zim. u. 7 S., ober 8 u. 7 Z. mit Kiche u. reicht. Zubeh. Räh. Abolistraße 5, 1. 4285

Billa Biftoriaftr. 49 hochberrschaftl. Wohnung von 8 großen Zimmern mit reickl. Zubehör, 3 Man-jarden, 2 Baltons, Speilenaufzug, jarben, 2 Balfons, Speilenaufzug, elefte, Licht, Jentralbeigung und großem Garten per 1, April 1911 gu permieten. Befichtigung 28ochentags 12—1 und 1/83—1/4. Raberes beim Dausmeister Weltert bajelbit. 4243

gaben und Gefchäfteraume.

Adelheidfit. 37, Part., 2 3im. fofort 3. verm. Gott. auch gut möbl. Adolfitrafie 5

& fcone Läben, in guter, für jedes Geschäft geeigu. Lage, m. Labens., evt. mit schönen Lagerräumen, auch baranstoßender schon. Wohn, preiswert auf sofort ober später zu vermieten. 4282

# Adolfstraße 7

großer Laden, 2 Schaufenfter, event, auch eingerichteter Weinfeller und Mogazin, billig zu vermieren, Bu exfragen bei Soblen, Beber-gaffe 1, ob. Dausbei. Berein. 4106

Barenar. 7, Ede Canggaffe, im 1. Stod, per 1. April Gefchäftslotol, gu febem Gefchäft geetgnet, zu vermieten. Rah. bafelbit im 8. St., zw. 10 u. 12 Uhr. Telephon 3:599. 4071

# Bahnhofstraße 6

Labenlotal mit anflogenb. Simmer per 1. April 1911 gu vermieten. Raberes Louis Branke, Mithelmftr. 28,

Menban Bismarkring 2, Gde Dogbeimerfir., aute Bertebrel. Saben in berichiebener Grobe auf fofort an bermieten. Rab. Baubur, Hildner, Doph. Str. 4%. B 16748

Laden Bleichftrafie 18 mit anion. Bimmer u. Ruche gu berm.

Dobheimer Straße 63 Die Ranme ber bisherigen Antomobil - Bentrale 3n permieten. Dah. Borberhane, 1. Ctod linfe. B21457

11 Ellenbogengaffe 11 Raben mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, per April 1911 ob. auch früher ju bermieten. Raberes bei In. Baten. 4178 4178

2 Goldgaffe 2

Paben mit Labenzimmer au vermieten, in welchem feither ein Hanbarbeits-geschäft mit Erfolg betrieben wird. Raberes bei Moessing. 4074 Mauritiushr. 8, Neubau,

find große Bureauraume, somte Bob-nungen von 4 und 2 Zimmero, auf 1. November ober fpater zu vm. Rab. baf. ob, Raller-Friedr.-Rg. 31, B21004 | fol. ob. ipat. gu berm. Rah. Gefaden | Raberes Friedrichtrage 4, 3.

Lagerraume

Frig - Renter - Strafte, nache Sauptbahnbof, zu vermieten. Geräumiger Sof. Dunggrube, Remise, 2-stödig, 19 m lang, 5 m tief,
Stallung für 6—8 Bferbe, Walferleitung eleft. Licht, fep, Einfahrt. Kann auch für andere gewerdliche Zwecke bergerichtet werden. Ans aufeben zwischen 4u. 5 Werftags auf vorberige Anmelbung beim Eigentümer, Billa Linden, Rainger Strafe 68. 1. St. 3954

Kirdygaffe 5

ift ber bon ber Buchhanblung Guft. Arausmann innegehabte Laden mit Bubeh, auf 1. April 1911, event, mit Rachlog 1. Jan. 1911, zu bern. Rah, bai, ob, Ab. Se beeld. Göbenfir, 7.

Die Läden Kirchgasse 43, Bum Storgnen,

großer Edladen m. Coufol u. großem Gnirefol u. Laden mit beienberem Gingang an ber Rirchgaffe, 600 \_- ERcter, 11 Schaufenfter, im Gangen ober getrilt um 1. Marg 1911 gu berm. Rab. 1. Etage. 4175

Ede Mirchanie n. Rheinftraße 49,

Laben mit großem Entrefol aum fol. o. ip. preiswert zu vermieten. Raberes beim Sansmeifter ober Ratier-Friedr.-Ring 59, 1. 2892

Kranzplat 1, 1. St., ind b'e non herrn Sofdentift Ba. Birame innegebabten Ge-icatteraume - auch für Gtagengefchatt vorzigl, geeign. – per 1. April 1911, cotl. joi. zu vern. Nöb. Kranzplan 1, 2. St. 3628

Michelsberg 22

1. Etage, für Bureau ob. Weichaftegiv. m, ob. obne groß, Lagerrammen u. gr. Conterr, m. Laftenaufgug b Abril 1911. Unguf. tagl. Ruh. Schofoladengeich.

in Rengane in Gabengim, in. ob. ob. Bobn, g. 1. 7 pril 1911 g. v. in. ob. 98cinrefigurant. 4176

Laden mit Rebenränmen,

Riederwaldftrafie 10, 4113 für Frifeir ober Schiemmacher greignet, an fleine Familie bet flebernahme ber hausverwaltung febr billig gu ver-mieten. Mab, bafelbit 2. Gtod bei Brutt, ober Berberfir. 10 bei Bauln.

Sawalbacher Str. 9 (Neuban) ichoner Laben mit Lagerraumen und 2 ober 4- Bimmer - Bohnung per fofort ober ipater ju ber-mieten. Raberes Biemardring 8 4178 bei istessemer.

Taunusstr. 66, Neuban praditvolle Barterre-Lofalitäten,

für größeres Cafo fehr geeignet, mit Atub., Gefellschafts. und Billardiäfen, auch für Runft., Gemälbe., Plöbel. ober sonft. feinere Geschäfts.Ausstellungen, sowie für ärzif. Insitut passen, im Gang. ober gefeilt preiswert Rab. Abolfftrage 5, 1. 3n berm. 4264

Großer Laden 4180

Iaunusitrake 25 Caden = mit 2 Schauf., 44 qm gr., Rebenz., Stüde, ffeller, 2 Lager- ober Bohns räume, gr. Galerie z. 1, Apr. 1911 z. vm. N. baj. Trog. Moedus. 4:12

Laden Balramfir, 18 mit o. ohne Bohn. fof. Nab. Bart.

3mei helle Zimmer

mit separatem Ging., für geschäftl. Ivede borzügl, geeignet, zu berm. Bahnbosite. 4, Zigarrenlab. 4250

Burean und Lagerräume, ca. 240 Cm. Bobenfl., mit Gas u. eleftr. 2., 5 v. Bismard-Ring 3. B 24240

Fitr Frisenre!

Ein febe greigneter Laben, event. m. 2.8im. Bobn. billig gn verm. R. Doubeimer Str. 28, 1. Bes. B22191 Schoner Laden mit Wohnung Laden mit Bobn, u. Bub. Sellmunds fir, 42 fof, ju b. Rab. 1. 41-4

Schöner Ecfladen mit Bubehör, Raifer Friedriche Ring 38, fowie Laben in ber Richtstraße im felbigen Saufe fo-fort zu vermieten, Rabeies ba-felbit, 2. Stage, ober Roolis-allee 28, 8. Et. 4. 84 4:84

Grobe helle Bureauraume mit Bentralbeigung, in befter Geichafts'

lage, auf fojort obet ipater an ver-mieten. Raberes Saus- und Grund-bestserverein, Luifenur. 19. F 373

Im "Cagblatt-Haus", Langgaffe 21,

find große Laben mit großen hellen Ober- und Untergeichoffen und Nebenräumen, mobern ausgestattet, fofort ob. fpater pre 8: wert gu bermieten, Rabered im Zagbi. : Rontor, rechts ber Scholterhalle.

Helle Ladell im Gehaufe 8,50 u. 9 m ttef, mit Zadeng, Vager, Srifer, Bentraib., Größe 44 u. 50 qm, fefort ob. später je zu Mf. 1450 zu b. Näb. bai. 1. Stod b. 24 Miler. 4094

Laden, 2 Schanfeniter, 35 qui With. Gerhardt, Mauritiusftr. 5. 3760 Geräumige Wertfiatten, auch ale Aggerräume berwendbar, billig an ber-mieten. Rab. Portfirage 29, 2 lints, und Mouritinoftrage 7, Bart. F253

Ladell mit Ladenzim, mit oder ohne Lagerränme und Wohnung per Mpril 1911 zu verm. Räh. 4824 Schofolabengeichäft Micheisberg 22.

Anden, 2 Schaufenn, mob., Oranien-fraße 14, ev. mit Wohnung, per 1. April 1911 ju berm. Näheres Borberbaus, 1. Stoc. 4218

mit Bagerraum, Rentralbeitung eietrich. Licht, Rentralbeitung einferrich. Licht, Renban). Raberes Regbuifer.

Bu jedem Betrieb

Stehbierhalle, gutgebend, in bester biefiger Geschäftst. auf 1. 4. 1911 gu bermieten. Off. b.

Freitag, 23. Dezember 1910.

fautionef. Bewerb, erb, u. 4. 999 an ben Lagbi. Berlag.

Wirtichaft m. Garten in Biebrich, bireft am Rhein, fof. ob. fpat, ju vermieten, Rab. Bische !!. Biesbaden, Rirdigaffe 11.

Gärtnerei

mit ffeiner ober größerer Bohnung, lettere in neu erbautem Sonfe,

gu vermieten.

Raberes Rengaffe 5, Bart. Ginges. Lagerplatt, bis-a-vis bem Giterbahnhof, iofort ju bermieten. Dah. Doubetmer Strafe 123, 1. B2461:

Villen und Saufer.

Billa Weinbergftr. 18, hodderichaftlich, mit Garten, mit 6 Saudis it. 5 Nebengimmern, wegingsbalber p. 1. April zu verm. oder zu vert. Wilse & Wilhelmann. Tel. 2708. Ginfamilien Billa, Schillerfix. 14, Ede Raffauerfix, zu verm. 7527

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Bartstraße 20

Frontip. Bohn. m. 3 ntralbeis. g. verm.

Möblierte Mohnungen. Dotheimer Cir. 32, Bart., möbl. EBohn., 3-4 Bun., Rüche bill. ju bm.

Winter-Wohning,

5 Bimmer, Bentralbeig., eleftr. Licht, fofort ju vermieren. Ran. Delaspeefir. 4, nabe b. Aurhaus.

Möblierte Zimmer, Manfarden ste.

Mapphodfirage 9 ichon mobl. Simmer auf 1. Januar u. eleg. Bohn, u. Schlafzim, mit zwei Betten, auch einzeln, zu ver-mieten. Rah. Barterre lints. Buremburgftr. 7, 1 r., ich. mobl. 3.

Morigftr. 4, 3, mobiliertes Bimmer

gu vermieten. Wellrichftrafie bu, 1 r., mobl. 3., eventt. mit Benfion, billig. 3wei mobilerte Simmer, 1 ober 2 Betten, Schreibtifch ic., preiswert gu berm. Drudenfir. 4, 1 Stiege.

Schöne gemittl. Bimmer

bei eing. Dame auf Tage, Boche ober banernd Martiftrage 27. practivoll, grof. Zimmer m. Ravier, pr. Penf. 1-2 B., bill Rheinin, 94, 2, Freundt, mobl. Zimmer mit Balt. (Sonnenfeite) o. 1. Januar gu berm. Scharnborfifteage 31, 2.

Möbl. Bohn- u. Schlafg, m. Balf., 26 Mf. monail., ju vm. Näh. Tagbi. Berl. Ja

Remifen, Stallungen etc.

Dobbeimer Straße 123 Bierteller, Sinflungen, Gutters raume. Sof und Wohnung ber 1. April ju vermieten. B25151 Mutidereibefiter.

Stallung für 6 Bferbe, Remife für 4 Bagen, Butterraum, Wohnung, auch geteilt, billig zu vermieten. Ablerftrage 67. Telephon 2904.

Mieigeliche

Mittleres Labentofal

mit 1-2-8 mmer-Bohnung, eventl. ge-raumige Barterre-Bohnung, in frequenter Lage per 1. Jan. ju mieten gelucht. Dif. mit Breisang, unt. M. 2008 an ben Tagbl. Berl.

Gutfitutertes Chepany fucht gu April fcone 2. Bimmer-Bobn, auch Front pige, im Bentrum. Offert, 4352 | unter #. 950 an ben Tagbt. Terlag.

2 gut möbl. Jimmer,

Bart, ober 1, Etage, per fofort nabe Tanmus- od, Bilbelmftrage gefugt, mögl, mit Telephon und lepar, Ging. Offerten mit Breis-angabe für dauernd unt. J. 202 an ben Tagbl. Beriag.

Stollung für 5 Pferbe, Remife für 4 Bagen, Futterraum u. 4-Rimmer-Bobnung per L. April 1911 gefucht. Offerten mis Breis unt. 8. 998 an ben Tagbl.-Berlag.

Bremden Bentions

Benfion ,, Baner', Briedrichfte., empfiehlt hochelegante u. einfache 3tmmer an Bintergafte.

Gut mobl. Bimmer

mit oder obne Benfion.

Brecke, Dopheimer Straße 25.

Für 12-jahr. Schüler
wird gute Penfion gelucht. Ueberwachung der Schulorbeiten erwinscht.
Offert n mit Breis unter ID. 202 an
den Tagbl.-Berlag.

Jeder Mieter verlangedie Wohnungslisten des Haus- a. Grandhesitzer-Vereins

E. V. Geschäftestelle: Luisenstresse 19. Telephon 439. F 378



Uebersiedelungen von und macti auswärts.

Aufbewahrungen file kurse and thingere Zoth

Verpackungen, Spedition von Elinteriacans schaften, Ausstonera etc. etc.



Burcaui 5 Nikolasstrasse 5.

Wohnings-Nachweis-Burcan

Lion & Cie., Friedrichftrafe 15. Telephon 708,

Größte Answahl von Miet- unb Raufobjetten jeber Art.

Mietverträge Tagblatt-Verlag, Languese 21.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Bofale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" foften 20 Big., andwärtige Angeigen 30 Big. bie Belle, bei Anfanbe gablbar

Geldne fehr

Rapitalien-Angebote.

Kapital billigft auf 1. Supothefen auszuleiben. Gefuche balbigft brieft, einzureichen u. N. 1919 an jen Lagbt. Berlag.

Supothefenfapital auszuleiben burch Wills. Schwarz. Senfal, Bismardring 1+, 1. B 25148

ausguieiben (1. Sprotbef). Raberes im Lopol.-Beriag. Lb 40-50,000 MR. an 1. Stelle

auf 1. ober pa, 2. Supothet per fofort ohne Bermitil. ausguleihen. Off. unter auf gute 2. Supothet, auch geteilt, u. 2018 an ben Tagbl. Berlag.

30,000 Mark

aum 1. April 1911 auf 1. ober gute 2. Oppothet ausguleiben gesucht auf ein hiefiges Grundftud. Bermittler berbeten, Offerten unter M. 982 berbeten, Offerten un an ben Tagbi, Berlag.

Ga. 60,000 Dif. babe ich im einer Rommanbit-Befclichaft von 100 Mt. ab ausmleih n. Wilrtz. Binil-Inge-nieur, Mains, Ballauftrage 48, 1.

Auf 2. Hypoth. auszuleihen find in belieb gen Betragen 75,000 Mf. Erbitte Beicheid unter G. 203 an ben Diferien unt. M. O. 80 hauptpofilag. | Tagbl. Berlag.

45-50,000 Wit.

Bapitalien-Gefuche.

1200 MR, gegen gute Sicher-fort gu leiben gefucht. Offerten unter

ofort zu leihen gejucht. Offerten unter v. 2013 en den Tagbl. Berlag.

10-15,000 Mt. L. Oppothet gef.
Offert. n. 23. 988 au d. Tagbl. Berl.
22,000 Mart 1. Oppoth.
ouis Land zu 4 14 % ori. Durchaus fichere Anlage. Offerten unter 3. 201 an den Tagbl. Berlag. F298

Gine hodfeine Supothet von 30,000 Biart ju 5%, im Rahmen einer erften Supothet raneierend, megen Tobesfalls ju gebieren ge-fucht. Offerten unter B. 208 an ben Sagbi. Berlag.

30,000 Mt. gegen prima prima zweite Sprothet (innerhalb 60%), ber feldgerichtl. Tare) auf hochfein, vornehmes, fehr rentables Gingen-Baus von nadmeisith febr brompt. Bindjabler gefucht. Dff. u. W.202 an ben Zagbl. Werlag.

Etwa 60,000 Mk.

J. Meier, Agentur, Tannusstr, 28, 60,000 Mt. 1. Suppoth. gu 4 % gum 1. Juli 1911 bon Gelbfteebern gefincht. Dff. u. C. \$28 an ben Tagbi . Werl

Immobilien

Immobilien-Verkäufe.

Rleines Saus am Ring gu bert. Off. unt. II. 988 an ben Tagbl.-Berl.

Immobilien-Verkehrs-Gefeufchaft m. b. A., Marfiplatt 3, Bart. Telephon 618. 7614

Größte Muswahl von Diet-Bohnungs-Rachweis.

Schone, neuerbante Villa

in Gelfenheim, m. Wasserleit, eletti. Licht u. bertlich geleg, Obitgarien — bas ganse Beitstum 80 Auten weg, Sierbjalls unter fehr gunftigen Bedingungen zu berf. b. Rechtungs-raf Diehl in Rübesheim a. Rh.

ğn. Lem Det.

639

242

(Motishohe), 8 Rimmer und Reben-rume, jof, ober ibet, gu berf, ober gu berm, Architeft Bd. Abidion. Blebrich, Canuhanierftraße. Telephon 48, 7615

Gutes Meinger Wohnhaus gegen ein Bangrundfild in Bies-baden zu taufden gel. Offerten n. genaneren Angaden unter Wd. 201 an Eagbl.Berl. Bern. berb. F398

# Der prachtv. Reuban Tannusftraße 66,

Freitag, 23. Dezember 1910.

mit allem Komiort ber Renzeit ein-gerichtet, für Sotet, Sanatorium, auch Ginzelwohnungen, ist preis-wert zu verfausen, Rab. Woolffter. 5, 1.

Billia!

Sin sehr rentables, vornehmes Stagenhaus, nahe d. Rheinstr., v. einem Stret u. ein. Redisanwalt bew., u. verm. seines sand. mod. Sintergedändes nebst asph. Dos raum f. jed. Gesmäftsmann vast., umfänded. s. bill. dei kl. Unz. an vert. Off. Z. 202 an Tagbl.-Berl.

Rleines Baus

mit Garten sum Bewohnen für eint ober swei Familie eingerichtet, in gesunder rubiger Lage, Ahllippsberg-ftraße, preisw. zu verf. durch Juftis-rat Dr. Loch, Kirchgaffe 43, 1. F281

Schön gel. Billen-Baustelle, Rosbacher Strasse, zu verfaufen Kleine Billa wird ebent, in Tausch genommen. Offerten unter 8. 989 an den Tagbl.-Berlag.

Bauplase, gute Lage, gu bert. Offert, u. 3. 988 an ben Tagbl. Berl.

# Ekleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Anfale Mugeigen im "Aleinen Angeiger" toften in einheitlicher Sahform 15 Bfg., in babon abmeldenber Sahansführung 20 Bfg. bie Beile, bei Anfgabe gablbar. Auswärtige Augeigen 30 Bfg. bie Beile.

# Bertoute

Rl. Raffee, u. Speifereftaurant fofort zu bergeben. Offe M. S. 100 haupipoffingern Bfandideine v. bier fib, Brillanten bill. zu berk. Gneffenanftrage 11, 1 I

Braditvolles Beihnachtegeichent! Mossereiner Dadelbund u. Hündin, schwarzest u. hirschrot, billig zu vert. Boldgasse La, Frisenriaden.

Brum, beutider Boger gu vert, Belte, Michelsberg 13. Bwei Bager-Rüben, vachfam u. icharf. Rab. Benfion für Eleve, Dobbeimer Strage 17, Eth.

Englische Dogge gu bent. Abelbeidstraße 82, Bureau. 3 junge reinraff. Zwergichnauger, pring Mit, w. Plainn f. 40 MI, p. Stud abs. Oranienirraje 48, Bdh. 3.

Airebale-Terriers, junge, böchft pram, Absteumung, zu bert. Anstragen Riebstraße 13, 1. Etage.

Junge Rehpinscher billig au verf.
Schachterage 13, 1 St. r.
Rehpinscher, 11/2 3, alt, student,
iche, m. br. Aberich, bill, abzugebe Emser Straße 2, Part, links. abzugeben Sch. fluger Affenvinicher, 1 3. alt, Mannchen, b. au pf. Bismarde. 5, 1 r. Jahr alter Schäferhund, Rübe, bert. Faulbrunnenftroge 8, Bart Schott, Schafferbunde, pr. Raffet, if. Stammo, febr bill., Welfkuntme. 100 Stud 20 Bf. Sellmundir. 41, 2 Griff. Dadel, hiridrof, wachlam, findengein u. fren, für Dam. passend dill. Blüderstrage B. 1 L. B 25108

Ranarienhahne u. Weibchen billigit. Brobe 8 Tage. Schweibacher Straffe 43 Mth. B. I., bei Achter, Berg. Kanarienhähne II. Sie bill. F. Saas, Friedrichstraffe 46. Ranarienhahne, St. Geifert,

Bierrifde, Bogelfuffer au berfaufen Belte Michelsberg 18. Teleph. 3198

Sanarien, Stamm Seizert, verk.
Silis Ernit. Bleichstraße 40, 3.
Brima Amariendihne,
St. Seisert, 6, 8 u. 10 Mt. Salbarter
Straße 4, Mitteld. 1 St. r. B 26174

Straße 4, Mittelb. 1 St. r. B26174

Br "Kornrienhöhne u. Weidchen (r. St. Seifert), fleißige Sänger, umit. halber zu sebem annehmbar. Breis zu berlaufen. Auf Bunka Arobe u. Umtainsch. Dekmundstraße bl. 8. St. Sing. u. Biervögel, alle Arten, bill. Beith, helmundstraße 12, 8 St. Sing. u. Diervögel, alle Arten, bill. Beith, helmundstraße 13, 8 St. Brader Straße 102, 1, Gold. H. Brader Straße 102, 1, Gold. H. Brader, Kriedrickstr. 48, dib. Br. Begarr. Kriedrickstr. 48, dib. Br. Gieg. ichin. Berl-Tüll-Robe, neu.

Beld. Hie, Sprungd., 40 MR., pr. Rigarr. Kriedrichir., 48, dith. 9 ft., pr. Rigarr. Kriedrichir., 48, dith. 9 ft. Efeg. ichw. Verl-Tüll-Wobe, nen. 2 Moit., a. erh., Gr. 48—50, Sp.-M., 3 Manax., Robus Bolld. Beidvaroft., wie neu Bülig zu berkaufen Kaifer-Kriedrich-King 44, 8 links.

Eleg. fast neue Damen-Rleiber fehr bill. zu bel. Al. Bedergatic 9, 1, Sch. besibianes Abend-Cave ft. 4 Mt. zu berl. Kriedrichir. 67, 1 r. Ru verfaufen:

Su verlaufen:
Säte. Müschjade, schen Molden. schen Santbline und Veriched. Abeldede ftt. 34. 2, Jian. 8, Angul. 20. 3 in. 4.
Eut erh. Damen-Baletst, f. ichtanke frégere, f. 10 Wt. zu bert. Ensted-Adolfstraße 15, 1.

Sammermäntelden, 2 weiße Wolffleibden, bill. abzugeben Kaifer-Friedrich-Rivez 41, 2 k Gebr. Rinber-Dintelden,

Nv. ein Damenkragen i. bill. abgug ichierneiner Str. 11, Mib. 1 fints Dob, Smoting-Angug, neu, Bafet., Gut erh, Gerren-Angug, ft. Fig., billing zu bert. Bertramitraße 20, 1 t. Hebergieber, Gehröde u. Frads zu berf. Richelsberg 1, 2.

Rebergieb., Gebrod, phot. Apparat, 30lb. Uhr billig Rengaffe 5, 1 r.

Debrere Baletots billig an berlaufen Freedrichtrage 46, Mochrere Haleisis bung gu berlaufen Archrichtraße 46, 1. Eingl. Derren-Baletet a. Seibe, foir nou, für 20 Mt. zu berleufen Schwasbacher Straße 7, 2 Us. Reuer Estime-Baleist, Gr. 46, zu berl. Glimmer, Martifir, 22, 13, 1. Stutcher-Julinber, weite Form, billig zu berlaufen. Nöberes im Tanbl-Nouver.

Gut erh. 3uf .- Rod, 87er, mittl. &.,

gu bert. Schiersteiner Sir. 18, B. r. Rod v. Einjähr. (Artiflerifi) gu vf. Bestenbstraße 26, 1 r. B 25161 Portieren, 20 Blatt, gefühlert, gut im Stand, sehr billig, a. einseln. Geerobenstr. 28, E. B. r.

Beltgeschickten v. Oflag u. Dartung Schiller, Schlosser, Cramer sind antiquarisch bill. borratig bei Buch-handl. Schwaedt, Abeinstr. 41, 7500

Bericiebene Kunfigegensichnbe jehr billig zu vert. Roonsirahe 15, 1. Eieftr. Apparat u. Affumulatoren zu vert. Moonstraße 16, 1. B 20169 Guter Bhotogr. App. f. 15 Mt., gut erh. Bodem, f. 20 Mt. weg. Abr., zu vert. Schem, f. 20 Mt., weg. Abr., zu vert. Schem, f. 20 Mt.,

(But erh. Dorfelber Billarb, Bosklartenskander, sast neue Nuchen-tvace, Gasberd, Weivelläfer, Bier-gläser 2c. bill. Moribite, 33, Wirtich. Mabler-Biano, febr guter Ton,

Biane, fast neu, freuzsattig, billig gu bert. Deienenstraße 18, Meb. 1 I G. Piano 225 Mf. u. v. alfe Biol. billig zu berlauf. Riehlieraße 12, 1 I Bianing, porgigt, erb., febr billig Beff. Rongert-Rither bill. gu bt.

Fast neue Salon-Darfen-Zither (Beihnachtsgeichens) billig zu ber-feufen Schwollnacher Strope 79.

Salon-Barfe-Bither mit unterloob. Roten gum bill. Br. bon 15 Mil. gu bert. Herberitt. 9, 1, Raft neue Manboline in, Raften bill, Alte Rolonnobe 42.

Gut erhalt. Manboline billig gu berfaufen Martiftraße 18, 2. (9. fd). Grammophon m. 10 Blatten, automat, fpielend, für 70 DR., Reuautomat, spielend, für 70 MR., Reu-wert 260 MR., zu verlaufen Zaunus-straße 6. Sausmeister.

Beltuben-Mufitwerte, 2 fleine, 1 groftes, mit Ginto., m. Bl., 2 Mon-bolinen u. Berickeb. Frankenftr. 9. Spielubr (Kallispe) m. Glodenspiel, sowie Platten, wie neu, billig zu verkaufen Leberberg 9. Antik, Möbel u. Aunstgegenstände, Raritäten wiw. Abolistraße 7.

Schöne Herrenzimmer. Ginrichtung billig zu berfaufen. Rab. im Lagblett-Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Schlafsimmer-Ginrichtung in hellem Rufterbolg, mit Bett- und Fenfter-Deforationen, billig zu bertaufen. Räheres im Zagbl. Kontor, rechts ber Schalterballe.

Belogenheitsfauf!

Gelegenheitstauf!
Majfib Eichen-Schlafz. mit 160 cm groß. 3-teil. Spiegelfcr. u. Wäßche-Einricht, fampl. 395 Bet., f.rn. pol. Schlafz., Nußb., Kirjchs., Wadsagoni uiw. zu billigsten Breisen zu berk. Vismaratring 28, Bart. r. B24814

2 eleg Kußb. Betten a 75 Mt., berich. Schlafzim. von 286 Mt. an, jch. Garnitur, bordeau, 125, Zaichenburan 40, Othom. 13—24, Schreibt. (Eich.) 75, Bertilo, Hußb., 42, Baschom. n. Warm. u. Soziegel-Aufi. 85, Spiegelicht., eins. Natr. u. Sprungstahmen von 14 Mt. an, Auszugt. 20, Scharmforfütraße 46, D., Wäbellager.

2 Betten, 2 Schränse, Kinderbett. 2 Betten, 2 Schränfe, Rinberbett, Dedbetten, Rudienichrant, Difch i Baichtom. bill. Bleichitrage 39, S.

Bajchtom. bill. Bleichitraße 39, S. 1.
Gin Bett, vonsiänd. 20, Dedbett 6,
Liir. Meidericht, 18, Trumeaush. 25,
Liich 3, Waichtom. 20, Charlel. 12,
Baicht. 7, Aicht. 30. Horfitt. 18, K. t.
Gut erb. Ainderbett u. A. Wag,
zu verfaufen. Aüberes bei Alinger,
Scharnborhiftaße 17, Sinterh.
Salon-Garn. 30, pol. r. Tilch 20,
Sandruddmaich. 5, 6 Varcochinde 20,
1- u. 2-armig. Gaslüster a 5 ML,
zeitol. Sangelanne 3 Mf. u. Versch.
wehr zu vert. Herberstraße 9, 1.
Garninren mis Sesse. Diw., Kan.,
eins. Sessel bills Frankenitraße 9.
Sosa 9, Bett 6, Schrant 10,

Sofa 9, Bett 6, Schrant 10, Röbm. 10, Ledb. 5, Kijl. 1.50, Tidő 2, Rachtt. 3, Baidet. 6, Spica. 2, Bild 1, Teppich 6, Schreibt. 16, R. Schr. 12, ar. rund. Tifd 5, Ottom. 12, Port., Schlafz... u. Kidd. Sinr. u. b. mehr fbottbill. Rauensaler Straße 6.

Mehrere Diwans, prima gearb., billig zu bert. Barenftrage 4, 1. Diwans, Ottom., eing. Geffel, neu,

billig zu bert, Albreckfitr. 23. S. B. Diwan u. Bertite fpottbillig zu berfaufen Kirdsgaffe 72, 2 links.

Schöner Kameltaschen Diwan, berfielbare Ottomane, pol. Sosatisch jof. bill. Hortstraße 6, dof links.
Bücherschränke, Bertitos, Büsette, Kleiderschränke enerm billig zu berk.
Bärenstraße 4, 1 St.

Billige Möbel-Offerte! Groß, Boften Bertitos v. 30—60 M., mißt.-bol. Büderjör, 54, Schreibt, 28, mit mod. Aufi. u. Ressingbergt. 43 Mt. Bismardring 28, Part. r.

Rener 2tür, Aleiberschrant bill, zu bet, hellmundirt, 37, Sih, 3 r Sch. Ripp., Schreib., Ausz.-, Aäh-, Sofa- u. a. Tijdse bill. Frankenstr. L.

Dob. Rlichen-Giar., Gifen-Bett mit Maix., jow. Kinder-Raufladen b. Frankenstrage 19, Sof Its. B25000 Reue m. Küchen-Einr., pr. Arb., mit Meglingverglaf., für 90 M. verf. Taunusitraße 86, Schweinerwerlit.

Raft neue Rüchen-Einrichtung preiswert zu verf. Abolffrage 3. Rüchenichrant u. 2 Stühle, 1 Chaifelongur u. 2 hoch Betten bill. zu verf. Gefenemftrage 9. Bart.

die, Geschnichtes Giden-Vaneelbrett,
Galont, eich, Stühle, eich, Schrank,
verschied, Oeigemälde, Spiegel und
Käh. im Tagblatt-Kontor, rechts der
Mah. im Tagblatt-Kontor, rech

Haft neuer Leichenschrant,
Diplomatenschreibrische mit Leberfessel u. Drehfühlen, Schreibrulte
mit u. ohne Anticht, Negale, berichtel,
ichone Stuble, Auszieh u. andere
Tische, Bänse, Ottomanen, Sofa,
Sessel, khones Schlafzim, u. Küchens Ginricht, einz. Kleider- u. Meinzeugschrönse, Veristos, Salon-Garniur,
einzelne Betien und Betteite, Speitezinnwer-Lüster, Lampen, Teppicke,
Biber, Spiceel.

Abolfsalee 6.

Adolfsallee 6.
Rindervult, Eichen, verit., wie neu.
Küdesheimer Strays 20. Sth. 1.
Blumentisch, Kobelicklitten, Handt.
billig. Abeingauer Str. 14, Bart. I.
Spanische Wand,
a. f. größ. Geschäft als Androberaum zu benusen, weg. Unnzugs preistvert zu bert. Dotheimer Strays 37, Vart.
Um seden Breis f. n. Dandnähm., große Answohl Schmuczighen usw. Ariedrichstreise 48, Sth. 2 rechts.
Rähmaschinen u. Kahrräber weg. Ersbar. d. boh. Lodenn, s. bill. Klauf, Abenma s. bill.

Cinger-Rahmafd. (Schwingich.), u. R., 40. Bleiditt. 18, D. B. Komplette Spezerei Einrichtung für größeres Geickäft, auch geteilt, billig zu bert. Frankenitt, 9. B 25026

Rontor-Abfaltuh, bestehnt aus These mit Bulten, Schränken u. Durchgangstür, sehr gerignet für kaufmann. Embfangsraum jeder Art, billig zu berkaufen. Räheres im Logbil-Kontor ("Logblatt. Daus").

2 eif. Schaufössen, Saartrod. App., Toiletsentisch m. Warm., 2,40 Bär., Betr. Ofen b. Geerobenjir. 11. B. r. Gr. Dampfmaschine bill. zu verk. Schachtitoge 11, Bob. 3 f. Gijenbahn, Tunnel, Kinbertiich, iv. Wand bill. Oranienstr. 42, S. 2 r.

Möbl. Buppenfinbe billig abzugeben

Beitenditraße 10. Bdh. 2 L.
Buppentüche 2.50, Subvenfübe 2.50,
zu beif. Berderstraße 3, 2 f. B25171

Aubenfärant 1.50 Mf.,
ich. Räddh Jad. 12—14 N., 2.50 Mf.,
zu berfaufen Ammusstraße 65.
Schöne u. billige Buppenwagen,
borjährige, billig zu berf. BettenMeichelt. Mauergaire 8. D., u. D. Fahrrab, tabell., a 35 M., Kinberwag. 4 Wit. Richfilt. 12, 1 T.

Fast neues Damentad billig, 3-farb. g. Weiber f. j. Mädden, ichw. Jacken u. f. w., Frad u. Gehrod-Ang. f. fraft. Fig., neu, Zhlinder, Buppen-itube b. Nauemaler Str. 18, 2, 1—3.

Rene u. gebr, Fahrräber u. Rähmafch., praft, f. Beihn. Gefch. bei August Betener, Blückerstr. 20

Ausvert v. Defen, Berben, t. neu. Diem. Raus, Rubest. Str. 20, S. B. Großer Salon-Gasofen mit Anichlusteit, u. Abzugsröhre für 55 Mf. feivie 1 neues Enten-Joseph fie-Bult zu berk. Rheinftraße 115, 1.

Glefte. Lüster, jehr geschmadboll, billig zu berfaufen, Rah, im Tagblait-Konior, rechts ber Schalterballe.

Spir. Glühlichtlampe u. bin. Andere gu bert. Roonftroge 15, 1. B 25168 Eleftr. Kurampel (Ananas, matt) fehr billig zu bert. Näh. im Tagblatt-Konior, rechts ber

Ampel und Lüfter für elektrisches Licht billig zu bert, Räheres im Tagbl.-Koutor, rechts ber Schalterhalle.

per Schalferballe.
Gleffer, Tifchlampen, Bronze,
b. 6 Mf. an u. höb., elefter, Augiamp.,
clefter, Salons u. Spejiezim-Aronen,
or. Austrabl in Bejtbull u. Schlafu zimmer-Ampoln, elefter, Bugeleijen, Oscamlamp., Gaslamp., Gabe-Gine, Gasloch, Auftallations-Artifel jeder Art, Carl Dün, Bismarckeing 6,

Brismenlampen für Gas, f. modern, Bolomotibe wit Feberantrieb, Betrof. Ofen, Alles wie vou, bill. zu berf. Räh. Bender, Donseimer Str. 100. Aauarium, 50×35, m. Springbr. u. W. f. 25 Rf. Abelbeibert 45. S. L.

# Raufgefuche

Große Sunbehütte gu faufen gef. Bluderftrage 3, 1 linte. B 25102

# Unterricht

Dentich, Engl. u. Frans ipr. Jeber i. 80 St. praft. a 0.75. 16 Jahre in Bondon u. Baris itud. Remnisabichr. Schreibmajchinemarb. Reugasse 6, 1.

# Berloren + Gefunden

Arme Frau verlor 3 Bafifiblujen, Biederbringer erh. Belohnung Gleonarenftrage 2, 3. Sch. weiß u. ichwarzgefledier Boulander Sund zugel. Bitte abh. Rab. Reberkraße 11, B. Fr. Allitich. Dadel-Bünbin gugelaufen, Abzuholen Relleritt. 16. Dib. 1. 7822 Sch, weiß n. fcwarzgefiedter Dalmatiner Sund gugel. Bitte abg Rab, Rellerftrage 11 B., fr. Rliefch

# (beimartlige Empfohlungen

But burgerl, Briv. Mittagstifc in u. auf. d. Saufe Arndritt, 8, B. z.
Serren Ang. w. unt. Gar. anget.
Soje b. Heberg. 11, Röde gewend. 7,50
Red. Rein., Aufbüg. 1,40 Ml. Rufter
a. D. Schneiderei Sellmunditt. 38, 1, Schneiber-Reparatur-Berffiatte

beforgt Reinigen, Aufbigeln, Frang Gusshdi, Manergaffe 10. Garbinen-Bässcherei u. Spannerei bill. Br. Saulbrumenstraße 12, 2 28äsche gum Bügeln wirb angen, Faulbrunnenstraße 12, 2 I.

# - Periciedenes

Debamme Brau Schend B23754 Belbnachten. Dame macht

Welche Herrichaft od. Dame macht einer Jamilie v. 7 Köpfen, wo bie Frau frant ift, eine Weidnachts, freude? Näh Tagbl.-Verlag. La Wer bilft jungem Mann aus größer Not? Offerien unter H. 208 an den Tagbl-Verlag.

# Bertaute.

Baffenbes Weihnachtsgeident. Brima Sanarien, eble Brima Kanarien, edle Sänger, jest prämilert il. 12. 1910 Hanau (Berb-Ausst.), speithöchte Bunti-acht. 4 Bögel, 297 Bunti., 2. Ehrenpr., Silb. verg. Medalde, billia abzug., w. zugeschildt z. Abbören. J. Elsholn, Romerberg 28. Zel. 2255.

ff. Kanarienhähne billig an bertanfen Martificage 8, Boppolstein.

Hochrote Dompfaffen,

fotvie alle Arten Bögel billigft. Reith, Sellnumbstraße 12 Brillantring m. 1 Perle n. 1 Brill., fowie brachtb. Brillantbroche b. zu vert. Sneifenauftraße 11, 1 f. B 25159

Ginige neue ichwere Mebergieber (Maharbeit) gu verl. Michelsberg 1, 2,

# Antider=Inlinder,

weite Form, bill. zu verkaufen. Rab. im Lagol. Kontor.

Mehrere eleg. Modellhlite, fowie einfachere, weit unt. Breis gu ver- taufen Dogheimer Strafe 31. Bt. linfe. Baffende Beibnadtegeichente in altertumlichen Wegenhanden finbent Gie billigft Frankenftrage 9. BB4846

# Alte Apostel!!!

12 febr alte, aus holz geichniste Apoliel dinig zu vert. Dit. erb. n. W. 2000u an Manscostein & Vogler A.-Ci.. Frantfurt a/M.

Schöne Weihnachtsgeschenke!! Porzellan-Muffay, Gruppen Fabence-Teller ic. zu bl. Dobh. Etr. 81, B. Ife.

# Weihnants-Geldenk.

ein nen, phot. Abparat mit Raffetten u. Statib für 30 Mt. gu berfaufen Mauritiusstraße 11, 2.

180 3 Pinnos, 270 tabellofe Inftr. — 320 — gut erhalten. Basch. Dopheimer Strage 21.

# Weihnachts= Welegenheitstauf.

Kaft unbenuste erstil As-Trompete mit A-Bogen und zwei Mundstüden in elegantem rotem Beder-Etni (Kabri-tation Beopoid Uhlmann in Bien) änherit preiswert zu virlaufen und zu besichtigen im Rivistaus Schotlen-ders, hier, Kirchgasse 83. 7621

# 3n vertaufen:

Sneisensche Britantvoge b. zir dert.
Sneisensche Britantvoge b. zir dert.
Sneisensche Britantvoge b. zir dert.
Briselandulga, Gruppen Fahence
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Dohn. Str. v. y. lie.
Beller ic. zu d. Str

# Möbel! Möbel! Möbel!

Schlafgimmer, 10 Büfetis, 20 Rußb. Stleiber- u. Spiegelschränke, Bückerschränke, Buckerschränke, Bertitos, D., u. D. Schreibitiche, Baschreibitiche, Baschreibitiche, Baschreibitiche, Bureibitiche, Spiegel, mit und ohne Trumeau, Aleidertidde, Klavierstühle um zu verk. Alle Lagerbeitände von heute dis zu den keitagen zu jedem zur annehmbaren Breife.

# Shone Herrnzimmer=

Ginrichtung billig zu bert. Näheres im Zagblati-Kontor, rechts ber Schalterhalle.

# Mus freier Hand

billig 3u verlaufen: Bornehme flämische Speisezimmer-Einrichtung mit Wensterbeforationen, Tischdede und Wesstrag-Lüfter für elettr. Licht. Näh. im Tagbl. Kontor, rechts ber Schalterballe.

Blumentische billig gu berfaufen. F. Pissmer, Wellrinftrage 6.

Schlafzimmer-Ginrichtung in beilem Rufterbols, mit Bett- und Fenster-Detorationen, billig an ver-laufen, Rüberes im Lagol-Kontor,

# Wichtigf. Brautlente! Bolliandige bell moderne Schlaft gimmer-Ginrichtung, In Jahr gebraucht, Berfeuung balber billig abzugeben fofort, auch einzelne Möbellunde und volltiand, Küche, händler verb. Diff, u. V. Now an ben Tagbt.-Berlog. B 25:369

Moderner

# Mahagoni-Salon

mit grünen Stoff-Gardinen und Bortiere preiswurdig gu bert. Rab, im Logol-Kontor.

1 guter Diwan, 1 Betroleumtocher. 1 Tiglaupe, ben Reft Silbers, Alfenide-u Ridelwaren mit 25% Rabatt, Taich n-ubren u. Goldworen mit 10% Rabatt, Bu libeim, Bieldstr. 11. B 24875

# Gelegenheitsfauf!

Meuer Amerif. Schreibtifd (noch nicht gebraucht) mit viel. Rochlas fof. 30

Lichtenheld, 3bfteiner Ben 21

# Kontor-Abschluß,

bestehenb ans Thete mit Bulten, Schränfen u. Durchgangstür, fehr geeignet für laufen. Empfangsraum feber Art. billig zu berkaufen. Rab. im Tagbl.-Kontor (Tagbl.-Saus).

Guter Rüchenherd, bef. m. Blätichen, 130 cm fg., 70 cm brt. au berfaufen. Anguf. Giftoria-firahe 10. Ab. Banbur Leftimaitr. b.

# Eleftr. Lüfter,

febr geichmadwoll, billig gu perfaufen. Rabered im Lagbi-Rontor, rechts ber Schafterballe.

# Glettr. Flurampel (Mnanas, matt febr billig gu vertaufen. Rab. im Tagblatt-Rontor, rechts ber

Umpel und Lüster

für elektrifches Licht billig gu bert. Raberes im Lagbt Stontor, rechts ber Schaltechalle. Bogelfäfige,

mp.,

nen, laf-len,

cher

ern,

100,

pr. 5

efia ilia

erh.

abb.

7627

tida

rh

50.

ans

2

ach:

die his-

Ig

und ter-

e!

hiafi udit, fort, and, 5.160

und Räh.

der,

t) tta

1875

nod au 21.

F. Flössner, Wellrisftr. 6. Schr schöne Bimmerpalmen,

ca. 1 m boch, 1,40 m Umfang, Mf, 5,00, 1 bito, 1,50 m boch, 95 em Umfang, Mf, 9,50, sowie blübende Bftanzen und viel, andere billig. Gern einige febr ichone Blantannen für japanifche Balen. Menri Arend,

# Blumenstand auf dem Martt. 100 Christbaumden 30 Bf., beit abzugeben Max Priess, Moripstraße 1, Laden.

Rautgeluche

Koloniaimaren- oder Drogenvon gabiungsfäbig. Selbitfäufer gef. Offerten unter U. 986 an ben Tegbl.Berlag erbeien.

au taufen gefucht. Offerten Bofts fach 18 Bienbaben.

Geizhals, Metgergaffe 25, fauft gu hoh, Breit, bon Derrich, gniech. Dei rens u. Damentl., Unidermen, Robet, o. Rachl., Biandicheine, Gold, Silber u. Brillanten, gabngebiffe, Mut B. f. i. Saus.

per with the bon mehreren Bferben gefucht. Rr. Rauch, Gartneret, Balbitrafie.

# Berpachtungen

An der Dobbeimer Str. ift gegenüber dem Güterbahuhof West ein Bauplat, girsta 300 Rufen groß, als Legerblat u. i. w. dom 1. April 1911 ab gang oder geteilt zu verpachten. Räheres Rainger Strape 30,

# Unterricht

Dipl. Englanderin. Gebild. Dame erteilt Unterricht u. Konversation, Offerten u. G. 996 an ben Tagbl. Berlag.

### 00000000000000000000000000 Roll's Kochlehrinflitut f. Damen, Emfer Strafe 44. Tel. 4635.

Tel. 4685.

Beginn eines neuen Suries: Montag, ben 2. Januar. Anmelbungen, fomte Brofpette

baselbit. C. KABII.

# Realschule.

Der Unterricht beginnt Montag, den 9. Jan. 1911, morgens 81/2 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schul-zeugnis, sowie Geburts- u. Impfschein mitbringen zu wollen.

C. Faber, Hofrat, Adelheidstr. 71.

NB. Nach den gesetzlichen Bestimmungen können nur solche Schüler Ostern für die Versetzung in Frage kommen, die spätestens am 9. Januar 1911 in meine Schule eingetreten sind.

Stud. phil. B25141 exteilt v. ben Weinnachtöferien ab grundl. Rachbilfe in all. Sadern. Dff. unt. B. 178 an Tagbi. Berl.

Englischer Unterricht. Mine Sharpe, Laisenplatz 6, L

Engl. Unterr. Miss Moore.

# Berloren Gefunden

Bolbene Damennfir, w. 88. gez, gesiern abend erforen; ents weber in der Ciefreischen Rastel Bies baden (Maieum) o'er auf dem liebers gang dis Friedrichite, dann Bahn Biesdaden Bierstadt; dort abzug, geg. Beloh ung Bierstadter Höbe 76.

# nund entlaufen,

Liredale : Terrier, braun, ichwarzer Rücken. Gegen Belohnung abzugeben Partstraße 16. 7629

# Geidjaftliche Empjehlungen

Emferftraße 69, Salteftelle Mabuftr. Beobachtungen, Grmitt lungen, Mus-fünfte uiw., ftreng biefret und billig.

MASSASOR ben 1/10 Caima Brod, Sedanfir. 7, B. Massage —Manifure=

Salon von Graulein Withelmine Flane, Mengergaffe 28, 1. (Baber im Saufe.) Maschner von 10-9 Uhr Meroftrafe 12, 2 r., am Rochbrunnen.

Mali Massel, 200 Mali Massel, 1. Berühmte Phrenologin. Anna Mellbach. Midelberg 26, 2. Frau Merger Ww., Phrenologia Friedrichstraße 8, Mib. 1.

Orti- Abbrenologint Busanna Grunewald, Rerolitage 12, 2. Berühmte Phrenologiu u. Chiromonen für Berren u. Damen. Siridgraben 10, 2. Weise Wolf.

# Berichtedenes

Das Fradi- u. Rodi-Verleif-Geschäft befinbet fich

Marktftraße 10, bei Riegler. Ramenangabe bier unntögl.

# Bergliche Bitte.

Junger Mann von beff. Ber-funft bittet Gbelbentenbe ibn in feinem Unternehmen ; unterftigen. Rüderfrattung gugefichert, Dir. u. A. 827 an ben Tagbi. Berlag.

Zätige Beteiligung mit 10—15 Mille an guigeh, tentabl. Geschäft gesucht. Offerten unter 9, 201 an den Tagdi. Berlag.

Darlehn gibt reener Gelbft-geber, über 100,000 Mart bereits ausbejahtt. Bofte lagerfarie 48, Boltamt 8. B2004

Königl. Theater. 2 Achtel Plane, 1. Rang, 1. Reibe, bom 1. Banuar bis Enbe der Saifen abzugeben, Offerten unter 3. 203 an ben Zogbl. Berlag.

Theater-Abonnement gelngt. Offert, n. 88. 20% an ben Tagbi. Best. Francis Beiden aller Art beb. grantenpflegerin, Portfir. 18, B. B 24955

Alle Damen wenden fich rechtzeit, an Frau Marg. Bert, Richlitt, 11, Mib. 2.

Distr. Enfb. u. Beni. 1 Debamme, Schwelbacher Gir. 61, 2 Gt.

Saitten finden freundl. Mufn. Seint. Buch brieft, Rat in all. Fellen. Frau Swart, Ceintuurdaan 121, Amflerdam. (Ka. 2972) F145

Heiraten bermittelt ftreng reell u. biotret fr. Simon, Monterberg 80, 1.

Bleichitrafe.
Der Berr mit Illa Schlips u. Rneifer bittet Dame, die feine Besanntschaft wünicht, um ein Lebenderiden unter 3. C. 120 poftlagernb Bismardring.

# Mütter, gebt Euren Kindern nur noch Dr. Ludwig's Pepsin - Lebertran - Smulsion!

Dieselbe verdient anderen Emulsienen gegenüber den Vorzug, weil sie durch den Zusatz von Pepsin leichter verdaulich ist und weil ihr der unangenahme Trangeschmack gänzlich fehlt.

Pepsin-Emulsion ist ein ganz hervorragendes knochemblidendes Mührmittel für Minder und ein vorzägliches Mriftigungsmittel für Erwachsene. Zu beziehen durch: Adler-Apotheke, Granien-Apotheke, Vilitoria-Apotheke, Taunus-Spotheke, Tel. 2261.

Pepsin-Emulsion-Co.. Düsseldorf.

# Strakenbahn.

Beitfarten bon 1910 sind nur noch dis Ende des Jahres benutdar. Hur Tonnar 1911 müsten neue Karten B Toge vor Abdolung schristich mittels Bordrudes dei der Andgodestelle in Wiedsdar. Luisenstraße 7 oder in Biebrich (Deput) bestellt werden. Die im Desember mitgegebenen Bordrude sind desbald genau ausgefüllt bald odzugeden oder einsusenden.

Die Betriebsverwaltung. Die Betriebsverwaltung.

 $-50^{\circ}$ 0 fpart Jeder!

Berren = Mngiige, Batetots

n. Mt. 10 .- an, mit feib. Futter 25 .-Moderne Miters Quaben=Unziige

bon Mf. 2,10 on ufw. Ph. Deuster,

Deanienftr. 14. Ahoto = Abvarate

Unterricht toftenlob. Drogerie Bruno Backe.

# Blinden-Austalt und Männerheim,

Bachmaneritrage 11,

# Blinden-Mädchen-Geim Walfmühlftrage 13,

Telephon 2606, empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Große, Büritenwaaren, als Schrubber, Abfeifeburften, Burgelburften, Unfchmierer, Rleiberund Bidjobitriten ac.ac., ferner Fuß.

matten, Rlopfer etc., Mavierstimmen.

Mon L'othe werben fonell u. billig nen geffichten, storbe revaraturen gleich und gut au geführt. Unf Bunfch werben bie Gachen

Moberner Mahagoni-Salon mit grünen Stoff-Garbinen und Bortiere preistritrdig zu berlaufen. Räheres im Lagbl.-Kontor.

abgeholt und wieber gurudgebracht.



Lager in amerik. Schuhen. Auftrage nach Mass. 1

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

# Wiesbadener Tagblatt

# in Connenberg

zum Preife von 80 Pfg. monatlich direft zu beziehen durch:

Beinrid Frit, Langgaffe 1, Rarl Altenheimer, Rambacherftrage 34, Bhilipp Bach, Thalitraße, Emil Wevel, Rambacherftrage 1. Abolf Mlegi, Biesbabenerftraße 64.

Beftellungen nehmen bie Obengenannten jebergeit entgegen.

**\*** 

Der Berlag.

# Bad Brückenau == Egi. Bayerisches Mineralbad ist Blasen- u. Nierenkranken The same



aus dem Kgl. Mineralbrunnen zu Bad Brückenau.

Dasseibe ist ven hervorragender Heilwirkung bei Harnsaurer Dinthuse, Gicht-, Kieren-, Steln-, Griesu. Blasenleiden, auwis allen übrigen Erkraskungen ist der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch aanserordentlich wirksam zur Aufsangung pleuritischer Exandais. — Die Quelle ist zeit Jahrhunderten medizinisch bekannt. Erhaitlich in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

jahrs=Karten

in allen Geschmads-Richtungen einfach wie elegant unnennen

C. Schellenberg'ide Hofbuchdruderei Sernruf 6600-53.



# Umtlide Ungeigen'.

Befanntmadning.

Freitag, ben 23. Dezember 1910, mittags 12 Uhr, berfteigere ich im Berfteigemungstofale Gelenenftr. 7: 1 Bertifo, 1 Sofa, 2 Sefiel, ein Spieget und 1 Webers Stonberfal. Befondich swangsweise gegen Bar-

Wiesbaben, 29. Dezember 1910. Meyer, Gerichtsbollgieber, Renerstafer Gir. 14, 3.

# Deffentliche Befanntmadjung. Steuerberanfagung für das Steuer-jahr 1911.

Auf Grunds des § 25 des Gin-fonmentiewergeiches wurd biermitt jeder beroits mit einem Eindommen den mehr als 3000 Mf. deranlogie Sewendflichtige im Stadificife Wiesbon niehr als 3000 Mt. beranlogte Seenerphichtige im Skattreife Wies-baden aufgejordert, die Seiner-Erskarung über fein Jahreseinkommen nach dem borgefdriebenen Kormular in der Zeit bom 4. Januar die einfall.

20. Kommar 1911 dem Unterzeichnehen schriftlich oder zu Beotofoll under der Berinderung abzugeten, daß die Angaben nach deitem Wissen und Gewissen war bei den Absten und Gewissen Stewerpflichtigen sind zur Angaben er Stewerpflichtigen sind zur Angabe der Stewerpflichtigen sind der ein Bormular wicht zur Abgabe der ihm obliegenden Stewerpflichtung der ihm obliegenden Stewerpflichen der ihm obliegenden Stewerpflichen der ihm obliegenden Stewerpfliche seinen Kufchen der Stewerpflichen der ihm Stewerpflichen endgülkig keingehellen Stewer einen Aufdlich von 5 Krozent zu dersolben zu entrichten.

Bischenfich unrichtige oder untollsführbige Angaben oder untollsführbige Angaben oder untollsführenden Erseichenung sind im § 72 des Sintonnmenstehengesens mit Streiflicher Ersenstehen sind der Stewerpflichung schriftlicher Ersenstehen untollschappen gestellten Steriftlicher Sterifernen ber den Krosenstehen untollschappen untollen Steriftlicher Ersenstehen und haber Schriftlicher Ersenstehen und der Krosenstehen untollen Geriffischen Ersenstehen siehen Schriftlicher Ersenstehen und der Krosenstehen und der Sterifischer Ersenstehen und der Krosenstehen der der krosenstehen und der krosenstehen und der krosenstehen der krosenstehen der krosenstehen und der kro

ber Sintoumonifeuergejedos mit Strafe bedroht.
Die Gintendung kärifilider ErManungen durch die Bojt ist zuläfig, geschiecht aber auf Gesohr des Adstendungen durch die Bojt ist zuläfig, geschiecht aber auf Gesohr des Adstenders und desdahr der Auflichtenders und desdahr der Erinfareibedriefes. Mindliche Grischungen werden fodhrend der Dienstitungen werden Rudsgeschade des Unterzeichneten: Kriedricht. 32, zu Krodefoll entgegengenommen.

Bird die Amgabe zu Krodefoll dorzeschen, do empfiehlt es inch, detter dre erworderlichen Infleministragen und Besechmungen auf besonderem Bogen zusammenzusiellen und die Belege Busammenstellung und die Belege Gazu mitzubeingen. Aber auch im Kalle einer selbstagesertiaten Dellarabion wird zur Bernneibung den Kläftragen dringend empfosien, die den Angaben der Steuererklärung zugrunde fiegenden Berechmungen ander destint im Formisch bestimmten Gelebes werd den Erstehnungen ander destint im Formisch bestimmten Etelle (Geste 3 und 4) oder auf einer besonderen Anlage mitzuteilen.

Gemäß 8 71 des Gindommensteuergelebes werd den Mingledern einer im Trenigen, deisen oder im Königsweich Sachsen iberantatie Variung dersende Beitschaft mit beschräntler Variung dersende Tung entfällt. Diese Konschrift findet aber nur auf solde Steuerpflichtigen minderndung, welche eine Seinererklärung angegeben und in dieser den der nur auf solde Steuerpflichtigen weich Geschender der Seinerpflichtigen der mit beschräntler Kalleng gemäß 71 a. a. O. endanten, mögen sie bereits im Borkan nach einem Einsommen den gebeit ein der micht, dinnen der obenbezeidmeten Frist eine die anger Bezeichnung des auspfangenen Geschen.

Steuerpflichtige, welche gemäß § 26 des Erganzungsfleuergeichtes den dem Seinerpflichten Darfung enthaltende Steuerpflichten Darfung einschlan.

seiden, Stenerpflichtige, welche gemäß § 26 bes Ergänzungsbeuergeiebes bon bem Rechte der Bermögensanzeige Ge-brauch macken wollen, haben diese Rechte der Vermögensanzeige Ge-brouch moden wollen, höben diefe ebenfalls innerhalb der oben ange-gebenen Frift nach dem borge-ichriedenen Formular bei dem Unter-seichneben föriftlich oder zu Proto-boll abzugeben.

Ihr die Veruchficktigung später ein-gebender Vermögensanzeigen bei der Benamlagung zur Engänzungssteuer fann nicht gerechtet werden.

Brisentlich unrichtige oder unvoll-

Wiffentlich unrichtige ober imbollsfändige iaffächliche Angeben über das Bermögen in der Germögensanzeige find im § 44 des Ergänzumositenergeselses mit Strafe bedraht.

Die borgeschriebenen Formulare zu Steuererklarungen und zu Ber-mögensanzeigen werden bon heute ab, housensame gen betoen bon peine ad, bornittags bon 9 bis 12 libe, in meinem Antisgebäude, Friedrich freise 32 Kinnwer Rr. 5, auf Verlangen lostenlos berabfolgt, soweit sie nicht bereits durch die Post zugebandt sind.

landt jind.
Alle Briefe bitte lediglich zu abreffieren: An den Geren Boriidenden der Veranlagungs-Kommission für den Stadtbeis Wes-baden, dier, Friedrichftrahe 32.
Es wird erfucht, in allen Eingaben die Wohnung (madt Loden, Werfhatt, Kontor uffu.) und die dießseitige Konirolimummer anzugeben.

Der Borfigenbe ber Beranlagungs - Rommiffion für ben Stadtfreis Biesbaben. Freehlich, Geheimer Regierungsrat.

# Befanntmadung, bas Militar-Erfangeichaft für 1911 betreffenb.

Freitag, 23. Dezember 1910.

Unter Begugnahme auf § 25 ber beutiden Behrordnung vom 22. No-vember 1888 werden alle fich hier aufhaltenden mannlichen Berjonen,

in der Leit vom 1, Januar bis
31. Dezember 1891 einschlichlich geboren und Angehörige des Deußichen Neiches sund, dieses Alter beveits über-schriften, aber sich noch nicht vor einer Refrusierungsbehörde ge-

stellt, und sich zwar gestellt, über ihre Mili-tärberbältnisse aber noch seine endgültige Entscheidung erhal-den haben,

her haven, hierburch ausgesordert, sich in der Seit vom 3. Januar bis 1. Bebruar 1911 zum Ivoede ihrer Aufnahme in die Refrutierungsstammerolle im Rathause, Jimmer Rr. 51 (2. Stod), nur dormitags dom 140 die 1 Uhr anzumelben und atnore melben, und swar:

1. Die 1889 und früher geborenen Misstätzbslichtigen: Montog, den L. Januar, mit den Buchisaden A die E. Dienstage, den 3. Januar, mit den Buchisaden F die K. Mittwoch, den 4. Januar, mit den Buchisaden L die D. Donnerskap den 5. Januar, mit den Donnerskap den 5. Januar, mit den Buchtaben & die C, Donnerstog, den 5. Januar, mit den Buchstaben V die S, Freitag, den 6. Januar, mit den Buchtaben T die Z.

2. Die 1890 geborenen Militärbflicktigen:
Samstag, den 7. Januar, mit den
Buchtaden A die D.
Wondon, den 9. Januar, mit den
Buchtaden E dis D.
Dienstag, den 10. Januar, mit den
Buchtaden I die M.
Wittvoch, den 11. Januar, mit den
Buchtaden A die M.
Donnerstag, den 12. Januar, mit den
Buchtaden B dis N.
Donnerstag, den 13. Januar, mit den
Buchtaden B dis N.
Buchtaden B dis N.

# 3. Die 1891 geborenen Militar-pflichtigen:

Samsiag, den 14. Januar, mit dem Buchftaden B. Wonlag, den 16. Januar, mit den Buchftaden K. E. D. Dienstag den 17. Januar, mit den Buchftaden E. F. Witwoch, den 18. Januar, mit den Puchftaden G. T.

Mitwoch, den 18. Januar, mit den Buchitaben G, J.
Donnerstog, den 19. Januar, mit dem Buchitaben S.
Freitag, den 20. Januar, mit dem Auchitaben L.
Samstag, den 21. Januar, mit dem Buchitaben L.
Vondstaben L.
Dienstag, den 24. Januar, mit dem Huchitaben M.
Dienstag, den 24. Januar, mit den Huchitaben N.
Dienstag, den 24. Januar, mit den Huchitaben N.
Wiltwoch, den 25. Januar, mit dem Buchitaben N.

Buchitaden R. Danwar, mit den Buchitaden P. C. Januar, mit den Buchitaden P. C. Januar, mit den Buchitaden S. C. Januar, mit den Buchitaden S. Annuar, mit den Buchitaden E. U. Januar, mit den Buchitaden E. U. Januar, mit den Buchitaden P. I. J. Januar, mit den Puchitaden B. X. D. Z.

melbung nicht.

meldung nicht.

Hit diesenigen Williärpflicktigen, welche hier geboren oder domigisterechtigt, ober odne anderweiten daus ernden Aufenfholtsort zeitig obwesenden find (auf der Aeise begriffene Sondlungsgehilfen, auf See befindliche Seeleufe usw.) haben die Eltern, Bormünder, Lehrs, Brotund Kodrifberren derkelden die Berpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

melben.

Bellitärpflicktige Dienflboten,
Saus und Wirtichaftsbeamte, Sand, Bentatpittalig.

Bentatpittalig.

Bents. und Bintidaftsbeamte, Hand.

kungsdiener, Sandwerts. Gesellen,

Lehrlinge, Jabrikarbeiter ic., welche
hier in Dieniten steben, Sindierende,

Gduiler und Röglinge der diesigen

Lebranftalten sind beer gestellungspflichtig und haben sich hier zur

Stommrolle anzumelden.

Alliärpflichtige, welche im Beste
bes Berechtinungsscheines zum ehnindriensveiwilligen Dienit oder des
Beschäbigungsscheines zum GeeBeschäbigungsscheines zum Gee-

ianria-freiwilligen Dienst ober des Besädigumgsicheines aum Geessteuermann sind, baben beim Einkritt in das mölfarsiche Alter ihre Aurückstellung ben der Elushebung dei dem Arbildorsteuend der Erstellaumission, Herrn Boszehräsident den Schenck, weren Boszehräsident den Schenck, weren Boszehräsident den Schenck, weren Boszehräsident den Schenck, werden der Anmeldung aur Rekruterungs-Stammrolle entsunden. Die Unterlasiung der Anmeldung aur Stammrolle in oben angegebener Zeit wird mit Geldstrafe die am 30 Mt. ober mit Dast die zu der Zogen geahndet.

Angen geagneer.
Militäreflichtige, welche mit Rüdjicht auf ihre Fannitienberhältnisse zo.
Bespeiung ober Jurildsellung bom Militärdienst beausprucken, baben die desfalligen Anerage bis gum 1. Februar 1911 bei dem Magnitrot dahrer schriftlich einzureichen und zu bearunden,

Richt rechtzeitig eingereichte Ge-fuche werben nicht berüchsichtigt. Wiesbaben, ben 14. Des. 1910. Der Magiftrat.

Befanntmodung,

Befanntmachung.
In nächster Zeit wird seitens des Gondernements Mainz mit der Berrichtigung der Festungsgelände-Aufendem der Settion Wiesbaden der gomen werden.
Es wird daher besamt gegeben, daß es berboten ist, die aufgestellten Signalitangen au beschädigen oder zu beseitigen, und daß es dem Aufendburger oder zu beseitigen, und daß es dem Aufendburgerichtel zu betreien.
Wiesbaden, den 20. Dezder 1910.
Der Magistrat.

# Belampfung ber Schnaten betr.

Belämpfung ber Schnaten betr.

Das in den Sommermonaten der letiten Jahre überaus ftarfe Auftreten der Schnaten an den Ilfern des Mittelfbeins macht ihre allsgemeine Belämpfung zur Aflickt.

Benn auch in Wiesbaden da den einer eigenflichen Schnafenplage feine Rede sein kann, so ist es doch ein Gedot der Borstät überall da, wo sich Schnafen zeigen, dieselben möglicht zu bertigen, mm einer Ausbreitung dieser lästigen Plage wirstam entgegen zu treien, Das städtliche Feldichusderional ist mit entsprechenden Beisungen derschen, doch bedarf es der Mitwirtung auch der Pridaten, wenn der Erfolg gessichert werden soll.

Da nun die Schnasen mit Winters-

Da num die Schnafen mit Binters-nfang in Reller, Gewachshaufer, Da nun die Schnafen mit Wintersanfang in Keller, Getvächsbäuser, Schuppen, Ställer, Memisen und der gleichen Ställen und dort an Decen und Wänden eine Art Wintertchlaf balten, is empfiehlt fich das Avsergen islder Stellen wit Spirinisfaceln, eine, mit etwas Sachfenntnis durchgeführt, gans ungefährliche und zur Befampfung der Rüdenploge recht wirkfame Arbeit. Doch muß fie, wenn sie Erfolg haben soll, im Laufe des Winters wiederholt vorgenommen werden und zwar zum letzen Wale

des Binters wiederholt borgenommen werden und qwar aum lehten Wale wäteitens Antangs März. Die liädtischen Tesinischoren sind ängewiesen, auf Bunsch an Ort und Sielle praftische Anleitungen zur Bernichtung der Wüden und deren Brut unenheillich zu erteilen. Diesbezigliche Anträge werden im Kathaus, Zimmer Ar. 60, während der Bormittagsdienststunden entgegen genommen.

Biesbaben, ben 19. Dezember 1910. Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

Befauntmachung.

Der Flucktlinienplan über die Abänderung den Straßen im Distrift Beinreb hat die Zustimmung der Ortspolizeihehorde erhalten und wird nunmehr im Rashaus, 1. Ober-geldon, Zimmer Ve. 38a, innerhalb der Diensitiunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gomäß § 7 des Fluckt-linien-Gesehes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerten bierdurch besannt ge-macht, daß Einwendurgen gegen den

macht, daß Einwendungen gegen den Blan innerhalb einer vierwöcksen, am 23. Dezember 1910 beginnenden und nit Ablauf des 20. Januar 1911 endigenden Ausschlichte beim Wogistert schriftlich anzuhringen endigenden Ausschluftrift beim Mogistrat fcriftlich anzubringen

Wiesbaben, ben 20. Dezbr. 1910. Der Magiftrat.

## Belanntmachung.

Bekanntmachung.
Affgise auf Wildbret und Geflügel.
Die Aktie auf Wildbret und Geflügel.
Die Aktie auf Wildbret und Geflügel wird weiter erhoben. da die Stadt Wildbret und Geflügel micht als Fleisch im Sinne des § 13 des Kolltartischebes amieht. Der Brozeg, der über diese Frage ickwebt, ist durch die letzte und höchte Insianz noch nicht entschen.

Ber Wildbret und Geflügel durch die Bost augesandt erhält, dat dinnen 48 Stunden dies dem Afgiscant ichriftlich oder mündlich unter Angabe des Indalis der Gendung ansumelden.

Ber der Anmeldung schriftlich bestont, erhält für die Sendungen mit Ablanf des Bierteljahres eine Gestantaufforderung zugestellt.

Diese Anvednung itt getroffen, um dem Empfänger, der disher deim Empfänger, der disher deim Empfänger, der disher deim Sendung die Afgise zu gablen datte, das Bablumsgeschaft zu erleichtern.

Fir alle don beute ab eingehenden Sendungen wird die Afgise zum erstenmal amfängs April 1911 angeschert.

erstenmal anfangs April 1911 an-Biesbaden, den 19. Degbr. 1910.

# Der Magiftrat. Muszug aus bem Ortofiatut

# für Renfanalisation ber Stabt Bies. baben vom 11. April 1891.

§ 16. Spül-Abtritte. Die Spülabbarate und Bebälter fämilicher Spilaborte müssen min-deslens bei Tag bei Bennsung seber-zeit genügend Besser liefern. Das Hauptzuführungstrohr der Wasser-lassen per Plaiettinisten das dem zeit genügend Wasser liesern. Das Sauptzusübrungsrohr der Wasser-leiting zur Klosetijvälung dars dem-gemäß, ausgenommen dei Repara-turen, bei Tage nicht abgestellt werden. Bei besonders dem Froste ausgesehlen Leitungen tann auf An-trag der Beteiligten die Revisions, behörde die zeitweise Avstellung des Sauptzusührungsrohres dei Gesahr des Einfrierens auch der Tage durch besondere schriftliche Bersingung ge-statten.

Dit Begug bierauf ersuchen wir biejenigen Sausbesitzer, welche bon ber angegebenen Erlandnis wahrend ber angegebenen Erlausens nageten bes bevorstebenden Binters Ge-brauch zu machen wünschen, ihre diesbeziglichen Anträge im Nathause, Zimmer Nr. 58, während der Bor-mittogsdienissinden mündlich oder

firifflich zu ftellen. Wiesbaben, ben 19. Nobember 1910. Stabtifdjes Ranalbauamt,

Befanntmadung. Herburch wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, das sich die hiefigen Sarglieberanten bereit er-flart haben, Särge verschiedener bieligen Sarglieferanten bereit et-klärt baben, Särge verschiedener Ausstattung zu bestimmten Preisen

Dieje Breife find von der Friedhofs. Deputation und dem Magistrat unter Buziehung von Sachberfindigen gepruft und für angemeffen erachtet worden. Ein Bergeichnis diefer Breife

worden. Gin Berzeichnis dieser Vreisenehft Abdildungen der verschiedenen Sätze liegt an folgenden Stellen zur Einficktnahme aus:

1. Auf dem Jentral-Guveau des Wogistrats (Rathaus, Zimmer Rr. 23);

2. auf dem Standesamt (Rathaus, Zimmer Rr. 30);

3. auf dem Botenzimmer (Rathaus);

4. auf dem Rordfriedhof dei dem Ariedhofsberwalter;

5. auf dem Südfriedhof dei dem Kriedhofsberwalter;

Briedhofsberwalter; 6. auf dem Bureau des städtischen Kransenbauses. Wiesbaden, 24. Juni 1910. Der Magistrat.

Er Magistrat.

Ginlabung
sur Lösung von RenjahrswunichAblösungstarten.

Unter Bezugnahme auf die borjährigen Besamtimachungen beehren
wet und diermit zur öffentlichen
Keinseits zu bringen, dah auch in
diesem Isbre für diesenigen Berjonen, welche bon den Grainfationen
zum neuen Jahre entbunden sein
möchten, Renjahrswunsch-Ablösungsfarten seitens der Stadt ausgegeden
werden. Ber eine solche Kante erwirdt, dan dem wird angenommen,
daß er auf diese Weise seine Glickkonst Besuch oder Kante ers
wirdt, dan dem wird angenommen,
daß er auf diese Weise seine Glickkonsten derbingt und edenio seiner
jeits auf Besuch oder Kantenzujeits auf Besuch oder Kantenzujeits auf Besuch oder Kantenzujeits auf Besuch oder Kantenzujeits auf Besuch der Kantenzumit Beitebung der Beschlien Betrüge,
aber ohne Rennung der Namen Rochnung abgelegt werden.
Die Karten konnen auf dem städt.
Armendureau Kashaus, Zimmer
Nr. 13, sowie dei den Serven:
Ronringann E. Werth, Wishelmitrage bi. und
Kaufmann J. E. Noch, Wishelmitrage bi. und
Kaufman E. Moedel, Langgaffe 24,
aegen Entrichtung den mindestens
2 Mt. für das Städe in Emprang
genommen werden.
Der Erlös wird auch diese Jahr

2 Mf. für das Stüd in Empfang genommen verden.
Der Erlös wird auch dieses Jahr bollständig zu wohltätigen Jweden Verwendung finden und dürten wirdeshalb wohl die Soffmung ausstweiten, das die Stelligung auch diese Jahr eine vege sein wird.
Schlieftlich wird noch demerkt, das mit der Veröffunklädung der Kamen schon mit dem 24. Tezember er. begannen und das Dauptverzeichnis berreits am 31. Dezember deröffunklädigen verden verden verden der

Biesbaben, ben 1. Dezember 1910. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung: Travers.

## Befannimadung.

Der Schreiner Robert Zieger, geboren am 28 November 1874 an Deinigen, zulett hier wohnbaft, entsicht ich der Fürforge für fein Kind, so daß offenklichen Mitteln underfühlt werden muß.

Bir erfnichen um Witteslung

Bir etjucen um Witteilung feines Aufenthalts. Biedhaben, 20. Dezember 1910. Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

# Befanntmachung. Bur Ausführung von Installations. anlagen im Anschluß an das Kabelnet bes städt. Elektrizitätswerts find nur die solgenden hiesigen Firmen berechigt: 1. George

1. Georg Auer, Taunusstraße 26. 2. Seinr. Brobt Söhne, Oranien-straße 24. 3. Jakob Baumbach, Sochstätten-

jirahe 10. Mar Commidan, Widelsberg 13. N. Doffein, Friedrichstrahe 48. Eleftr. Aft. Gef., vorm. C. Buch-

6. Gleftr. Aft. Gef., borm. E. Buchner, Oranienstraße 40.
7. Gleftr. Gefellichaft Wiedbaden Ludwig Sanjohn & Co., Moripsftraße 40.
8. Garl Gasteier, Nengasse 9.
9. Glaab u. Medder, Abelheiditr. 92.
10. Mathan Deh, Tanmusstraße 5.
11. Deint. Gorn Göhne, Dobheimer Gtraße 111.
2. August Ledel, Liedenring 1.
18. Waschinenfabril Wiedbaden. Gef. m. b. D., Friedrichstraße 12.
14. Theod. Meininger, Sapellenstr. 1.
15. Oestreid u. Berberich, Gestsftraße 18.

ffrage 18. Bleffr. Befellich., Quifen-

16. Mhein Eleftr. Gejellich., Luisenstraße 6.
17. August Schaeffer Rachf., Langaase 23.
18. Orio Siebert, Sallgarter Str. 4.
19. Philipp Steimer, Wobergasse 51.
20. The rgartner und Bolh u. Bistmer, Schillerplat 3.
Wiesbaben, 26. September 1910.
Die Berwaltung
ber ftäbtischen Wasser u. Lichtwerke.

# Befanntmachung. Diebstählen

Bekanntmachung.

Ihm ben Friedhöfen entgegenzutreden, beickloß der Ragiftval in der Sthung vom 26. Februar d. J. under Ar. 461 allen Denjenigen, vochesse einen Dieb so ur Anzeige bringen, daß seine gestäckliche Beitrofung erfosgt, eine Belohnung von 20—25 Mt. zu gewähren.

Biesbaden, 5. Dezember 1910.

Berbingung.

Berbingung.
Die Schreinerarbeiten (Türen, Windiampe, Alofettabschluß Wände, Tonnungsvände, Kusseiten usw.)
— Los 1—3 — für den Enveiterungsbau der höh. Räddenichule II an der Doghemmer Straße, follen im Woge der öffentlichen Ausschreibung berdingungsunderlagen und Leichnungen fönnen wöhrend der Vormitagebeitigtunden im Verwaltungsbeinistungen im Verwaltungsbeinistungen im Verwaltungsbeinistungen im Verwaltungen in Verwaltungen in Verwaltungen, ausgeheiten der Angebeitsungen, ausgeheitslich Leigenungen, ausg ben dert, inweit der Borrat reicht, bezogen werden.
Porichlosiere und mit der Auflichtift "D. V. St. Los.", der eichene Angebote sind spatestens bis Donnerstag, den 29. Dezember 1918,

Donnerstag, ben 29. Dezember 1918, bormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erstalgt unter Einbaltung obiger Losereiberfolge in Gegenwart der einsa erscheinenden Andieter.
Auf die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulare eingereichten Angebote werden berücklichtet, Buschlagefrist: 30 Tage.
Biesbaben, den 20. Dezember 1910.
Städtisches Dochbanamt.

# Berbingung. Die Bewäfferungsanlage für die Grofbiehmartiballe auf dem ficht Schlacht- und Biehbof foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung ber-

ber offentlichen Ausschreibung ber-bungen werben.
Verdingungsunterlogen und Zeich, mingen fönnen während der Bor-mittagsdientstrunten im Berwal-tungsgebäube, Friedrichtraße 19. Zimmer Nr. 9, eingesehen, die An-gebotsunterlogen, ausschließlich Zeich-nungen, auch bon dort, und zwar so-weit der Borrat reicht, bezogen werden.

Berichlossene und mit der Aufschrift "H. 82" bersehene Angebote find spätestens bis

Samstag, ben 31. Dezember 1910, vormittage 10 Uhr, hierber eingureichen. Die Gröffnung der Angebote er folgt in Gegenwart der etwa erschei, nenden Andieter.

nenden Andieter;
Aur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Verdingungsformu-lare eingereichten Angebote werden berücklichtigt, Aufglagsfrift: 30 Tage.
Biesbaden, den 20. Dezember 1910. Städtisches Hochbauami,

# Berbingung.

Die Lieferung von: a) sirfa 2000 Stüd Pinstavabesen, großes Format, und d) sirfa 40 Rehrwalzen-füllungen soll im Wege der öffenti. Aussichteibung verdungen werden. Angebots Formulare und Ber-dingumpsanterlogen konnen während der Bormittogsdienstitunden im Rat-bawie, Zimmer Kr. 53, einnesehen und den dort, sowei der Berrat-rends gegen Parzollung ober bessel. bauje, Ainmer ver. SS, eingeleben auch bon bort, fotveit ber Borret reicht, gegen Barzahlung ober bestell, gelbfreie Einsendung bon 70 Pfseine Briefmarken und nicht gegen Postnachmehme), und zwar die zum 5. Januar 1911, bezogen werden.

Berichlossene und mit entsprechen, ber Ausfchlieben und mit entsprechen, ber Auffchieft berjebene Angebote sind hödieltens die

# Freitag, ben 6. Januar 1911, vormittags 11 Uhr, im Mathause, Zimmer Ar, 50, einzu-

Die Eröffnung ber Angebote er-folgt in Gegenwart der etwa er-icheinenden Andieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungssormus-lar eingereichten Angedote werden bet der Auschlagserteilung berücklichtigt. Auschlagserteilung berücklichtigt. Auschlagsertitt 21 Ange. Biesbaden, 17. Dezember 1910. Städtisches Straßenbauami.

# Berbingung.

Die Lieferung von ca. 14 000 Stild Reiferbefen beiter Qualität fall im Wege ber öffentlichen Ausschreibung

Wege der öffentlichen Ausschreibung berdungen werden.
Angedots Formulare und Bendingungsunterlagen können während der Bormittagsdienkriunden im Randaufe, Kinnner Ar. 58, eingesehen auch von dort, soweit der Borrareicht, gegen Warzahlung oder bestell, gelöffeie Einsendung von 70 Pfleine Briefmarken und nicht geger Boitnachundwed, und zwar die zum 5. Natuar 1911, bezogen werden.
Berschloßene und mit entsprechender Ausschaften ber Entstehen und mit entsprechender Ausgebots sind spatentens bis Freitag, den 6. Nannar 1911.

Freitag, ben 6. Januar 1911, pormittage 12 Uhr,

im Mathaufe, Bimmer Rr. 58, eingit. reichem.

reichen.
Die Gröffnung der Angebote erjolgt in Gepenwart der eine ericheinenden Andieter.
Rur die mit dem vorgeschriebenen
und ausgefüllten Berdingungsformu.
lar eingereichten Amgebote verden der
der Anfabasserteilung beröffichtigt

der Aufchagerteilung berüdlichtigt Buichlageirift: 21 Tage. Biesbaben, 17. Dezember 1910, Stäbtisches Straßenbauamt,

## Mfgife-Müdvergütung.

Afgisc-Midvergitung.
Die Afgisc-Müdvergitungsbeträgt aus borigem Monat tönnen gegen Empfangsbetätigung bei der Afgisc. Absertigungsstelle, Rewgasse Ar. Lindskrund der Leit den 7 Uhr borm bis 6 Uhr nachm. in Empfang gemennen toerden, Die dis sum 31. d. M. nicht abgehobenen Beträgtiverden den Einsteilung übersandt werden.

31. d. M. nicht abgehobenen Beträgtiverden den Empfangsberechtigten abgehoben.

Biesbaden, den 12. Dezember 1910.

Etädtisches Afgischen.

7.

11110.

n im

Bor.

linges Seide

21117#

1910,

eima

benen

mt.

ftäbt.

bers Betd. Tival.

19, Seich-ar fo-

drift

1910,

et et

benen ormus erben

1910

sirta

alzen.

frenti,

Ben

ihrent Rais feben

mt.

# Grosse Posten SPIELWAREN

welche durch die Ausstellung u. Dekoration oder am Lager leicht beschädigt wurden

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

# S. Blumenthal & Co.

# Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Abelbeibfirage: Behmann, Ede Abolfsallee; Sofmann, Ede Rarlftr.; Blumer, Gde Schierfteinerftr.

Ablerftrage: Maus, Ede Schwalbacheritz.; Homburg, Schachiftz.; Hochbein, Ableritraße 7, Ede Hirichgraben; Ebenig, übleritz. 50. Scherf, Ableritraße 28a.

Mbolfeallee: Lehmann, Ede Abelheibfir.; Groll, Gde Goeibeitr.; Orbina, Albrechtitrage 16.

MIbrechtftraße: Richter Bive., Ede Morihite.; Zinemermann, Albrochifer. 46; Kolb. Albrechifte. 42; Müller Bive., Albrechifte. 8; Hrbina, Albrechiftenge 16.

Bahnhofftrage: Böttgen, Friedrichftr. 7; Staffen, Bahnhofftr. 4.

Bertramftraße: Bring, Ede Eleonorenftr.; Senebalb, Ede Bismardring.

Bismardring: Senebald, Ede Bertramfir.; Delbig, Ede Bliderfir.; Enbers, Ede Horffir.; Lang, Sedanplay 3.

Bleichftrage: Schott, Ede Bellmunbfir.;

Blüderftraße: Belbig, Ede Bismardring; Breis, Blücherftr. 4.

Bülowftrage: Chrmann, Secrobenftr. 10.

Dambadial: Benbrich, Gde Rapellenftr.

Delaspeeftrage: Böttgen, Friebrichfir. 7.

Dobheimerftrage: Lohn, Ede Zimmermannftr.; Ruchs, Ede Sellmundir.; Beiandt, Aniler-Fr-Ring 2; Möller, Dosbeimerftr. 72; Buche, Eltvillerftr. 2.

Dreiweibenftrage: Enbers, Gobenftr. 7.

Drubenftrafe: Bauly, Drubenfir. 1.

Eleonorenftrafe: Bring, Ede Bertramftr.

Eltvillerftraße: Rrabenberger, Rheingauer. ftraße 9; Bucheimerftr.

Bierid, Faulbrunnenftrafe:

Gelbftrafe: Serrmann, Belbitr. 19; Söhngen, Ede Kellerfir.; Schwend, Felbitr. 24; Steimel, Felbitraße 10; Menges, Röderstraße 7.

Frankenftraße: Nubolph, Ede Walramftr.; Krieger, Frankenftr. 22.

Friebrichftraße: Böttgen, Friedrichftr. 7; Bhilippi, Rengaffe 4; Engel, Goff., Ede Neugaffe.

Gemeinbebabgafichen: Gilbert, Micheleberg 22.

Becht, Gde Beftenbitr.

Gisbenftraße: Enders, Göbenftr. 7; Senebald, Ede Bertramftr. u. Lismardring; Meber, Ede Edvarnborfilir.; Profft, Rimmermannstraße 9.

Goetheftraße: Groll, Ede Abolfsallee; Klees, Ede Oranienstr.; Kraft, Ede Goethejer. (Mority-

Guften Abolfftrage: Sorn, Ede Sartinefir. Saffgarterftrage:

Wengel, Sallgarterftrage 6. Bartingftrage: Asbert, Bive., Bhilippsberg-ftraße 29; Horn, Ede Gustav-Adolfitr.

Delenenftrafe: Dorn, Selenenftr. 22; Gruel, Bellritftr. 7.

Dellmunbftrage: Bürgener, Helmundftr. 27; Sabbach, Helmundftr. 43; Schott, Ede Bleichftr.; Idaer, Ede Hermannir.; Juds. Ede Tobbeimerftr.; Hinds, Ede Tobbeimerftr.; Birfcmann, Ede Wellripftr.; Rüller, Gellmundftr. 20.

Berberftrafe: Oppel, Richlitt. 17; Rupla, Berberftr. 6; Studart, Berberftr. 4.

Bermannftrafe: Ruchs, Walramftr. 12; Jäger, Ede Hellmundir.; Röbrig, hermannstr. 15.

herrngartenftrafe: Gernand, Berrngartenfr. 7. Buft, Steingafte 6; Seufer, Wedergaffe 54; Hochbein, Ablerstraße 7, Ede Girscharaben; Ahnuh, Wedergaffe 51.

Dodiftätte: Gilbert, Michelsberg 22. Jahnftraße: Berghäufer, Ede Wörthftr.; Maus, Jahnftrage 2, Ede Rarlftrage.

Raifer-Briebrid-Ring: Beiandt, Raifer Fr. Ring 2: Rötider, Ede Lugemburgitr.;

Rapellenftrafe: Senbrid, Dambachtal. Rarlftrafie:

Sofmann, Ede Abelheiditr.; Bund, Niehlitr. 3; Afeil. Karlitr. 11. Wans, Nahnitraße 2, E Starlfirage.

Rellerftrafet Sohngen, Ede Felbitt.

Rirdigaffe: Bierich, Faulbrunnenftr. 3. Marentalerftraffe:

Möller, Ede Dobheimerftr. Lebritrage:

Buft, Gde Birfdgraben. Lugemburgblat: Ricth, Lugemburgplat 5.

Lugemburgftrafe: Rimmermann, Mbrechifte, 46; Rolb, Albrechifte, 42; Rottder, Raifer-Fr.-Ring 52.

Beim, Mauergaffe: 7. Mauritineftraße:

Minor, Ede Schwalbacherftr. Mideleberg:

Gilbert, Michelsberg 22. Moritiftrafie:

Nichter Biwe. Ede Albrechiftr.; Beber, Moristir. 18; Lots, Moristir. 70; Lour, Moristir. 64; Offermann, Woristir. 60; Brait, Moristiraße 37, Ede Goetheitraße.

Mufeumftrafe: Böttgen, Friedrichftr. 7.

nerojtrage: Paulich, Meroftr. 18;

Mettelbedftrage: Schoeller, Gde Rettelbeditt.

Rengaffe: Philippi, Reugaffe 4; Rhonifth, Schulgaffe 2; Deim, Mauergaffe 7; Engel, Soft., Ede Friedrichftr. Gernand, Berrngarienftr. 7; Brieger. Goethefir. 7. Oranienftraße:

Laur. Oranienstr. 21; Mees, Oranienstraße 52, Ede Goethestraße.

Shilippebergftrage: Asbert, Bhilippsbergitt. 29; Born, Ede Harting- u. Guftab. Abolifir.: Roth, Bhilippsbergftr. 9.

Blatterftrafe: Roth, Bhilippsbergftr. 0.

Querftrage:

Baufich, Merofir. 18.

Manenthalerftrabe: Würner, Ganenthalerstraße: Schneider, Ede Rübesheimers straße; Diehl, Ede Walluser- und Erbacherite.; Kirchner, Ede Rauenthalerstr.; Wenzel, Rauenthalerstraße 11.

Mheingauerftrage: Burner, Rauenthalerfir. 6; Rirdmer, Rheingauerfir. 2; Rrabenberger, Rheingauer-

ftr. 9; Schnabt Bwe., Rheingauer-ftrage 14.

Mbeinftrage: Pfeil, Rarlftr. 11;

Richlftrage:

Maberftrage: Menges, Möberftr. 7; Abam, Möberftr. 27;

Romerberg: Arua. Römerberg 7; Menges, Röderit. 7;

Menges, Röderfir. Seep, Romerberg 29. Moonftrage:

Girinewald, Ede Weitenbitt ; 2Bilbeimb, Weftenbirt, 11. Mibesbeimerftrafe: Gdineiber, Rubesheimerfir. 9.

Sanlgaffe:

Stüdert, Sanigaffe 22; Fruche, Ede Webergaffe; Embe (Filiale der Molferet Dr. Röffer u. Reimund), Webergasie 35.

Somburg, Ablerfir.; Scherf, Eldlerfirage 28a, Scharnherfiftrafe:

Beiand, Ede Beitenbirt.; Geifer, Ede Bortier.; Mener, Göbenftr. 18;

Gdierfteinerftrabe: Blumer, Abelbeibire. 76. Jube, Schulberg 28.

Rhonifch, Schulgaffe 2.

Schwalbacherftraße: Maus, Ede Ablerftr.; Minor, Ede Mauritiusftr.,

Gebanplat: Lang, Gebanplat 8; Miller, Gebanftr, 9; Saverzabi, Scerobenfir, 5; Kujat, Westendstraße 4.

Sebauftrafe:

Müller, Sebanftr. B; Bifcher, Gebanftr. 1.

Secrobenftrabe: Cauergapf, Geerobenitt. 5: Chrmann, Geerobenitt. 10.

Steingaffe: Buit, Steingaffe 6: Ernit, Steingaffe 17.

Balluferfirage: Diefil, Ede Ballufer- und Erbacherftrage.

Balramftrage:

Aifcher, Gebanftr. 1; Rudolph, Ede Franfenftr.; Fuchs, Wolfampraße 12. Waterlooftraße:

Sanben, Lietenring 6; Boths, Gde Bietenring. Bebergaffe:

Juds, Ede Saalgasse: Embe (Piliale ber Mollerei von Dr. Köller u. Netmund), Webergasse 25: Deufer, Webergaffe 54; Ağmuğ, Webergaffe 51.

Beilftrafe: Abam, Roberitt, 27. Beigenburgurage:

Muller, Cebanftrage 9. Wellrinfirafe: Sanbach, Sellmunditr. 43; Gruel, Bellright. 7; Strichmann, Edebellmundftr.; Lang, Cedanplat 3.

Weftenbitenfe: Kujat, Beitenbitz, 4; Grünewald, Sche Roonfir.; greiand, Ede Scharnhorftfir.; Echoeller, Beitenbitz, 38. Wilbelmy, Veitenbitz, 11; Becht, Gneisenauftz, 19.

Wörtbftraße: Berghäufer, Ede Jahnftr.

Borlitrafe: Enbers, Ode Bismardring; Detfer, Gdarnberfiftrage 19. Bietenring: Ranben, Birtenring 6; Boths, Waterlooftrage 1, Ede

Bietenring. Bimmermannftrage: Lohn, Ede Dobheimeritr .; Brofft, Simmermannftrage 9.

K 34

aum edben. gebote

138

ers o benen ormu. on bei btigt.

eingu-

tmt. Stild cibung

beitell. gegen 8 gue in, rechen spebou

11,

cingua te en ebenen formu. den bei chrigt.

010. beträge groca graca graca graca graca borm ng gra aum detruga len ab. Boitan

r 1910. amt

# Das praktischste Weihnachts-Geschenk m. J

sind elegante, moderne und dauerhafte



zu den bekannt billigen. streng reellen Preisen.

Bei mir findet Jeder, selbst für den empfindlichsten Fuss, das Richtige. Ich führe Damen- und Herren-Stiefel in allen Preislagen und Ledersorten, Schnür-, Zug- und Schnallenstiefel je nach Qualität 650 1950 £50 450 von Mk. 5050

Ferner Kinder-Stiefel in allen Qualitäten und Preisen je nach Grösse

4 25 4 75 275 P25 P25

Spezial-Marke: Damen-Boxkalf Mk. 350, Herren-Boxkalf Mk. 850,

Eislauf-, Rodel-, Jagd- u. Touristen-Stiefel mit geschlossener Lasche Mk. 850. Marke Wasserteufel mit Doppelsohle und Korkzwischensohle, Wasserdicht ge Theitet, für Herren und Damen.

Bester Schutz gegen nasse und kalte Füsse.

Kameelhaarschuhe, sowie alle möglichen Sorten Hausschuhe und Pantoffel in Filz und Leder mit warmem Futter. Grosse Auswahl in gefütterten Strassenstiefeln, Gummischuhe, deutsche, russische und amerikanische Fabrikate, in riesiger Auswahl. Schulstiefel, gesetzlich geschützt, Marke Buffalo Bill, in allen Grössen am Lager.

# Sandel Schuhhaus, Marktstrasse 22. - Telephon 1894.

NB. Umtausch nach dem Fest gern gestattet. Stiftungen und Vereinen gewähre ich 5-10 Prozent Rabatt.

Unfere Beichäfteraume bleiben Samstag, den 24. d. Mts.,

nachmittags gefchloffen.

Marcus Berlé & Co., Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden, Paul Strasburger. F 483

# Beleuchtungsförper für Gas und eleftrisches Licht.

Schlafgimmer-Ampeln von 8 Mf. an für Gas und eleftr. Licht, tomplett, mit Schirm, Berlfranfen, Schirmreif und Benbel aus Meffing, in großer Muswahl.

Blettr. Tifchlampen bon 6 Dit, an, fompleit, mit Schnur und Sieder. Blefte. Buglampen bon 14.50 Mf. an, Deffing, matt mit Opalichirm und Franien.

Speisezimmerkronen von 49 Wkf. an aus Cantigent Meffingrohr, matt gefdliffen, tomplett, mit Brenner, Glubforper und Bulinder.

Rombinierte Epelfezimmerfronen mit eleftn. Augenlampen und Mittelauglampe für Gas.

Baszuglampen von 11 9Rt. an, fomplett, bis gu ben eleganteften Dobellen in großer Musmahl.

Rücheninren, tomplett, 4.80 Mt. Bufter für Gas und eteftrifches Bicht in jeber Breislage.

# Carl Datz.

Spezialgefchaft für Lichte, BBaffere u. fanitare Anlagen, Bismararina 6.



# CARL ERNST

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Langgasse 26. Wiesbaden. Langgasse 26.

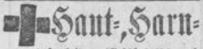
Telephon 2077. :: Gegründet 1852.

Marttfir. 25. - Marttfir. 25. Mainger Conhbagar.

# Großer =

ju bervorragend billigen Preifen. Enorme Auswahl.

Bur Damen. Gin Boft n Sonutr. u. Anopffitefel, edt Chevreau n. imit., mit u. 550 obne Ladfappe, fein Borieber, obne Ladfappe, Gin Beften Sonurfriefel, ect Borfelf, mob. Form . Gin Boiten Schnitz- u. Anopf. 750 friefel, eleg. Strogenftiefel . Gin Boften Schmurftiefel, Chebreau u. Borfalf Boften Sonntr. u. Ruopf. 950 ftiefel, Chepreau und Borfalf Ein Botten Schnürftiefel, auch 1150 m. Deppeliobl., hocheleg, Form., Ein Botten Salbschuthe, ichw. u. braun . 7.00, 6.50,

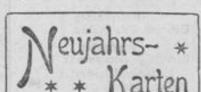


und Stafenleiden (Beichlechtel.), auch alte Galle, Qued Iver lechtum. Borgiig. liche Erfolge, Disfr. Behandl. B 24008

Robert Dressler. Rurinftitut f. naturgem. Beilmeife,

2Bort ftr. 17, a b. 9th ingr., 9-12u.3-8.

Aeltere Muster von





wawa verkaufen wir wawa zu ermässigten Preisen.

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei 50

> Kontore: Langgasse 21. Fernsprecher 6650-53.



Padagogium Neuenheim - Heidelberg. Gymnasial-Reathl, Einzelbehandlung, Fördsrung körperl. Schwacher v. Zurückgenlieb. Webergaug i. alle K ass höher. Schulen. Einj.-Freiw.: Frimaner

Aufgabes unter Anleitg, i. tligt. Arbeitsstd. Mörper-Gesun theitspäege. Ant Itsarzt. Gut empfohl, Familienpension i. eig. Villa. Werkstätte. Gut empfohl.

Schokoladenhaus Hoffmann, Michelsberg 22, empfiehlt feine

Schokoladen, Marzipan (tägl. frifch), Nürnberger Jebkuchen etc. in nur befter Qualitat.

Große Muewahl in Weihnachts-Gefdenten jeber Art.

# Zn den bevorstehenden Feiertagen

halte mein reichhaltiges Lager in frisch geschlachtetem



bestens empfohlen.

Als Spezialität empfehle:

Französ. Poulardes de la | Sehr schöne, große, Franz. Poulardes de Mans.

Schöne große französische, italienische und ungarische Enten.

Italienische Tauben u. Perlhiihuer.

Sehr schwere französische, italienis he und ung rische Welschhähne und Welschhühner.

Kleine italien. Poul rden und schöne italien, Biibne.

gemistete Wetterauer Gliuse.

Ganz fr. ge-chossene b5hnfische Fas nen. Ressische Birk-,

Masel-u, Schneehühner und Waldschnepfen. Stets frisch gescho sane

Waldhasen und Rehwild.

Pariser Kopfsalat.

JOID. GOVOI, Hoffieferant, 6 Delaspeestrasse 6.

garantiert wasserdicht, für Wächnerinnen. Ernntte und Minder, von Mk. | an per Meter.

Windelhöschen, kältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, sehr haitbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse ...

# Ein kleines Häuschen mit einem kl. Gärtchen!

Möchten nicht auch Sie bas Ihr Gigen nennen? Gin bischen Blumen- jucht treiben, an Spalier Obit gieben? Ginen Taubenichlag fich einrichten, einige Sunner im Sof herumlaufen feben? Auf bem Balton frühftuden, auf Ihrer Beranda ju Abend effen? Alles bas tonnen Sie richtig nur auf bem Lande. 3. B. in Glwille, einer netten fl. Stadt am Rhein — 20 Min. von Wiesbaben, fodaß Sie alle Anregungen ber Gr hitabt mitgenießen tonnen, - gibt es berartige Billen von 15,000 Dit, an. Brofpett und Raberes:

Berfehreverein, Eltville.

Grosser Steinmarder-Schal u. Muff, hochelegant (nicht getragen), neueste Pariser Fasson, ungemein seltene Kaufgelegenheit. Offerten unter S. 203 an den Tagbi.-Verlag.

Bei Beschaffung von Geschenk-Artikeln

S. Mathias & Co.,

Inhaber:

Eugen Moritz,

Ecke Weberund Spiegelgasse,

überrasehende Vorteile in Bezug auf Auswahl, Qualitäten und Preise.

Moderne Damen-Konfektion und französische Mode-Artikel. Blusen. :. Kleider. :. Jupons. :. Halbfertige Roben. Echarpes. :. Kristall-Schals. :. Spitzentücher und Fichus. :. Umschlagtücher. Straussfedernboas. Pelz-Stolas. Marabuts-Echarpes u. Muffen.

Oer!

ein praktisches Weihnachts-Geschenk kaufen will, der besuche den reichhaltigen Mainzer Schuh-Bazar von Philipp Schönfeld. — Ausserdem erhält jeder Käufer beim Einkauf von 3 Mark an ein Paar Hausschuhe, von 10 Mark an ein Paar Pantoffel gratis.

Morgen-Unegabe, 3. Blatt.

Schönfelds Mainzer Schuh-Bazar,

nahe Langgasse, d. Heltertelle 25 Marktstr. 25, Hirschapotheke

Wenn Sie "Ihm" eine ganz besondere Ueberraschung bereiten wollen, dann kaufen Sie, bitte, von der Firms

# Adolf Aufrecht,

Langgasse 36 — Hotel Continental,

eine tadellos sitzende

# Weihnachts-Weste

und Sie haben ein wirklich

praktisches, apartes Weihnachts-Geschenk.

Denkbar grösste Auswahl! Auffallend billige Preise!

- Umtausch gern gestattet. -

Spezialität:

Westen für extra starke Herren und sonstige unnormale Weiten.

# Sonder-Angebote

in Oberhemden, Krawatten, Socken, Damen-Strümpfen und Handschuhen.



Fleisch-Hadmaschinen ben 3 Mit Kasseemühlen von Mt. 1.50 an.

Schleifen, Meparaturen, Erfahleite.

Messerpubmasdinen

bon 7 Mf. an. Reparaturen fanell und billig.

Rafier-Messer von Mt. 1.20 an Tischmesser, Lössel und Gabeta, sowie sämtliche Stahlwaren billig.

Reibmaschinen II. Küchenwagen. Philipp Kraemer, Mengergasse 27. Tel. 2079.

# Bekanntmachung.

Der verchrlichen Einwohnerschaft Wiesbadens zur gest. Kenntnisnahme, daß It. Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten, im Einverständnis mit der Bäcker-Junung Wiesbaden und dem Bäcker-Gehilfenverein Wiesbaden, in sämtslichen Bäckereien Wiesbadens und der umliegenden Orte vom 1. Weihnachtssseiertag, morgens 8 Uhr, bis zum 2. Feiertag, abends 10 Uhr, die Herstellung von Backwaren verboten ist — durch Gesellen, Lehrlinge und Meister — und uns infolgedessen eine Lieferung am 2. Feiertage nicht möglich ist.

Wir ersuchen das geehrte Publikum, hiervon geft. Kenntnis zu nehmen und seine Bestellungen darnach einrichten zu wollen.

Bäder-Junung Wiesbaden.



Bis 5. Januar

Spirituosen 10°/. Rabatt!

Kognak Arak

Rum

Pansche Liköre

Erstklassige Marken! Beste Qualitäten

Eduard Jsele,

Delikatessen und Kolonialwaren Wiesbaden, Moritzstr. 8. Telephon 1925.

Feite j. Safermaft: Ganfe, feinfte Bare, 8-12 Bfo. fom., à Bfo. 60 Bi., fette Enten, 3-5 Bfo. fdw., à Bfo. 66 Bf., junge Maftbähnden, 3a. 2 Bfo. fdw., à Bfo. 60 Bf., frifd geidl. und fanber gerubit, vert. argen Radu. A. Beropat, Geft. Großmaft., Laughargen, Lieft.

Schweineschmals 75 m garantiert rein . per Bib. J. Mann, Wohlgaffe 17.

Stuhlverftopfung.

Man berlange Brojp. ufm. ohne Raufgwang. Bittrien, Bebergaffe 11, 3. Adolfs-Bad, Rheit

elektrischen Lichtbäder
(3 Systeme) als die bequemsten und wirksamsten Schwitzbäder und
besten Vorbeugungsmittel gegen Erkältungen aller Art. 7512



ADOLPH JOOST

Artikel zur Krankenpflege u. Hygiene, 5 Kranzpintz 5. Telephon 2055. :: Telephon 2055.



Gummi-Badewannen. Gummi-Schuhe. Gummi-Wärmflaschen. Elektr. Wärmer



Deha-Caloria-Wärmer

Hervorragoade Neuhoit!

- Man verlange Prespekte.





# Spitzen-Manufaktur Louis Franke

28 Wilhelmstrasse 6 Hoflieferanten-Diplome

Theater-Tücher

Ecke Museumstrasse

Spitzen-Roben

reichstes Lager in Weihnachts-Geschenken

Alle Arten Spitzen am Meter.

Spitzen-Garnituren

Theater-Beutel

Läufer u. Decken

Eisdeckchen

Spitzen-Kragen

Spitzen-Blusen Spitzen-Echarpen Jabots

> Spitzen-Taschentücher Spitzen-Fächer

Reichhaltigste Auswahl in jeder Preislage.

Bo

Žu

8:



# Als passende

empfehlen unterzeichnete optische Firmen:

Operngläser in allen Preislagen. Feldstecher, Jagd- und Reisegläser, Prismengläser

von Busch, Zeiss, Hensold, Görz etc. Barometer, Thermometer, Lupen und Lesegläser, Reisszeuge für Schüler und Techniker. Brillen, Klemmer, Lorgnetten etc.

in grosser Auswahl zu reellen billigen Preisen.

K. Eichhorn,

G. Warnecke, E. Knaus & Cie., Langgasse 31, Filiale: Taunusstr. 16.

H. Thiedge,

Carl Müller,

Neugasse 20.

Webergasse 22.

Langgasse 51.

Langgasse 48.

Bevorzugtes Weihnachts-Geschenk!

in grossartiger Auswahl von den einfachen bis zu den hochfeinsten Ausführungen in allen Preislagen.

Original-Modelle:

Jagdmesser, Nicker, Hirschfänger, eigne Fabrikate. Schreibtischbestecke für Damen und Herren. Manikure-Etuis mit nur den besten Instrumenten. Scheren in Etuis - Englische Nadel-Etuis, Spezial-Artikel.

Werkzeugtaschen, Universalhammerzangen. Grossherzogl. Luxemb. Hofmesserschmied,

Langgasse 46.

1657

einen Paletot, Ilifler, Gerrens ob. Rnaben-Mugug, fomie Rapes, Joppen, Sofen auch Schulhofen, be Gie meine einem billion Brife arfeb u baben. Denga e 22, 1. Ctage. Stets Gelegenbetestaufe am Lager.



für Damen und Herren sind immer:

Feine Lederwarenund Reiseartikel,

Handtaschen, Besuchstaschen, Gürtel.

= Aparte Neuheiten in | leinen Geschenkartikeln. =

Teilette-Koffer mit Einrichtung für Herren und Damen.

Event. Antertigung nach Wunsch.

Grösste Auswahl in nur guten Fabrikaten zu billigen Preisen.

Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellevue). Telephon 3732.

# === Tages=Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

Binigliche Chaufpiele. Rachmittags ! 5 Uhr, bei aufgehobenem Abonne. ment (Bollspreife): Der Fiebel.

Refibeng-Theater. Gefchloffen, Belte-Theater. Gofdloffen.

Sturbaus, 4 Uhr: Abonnements-Stongest, 5 Uhr: Tee-Kongert im Weimfaale. 8 Uhr: Abonnements-

Konzert. Menter, Abends 8.15 Uhr: Bariete Borjiellung.

Stala-Theater. Abende 8.15 Uhr: Borftellung. Baiballa (Rejtaurant). Abbs. 8 Uhr:

Ronaert. Biophon . Theater, Wilhelmstraße 8 (Dotel Monopol). Nachm. 4.80-10.

Rinephon - Theater, Taumusstraße 1-Machmittags 4—11 Uhr. Deutscher Dof, Goldgasse. Täglich abends 8 Uhr: Kongert. Erbering-Mesaurant, Täglich abends

7.30 Uhr: Rongert. Rollichub Balatt, Ausfrellungs . Ge-lande. Täglich geöffner 11—1 Uhr vorm., 3—6 nachm., 8—11 abends

Aftuarbus' Runftfalon, Taunusftr. 6. Banger's Aunftfalon, Luifenftrage 4 und 9.

und 9.
Aunstelon Biöter, Wilhelmstr. 54.
Demmins keramische Sammlung (Neugasse, im Leibhars, Eingang Schulgasse). Geöffnet Mittwochs u. Samstags nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Einkritt frei.

Benialbesammlung Deinipmann im Baulinenschlößchen. Geöff. Sonn-ings von 10—1 Uhr. Mittwoche von 10—1 u. 3—5 Uhr. Eintritt frei.

fret.
Berein filt unentgettliche Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen u. Rechtsfragen für Unbemittete. Täglich von 8 bis 7 Uhr abends. Stathaus (Arbeitsnachweis), Abteilung für Männer).

Arbeitsnachweis im Nathaus, unentgelft. Stellenbermittlung. Dienitigunden den Bellenbermittlung. Dienitigunden den Bellenbermittlung. Dienitigunden den Bellenbermittlung für Gelft. und Schankwirtschaftliche für männliche Herbichelberteingerfellte. (Auch Sonntags geöfinet von 10-1 llhr.) – Brauen-Abteilung, für weiblichelberteinen, die Berufserten, Berfauferinnen, Dienitmädchen, Beschaftlung ihr weiblichelberein Franchilbung Frauenfubium. Befaufernen Frauenfubium. Befaummer: Oranientraße 15. 1. Bucherausgabe täglich von 10 bis 7 llhr. Ausfunfisstellefür Frauen Berufer: Biebrich. Ebervisferikaße 9.

Berein für Kinderborte, Täglich von 4-7 llhr. Efetingaße 9, 2, und Mrbeitanadweis im Rathaus, unent-

Cherusteritagie 9.

serein für Kinderhorte, Täglich von

4—7 libr. Setimpasse 0, 2, und

Bleichstr. Schule, Bart. Berghort
auf dem Schulderg, Knabenhort,

Blücherichule, Johann - LudwigSort, Lebritraße. Silfsträßte zur

Vitarbeit erwunsche.

Die Bibliotheken des BolfsbildbunatBereins seden tedermann auf Benuhung offen. Die Bibliothek 1
(in der Schule an der Kastellfte)
ist geöftnet: Sountags von 11 die

1 libr. Reitikwochs von d die Richter
ich Bibliothek 2 (in der Blücherschule): Dienstags von 6—7 libr.

Donnerstags und Samstags von

5—8 libr; die Bibliothek 3 (in der

Schule an der oberen Rheinikr.):

Sountags b. 11—1 libr. Donners
tags und Samstags von

5 die Richter der Schuler.

Sountags b. 11—1 libr. Donners
tags und Samstags von

5 dies 8 libr; die Bibliothek 4 (Steingasse 2): Sonntags b. 10—12 libr.

Donnerstags und Samstags von

5 dies 8 libr; die Bibliothek 4 (Steingasse 2): Sonntags b. 10—12 libr.

Donnerstags und Samstags von

5 dies 8 libr; die Bibliothek 3

Kittipochs und Samstags von

5 dies 8 libr; die Bibliothek 3

Keitenbergichule):

Reitendags b. 11—3 libr.

Donnerstags und Samstags von

5 dies 8 libr; die Bibliotheken

6 dies 8 libr; dies 8 libriotheken

6 dies 8 libr; dies 8 libriotheken

6 dies 8 libriothe

Damen Rinb. G. B. Oraniemire. 15, 1 Bur Mitalieber geöffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Baffslesehalle, Deumundfrage 45, 1. Geoffnet: Wertiags bon 12-91/2 Uhr: an ben Sonns u. Feierlagen pon 10-12 und 21/2-8 Uhr.
Rranfenfalle für Krauen und Jung-

frauen. Welbebelle: Porfitt. 4, 2 Zentralfielle für Aranfenpflegerinnen des Arbeitsnachweifes für Frauen, Abbeilung 2 (für höhere Berufe) im Nathans. Geöffnet von 149 bis 141 und 143 bis 7,7 llbr. Berein fraut. gepriffer Maffeure, Aranfomfleger und Geilgehiffen. Gentralfielle für loftenlose Aus-fünfte. Tof. Stabl. Beberg 44, 2. Geöffnet Millipochs von 19-1 n.

8-4 Hhr. Bemeinfame Orteffenfenfaffe, Melbe-

# Bereins Rachrichter

Anguste-Bifterin-Berein. Nachmittags bon 35% Uhr ab; Sandarbeits-Kranschen. Lurnverein. Abends 6 bis 10 Uhr;

Biesbabener Gediflub, Abends 8 bis

Sechtiport Berein Biesbaben (borm, Bedier-Bereinigung). 8-10 Uhr:

Burngefellichaft. 8.30 bis 10 Uhr: Eurnen ber Mannerabteilungen. Stenographen - Berein Gabeteberger. Anfanger-Unterricht: 149-1 Mittelichule Luifenftrage 26. Sereins : Hebungsabend

8.30 Uhr.
Stolzescher Steuographen Berein,
E.S. Stolze Schreb, 8.30 Uhr:
Nebungsabend.

Mönner - Turnberein. Abends 8.30: | Hauptbahnhof am Kalserplatz.
Stürturnen. | Römertor (Heidenmauer), Am Ruriurnen. Rueipp - Berein. Abends 8.30 Uhr: Berfammlung. Evangelischer Arbeiter-Berein. 8.30: Biesbabener Athleten - Rlub. 8.30

llhr: llebung. Athletif - Sportverein. Abends 8.30

Athletif . Sportverein. abolids 11hr; llebungsftunde. Christi, Serein jg. Ränner. E. B. 8.30 Uhr: Zurnen (Blücherschule). Sprachverein 1903. Abends 8.45 Uhr: Italienischer Konderlationsabend.

Jidlienticher Konberganousabens.
Mannergefang "Berein Concordia.
9 Uhr: Brobe.
Schubert-Bund. 9 Uhr: Brobe.
Gefangberein Wiesbadener MännerKlub. Meends 8.30 Uhr: Brobe.
Männergefang "Berein "Cäcilia".
Abends 9 Uhr: Gefangbrobe.
Männer-Gefangberein Hiba. Brobe.
Scharefder Männer-Chor. 9 Uhr:
Brobe.

Mannergefang.Berein Union. 9 Uhr: Sangerdor Biesbaben. Mbbs. 9 11hr:

Gejangbrobe. Biesbabener Dilettanten Drchefter. Abends 9 Uhr: Brobe. Theater-Berein 1907. Abends 9 Uhr:

Theater-Probe. Wiessabener Zimmerichüten - Rlub 9 Uhr: Scheibenschießen. Blattbuticher Rlub Wiesbaben. Abbs.

Rlod 9: Bereensabend.
Verein für Danblungs-Kommis von 1858. 9 Uhr: Berjammlung. Stenographen - Rieb Stolge - Schrey.

9 Uhr: Hebungsabend. Buribildungsgruppe Stolze - Schren. Diftat-llebungen abends 9—10 Uhr Stenographie - Schule (Gewerbe-

Stenstachbgraphen . Berein Schnell", Wiesbaben, Bon 9-10:

Athletissert Rlub Athletia, Gegr. 1892. Abends 9 Uhr: Nebung. Stemm, und Ring-Rlub Germania, Abends 9 Uhr: Nebung. Rraft. unb Sport : Rlub. Abends

Rraft. und Sport-Rlub Menicitia. 9 Uhr: llebung. Rabfahrer-Berein von 1904. Saal-

# Beriteigerungen

Berfteigerung von 99 Stüd Hand-talden aus Baft, Harbeien Modifien usw. im Saufe Reu-gasse 22. vorm. 11.80 Uhr. (S. Tagbl. Ar. 596, S. 13.)

# Fremden-Führer

Kurhaus, Kochbrunnen Kolonnaden, Kuraur. Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz - Theater, Luisen-

strasse 42.
Volks - Theater, Dotzheimer
Strasse 19.
Walhalia - Theater, Mau-

Walhalla - Theater, Mauritiusstrasse la.
Königl. Schloss, am Schlossplatz. Die inneren Räume täglich su besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. beim Schloss-Kastellan.
Rathaus, Schlossplatz 6.
Ratskeller mit künstlerischen Wandmalereien.
Militärkurhaus Wilhelms-Heilanstalt neben dem Königl Schloss.

Heilanstalt neben dem Kong, Schloss.
Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstr. 1. Montags und Donnerstags morgens von 11-1 Uhr geöffnet.
Nassauische Landes-Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern geöffnet, das Leeszimmer von 10-1 geoffnet; das Lesezimmer en 10 -1 und 3-4 Uhr. Samstags wird um 5 Uhr geschlossen.

Staats-Archiv, Mainzerstr. Städtische Gemäldegalerte, permanente Aussteilung des Nass. Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Aus-nahme des Samstags, von 10.30 bis 1 Uhr vorm, geöffnet,

Altertums - Museum, Wilhelm strasse 24. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags; von 11-1 und 3-5 Uhr, an Sonn- und Feier-tagen von 10-1 Uhr geöffnet. Be-sichtigungen zu anderer Zeit sind Friedrichstrasse 1, 1 Stiege, anzu-melden.

melden.
Naturhist Museum, Wilhelmstrasse 24. Geöffnet Sonntags von 10-1, Montags und Denstags von 11-1, Mittwoche von 11-1 u. von 3-5, Domerstags und Freitags von 11-1 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat auch Sonntags nachmittags von 3-5 Uhr. Samstags geschlossen.

— Im Winter Mittwoche und Sonntags von 11-1 Uhr.
Polizei-Direktion, Friedrichstrasse 17.

strasse 17.
Polizei - Reviere: I. Lehrstrasse 27: II. Albrechtstrasse 13;
III. Bertramstrasse 22, linter to 1.
IV. Webergusse 44; V. Platter

Strusse 16.
Landesbank, Rheinstrasse 30.
Justingebände, Gerichtstrasse 17.
Reichsbank, Luisenstrasse 21.
Reichsbank, Luisenstrasse 21. Hygica-Gruppe, am Kransplats.

Hauptbahnhof am Kalserplatz.
Römertor (Heidenmauer), Am Römertor.
Den kmäler: Kaiser-Wilhelm-Denkmal in den Anlagen a. Warmen Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürzt Bismarck-Denkmal auf dem Luisenplatz, Bodenstedt - Denkmal oberhalb der Alten Kolonnade, Krieger-Denkmäler im Nerotal, auf dem alten Friedhof u. auf d. Exerzierplatz, Schiersteiner Str., Gustav-Freytag, Ferd.-Hey'l-Denkmal in dem Kuranlagen an der Parkstrasse, Remigius-Fresenius-Denkmal in dem Speierskopf, Oranier-Denkmal auf dem Schlossplatz und Schiller-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Nass. Landesdenkmal suf der Adolfshöhe.
Protestant. Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohnt Ellenbogengasse S.
Protest. Bergkirche, Lehrstrasse. Küster wohnt enbenan.
Protestant. Ringkirche, denstrasse. Küster wohnt han der Ringkirche 3, Part. Katholische Pfarrkirche, Luisenstr. Den ganzen Tag offen.
Kathol. Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag off. Altkatholische Kirche, Friedenskirche, Schwalbacherstr. Der Küster wohnt Adlerstrasse 57.
Synagoge der Israel. Kultus Gemeinde, Michelsberg, Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6.45 u. abends 5.30 Uhr.
Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen morgens 7 Uhr und

Gottesdienst morgens
5.30 Uhr.
Syn ag og e. Friedrichstrasse 25. An
Wochentagen morgens 7 Uhr und
nachmittags 4.30 Uhr geöffnet. Der
Kastellan wohnt nebenan.
Englische Kirche. Geöffnet
jeden Tag von 10-12. Küster: Mr.
Hutchison. Wohnung: Friedrich-

and wirtschaftliches In stitut zu Hof Geisberg. tugusta - Viktoria - Bad, Viktoriastrasse 4. Inhalatorium am Kochbrunnen Täglich geöffnet von 9-12 Uhr vorm

-12 Uhr vorm. Nebulor - Inhalatorium —
Taunusstrasse 57, geöffnet von 8-1
Uhr vorm. und 3-6 Uhr nachm.
Laboratorium Fresenius,
Kapellenstrasse 11, 13, 15.
Loge Hohenzollern, Adel-

Civil-Casino, Friedrichstr. 22. Offizier - Casino, Dotzheimer Strasse 3. heidstrasse 81.

Gewerbeschule, in d. Wellritz-

Gewerbeschule, in d. Weintestrasse.
Loge Plato, Friedrichstrasse 27.
Besichtigung nur für Berechtigte.
Turn-Hallen. Turnverein: Hell
mundstrasse 25. Männer-Turnverein
Platter Strasse 18. Turngesellschaft:
Schwalbacher Strasse S.
Lawn - Tennia - Spielplatz
in den neuen Anlagen vor der
Dietenmühle.

Dietenmühle.
Reitschule, Saalgasse 36.
Flobert-Schiessstand: Beau-Site.

Schiessstände der Wies-badener Schützen - Gesell-schaft, Unter den Eichen. Täg-lich geöffnet.

Sch geöffnet.

Griechische Kapelle. Täglich geöffnet. Kastellan wohnt nebenan.
Kaiserl. Telegraphen-Amt,
Rheinstrasse 23/25, im HauptposiGebäude. Ununterbrochener Tagund Nachtdienst. Annahme von Telegrammen und Gesprächen im 
Eedgeschoes Hauptschalternum —
Eingang B. (Nach 8 Uhr absorb Engang B. (Nach 8 Uhr abends erfolgt die Annahme von Telegram-men am Nachtschalter im Eing. A.). — Amtsammer des Telegraphen Direktors Eingang D. 2 Treppen. Zimmer Nr. 205. Anschlüss-Nr. 531. — Hauptlasse Eingang A. 2 Treppen.

Zimmer 210. — Auskungtsstelle für Fernsprech-Angelegenheiten ebenda. Zimmer 210a, Anschluss-Nr. 911. Beschwerden über den Fernsprech-

Beschwerden über den FernsprechBetrieb: Anschluss-Nr. 1502. —
Fernsprech-Baubüreau Luisenstr. 12.
1 Treppe, Anschluss-Nr. 920.
Kaiserl. Postamt 1 (Hauptpostamt: Rheinstrasse 23/25 und
Luisenstrasse 8/10, Zweigpostämter:
Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27
und Taunusstr. 1). Geöffnet Werktags von 7. (im Winter von 8) Uhr
vorm. bis 8 Uhr abends, Schnitzgs
(nur das Hauptpostamt, v. 1. Aprilbis Ende Oktober auch das Postamt 4 — Taunusstrasse 1 —) von 7
(im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm.
und von 11½ vormittags bis 1 Uhr
nachmittags. — a) Rheinstrasse 23 nachmittags. — a) Rheinstrasse 23 bia 25: Brief- und Geldannahme, bis 25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen und Ausgabe für ständige Abholer im Erdgeschoss, Abfertigungsstelle der Geldbriefträger im Hofgebäude rechts, Amtssimmer des Postdirek-tors, Abfertigungsstelle der Brief-träger und Zeitungsstelle im ersten Oberreschoss. Obergeschoos; b) Luisenstr 8/10; Paket-Annahme u. Ausgabe, Renten-

Paket-Ainahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle.

Kaiserl. Postamt 5 (Haupt bahnhof). Geoffnet: a) für die Annahme von Postsendungen jeder Art: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. his 8 Uhr nachm; b) für die Auflieferung von Telegrammen und den Fernsprechverkehr: ununterbrochen (nach Schalterschluss Eingäng letzte Türe am Ende des Gehäudes). Anfragen wegen bostellter Paketsendungen und Anträge auf Abholung von Paketen sind an das Postamt 5 zu richten.

### Theater Concerte

Freitag, 23. Dezember 1910.

ganigliche Schanfpiele.

Freitag, ben 23, Tezember 99. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement, Per Fiedelhaus, Polkspreise. Polkopreife.

ober: "Am Sauber bes Märchenvaldes". Beihnachtsmarchenfpiel mit Gefang und Tang in 4 Bilbern von Wilhelm Clobes. Wufit von Richard Henrion. In Szene gefetst von Herron Ober-Regisserr Webus. Berjonen:

1. Bild: Landfahrende Runft. Pan'ratius Buberiopi, Bürgermeifter Sett Rober

Spalatinus Ganjefiel, Stabtigreiber herr Unbriano Beit Habelohr, Schneis herr Striebed Rlous

Baffenfdmich, Sert Jorban herr Behrauch

herr Apel Frl. Schrötter

Srete, f. To ter . Frl. Sgrötter Fiedelh ins, e. fahren ber Spielmann . Herr Hermann May, Torwart . Derr Wurigei Peter, Leurjunge beim Schneiber . Unnt Ortleifen Schalf, ein Kobolb Fraubraum-Etolier Gin Trabant . Herr Prieh Gin Trabant . Herr Universität Priehen Schalf, ein Kobolb Fraubraum-Etolier Gin Trabant . Herr Urmbrecht Flathberren. Bürger und Bürger geiellen. Kinder.
Eine mittelalterliche Stadt. 2. Bild: Der Zauberspiegel.
Der König Gnebel . Derr vebus

Der König Gintebel . Herr webus Der Sofmaridall Hafenius . . Gerr Rehfopf Der Fibangminiffer Knidebein . Herr Dr. Oberländ Anidebein . herr Dr. Oberländer Ter Fiedelhans . herr Derrmann Die ichwarze Liefe Frau Doppelbauer Schalt, ber Robolb Fr. Braun Groffer Grete Schneiber

Schnipp, Bichtel- Grete Schneiber Schnipp, mannden Lina Fiene, Schwert, mannden Mar Gerlach Der Hofftaat. Pagen. Bichtel-manneaun. Ein Saal im Schlof des Königs. Bild: Balpurgisnacht im Balbe, Die Tannen e gra Lope, auch Pringen Bunverhold Fri, Giaubg, Der Fiedelbans . Derr Herrmann Beirefelbofl, ein machiger

Balbge ft . Derr Bollin Schalt, fein Famulus Fr. Braun- Mroffer Bud, ein Brlicht . Brl. Schneiber. Schn pp . . . Grete Schneiber Schnapp . . . . . Ling Wiene Bolbgeiffer, Moonveibden, Wichtels mannchen, Irrlichter, Glien und Rigen, Safen, Froiche uf n. - In e. Balbichlucht, 4. Bild; Sochgeitsfreud' und Weih.

4. Bild: Hachtszeit.
Der König Guteod . Herr Mehus
Prinzen Bunderhold Hel. Gaubh
Der Fiedelbans . Herr Derrmann
Hofmarfs all Hafenlich Herr Rehtopf Jinangminifter Stnide.

bein . Serr Dr. Oberlander Der Burgermeifer . Der Ander Der Sadtidreiber . Gerr Underiand Gugelhunf, der Softod Herr Böring Schalf, ber Robold Fr. Braun-Groffer Die ich varge Liefe (bie

Die ich varze kiefe (bie Tann niee) . Frou Doppelbauer Eine Kestballe im Königsischoft. — Jer Bofibaat. Bagen. Trabanten, Matsmannen. Die Märchengestalten. Bwischen dem 3. und 4. Bilbe liegt Sommer und Herbeit. Porfommende Tänge. arrangiert bon der Ballertmeisterin Fräulein (kifela Atpamonti. Allt 3: 1. Rolla, ausseistert von 16 Tansen

11. Polfa, ausgeführt von 16 Tanten des Ballett-Korps und 12 Kindern.
2. Ballabile, depekend aus Blumen, Glükvürmchen, Gajen, Fröschen, Gömetterlingen, Enomen u. Flöder, mäufen, ausgeführt vom gesanten der Ballett-Personale und allen Kindern der Ballettschafte. I. Wegurte, ausgeführt von 16 Damen des BallettsKorps. 4. Abagio, ausgeführt von Kraulein Kling u. Fräulein Silzmann. 5. Balget, ausgeführt von den Damen kling. Ealzmann und 16 Damen des Ballettschaft.

Samstag, 24. Dezember: Befchloffen. Sonntog ben 25. Dezember, Ab. A:

Monjag, den 26. Dezember, Ab. C: Tannhäufer.

Dienstag, ben 27. Dezember, nachm, 2.30 Uhr, bei aufgehobenem Ab, (Bolfsbreife): Der buntle Bunft, Abends, bei aufgehobenem Abon.: Der Graf von Luxemburg.

Mittwoch, den 28. Dezember, nachm. 2.30 Uhr: Schneetvilliden. Abends (Abonn. D): Figaros Hochesit. Donnerstag, ben 20. Dezember, Mbonn. B: Erijian und Ifolde.

# Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 23, Dezember, . Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters, Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Raymond" vo

A. Thomas.

2. Spanischer Tans und Bolero vog M. Moszkowski.

3. Siegfrieds Bheinfahrt aus d. Mosiko drama "Götterdämmerung" Rich. Wagner.

Rich. Wagner.
4. Ballett egyptién, vier Sätze, von
A. Luigint.

5. Elegie für Streichorchester von J. Sibelius. 6. Musette für Streichorchester

J. Sibelius.
7. Phantasie aus der Oper "Der Trom-peter von Säkkingen" von Nossler-Nikisch.

8. Wickinger-Marsch von E. Wens heuer.

> Nachmittags 5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung vom Tageskarten, Kurtaxkarten oder Abonnementskarten.

Abends S Uhr: Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr, H. Jrmer,

1. Ouverture zur Op. "Andercon" von L. Cherubini, 2. Réverie von H. Vieuxtemps

3. Scherzo in B-molt, op. 31, von F. Chople.

F. Chople,

4. I. Finale aus der Oper "Den Juan"
von W. A. Mozart.

5. Immer oder nimmer, Walzer von
E. Waldteufel.

6. Abendied von J. Oertling.
7. Die Weihnschtsglocken von
B. W. Gade.
8. Phantasie aus der Oper "Woffenschmied" von A. Lertzing.

# Walhalla-Theater.

Allabendlich 81/s Uhr:

Varieté-Vorstellung

brillanten Programms gegen 91/s Uhr:

# Bernhard Mörbitz.

Deutschlands besterKomiker.

# 0000000 Skala-Theater

Stiftstrasse 18. Fernius 3818. Gastspiel-Theater Schmidt, (Erste Kölner Volkshühne.)

Zum 1. Male:

Die oberen Zehntausend.

Das Elite-Damen-Orchefter

fpielt täglich bon abenbs 7 Uhr ab im Erbpring=Mestaurant, Mauritiusplay.

Jeben Conntag Frühfchoppen und bos 4 libr ab: Monzert.

Langgasse 34.

195

zusammen

# Kinder-Kleidelen.

Hängerkleidchen Achselstück und Volant, Lamestoff, schwarz, weiss u. für das Alter bis 3 Jahren, 95 pf.

Hängerkleidelten, Achselstück garnitur und Volant. 195 n. 210

Hängerkleidelen, marine ganz auf Futter gearbeitet, Achsel-stück, Aarmel und Kleidehen mit Soutache hanghi Soutache benäht, für das Alter bis 3 Jahren,

Hängerkleidehen, weiss, feine Croiséware, Achselstück reich mit Stickerei garniert und Band- 245 durchzug

Eleg. weisse Batistkleidchen mit Stickerei-Spitzen u. Fülteben-Garnitur, für das Alter bis 395 525 675 3 Jahren . . . Stück

# Schürzen.

Kittel-Reform, Siamose, mit Borde garn., in 3 Grössen . . . jedes Stück 95 Pf.

Kittel-Reform, Satin-Siamose, hübsch garn., 125

Knaben-Militärschürzen in 3 Grüssen . . . . . . 125 140 160

# Mädchen-Aleidchen

für das Alter v. 4-12 Jahren.

Matresen - Kleider, Faltenrock und Cheviot, Kragen 5-mal besetzt, für das Alter von 5-6 7-8 8-9 9-10 10-12 Jahr. 6.95 9.25 10.45 11.25 12.75

Elegante Empire-Kleidchen, feinste Verarbeitung für das Alter 1325 von 3-5 Jahren . 9.75, 11.50, 1325

# Pelzwaren.

Eisfell-Muff imitiert, Eisfell-Kragen |

Eisfell-Mufftasche | weiss imit. 995 garniert, zusammen Eisfell-Kragen

Echt Tibet-Mufftasche, weiss, grosse Form . . . .

Echt Tibet-Kragen, weiss, grosse Form . .

# Wäsche.

Mädchenhemden, Achselschluss, mit Madapol,-Lochstickerei, in den Lüng. 85 pf. bis 195

Mädchen-Beinkleider, Renforcé, mit Stickerei- 75 Pf. bis 160

Knaben-Hemden

aus solid. Hemdentuck, mit 115 bis 180

Knaben-Nachthemden mit Umlegkr. u. bunt. Besatz, 170 290

# Kinder-Mäntel, Capes.

Kinder-Capes, weiss Lammfell, 1.95, 2.15, 2.35, 3.30

Kinder-Mäntel für das Alter v. 835 2-4 Jahren, Wolle gestrickt . . . 8

Eisfell, weiss, imit., schw. Qual., 975 u. 1175

# Erstlings-Artikel.

Erstlingshemdehen 18, 22, 50 pt.

Einschlagdecken, 48, 75, 95 PL

Hygienische Windeln,

S0-S0, weiche Qual, bester Schutz 50 Pf.

Erstlings-Jäckehen, schön, Ausführ, 42, 55, 65, 75, 90, 1.10, 1.25

Tragkleidchen, weiss Panamaund fein ausgebogt . . . . . .

Schulichen, Wolle gestrickt, 50 u. 85 Pf.

# Strick- u. Wollwaren.

Kinder-Sweater, farbig, gemustert, in 4 Grössen, 90 Pf. 145

Kinder-Sweater, Welle platt, 4 Grössen . . . 125 bis 190

Kinder-Sportmützen 70,95 P., 125

Kinder-Anzüge, 325 675 gentrickt, Sweater m. Höschen, 325 bis 675

Hemdhosen, Trikot, normal-Alter von 1-12 Jahren . von 85 Pf. 190 Kinder-Röckchen mit Leib, farbig gestrickt, in 3 Gröss. 50, 60, 70 Pf.

Kinder-Röckehen mit Laib, Flanell, ausgebegt und benäht . . . 95 pr.

Ueberzieh-Jäckchen, Lammfell, weiss, rot, marine, jed. St. 95 Pf.

Kinderstrümpfe, 1×1 gestriekt, Welle plattiert, für das Alter 38 Pf. 125 von 1-15 Jahren . . . Paar 38 bis 125

Reine Welle, schwarz od. braun 40 Pf. 145 mit Jacquardmuster . . Paar 40 bis 1

# Mützen und Käubehen.

Posten Deckelmützen, marine, mit Schleife 95pg.

Posten Kinder-Hauben, marine, warm gefüttert, jedes Stück 95pt.

# Spielwaren.

Auto-Fahrer & Einstellen für 60 Pt.

Polar-Schlittenfahrer, verstelibar für Kroislauf u. gerade 95 pf.

Lauf-Enten mit Stimme . . . 95 PL Wagen mit Fellhund

mit Uhrwerk, zum Laufen . . Lauf-Puppen in foiner Aus- 138

Felltiere mit Stimme. . . . . Aeroplan, im Kreise fliegend, 95, 110

Fahrliguren, Tiroler mit Ziege 50 Pf.

Bären mit Stimme 95 pt. 125 165

Gekleid. Puppen, hervorragende Aus-Ausführungen in den 55 Pf. Preislagen. von 55 an bis 15 M.

Charakterpuppen 50 Pf. an bis 6,95

# Damen-Sport-Jacken weiss und 395 bis 30 M.

aus Velourstoff-Geishaform mit Seide besetzt, in hellblau, rosa, lila, weiss, bordo, grau, schwarz, alle Grössen . . . . . . . . . . . .

15

# Damen-Küte.

Alle vorrätigen garnierte

Damen-Hüte

weit unterm Wert

Serie I Milite bis 12 Mark Jetzt Do-

Serie II

Bilte bis 20 Mark Jetst 9.75

Serie III

müte bis 35 Mts. jetzt 14.75

# Boas u. Balltücher

Pariser Marabout-Boas. prima Were, 4-reihig, 2 Meter lg., 6.95

Orenburger Tücher, 50×200, weiss . . . 1.75, 1.25, 95 pg.

Seiden-Schals, 2-farbig, mit langer Quaste. 22.00, 18.00, 12.50, 6.95

Seidene Ball- u. Theatertücher in measn Ausführungen 28.00, 22.00, 1.50 18.00, 14.75, 9.00, 7.75, 5.50, 3.95, 1.50

# Kandarbeiten

(grosse Auswahl in fortigen Arbeiten). Stublkissen, fertig gestickt, mit Kapok-Fulling . . . . 2.65, 2.25, 1.50 Halblein. Decken u. Läufer

mit Filet-Quadraten und Spitzen Stück 1.45 Kongressdecken, 4.75, 3.50, 2.95 Kragen- und Manschetten-, fertig 2.10, 1.75, 1.35, 95, 75, 50 Pf.

Kragen-, Manschetten-, Taschentuch-Hasten, imitiert 75 Pf.

# Briefpapier.

Elegante Kassetten, 25 Bogen und 25 Briefbogen .

Elegante Kassetten, 25 Bogen u. 25 Briefbogen, faines 60 Pf.

Elegante Kassetten,
25 Bogen und 25 undurchsichtige 1.10
Kuverts, feines Leinenpapier

Elegante Kassetten. Rault Post, für Herren, 25 Bogen 1.25

Kassette, 25 Bog. u. 25 Kuverts, 95 Pc.
Anrichten, tadeilose Ausführung,

K 67



# chermarkt. 二 a noa lenes

# Queihnaditsbiidger,

\* SEGIOD Mechan inn, in Stapia hat has ber ham Beit gerfulligen Mechan inn, in Stapia hat has ber ham ber he from Merchalle werkfulter. The statement of the mechanism of the me

furn feins in 1984 Berichez eigenerfigen Auches fönnen icht am sessen mit des Berichez eigenen Wolfern schlichen ist find vor die aufligen Geschler Beriche Auflich ist in die die der Berichen Gehren Gelegen Findern sie eier Reiten. Auch ist in der Geschler Berichen Gehren führer Geschler Berichen Gehren in der Geschler Berichen Geschler Gerichen Frühren berhändig au meden ist Berichen Geschler Gerichen Geschler Geschler Berich Geschler Geschler Berich Geschler Geschler Geschler Berich Geschler Geschl

Benuel

Benuel

Benuel

Benuel

Beneen

Bereiche Beseinen int Gestlick ginnsbund, Deiter Gefaufd.)

Chie reichboldinge, mit Gestlick geniebendte

Genmuling telefr reichfiger gaarden, oft gapted, oft dan teinen

Sunner und ecker Boefe datchmed der Beöhleins grütden verdbeit. Die gestlands der Beseinen noch gum besonden

Deren Burftlichen gereichen dem Genigen noch gum beson
beren Burftlichen gereichen dem Genigen noch gum beson
chen den Berlichnen Bultischenden Bruit frau fin der Beiter

konfliche der führerte Bultischenden Bruit frau fin der 

Beiter neuen Berlich sonflich Serierung in der Benufinder

konfliche der führerte und ebler Berlichen Beite Bur Benufinder

konfliche der führer und ungebrechen Freih er beim meren beiter und beden filter noch und bereiten bei der Abertigen der Geriffel der Berlichen Bernighen und besonden Berlich und Seriel der Berlichen Bernighen bei gestlich in der Berlichen Bruit der Berlichen Bernighen und besonden Berlich der Berlichen Bernighen und bei der Geriffel der Berlichen Bernighen und ber gestlich der Berlichen Bernighen ber genight der Berliche Bernighen ber geriffel der Beiter hab fellen Gruift der Beiter hab in der Berlich Ber Berlich Ber in Bernight ber Berlich Ber Berlich Ber in Bernight Bernighter Bennen Gereichten Bernighten Bernight Bernighten Bernight Bernighter Bennen Bernight Bernighter Bennen Gereichten Gernighten Bernighten Bernighten Bernight Bernighten Bernighten Bernighten Bernight Bernighten Bernighten Bernighten Bernighten Bernighten Bernighten Bernight

# Cagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Mr. 299,

(18. Fortfehma.)

Freitag, 28. Dezember.

1910.

(Rachbrud berboten.)

Das treibende Rad.

fähig, ein Wort borzubringen, Anni sprang auf urd Kopfte ihm den Kinden kräftig: "Aber Zöunchen, fo beruhige dich doch fomm doch zu dirt!" Zöunchen laste endlich mit Anstrengung: "Alles rectoren — ich hab's — ja immer — gefagt — —

rectorem—ste current mit supremigning; "Riles rectorem—the babbs — ja immer — gefagt —— bires Behonie —"
"Wher Zantens Zefannent iff ja doch ba, voir baben ja die Biblærie — und haben es auch briefich —— bas iff ya aftes Infinm.

Zönnchen fab mit großen Augen um fich, dann fland er mit einem Stud auf, bielt fich om Zifch felt und lagte weisen nehr in feinem alten Zon: "Sch fabregleich —— ha auch, Munt, Wit fabren gleich — der Scheich —— ha auch, Munt, Wit fabren gleich —— der Scheich —— ha einer nehr noch.

Zachgen ließ fich indigs einmenden. Muni ich ein, baß alle fich — zu einer Studie hab der Eppele fland. Zu einer Studie hab factes und Scheicher in der Eppele fland, Su einer Studie noch abgemach. Auß Zalfabort ben anderen Progen nachfabenten in der Berichten und Schweger zum Schließ auf gelteren und Schweger zum Schließ auf gelteren in der Berich in der Schweger zu Schweger zum Schließ auf gelteren und nicht nicht mit hinaufaufammen pfleche.

Frami lat das alles mechanisch, ohne jede Erregung. Sur vox es lo egal, de es de in Zerebben zu einer Erfüller Schweber in der mit hinaufaufammen pfleche.

Frami lat das alles mechanisch, ohne jede Erregung. Sur vox es lo egal, de es de in Zerebben zu einer Erfüller bund nicht nicht mit hinaufauf der nicht ober nicht ober nicht ober uicht, de Zante Freier lehe der Geren lene Gefannen vox ober nicht in der Gibtenfirche bestehen bie de schwage entward der Schweben und der den den effenden Sautiener Geben fer triffe zu der für einer Schweben und einer Mittenfichten in der hindmes, feines Sautrier fie fie nicht funmer der Mitchelen und der den Mitchelen ende einer für der einer Keich der einer Keich der einer Schweben und der einer Bei einer Bereichen ber der Geben der eine hieber einfür hen den Beiles fleine Schweben und der eine Mitchelen ihren Schweben ihren Schweben ihren Schweben ihren der eine fehre gereiche eine Geren und der einer Für der beite studie en der einer Bereichen der Geren und den Wielfrächer ihren Schweber einfür der der ein für der Bereinner nehen ein

fchlag in den Racken fußt. Die ganze Jahrt liber konnten Bater und Lochter sich nicht darliber einigen, ob sie, wenn sie tief in der Racht in Tresden anlangen wiltden, erst noch ins Hotel sahren oder sich direkt zu der Kranken begeben sollten. Ander wollte durchaus jede Werzögerung der

Die reinemachefrau, die zugehört hat, als fie armen zu ihr unterschreifen kwehlten, bitte nich gegen der Matse zu verraten.

Eine Erbichafisgeichichte von Ebein Riff,

Rierzehn Zage varen bergangen, ohne daß von Zante Breier die geringste Rachricht gefommen var. Ariefe und Karten, die der liebende Bräutigam hurgesandt hatte, varen alse unbeantvortet geblieben, und seblieben. Zönnden telegraphierte an die Zungier Seblieben. Zönnden telegraphierte an die Zungier Sidonie Wabe, Rückantwort bezahlt — aber auch hierculf fein Rebenszeichen.
Aba hatte das zu bebeuteni
"Ich kabenszeichen.
Aba ist das zu bebeuteni
"Ich auf der morgen hiniber, man muß das selben, twas da los ist, da ist doch etwas passiert", sagte der Breiter, als er wieder mas vergebens nach der Früschpost ansgeschaut hatte.

"Rante Freier hat vielleicht genacht, daß sie dich auf den Aussierbe-Etat gesetzt hat, um einen Zünglung schol nud munter heimzussischen Etaten kunder rechendar", lachte Keine ben nerdöß beruntlausenden Parier Kachendar", ban einen Bunde kachendar", lachte Keine ben nerdöß beruntlausenden

Ropa aus.

"Spare beine Bitze", fußt der Bapa seine nicht aus gewaßer beine Bitze", fußt der Bapa seine nicht au.

"Alles schon dageweien, Zönnchen! Aben allein krecht.
"Alles schon derweien, Zah komme mit, denn allein bist du vielleicht den Iberraschungen nicht gewachsen!"

Ind frohgenut packte Anni ihren Kosser des Gönnen.

Ind mit bedrücktem Gemit und zittrigen Hönnen, Ind mit bedrücktem Gemit und zittrigen Hönnen, Dach seinen.

Lad mit bedrückten Gemit und geleich zu schonen dackte Zönnchen den seinen.

Lad mit bedrückten Gemit und geleich zu schonen der Schnechen den seinen.

Lad mit bedrückten Gemit und geleich zu schonen der nach seinen.

Lad aus erfundigen und geleich zu schos den Scholes der Abente Bern Beinen Bach seinen Beiter.

Lad aus der Anne ein Brief aus Eresden. Sie Köder wenn er auch nicht dom Zante Freier selbst son wer Könner, der füsste der Schone den Scholes ein Lebenstelle nach seine Scholespost war. Amni machte sie fich darüber her und studierte langfam aus den Kräben
Ger füsste ber auf dem Eterdebette licht, und drei Zage nichts mehr ist als bischen milch, dreit vihl die Ausen feinen mit mehren sie son
"gebrie berichaft, das mach ist und dies der Kagen und die Berik erben feinen fingen sieher ist als der sieden milch, dreit vihl der erben fehnen find testament meden lästen mit her kan ber erber erben fehnen fehnen, dder ist auf die der erben fehnen fehnen, der ein Bartis und dies der erben erben fehnen fehnen der erben der erben fehnen fehnen der erben der erben fehnen fehnen der den der erben der erben der erben fehnen fehnen, dder ist auf die er erben fehnen fehnen der erben der erben fehnen fehnen, der erte geben der erben fehnen der erben der erben fehnen der erben der erben der erben fehnen fehnen der erben der erben

nit per

Eine Beife war alles mauschenftill im gimmer. Duder rang nur fraftlog die Sande, er war gar nicht Selma Balentin."

meiden. Aber Anni magte es ihm plausibel, daß vielleicht ganz unmöglich sei, in das Haus hinein konnen, und daß es nicht viel Zwed hätte, es thirmen, salls Tante Freier bereits tot wäre. Vollte sie noch seben und noch einmal hoch konne tiltemen, auso van es nicht viel Zweck hätte, es zu kliemen, falls Tante Freier bereits tot wäre. Und ollte sie noch seben und noch einmal hoch kommen, aum kämen sie auch nech zeitig genung, wenn sie am Korgen um sechs aber sieben, wenn die Höhrer dech bed hon offen wären, mit Sad und Pad in der Krankenube landeten. bah es mein zu es zu e. Und

So war unter schweren Gedanken die Tahrt endlich ilkerwunden und der bei ftarken schwarzen Kassee und einigen Kognaks herbeigeschnteNargen brach an. Es schlug halb siebet vom Kirchturm her, als man vor dem Fause helt, in dem die nächsten Studen vor dem Fause heeft wom Kirchturm her, als man vor dem Fause helt, in dem die nächsten Studen worden. Weise Nord Trede der Andlen seiner entscheider mochten. Hand die Kreier wohnte im Gochparterre. Weise Vortzänge singen an allen sech Fenstern die Wassensonne auf — die Brüstung des Fernstern die Walkons sillten eine Menge hochreter Geranien. die weise sinstellich aus Mangel an Psiege weise sinstellich ausgen lieben. Es lag eiwas Ausgesigebeness über der gangen Front, als wären die Inhaber auf lange verreist. Der Bäckersten Ernste nächt ernstell. Der Bestor dem Kutsche wirder nats der Tir, als der Rente nicht gesticht verde, wurde nicht reagiert. Erst als Tuder kähren hen Korridor wirder singer nichtlang und ein nicht seher Angeren Hen karridor entlang und ein nicht sehr großes, aber bierschätiges männliches Wesen össtweit und sieder die Eans ausgehen die Kank und sieder die Hand aus, als od es dem Kosten etwas langfam den Korridor entlang und ein nicht sehr großes, aber dierschätiges männliches Wesen össtweinen den krage king die krage kand aus, als od es dem Kosten etwas abnehmen wollte, wöhrend es tildwärtsschauend eine Krage

milreisch mit "Rein" Leantwortete, die ihm aus einem der Hinterzimmer nachgerusen worden war. Als diesem Wenischen aber nichts in die Hand gesteckt wurde, sah er sich erst mat stamend die bedon Gestalten and die da mit Kosser Einzug zu halten begehrten.

(Bortfebung folgt.)





Hote su, als krennieft bu vor Begierde, fe su nehmen, — und fprich, als ob du jeden Auges unterbrocken zu werden. genblid erwartelt, Schönthan.

# Kubanische Banditen.

dein, jedenfalls tragen diese Auricken Zusammentressen siese Kein, jedenfalls tragen diese Gerückte das Insammentressen sein seinen Kannen der Keiden Ramen der beiden Räuber populär und dech den Kannen der Geröck Keichte das Ihrige dazu dei, den Kannen der Geröck Regierung entschlossen, nutt allen Mitteln gegen Solis Salazar und Isolis Kannen der Weiden Moden Solis Galazar und Isolis Widares vorzugehen. Das Land, so wird die Erschlen Baselübert, sie so wird der verschieber Magazine ausgesübert, sie so barteit der beiden Randstensübrer so terrorissert, daß häcklens der Bolizei mehr disse Gridge und die Unerreichdarteit der Beider Und keisen weith nicht mehr als höcklens S Tage isberleben würde. Das Vriganstenvaar hat sich gegentvärtig in den Riego de Idanunt zweichen kannen, wo Solis Salazar gedoren ist und alle Schupfzweichen Kanninam, in den ihm mitgeleit wird, das liebte Lebenszelchen der beiden, kan stellt die Rahl: Geb oder Tod. Und das Publikum ist is der Rahl: Geb oder Tod. Und das Publikum ist is der Rahl: Geb oder Tod. Und das Publikum ist is derschlich des Bahl: Geb oder Tod. Und das Publikum ist is derschlich des Bahl: Beld bezahlen.



naft. Ein uralter Welfmachtsbrauch besteht auch heute noch in Sid-Bales. Dert konnnen die jungen heitatsstätigen Midden am Heltigabend in Hauf ber stüngsen Bereinbarung einen Bestandteil zum Backen eines Kuchens nit, ben die Braut in ihrer Schisse zu mengen Kuchens nit, ben die Dries zufahnen, side eigenartig schwermitige West sinschen, im Kreise um sie herungleden. Nachben der Zeig zu-fammengewirtt ist, wird er auf ein Arett gelegt und sieder jungen Nadden juch ihm mit drei Grissen der sinngen Nadden juch ihm mit drei Grissen und jedes der jungen Nadden juch ihm mit drei Grissen und jedes der jungen Nadden juch ihm mit drei Grissen und jedes der jungen Nadus die Letzt auf einem Wanne ähnlich wird. Hech geschoch und der Letzte und wird beit gestagen, poo er unter ihrer Ohdut bis zur Fertigsselfung werdelich, indes die anderen zur Kiede ziehen. Wann sie zuftagen, ind en kleid gen Kohle kis zur Kiede ziehen. Benu fich zurücktowisch der unter ihre Drant mitten unter sie, den Kuchen die Berum im Kreise mit des Errant mit Kreise nich kleich, während die Nächungen vird. Hech wieden die Stropbe: "Und Frige seich städt ihn die der beit siehe ern kuchen ist, bleiben alse plöhlich stehen und bie Bradden, ihm der Kuchen alle plöhlich stehen welches unter den Kuchen des Stres im nächsten Ind Kreisenden der zieht das Schickal auf einfachte Weise an, welches unter dies den konst nicht seihen Mann zu verschaffen, denn andernsäs trifft auch sie mit der und stenned siehen die Sant ellen den einer Beschweich der der aus geranderen, die einen Wann zu verschaffen, denn andernsäs trifft auch sie mit der als Kreunde und gerandbe einer Beschweich die klant die klant die mit der als Kreun ausgezeichneien die Schande einer Berschweich und Sienngebliedenen, die klant die

C. K. Das Gewicht der Adnige. An der Eingangstift zu dem großen Sprissaat im britischen Königsichlosse Sanden großen Sprissaat im der im den geschaften Sange. König Eduard nicht seit Jahren eine automatische Wage. König Eduard machte sich ein Vergnügen daraus, alle striftsschie Eduard Geben machte sich ver der Mahlgeit lächelnd einzuladen, sich auf diese Kange einer Redisson ihres Körpergewichts zu unterziehen, und die helter Prozedur wurde gewöhnlich nach der Tasel wieder herschilch in ein prächtiges Album einzutragen, das den intponterenden Titel sieht. Das gelwöhnlich nach des Gewichts der Könige". Jeder, der gelwogen wurde, nunfte dann diesen Bichtiges, will seiner Kannensungerschrift versehen, um so die Kingesteit und Genaussteit der Feststätig versehen, um so die Ringesteit und Senaussteit der Feststätig versehen, um die die Kingesteiten. Der dentische Kanifer ihr mehrlach getwogen wurde, wurde gewogen wurden und sein Gewig den England weigt genau & Kilo, während seinge Kin Batter, König Eduard, swischen 38 kilo, während sein Batter, König Eduard, solle der

heute lebenden Herrscher ist nach dem Eintragungen im goldenen Buche Jar Ferdinand bon Bulgarien, der 1891/2. Kilo wog, der leichteste dagegen der russische Jar, der ein Körpergewicht von genan 51,62 Kilo hat. Vor 15 Jahren wurde auch Kaiser Franz Joseph in Sandringham gewogen; seine Eintragung lautet auf 76 Kilo. Die Königin von Rumänien, Carmen Spiva, wird mit 781/2 Kilo der

HO HO

更白色为有明

日かののの

diffirtt.

Reger als Gelfeesfelden. Die Emansplation ber Reger, die is den Archigen Staate mit is die Genansplation ber Reger der is den Archigen Staate mit is die Gelem Elfer erfrieden wird wie den Archigen Staate mit die delem Elfer erfrieden wird wie den Archigen Staate mit die des Archigen De Gentlen die Gestellen die des Archigen des Archigen Bertriffichen wird die Gestellen der Archigen der Gestellen mit die Gestellen der Gestellen der Archigen der Archigen der Archigen der Archigen der Gestellen mit erflen mit erflen, werig de Gestellen mit die Gestellen der Gestellen mit die Gestellen der Gestellen mit erflen der Archigen Betrifficaum, der Gestellen mit erflen der Archigen Gestellen mit erfliche mit der Gestellen mit erfliche Statische der Gestellen mit erfliche Mittellen der Gestellen mit erfliche Statische Gestellen mit erfliche Statische der der Gestellen werden der Gestellen der Gestellen werden der Gestellen werden der Gestellen der Gestellen werden der Gestellen der Gestellen

# Wiesbadener Canblatt.

"Tagblatt-Dand". Shafter-balle geblinet bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenba.

27,000 Abonnenten.



2 Tagesansgaben.

"Zagblatt. Dans" Dr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis n Uhr abenbs.

Bezuge-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big, monatlich, M. 2.— piertelisbrlich burch ben Berlag Dunggalfe II., ohne Bringerlobn. M. 3.— viertelisbrlich burch alle deutiden Boltankalten, ausschlieblich Belteligeld. — Bezuge Beitellungen nehmen auhrebem entgegen: in Wiesbaben die Invisifielle Bis-mandring II, istoie die 112 Ausgabeltellen in allen Teilen ber Stadt; in Webrick: die botrigen 28 Aus-gabeftellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingan die betreffenden Tagbtart-Träger.

Mugeigen-Breis für die Reiter 15 Big. für lofate Ungeigen im "Arbeitemarti" und "Aleiner Angeger" in einerelicher Schlorm: Wolfe, in davom abweichender Cabanifahrung, jewie für alle übrigen lotalen Angeigen; 30 Big. für alle ausnartigen Angeigen: 1 Mt. für lotale Reflamen; 2 Mt. für ausnartige Reflamen, Gange, balbe, britert und bereit Geften, burchkabend, nach delionderen Berechung. Bei wiederholter Anfnahme unveränderter Angeigen in furgen Zwiichendamen entsprechender Radut.

Gar bie Aufnahme ban Ungeigen an borgeidriebenen Tagen wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 598.

3

7

паф

Sintragungen

Wiesbaden. Freitag, 28. Dezember 1910.

58. Jahrgang

# Abend=Ausgabe. 1. Blatt.

Für das 1. Quartal 1911

# "Wiesbadener Tagblatt" "Bezugspreis 2 Mt. vierteljabrlich -

gu abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Berleg "Cagblatt-faus" Langgaffe 21, in ber Bweigfielle Siemardring 29, in den Ausgabeftellen der Stadt und Hachbarorte, 3um Bezugspreis von & Mt. vierteliabrlich

bet famtlichen bentichen Beichopoftanftalten.

# Bur elfaß-lothringifden Verfastungsrevision.

Man idreibt une aus Strafburg i. E .: Wenn man bie Breffe bes Reichslandes überblidt, tann man nicht fagen, daß fich eine große Begeisterung für die Bor-lage des Bundesrats zeigt. Itberall zwar die Anerfennung, daß die Borlage einen Schritt bormärts bedeute, aber gleich im Anichlug baran treten gablreiche Bebenken gutage bezüglich einzelner Punfte bes Entwurfs. Da ift gunachit die Erfte Rammer, die in der geplanten Busammensehung nicht gefällt. Man fieht in der großen Zahl der vom Raifer ernannten Mitglieder einen Schritt nach ber Berpreugung und befürchtet das Bordringen bon Ginfliffen, die nicht mit dem demofratifchen Grundempfinden des Bolfes in Ginflang gu bringen fein mirben. Bon liberal-bemofratischer Geite werden dann laute Bedenken ausgesprochen gegen die Rautelen begiiglich des Wohnfites und gegen die Altersftimmen. Die Berknüpfung ber Bahlberechtigung mit ein- reip. breifahrigem Wohnsit in der Gemeinde nimmt sich bireft widersinnig aus und entbehrt auch jeder logischen und tatsächlichen Unterlage. Offenbar ist der leitende Gedanke der gemejen, durch die Berilbernahme diejer Bestimmung aus dem elfaß-lothringischen Gemeinde-wahlrecht, wo sie einen gewissen Sinn hat, dem fluttuierenden Element der Bevölferung ein geringeres Mas von politischem Einfluß zu geben, In seiner Bir-kung kommt das zunächst auf eine erhebliche Benachteiligung der Cogialdemofratie hinaus, trifft aber auch einen nicht unerheblichen Teil der liberalen und demo-fratischen Wähler, die in Handel, Gewerbe und In-dustrie, sowie in den freien Berufen stehen oder der Beamtenwelt angehören. Im Endeffett also bedeutet biese Bohnsibflaufel eine Benachteiligung der fortichrittlichen Elemente gugunften des Klerisfalismus, der durch feine nationalistischen Herifalismus, der durch seine nationalistischen Hetereien der Regierung das Leben fo fauer als möglich gemacht hat und noch macht und den inneren Anschluß des Reichslandes an das Reich erschwert. Ziemlich auf dasselbe Endergebnis läuft die Gewährung der Alterspluralstimmen

hinaus, in der wir bei den fpegififch elfässischen Berhaltniffen - das Band ift zu 1/2 fatholisch und somit dem Schuckal Bayerns nahe — wieder eine Bes günstigung der klerikal-agrarisch-konserbativen Einslüsse zuungunsten des Frotschritts erblicken müssen. Diese Altersstimmen dürften jo ziemlich das Ungludlichste fein, was durch die Rurglichtigfeit der maggebenden Stellen in Das Gefet bineingefommen ift, und es ift Grund jur Befürching genug vorhanden, daß die betreffenden Organe bas erft einsehen werben, wenn es gu fpat fein wird, d. h. wenn der also begunftigte nationalistische Alerifalismus cinmal warm geworden ift und sich im Gefühl feiner Rraft behnen wird.

Es mag preußischen Ohren noch fo merfwirdig flingen, und es mag wohl auch ben Reid preugischer Liberaler weden, wenn wir fagen, bag fein anderes Wahlrecht für Elfah-Lothringen pakt als das glatte Reichstagsmahlrecht. Rur auf diefem Bege liegt das Gedeifen des Landes in dem Sinne des Berwachsens mit dem Reich. Rur auf dem Boden völlis ger Gleich berechtigung der Wähler in bezug auf bas Wahlrecht fann die fo lang erfebnte und fo notwendige Beruhigung im Lande gedeihen. Gin ungleiches Wahlrecht wird auf Jahrgebnte hinaus bie gefunde Fortentwickelung ftoren. Das follten die Neichsorgane, Regierung und Neichstag, im Ange bebolten und die Büniche Elfag-Lothringens nach diefer Seite erfüllen - um bes Reiches willen.

# Der feipziger Prozeß.

Die beiden englischen Offiziere Trench und Branton find out weggekommen, Rur feche Jahre Jestung batte der Oberreichsanwalt beantragt, nur vier Jahre Festung verhängte der Gerichtshof über jeden der beiden Angeklagten. Dit der Beit icheint fich eine feste Rorm für die Berurteilung ausländischer Offigiere wegen Spionage herauszubilden, und gwar eine Rorm, Die fich eben zwischen vier und fechs Jahren Geftung bemegt. 2015 im Dezember 1893 bie beiden frangofifden Offiziere Dutois und Taguet ebenfalls wegen Spionage bor dem Reichsgericht ftanden, bielt ber damalige Oberreichsanwalt Tessendorff allerdings noch Buchthausftrafe für angemeffen; er beantragte fünf und vier Jahre Buchthaus, das Urteil lautete jedoch auf feche und vier Jahre Feftung. Wie man fich erinnern wird, hatten die beiden frangofischen Offigiere nicht allgulange in Glat, welcher Ort ihnen gur Berbufgung ihrer Strafe angewiesen worden war, ju "fcmochten". Nur gerade ein halbes Jahr hatten fie verbüht, als ber Raifer fie begnadigte. Dies geschah nach der Ermordung des Brafidenten Carnot und am Tage der Beisetjung des Brafidenten im Bantheon. Der hochheraige Aft bes Raifers erregte weithin bie Gemulter. Ob er irgendwie auf ben Biffensdurft ber frangösischen Militärverwaltung in bezug auf deutsche militariide Gebeimnisse eingewirft bat, ob also die Ritterlichfeit ber faiferlichen Entschliegung mit dem Bergicht auf weitere Ausspähung beantwortet worden

ift, niemand fann es wiffen. Denn naturgemäß erfährt man immer nur von Spionen, denen ihre gefährliche Lätigfeit miggludte, nicht aber bon folden, die mit beiler Saut davongekommen find und ihren Auftraggebern wertvolles Material haben liefern fonnen, Much toas die englischen Bemühungen betrifft, hinter die Goheimniffe unferer Riftenverteidigung gu tommen, io fonnte es gang gut sein, daß Trench und Branton nicht die einzigen waren und find, die fich für diese, vom englischen Standpunft aus gewiß große Sache einfehten. Wie es damit auch fteben mag, diese beiben Offigiere jedenfalls fonnen fich nicht beflagen, und auch in ihrer Seimat wird man feinen Anlah haben, über gehäffige und feindfelige Behandlung ber Angeflagten Beichwerde zu führen. Es ist wohl das erste Mal, daß ein solcher Brozen, abgesehen von denjenigen Momenten, die nach dem Urteil der Sachberftärdigen unbedingt unter Ausschluß der Offentlichkeit berhandelt merben mußten, in breiteftem Lichte ber Offentlich feit bor fich ging. Da ber Dberreichsanwalt an Weisungen des Reichstanglers nicht gefunden, zu ihrer Entgegennahme jedoch gehalten ift, und ba man gu der Bermutung berechtigt ift, daß irgendwie eine Fühlungnahme vorangegangen ift, fo kann die vom Oberreichsanwalt selbst gewinschte und mit eindrudsvollen Grinden empfohlene Offent-lidfeit der Berbandlung eine zweifellose politische Bedeutung beanspruchen. In England follte man erfahren, daß Erench und Branton wirflich eine außerordentlich erfolgreiche und für die deutschen Intereffen bochit gefährliche Spionage getrieben haben, daß es sich bei ihrer Tätigkeit nicht um Aleinigkeiten gehandelt hat, daß die Ergebnisse ihrer Erkundungsteise für das britische Marineamt von unschätbarem Werte gewesen sein missen. Man sollte driben erfabren, daß nicht etwa Abereifer oder irgendwelche fleinliche Gesimung hinter der Ginleitung diefes Brogeffes ftanben, fondern daß eine unumgängliche Pflicht mit leidenichaftslofer Rube und Bestimmtheit getan werden mußte, Man follte aber auch erfahren, daß deutsche Richter in jeder Beziehung auf der Söhe ihrer Aufgabe stehen. Wenn folde Intentionen in fehr murdiger Beife gu dem beabsichtigten Endzwed geführt haben, fo berdienen die angeklagten Offigiere jedenfalls die Anerfennung, daß fie durch die ehrenbafte, männliche und einnehmende Art ihres Auftretens, burch ihr offenes Befenntnis wie burch ihre tafivolle Giderheit, mit der fie ihre Auftraggeber dedten, dem Gerichtshof feine Aufgabe wesentlich erleichtert haben. Unausgesprochen schwebt über der Berhandlung der Gedanke oder vielmehr die Empfindung. daß es dem Berhältnis zwifden Deutschland und England nur dienlich fein kann, wenn folde peinlichen Dinge mit der Bornehmheit ber Wefinnung erledigt werben, die mindeftens dagu beitragen fann, jede unnötige Bericharfung bon Gegenfaben fernguhalten.

Die englischen Difigiere fommen nach Glab.

Die Angeklagten haben fich mit bem Urteilsspruch zufrieden gegeben. Wahricheinlich wird ibre Uber-

# Fenilleton.

# Die Beduinen im Bereiche der Hedschasbahn.

Bohl mag bie Behauptung teilweise gutreffen, bag bie Bürtei Die Bebichasbahn gebaut bobe, um ben Mettapilgern aus Gprien und Rleinafien ben Weg nach den beitigen Stätten ju erleichtern; ebenfo wenig aber lagt fich beftreiten, bag bie Bahn auch militarifd politifchen Breden bienen foll, junadit als ein Inftrument ber herrichaft über bas nordweftliche Arabien. In oizier Sinficht bat fie freilich ben erhofften Ruben noch nicht gebracht; benn gegenwärtig icheinen bie Beduinenftamme in ihrem Bereiche fich in bellem Mufrubr gegen bie Turfen ju befinden. Beliebt maren fie und ihre Bahn bei ben Cobnen ber Bufte und Steppe icon immer nicht. Sowohl ber englische Reifenbe D. Carruthers wie ber öfterreichische Forider Alois Dufit, Die bort unlängft gewesen find, betonen, daß bie ifirtifche Autoritat über bie Bahnlinie felber nicht binausreiche, und bag allein ichon bie Tatfache ihres Bestebens für Reifen bon Guropaern ein Erichwernis fei. Rachbem Carruthers bas im Guben, bei Tebut, er-

fabren batte, gelang es ibm im Rorben, von ber Station Beft aus, mit bort nomabifierenben Bebuinenftammen, ben Beni-Sathr und Scherrarat, in Berbindung gu treten und brei Bochen unter ihnen ju leben. Die Beni-Gathr galten ale höchft verwegene Rauber; aber tauberifch find bie arabifchen Beduinenfiamme alle mehr ober weniger, und bas balt fie nicht ab, ben Gaft, ber einmal Eingang gefunden, gu refpettieren und nachdrudlich ju fcupen. Die Beni-Sathr waren ein gablreicher Stamm, wohlhabend und im Befig vieler Gewehre. Ils echte Romaben trieben fie überbenutten fie bie Beibeplate ber armeren Scherrarat, mit benen fie verbundet waren. Der englische Reifende erreichte bas ausgebehnte, wohl 1000 Belte gablende Sauptlager (Bella) ber Bent-Sathr, bas ungahlbare weibenbe Ramele umgaben, nach 13ftfindigem Ritt in füboftlicher Richtung von Befi: ibr Scheich Sathmol ibn Seben nahm ihn freundlich und gaftfret auf, und Carruthers jog mit bem Stamme umber und machte fich mit arabifchen Sitten und Lebensgewohnheiten vertraut; fernte mit ber Sand effen, arabifche Rleibung tragen, auf arabifder Beife Raffee trinfen, und was bas schwerfte war — ben Tag über untätig still fiben. Mit neun anderen Berfonen gufammen fpeifte er aus einer großen Schuffel. Die Morgentaft beftand aus Ramelmild und Brot, und abende gab es Reis und Weifch mit gewaltigen Mengen gett, Tags aber mußte ber Sunger burch ftarfen ichwarzen Kaffee gefillt werben. Abends fanden fich immer gablreiche Menschen im Belte bes Scheichs ein und bas Gesprach zog fich bis in die spate Rach bin. Stets mußte bie Beibeplapfrage erörtert werben. Da waren Streitigkeiten gu ichlichten, und bann bilbeten bie eingegangenen Radrichten fiber bie Raub- und Rriegszilge anderer Stamme, über bie Ereigniffe in Innerarabien und bie Gefechte gwifchen Bebuinen und Turfen an ber Bebichas. bahn eine nie berfiegenbe Quelle ber Unterhaliung.

Mußer feinen Ramelherben hatte ber Stamm auch eine große Anzahl von Schafen und genügend Pferde, um fämtliche Arieger beritten zu machen. Den Lebensunterhalt gewahrten faft gang biefe Berben; an Gelb - man giebt ben Maria Therestentaler türfischer Munge bor - war wenig Bebarf. Um bas Ramel brebte fich alles. Des Bebuinen lebhaftefter Bunfch ift ber Befit einer Flinte, benn fie bebeutet Macht; und um fie au erwerben, mun er Ramele

haupt feinen Aderban und lebten fiets in Belten; bamals | fiehlen. Dann braucht er wieber Ramele, um fich eine Frau in fauten: er mus also auts neue aut Rand oder Diebliah ausgeben. Die Gewehre, Die Carruthers fab, waren gumelft englische Arbeit; baneben fanben fich ameritanische und frangofifche.

Mit bem Iflam biefer nörblichen Bebuinen ift es nicht Gie beteten felten und waren außerft nachläffig in religiofen Dingen. In ber Zat: obwohl Arabien ber Mittelpunkt ber mobammebanischen Belt ift, fragt ein Drittel seiner Bewohner nichts nach bem Iftani. Die Romaben find nicht religios und waren es nie; fie würden einen Melfapilger ebenfo gern ausrauben wie einen Chriften.

Die Eintönigkeit bes Lagerlebens wurde einmal burch eine Panif unterbrochen: es bieg, ein feindlicher Stomm nabe fich und wolle angreifen. Mit unglaublicher Schnelligfeit burchlief die Rachricht bas Lager, ber Ruf nach Reitern ging bon Belt gu Belt, und im Ru war alles in Bewegung, Beber Mann, ber ein Bferd bejag ober fich es leihen tomite, bewaffnete fich, flieg auf und galoppierte babon; Die Frauen ftanden bor ben Beltturen und winften Lebewohl. Wer fein Pferb hatte, ging ju Fuß, und die Jungen trieben bie Ramele naber an die Belte heran. Bei folden Bebuinenfampfen wird nämlich ins Lager felbst nicht eingebrungen, und fo tonnen alle waffenfabigen Manner in ben Stampf geben, ohne befürchten ju muffen, bag ihre Belte geplunbert werben. Die Aufregung war übrigens in biefem Falle grundlos gewesen; eine auf einem Raubzug begriffene Schar war zufällig auf bas Lager geftoßen, batte fich aber angefichts feiner Starte ichleunigft gurudgezogen,

Professor Mois Dufil, ber Die arabischen Bebuinen ja grundlich fennt, bermag fich ben Sang gum Kriege und bie ausgesprochene Liebe jum Baffenhandwert aus bem Charafter bes Arabers fdwer ju erffaren. Jeber Ariegsjug ift führung noch der Festung Glat in Schleiten erfolgen. Sine definitive Entscheidung ist indessen noch nicht getroffen worden. Vorläufig wurden die Angeklagten wieder nach dem Untersuchungsgefängnis gebracht.

hd. London, 23. Tezember. Die Meldung von dem Urteil gegen die englischen Offiziere traf hier zu spät sir eine Besprechung in den Abendblättern ein. Diese berzeichnen nur das Ergebnis, nachdem sie über die Berhandlung aussührliche Berichte gebracht hatten. Sie heben jedoch allgemein hervor, daß Festungshaft eine sehr milde Form der Freiheitsstrase bedeute. Die "Eben ing Times" erflärt, daß das Parlamentsmitglied Sir William Bull, der mit Leutnaut Branton verwandt ist, einem Bertreter des Blattes erflärt habe, das Urteil sei ungewöhnlich it reng. (?) Die unionistische "Kall Mall Gazette" stellt das Urteil dem gegen den Leutnant Selm gegenüber und kommt zu dem Schluß, England müsse eine entsprechende Landarmee schaffen, um die bedrobten Riederlande vor der Offupation zu schützen.

# Deutsches Reich.

Sof- und Berfonal-Rachrichten. Der Großberzog ben Sossen hat dem Generaldirektor der Deutschen Wassen- und Kunitionsfadrik, Dr. Ing. Kaul d. Contard in Berlin den Charafter als Geh. Baurat berlieben.

\* Der Artifel bes Bringen Mag. Gegenftber ber aus batifanifden Kreifen ftammenben Behauptung, ber Artifel bes Bringen May enthalte Ansführungen bes Minchener Rirchenhistoritere Bichler, erhalt bie "Köln. Bollszig." aus bem Privatfefreiariat bes Bringen folgendes Dementi: "Der Artitel "Gebanten und Fragen ber Bereinigung ber Rirchen" beruht allein auf Quellenftubien und hat mit Werfen von Bichler nicht bas geringste ju tun. Auch bie eingeweihteften batitanischen Kreife werben nicht einen einzigen Antlang an Bichler, geschweige benn wortliche ftbereinftimmung mit Ausführungen bon Bichler nachweifen tonnen. Die Berlautbarung ber "eingeweihten batifanifchen Rreife" ift eine gang unangebrachte Berbachtigung ber felbftanbigen miffenichaftlichen Tatigfeit bes Pringen, welcher für seine Angaben voll und gang eintritt." — Die bekannte, vom papftlichen Staatssekretariat gespeiste offigiose "Correspondence de Rome" bringt einen Leisartikel über den Artikel bes Bringen. Das offigiofe Organ nennt ben Artifel eine antiromifche Enghliopabie jum Gebrauch bon Schis, matifern, in welcher bie ichlimmften Borwurfe gegen Rom fosiematisch ohne Erbarmen und ohne Zurudhaltung breitgetreten wurden. Der Bring erniebrige fich fogar bagu, nach Art ber anti-fleritalen Blodbreffe ironische Ausfalle gut machen. Bezüglich bes bogmatifchen Inhalts biefes Artifels genüge es gu fagen, baß ber Bring bie lateinischen Dogmen mit ber gleichen Geringschäpung betrachtet, wie weiland Ludwig XV. die paar Dettar Schnee von Kanada. Es sei entsehlich, das ein so guter frommer Priester in einen solchen Absgrund fiel dadurch, daß er sich einem Milieu überließ, wo fatholischer Ginn und fatholische Orthodoxie am Riff ber falfchen Biffenichaft gerichellten. Go fclimm fet ber Modernismus, baß er felbft gute Geifter berartig berwirre. hoffentlich - fo folieft ber Artifel - werbe ber Bring fein aufrichtiges Bedauern und seine kindliche Unterwerfung bald anzeigen. — Die "Tägl. Rundschau" erfährt bagegen aus offiziöser vailsauischer Queste, daß dem Pahst ein Privatbrief bes Pringen vorgelegt wurde, in bem biefer bas Borfomunis bebauert. Die Kurie will fich jedoch bamit nicht begnilgen, fonbern berlangt bon bem Bringen bie ausbrudliche offigielle Untermerfung. Eine Antwort auf biefes Berfangen war bis vorgestern nicht eingetroffen. - In biefem Bufammenhang intereffiert wieber die Melbung, bag Monfignore Matthies bie Ehrenerffarung für ben König von Sachsen verweigert. — Im Batitan ift ingwischen bie Belbung eingetroffen, bag Bring Max von Sachfen ichon in allernachster Zeit in Rom eintreffen wirb, um fich ju rechtfertigen.

mit Strapagen verbunden, und boch liegt bem Araber nichts fo fern wie torperliche Arbeit. Bor nichts fürchtet er fich jo febr wie bor bem Tobe und bor phyfifchem Schmerge, und er weiß boch, bag es im Kriege ohne Tob und Bunden nicht abgeht. Der Rricg bietet Gelegenheit, Beute gu machen, aber ber Reichtum bat für ihn feinen großen Wert. Tropbem benutt er jebe Gelegenheit, um im Großen ober Rleinen Rrieg gu führen. Deshalb lebt er nie mit allen feinen Rachbarn in völligem Frieden; und wenn biefer Fall boch einmal eintreten folite, fo fennt er 6 bis 8 Tagereifen entfernte Stamme, Die angegriffen werben tonnen, ober er finbet in feiner Rabe gabireiche unter turtifder Sobeit fiebenbe Dorfer, Die fich feinen Schut nicht erfauft haben und ihm beshalb willtommene Objette für feine fleinen Streifzüge finb. Bei Rachbarftammen geben bie Beibeund Trantplage bie haufigfte Beranlaffung jum Streit. Die Rriege bauern oft mehrere Jahre und befiehen aus größeren und fleineren Expeditionen, von benen jahrlich brei ober vier unternommen werben. Perjönlicher Mut ift itberall vorhanden und wird hoch eingeschätt; barum wählt man ben Mutigften und Besonnenften jum Anführer, mag er auch fonft nur ein armer Mann fein.

Bekannt ist die Institution der Blutrache, deren Borschriften üreng geregelt sind. Jeder vergossene Blutstropfen muß durch das Blut des Mörders gesühnt werden, wie das Sprichwort sagt: "Knochen für Knochen, Blut für Blut; Mann durch Mann, Seele durch Seele". In den meisten Fällen wird aber nur der vorsähliche, aus haß oder Reid begangene Mord mit Blut gerächt. Handelt es sich nur um einen Totschlag, so wird dem Schuldigen sast immer die Möglichseit gedoten, über die Grenzen des Stammesgedietes zu entstehen und sür den Erschlagenen den Blutpreis zu sahlen. Ist das geschen, so sann der Flüchtling wieder zurücklehren. Zur Blutzache sind die Berwandten des Toten dis zum sinsten Grade verpslichtet. Die Furcht vor ihr ift aber so groß, daß es unter den Arabern mur sehr selten zu Kausereiten kommt, und daß sogar Ränder und Diede Blutvergießen gern vermeiden. Sobald die Fredelstat gesühnt und der Schusdige oder sein nächster Berwandter

\* Der Antimodernisteneib. Die Domgeistlichkeit und bie Geistlichen der surschischlichen Behörben zu Brestau legten vor Kardinal Kopp den Antimodemisteneid ab. Der übrige Diözesanlierus wird benmächst der bem General vifar, bezw. Erzpriester schwören.

Die Ginnahmen ber preugifd-heffifchen Gifenbahnberwaltung find im November b. 3. abermals recht gunftig gewesen. Allewings erreichte die absolute Bunahme gegenüber bem Borjahr mit 13,42 Miffionen Marf nicht ben Beirag bes Oftober, ber fich auf 13,79 Millionen Mart belaufen hatte, aber bie telatibe Zunahme war, ba bie Einnahmen bes November ftets, und jo auch im Borjahr, geringer waren als die bes Oftober, mit 824 b. S genau fo hoch wie im Oftober b. 3. Den monatlichen Durchschnitisbeirag bes Giatsaufchlags bat ber Rovember um 6,82 Millionen Darf übertroffen. In ben erften acht Monaten bes Ctatsjahrs belief fich Die Ginnahme auf 1458,77 Millionen Mart, mabrend ber enifprechenbe Anteil am Gatsanichlag nur 1355,47 Millionen Mart beträgt. Siernach haben die acht Monate bereits einen Aberfenus von 103,30 Millionen Mart gebracht. Wenn auch in ben Bintermonaten bie Ginnahmen aus ber Gifenbahnverwaltung geringer gu fein pflegen als im Sommer, fo ift boch angunehmen, daß fich diefer überfchuß in ben noch ausftehenben 4 Monaten nicht wefentlich ermäßigen wirb, fo bag man mit einiger Siderheit barauf rechnen fann, bag bie Gifenbahnverwaltung 100 Millionen Mart mehr erzielt, als ber Eint voraussieht. Im einzelnen sei bemerkt: Die Ein-nahmen aus dem Bersonen- und Gepäckerkehr beirngen 40,79 Millionen Mark gegen 38,20 im November b. J., sind alfo um 2,56 Millionen Mart ober 6,8 b. S. geftiegen. Der Guterberfebr brachte 124,52 Miffionen Mart gegen 135,23 im Borjahr, alfo jest 9,29 Millionen Mart ober 8,1 b. S. mehr. Die Ginnahmen aus fonftigen Quellen (Bermietungen, Materialberfauf ufw.) brachten 10,94 Millionen Mart gegen 9,40 im Borjahr. Insgesamt tamen also ein 176,25 Millionen Mart gegen 182,84 Millionen Mart im Borjahr. In ben verfloffenen acht Monaten murben aus bem Berfonenverfehr ergielt 436,98 (gegen bas Borjahr + 24,66), aus bem Guterberfehr 841,49 (+ 65,52), aus fonftigen Quellen 79,94 (+ 239) Millionen Mart, gufammen alfo 1458,77 (+ 102,56) Millionen Mart. Die burchichnittliche Rilometereinnahme betrug im Robember b. 3. 4733 DR. gegen 4447 M. im Borjahr, hat fich alfo um 286 M. ober 6,4 b. S. erhöht.

\* Kein ameritanischer Flottenbesuch in Deutschland. Wie der "Affociated Preß" aus Washington gemeldet wird, bat das Marinedepartement erklärt, die atkantische Flotie gehe zu Aufang des neuen Jahres unmittelbar nach Guarianame (Kuba), da es als untunlich angesehen werde, sie du der "rauhen Jahreszeit" nach der Nordsee zu ent-

\* 2Bas toftet ber Rampf gegen bie Rechtsbrecher? Das heer aller berer, bie fich gegen bie Rechtsorbnung auflehnen und nur Schablinge und Schmarober am Rorper der Gejefichaft bilden, ift taum geringer als die Armee ber außeren Geinbe, bie uns bebroben und gegen bie wir fortwährend ruften. Bas jenes Ringen bem Staate toftet, ift hinreichend befannt. Richt bagegen weiß man allgemein, welche ungeheuren Summen ber Rampf gegen bie Rechtsbrecher verschlingt. Rach einer Angabe, bie einmal Arobne - ber herborragenbe Leiter bes gefamten preugifchen Strafanstaltemefens im Minifterium bes Innern - gemacht bat (Berhandlungen bes 29. Deutschen Juriftentages, 1908, Band 4 Seite 202, 203) ergibt fich, fo lefen mir im neuesten Heit der sehr empsehlenswerten Zeitschrift für allgemeine Rechtskunde "Geset und Recht" (Breslau, viertefjährlich 2 M.), für Preußen etwa solgendes Bild: Die Ausgaben sur die rund 52 000 Personen, die täglich im Durchschnitt in den staatlichen Strafansialten und Gesangniffen und in ben Korreftionshaufern ber Probingen berwahrt werben, betragen gering gerechtet 15 Millionen Mart; bie Roften ber 40 523 Fürforgezöglinge 7,6 Millionen Mart; bie Ausgaben für bie ftantliche Boliget 64,5 Millionen Mart; bie auf bie Straffuftig enifallenben Roften ber Auftigverwaltung 25,5 Millionen Mart. Das ergibt eine Gefamtausgabe von 112,6 Millionen Mart im Jahr. Dagu fommen noch bie erheblichen Ausgaben, welche bie Rom-

munasverwaltungen für ihre Kommunaspolizei auswenden müssen. Und iron all der Millionen wächst und wächt die Zahl der Rechtsbrecher von Jahr zu Jahr mit unheimlicher Regelmähigseit!

Abend Musgabe, 1. Blatt.

= Statiftit ber Aufomobile Deutschlands im Jahre Bie uns mitgeteilt wirb, ift burch eine amtliche Statiftit bie Gefamtangahl ber Rrafifahrzeuge und Rraftfahrraber im bentichen Reichsgebiet festgestellt worden. Die Angahl fämilicher Rraftfahrzeuge ohne Unterschieb ber Somberarten und mit Ginichlug ber Rraftfahrraber beiragt 51 651. Bon biefen entfallen auf bie Laftautomobile in induftrieffen Unternehnungen und für militarifche Zwede im gangen 4510, mabrend 47 141 Rraftfahrzeuge ber Berfonenbeforberung bienen. Ginen großen Anteil an ber Babl ber Bersonenautomobile haben bie Arafrsahrraber, ba ihre Zahl 22617 beträgt. Sie stellen also zu der Gesamizahi der Personenautomobile Deutschlands fast 50 Prozent. Gang anbers ift bas Berhaltnis ber Araftraber gu ben Automobilen, die ber Laftbeforberung bienen. Bon ben 4510 Laftautomobilen find nämlich nur 212 fogenannte Araftraber, ba biefe für bie Beforberung bon großen Laften und auf großen Streden nicht in Betracht tommen, fonbern nur innerhalb bes Stabtverfehre bermenbet werben. Die Angabl ber Automobile im Jahre 1909 beirug 42 234, fo baß gegen bas Borjahr eine Bunahme bon 9417 Rraftfahrgeugen in Deutschland festgestellt worben ift.

\* Der Entwurf über ben Erwerb und Berfuft ben Staatsangehörigteit ist jest soweit fertiggestellt, bag er voraussichtlich noch im Januar bem Bunbesrat wird zu-

gehen könnon.

\* Gin Erlaß gegen die "Ichlechte" Breffe. Die Bebornundungssucht der mit der Seefforge betrauten Alerisei femnt nachgerade feine Gronzen mehr. Jeht hat auch der Erzbischof von Bamberg einen Graß gegen die sogenannte "Ichlechte" Presse herausgezeben, in dem er es dem Alerus zur Pflicht macht, die Lettitre der Gemeindeangehörigen nach Möglichkeit zu überwachen.

### Wahlbewegung.

Prosesser v. List als Reichstagskundbat. Die Bertrauensmänner ber Forischrittlichen Bosspartet im Bahlfreis Glogau haben beschloffen, fibr die kommenden Reichstagswabsen den bekamten Berliner bervorragenden Straftrechissehrer Prosessor Dr. v. Lif zir als Kandidaten aufzustellen, da der disherige Bertreter, Fabrikbesiter Hoffe meister, eine Biederwaht ablehnt.

# Ansland.

Der Gesehenwurf gegen die Sabntage. Die Regierung brachte einen Gesehenwurf zur Unterdrückung der Sabntage ein. Danach werden die Rechte der Syndikate nicht angestastet, dagegen die getstigen Urheber und Ansisster mit Strase bedroht. Der Sabntage gleichgestellt wird, wenn Gisenbahner den Dienst verlassen. Schließlich wird der Gang des schledsgericklichen Aersahrens sestgelegt zur friede. sichen Beilegung von Streitigkeiten mit Gisendahnergruppen. Die Begrindung des Gesehenwurfes weist auf die Konwendigkeit des schledsgerichslichen Bersahrens hin und dezeichnet den Ausstand von Angestellten öffentlicher Dienstehensche sir unerlaubt mit Rüchlich auf die bedorzugte Stellung der Angesiellten dieser Dienstavetge; wenn diese in Ausstand iräten, so maßten sie sich das Berstigungsrecht über öffentliche Betriedsmittel an. Da die Arbeitgeber eines öffentliche Betriedsmittel an. Da die Arbeitgeber eines öffentliche Betriedsmittel an. Da die Arbeitgeber eines öffentliche Betriedsmittel an. Da die Indern, sich des Ausstandes als Kampsmittel zu deblenen. Der Gesehenwurf verdietet serner die Nordereitungen zu

# Gualand.

Musfianben in ben öffenisiden Dienfibetrieben.

Der neue Besehlshaber über die atlantische Flatte. Am Dienstag holte Prinz Louis von Battenberg seine Abmiralsslagge auf dem Schlachtschiff "Brince of Wales" ein. An ihrer Stelle ging die des Bizeadmirals Sir John R. Jellicoe in die höhe, was die Abernahme des Besehls

hört von selbst auf, und beibe Familien können wieder die besten Freunde werden. Da in jenen Gegenden noch eine seite staatliche Autorität sehlt, so hält der erwähnte Forscher die Blutrache für eine große Wohltat. "Denn wenn man teinen Rächer hinter sich bätte, wäre man einzig auf Goit und sich selbst angewiesen und in ständiger Gefahr, das Leben gewaltsam zu verlieren. Dat man aber einen Rächer, so kann man des Lebens sicher sein und sich auch in der Wiste so sicher sühlen wie in der belebtesten Straße einer euro-

bestraft ift, ift ber Gerechtigkeit Genuge gescheben; Die Rache

# Aus den Kunftausstellungen.

Runftfalon Affmaryus.

paifchen Groffiabt."

Alexander Bertrand-Disseldorf mit seinen poesieumwodenen Bildern nimmt sosort für sich ein. Her und da erinnert er an Walter Firse. Auch er hat dieselbe rührende Reinheit und Keuschheit des Ausdruck, aber seine Malweise ist doch kraftvoller, mannlicher. Meist malt er Konnen und Wönche: Mönche bei der Gartenardeit. Wönche die Hostie tragend, lesend; Ronnen, die eine Tote begraben, und deren leidvolle Gesichter so verstärt erscheinen wie das der Toien. Der lesende Mönch, der dabei zwischen blübenden Blumen wandelt, ist so sedendig, daß man unwistlürlich glaubt, sein frommes Gemurmel zu hören. Und um ihn blüben und dusten die Blumen; auch sie sind vosser Leden. Ganz hervorragend ist das Bib einer älteren Frau, von der kaum das Prosil zu sehen ist. Aber allen Gemälden liegt eine große Ruhe. Die Ruhe der gereisen Kunst. Selbst ganz keine einsache Juter eurs verklärt ein poetischer Schimmer. Alexander Bertrand sangt die Lichtstraßten auf und bannt sie auf der Leinwand. Und von den Bildern geht ein Leuchten aus.

Gotihard R it h l-Dresben fanbte eine Offfige "Schufterjunge". Bobl bas Urbild aller Schufter jungen, fo wie wir uns biefe vorstellen. Sed und frifch, die Stiefel über bem Rücken, ben Mund zum Pfeifen gespitt. Cesbron, der feinerzeit an gleicher Stelle gelegentlich ber Ausstellung fran-

zösischer Kinfiler durch einige schöne Blumenftide bertreten war, hat diesmal mit seinen "Weißen Psingstrosen" wiederum ein kleines Kunstwerk geschaffen. Hermann Rübisschlie München läßt den roten Baum, der sonst salt alle seine Landschaften kennzeichnet, diesmal sehlen. Sein Bild "Berkassene Stätte" ist Böcklins Toteninsel nachempfunden, ohne jedoch diesen Weister im ensserniesten zu erreichen. Alle drei Landschaften wirken hart und kalt. Nüdisschlichti hat keine Fortschritte gemacht, hat nicht geschaften, was er versprach.

Die schönen Rabierungen von Frit, die kurzlich im Rassausschen Kunftverein bewundert wurden, find nun nach hier gewandert, wo sie ebenfalls berechtigtes Auffeben

Gaferie Banger.

H. S.

Schon wieder haben einheimische Künftler hier ausgestellt. Leopold Günthar-Schwartn eine große Kollestion Bilder, die Früchte zehnjährigen Schaifens, und Käihe Kuhn-Rehorft Keramiken und welche seidene Schals in geschmadvoller Farbenzusammenstellung in der jeht so modernen Batikarbeit. Den Keramiken mangelt die originelle Form, oder wo sie vorhanden ist, wirft sie wenig anziehend. Leopold Günther-Schwerins Arbeiten sind fast alle von früheren Ausstellungen her besamt und beschrochen worden. Und so erübrigt es sich denn, noch einmal darauf zurückzusommen.

# Aus Runft und Teben.

C. K. Die Sammlung Chauchard im Louvre. Die größte und losibatsie Stistung, die dem mit Schenkungen so reich bedachien Louvre-Museum im Lauf der letten 100 Jahre zugewiesen wurde, die berühnte Sammlung Chauchard, hat nun endgültig in dem tiessischen Wuseum Frankreichs seinen Chrenplat gefunden. Sie nimmt nicht weniger als fünf große Säle in dem sogenammen Padillon de Flore ein, die große Saalreihe, die sich der Rubens-Galerie ansschließt und in der nun, nachdem der Bräsident die Räume

212

To

tte

CIE

1fa

tr-

in

or

m

814

tte.

ne

bu

ten

uft

alt.

ge-

acti

ett

ne.

Ba

tinh

ene

bie

nig

aft

be.

the

:tdp

bre

d)&

άľä

ore

über bas atlantifche Geschwaber burd ben lepteren bebeutet. Abmiral Bring Louis bon Battenberg, ber bas Gefdevaber feit bem Rovember 1908 fommanbiert batte, tritt in ben Ruheftaub. Damit verliert bie atlantifche Flotte ihre bieberige unabhangige Stellung in ber Marine und wird ein Zeil ber großen Seimatflotte, über Die Momiral Man ben Oberbefehl führt.

Mbend-Musgabe, 1. Blatt.

Die Bestärchtungen wegen ber hollandischen Bes festigungen. Rach ber "Dailt Mail" ift jest auch die fon-serbattbe "Worning Bost" zu ber Erlemtnis gesommen, baß Sollands geplante Befestigungewerte nur gegen Eng-Tanb gerichtet fein tonnen. Die Grenge nach bem Deutschen Reich bleibe offen, Die England jugewandte Seefeile werbe befeftigt. Ginb die Berte bon Bliffingen erft vollendet, Die bie Schelbemundung fchitgen follen, bann wird hierdurch Die Rentralität Belgiene beeinflufit, für bas bie Schelbe eine Saupthandelsader ift. Gine berartige Bebrohung ber belgifden Rentralitat barf aber Grogbritannien auf Grund ber bestehenben Bertrage niemals bulben,

### Etalieu.

Gin geheimes Roufiftorium im Jahre 1911. Bie berlautet, wird im Laufe bes nachften Jahres fein Ronfiftorium statisinden, da dieses Jahr als Trancrjahr betrachtet wird antäglich der 40 Jahrseier der Einheit Italiens. Doch soll ein geheimes Konfistorium statisinden, in welchem eine Reihe bon Rarbinalbitten verteilt werben wird,

Gine Egyedition gegen Tripolis? Rach einer Melbung bes "Secolo" aus Rom foll in Reapel ein Truppenforps gur Einschiffung nach Tripolis bereit liegen. Die bolltommen friegemäßig ausgeruftete Expedition habe ben 3med, einen Drud auf bie Tfirfet ausgunben, weil beren Breffe aus Unlaß ber Berlehung von italienischem Eigentum burch bie türflischen Beborben und der darauf von Italien geforberten Genugfung einen icharfen Relbaug gegen bie italienische Regierung führe.

### Spanien.

Gine Dauerstigung ber Rammer. In ber Rammer hat bie Dauerstigung begonnen, welche beichlossen worden ift, um das Ende ber Abstimmung über das Borhängeichlofgefen gegen bie Rongregationen gu erzwingen und bie Obstruftion au überwinden.

### Moringal

Ab nach Goa. Der Regierungsanzeiger veröffentlicht ein Defret, twonach die vier Richter, welche die ange-Hagten Mitglieder des Ministeriums Franco frei-fprachen, strasweise nach Goa (Indien) versett werden. Trügerische Hossungen? Die "Daily Mail" kindet an, daß König Manuel in der se ften fi berzeugung, er

werbe wieder auf ben portugiefifchen Ehron berufen werben, im Januar bon Boodnorton nach Richmond überfiebeln wind, um in Oxford ernfibafte Stubien gu mochen. Danach werde er eine Belireife antreten und beforbere bas engliide Rolonialinitem flubieren,

### Bereinigte Stanten.

Bur Lage auf Cuba. Giner "World"-Melbung gufolge bereitet bas Aricasamt eine Truppenfendung nach Enba bor, ba bie bortigen Buftanbe unhalibar feien

# Juftschiffe und Aeroplane.

Die Fahrt bes "M. 3".

wb. Berlin, 23. Dezember. Das Militarluftichiff, M. 3" murbe geftern auf ber Rudtebr bon ber Sabrt bon Tegel fiber Frauffurt a. d. Ober, Guben und Lüben burch mibrige Binde und Benginmangel gu einer Rollandung fühlich bon Groß Lichterfeibe gezwungen. Der Luftfreuger erfitt babei eine unbebeutenbe Beschäbigung. Die Infaffen blieben unverlegt.

Gin Flieger-Abfines.

wb. Johannisthal, 22. Dezember. Der Abiatifer Dorner fturgte bei einem Baffagierfing aus 60 Meter Der Motor war burch Reifen gweier Spanie brabte ploglich fteben geblieben, fo bag ber Apparat fich nach born neigte und pfeilichnell gur Erbe faufte. Fünfgehn Meter fiber bem Erboben verwickelten fich bie Drafte in ben

Propeller, woburch bie Mügel nach oben geriffen wurden. Dorner und fein Baffagier, ber Affeffor Stidet, tamen mit geringen Berfebungen bavon. Der Apparat wurde ftart beichabint.

Gin Blug über ben Ranal,

wh. Calais, 22. Dezember. Der Glieger Grace, ber in Dover aufgefliegen und bis jur belgischen Grenze geflogen war, landete auf feinem Rudfluge beute nachmittag in Calais. Grace ift nachmittags 2 Ubr 10 Minuten jum Rüdflug nach England wieber aufgeftiegen,

# Ane Stadt und Jand.

# Wiesbadener Nachrichten.

Biesbaben, 23. Dezember.

Der Ing ber Erwariung.

Jest haben bie Eltem mit ben Ainbetn fchweren Stanb. Das große Beihnachtsgebeinnis erforbert für bie Wohnung Sperrmaßregein. Ge gibt barin ein Sanfmarium, ju bem ju bringen "Unbefugten" fereng untenfagt ift. Ruch an bie Duren gu laufen, wenn es Elingelt, ift fur Die Rfeinen burchaus unftatthaft. Wenn fie bie gang gewöhnlichen Berfonen, Die Batete in bas Saus bringen, gu Geficht befommen würben, ware bie Fabel von bem Ruecht Rifolaus ichwer aufrechtzuhalten. Diefe Infon foll aber fo lange wie

möglich tomferviert bleiben.

Die Rinber fteben auf einem gang anberen "Stanb. punft". Bas bie Eltern bor ihnen verbergen, bas wollen fie ausftenbichaften; bas große Bebeimnis mochten fie burchbringen; bie Glaubensfrage nach ber wirtlichen Egifteng bes Weihnachtsmanns, die boch mit in Köpfen bis jum fiebenten Lebenejahr bofitib, in afteren ichon bon Bweifeln angefochten ift, beschäftigt bie Genuiter gu febr, als bag fie nicht burch alle Türfpalien und Ochluffellocher fpaben, nicht jebes Angeichen bes Minfieriums gu beuten versuchen follten. Der Bujtand gleicht einem Belagerungefpiel. In bie Seftung will ber Rommanbant niemand laffen, ber Beinb aber will binein, und ba er bagu gu fchwach ift, mochte er gern ben Plan ber Goftung feinen fernen und horen, was brinnen fo geheimnisvoll betrieben wirb. Darum wirb jeber, ber im Saufe ein- und ausgeht, um Berrat beftirmt. Dann wird ber luftige Arieg in folgendem Bombarbement bon Fragen und Antworten geführt:

"Bater, ift der Welbnachtsmann schon da brinnen?" -"Sa. fleine Rengier, bas möchteft bu troft wiffen!" -Mutter, fommt ber Beihnachtsmann balb?" - "Bu ungebulbigen Rinbem fommit er überhaupt nicht."

Mit geringen Bariationen fpielen fich biefe Dialoge gwifchen ben Rimbern und Eltern, Großeltern, Outel und Zanie, Dienern und Dienerinnen ab. In die Abweifung wird ein gemütlicher Ton gelegt. Die Erwachsenen ihmparbifieren mit ben Aleinen. Gie erinnern fich, bag fie in ihrer eigenen Rindheit ebenfo neugierige Frager und Spaner gewefen find, fie haben unr bie Rollen vertaufcht.

Wahrend die Rinder Die Spannung nicht gerabe als einen angenehmen Buffand empfinden, wollen ble Erwachfenen bagegen wiffen, bag bie Tage ber Erwartung ben bochften Roig bes Weihnachtsfestes bilben. Wer von beiben hat Recht? Das Geheimnisvolle — fo fagen bie Erfabrenen - ift bie Boefle bor Beihnachten. Das Abnen, bas mit bem Tannenbuft und bom Mifchgeruch bon Apfeln und Pfofferfuchen in Die Geele gieht, bas fuße Bittern, bas mit bem Smiftern bes Raufchgolbs und allem bunten Flimmer bas Rinberberg ergreift; wobei fich bann, wenn auch in un flaten Formen, ein Bufanmtrobang gwifden weltlicher Freude und religiöfer Beibe bilbet, Rebint bem Geft biefe mpfitiche Stimmung - fie liegt hauptfachlich in ber Ermartung -, und es bleibt unr ein Schenfungsatt übrig. wie wir fo monchen im Jahr fennen.

Die Stunde ber Erfüllung icheint biefe Anschauung gut wiberlegen. Bu philosophischer Sobe werben fich bie Rieinen niemals auffchwingen; fie gieben bie belle Freude bei ber Bescherung aller Borahmung vor. Auch bei ben Grwachienen tritt gu febr bas Gefühl ber Luft, Freude be-

ber befannte Sprachforicher und Siftorifer Guftab 28 uft -

mann im Alter bon 66 Jahren gestorben ift. Ein unber-gangliches Berbienft bat fich Buftmann außer mit seinem

Buche "Allerhand Sprachbummbeiten" auch bamit er-

worben, langft vergeffene Lieber aus ber Beit unferer Groß-

eltern wieder an bie Offentlichfeit gebracht gu haben in

feiner löftlichen Sammlung "Mis ber Grogvater bie Groß-

muiter nahm". Ohne babet mit feinem Ramen berborge-

treten gut fein, bat ber Berftorbene auch jahrzehntelang bie

Rebattion ber "Grengboten" gemeinfam mit Johannes

in letter Beit wieber eine gange Angabl wertvoller Erinne-

rungeftiide an Sebbel fiberwiesen worben find, foll am 18.

Mary n. 3., bem hunbertjährigen Geburtstage bes Dichters,

eingeweiht werben. Gir bas in Beffelburen, wo Bebbel

bas Licht ber Belt erblidte und feine Jugend berlebte, ju

errichtenbe Dentmal bes Dichters fiellte ber Arcis Borber-

Das Sebbel. Mufeum in Beffelburen, bem

reitet ju haben, in den Borbergrund, als bag fie bie iconen Erwartungeftunden guruchvünschen follten. Doch ichon bie nöchsten Bodjen bringen einen allmählichen Bechfol ber Befühle zu Wege. Fragt bas Kind, warum es bas fcone Spielzeug im Winfel fichen lagt, bei beffen Ambfid es fo bell gejubeli? Mit dem Befig ift ihm auch bie Ifinfion gefcwunden. Die Freude, bie es an ben fconen Dingen gehabt, ift nicht fo groß geblieben, wie es fich bavon berfprochen bat. Wehr und mehr werben fie mit ben Jahren gleichgultig, - nimmer aber fcwindet aus bem Borfiellungetreis bie Boefie bes Beibnachtefeftes mit ihrer Erwartung und — Illusion.

Beite 3.

### Januar Programm ber Aurverwaltung.

Auch in bem neuen Jahr wird es fich bie Rurverwaltung angelegen fein laffen, bem Wiesbabener Bublifum nur erftflaffige Berauftalnungen gu bieten. Dies ift aber mit bann auf bie Dauer burchzuflihren, wenn fie bon feiten bes Bublifums burch einen regeren Befuch bicfer Errenveramftaltungen, die teils mur burch Aufwendung außerorbentficher Gelbmittel gu ermöglichen find, unterfrüht wird. Bur ben Jamiar find borgefeben: am 1. Jamiar ein Ginenlefongert, 4. Januar im Abonnement ein Rommermufitabend, ausgeflichtt bon ber Bereinigung für Blasinftrumente bes Rurorchesters, Die herren: Frang Danneberg (Flote), Emil Bronge (Marinette), Baul Kraft (horn), Rarl Schwarze (Oboe) und Rarl Wembener (Fagott), unier Minvirfung von Frankein Elly Berlow aus Dorimund (MII), am Rlavier: herr Baliber Fifcher, Am 6. Januar eröffnet ber gescierte Babreuther und Drosbener Belbentener Brefeffor Dr. Mifred won Barn Die gweite Salfte ber Bofficefongerte, wahrend am 7. Januar herr Dr. Wolfrim Walbichmibt von hier einen Lichtbilbervortrag fiber bas Thoma: "Unter ber Sonne Somers. Gine Reife nach Ronftantinopel und Griechenland", halten wird. Für ben 8. Jamiar ift ein Richard Bagner-Abend und fur ben 11. Januar aus Anfag ber 100. Bieberfehr bes Geburis-tages unfores großen Dialeffbichtors Frip Reuter (geboren 7. Nobember 1810) eine Frit-Reuter-Feier borgefeben und bagu ber borufenfte Interpret feiner Werte, Berr Ronigl. Her Direftor bes R. A. Hofopern Theaters in Bien, herr Felig Beingartner, Dirigieren wird. Die Goliftin biefes Kongeries ift die vorzügliche Kongerffängerin Fraulein Lucie Marcel aus Wen. Um auch ben weniger bemittelten Rreifen Wiesbabens Gelegenheit gu geben, einem Sinfonde-Rongert beimohnen ju tonnen, ift für ben 15. Jan. ein Bolls-Sinfonie-Kongert bes Rurorchefters unter folifitifcher Minvirfung bes Solo-Bioloncelliften bes Aurorchefters, herrn May Schilbbach, angefeint. Der Einiritispreis beirägt nur 50 Bf. Der 17. Januar bringt einen Lichtbilbeivoritag bes herrn Dr. Abolf Fribe aus Sannover über bas Thema: "Streifzlige eines Forichers im gande ber aufgebenden Somme". In bam 9. Influs-Ronzerte am 20. Januar wird ber weltbefannte Klaviervirtuofe herr Morit Rosenthal fich wieberum ben hiefigen Miniffreunden vorsiellen. Die Faichingszeit eröffnet die Kurvenvaltung am 21. Januar durch ben erfien großen Masterbaff. Am 22. Januar findet wieder ein Sinfonie-Kongert fiatt und am 25. Januar ein Regitations-Abend nordischer Dichtungen. Mis Regitator ift ber Soon bes berftorbenen großen norbifchen Dichters Björnfon, herr Björn Björnfon, getvonnen. Bur Borfeler bes Geburistages Gr. Majeftat bes Raffers ift für ben 20. Januar ein Befitomert mit patrietischem Programm ungefest, magrend bas Geftmahl am 27. Januar nachmittags 2 Uhr in ber Wandelhalle ftattfindet. Der 29. Januar verzeichnet einen Soliftenabend und ber 31. Januar einen Rammermufifabenb ber herren Rapeffmeifter hermann 3mmer (1. Bioline), Abam Brifff (2. Bloline), Rongerimeifter Bilbelm Cabonb (Blota), Mar Schiftboch (Bioloncello) und Roniglicher Mufitbireftor heinrich Spangenbeng (Afavier). Die Tectengerte finben nach wie ber am Dienstag und Freitag jeber Woche und bie Rongorte in ber Rochbrunnen Trinthalle Montags, Mittwochs und Camstags ftatt.

Weihnachtobefcherung bei ben Behörben. Geftern fand bei ben unteren Beamten ber biefigen Juftigbehörben fowie der Ronigs. Regierung die Musbandigung ber Beib nachtegeschenke fratt. Babrent bie Beamten ber erfieren Beborbe ben Betrag ben jo 25 M. erhielten, fiel bei ber Regierung bas "Chriftfinden" enwas beffer ans, inbem bort je 80 M, gur Ausgablung tomen. - Anbers fiebt es aber bei ben unteren Beamten bes Gifenbahnflefus aus, bie fich febon jest mit bem Troft abgefunden haben, bag bet ibnen biefes Jahr bas Chriftlinden gang wegfallt. Man miled micht febigeben, wenn man biefen letteren Musfall mit bem Sparfamteitetrieb ber Gifembahmbeborbe, ber in letter Beit ouf allen Gebieten bes Gifenbahnwesens gu beobediten ift, in Berbinbung bringt.

Behaltszahlung vor Weihnachten. Die Stabthaupttaffe ift angewiesen worben, bie Gehalter an biejenigen im ienft bor Giabt Wiesbaben fteberben Berfonen, welche ihr Gebalt nachträglich erhalten, ichen bor Weihnachten auszugahlen. Diejenigen, die ihr Gehalt im boraus begleben, werben in üblicher Weise por Quartalofchlug ent-

Bum Thermulwafferftreit. Der Prozef bes Beren Dr. Rofer hierfelbft gogen bas Polizeiprafibium Blesbaben, ber ben Leforn befannt fein wird, wurde am Donnerstag, ben 22. Dezember, erneut in der Berufungeinstang bor bem Oberberwaltungegericht in Charlomenburg verhandelt. Der Rläger, herr Rojer, war vortreten burch herrn Juftigrat Dr. Albert. Rach Berlofung ber Atten, enthaltenb Uriell ber 1. Juftang und Gutadien ber Geologischen Sambesanftalt Berlin, fewie bee Berufungsgründe und nach ausführlichen Darlegungen bes herrn Berteldigers fowie bes Rlagers, beren letterer Rerepunit ber war, bag bie bisberigen Gusachien im letten Grund eigenflich von ein- und berfelben Stelle, nämlich ber Themnalfommiffion, ausgegangen feien, in ber ein Boamter ber Giabt ale Bartef fage, tom bas Gericht gu folgenbem Befchlug: Es foll noch weiter Beweis erhoben werben. Bunadft foll herr Dr. Rofer aufgeforbert werben, Angaben gu machen über bas Quantum Baffer, bas er bor ber Beranberung an feiner Bumpe aus der Quelle geschöbst bat, und war under Zu-

feterlich eröffnet bat, bas Bublitum die prachtvolle Rolletju ichaffen, bas ihre Schönheiten boppelt wirtfam hervortion bewundern fann, Die ber Gannneleifer und Die Runfttreten läßt. begeifterung bes berftorbenen Philanthropen gufammenge-Theater und Literatur. bracht hat. Die Stiftung Chaucharbs umfaßt rund 120 Ge-Mus Leipzig erhalten wir die Radgricht, bag bort

Ernnow geleitet.

malbe, gleichfam eine Rubmeshalle für bie frangoiche Malerel bes vergangenen Jahrhunderts, aber auch ein Chrenbentmal für ben Cammier, ber faft ausfchlichlich erft-Massige Werte zu erwerbon gewußt hat. Der Schwerpuntt ber Sammlung liegt wohl in ben Werten ber "Schule von 1830", ber Meister von Barbigon. Mit freudigem Erstaunen blidt ber Befucher auf Dieje Schabe, prachtvolle Corots, umter ihnen "Die Dluble", "Die Brude bon Balluel", "Die entwaffnete Liebe"; baneben ficht man Meifterwerte bon Rouffeau, bie berühmte "Paffereffe", feine "Affee bes Balbes bon Polle-Abam", Berte bon Diag, "Die alte Giche", ben "Bilbbieb auf ber Lauer". Ansgezeichnet ift Dupre it. a burch feine "Lache in ben Gichen" bertreten, gegenüber fieht man bie farbenprächtige "Raft ber arabifchen Meiter" bon Fromentin. Dit Entzüden fieht man auch in

biefen Galon bie wurdige Beriretung bon Tropons' berrlider Runft, aus ber bie befannte "Durchschreitung ber Burt" und bie "Beife Ruh" hervorragen. Bon Bleifonier bai Chauchard nicht weniger als 20 Berfe gufammengebracht, und auch ben Decamps und Charles Jacque ift eine Reibe außerorbentiich fconer Stude feinem Sammeleifer micht entgangen. Gingig aber bleibt bie Sammlung von Millet, Die bier vereinigt ift. Dor "Monbichein" ift wohl eins ber fleinften Bitber, Die Millet je gefchaffen bat, aber fogleich eines feiner volltommenften Deifterwerte. Dicht boneben gewahrt man brei anbere Schöpfungen bes großen Malers, bie felbft in ben reichen Galerien Ameritas feine Gecenstiide baben, bas berühmte "Angelus", bas Chauchard mit gewaltigen Opfern erwarb, bann ben "Getreibefdwin-

ger" und ichlieflich bie "Sirtin". Die loftbaren Bilber find ausgezeichnet gehängt, Die Banbe ber Cale mit rotom

Damaft beffeibet, eine Renerung, Die Die Befucher bes

Louvre angenehm überrafchen wird als ein Sombol bafür,

bag bie bisher fo tonferbatibe Bertvalfting fich mobernifiert

bithmarichen biefer Tage einen Beitrag von 1000 Mart gur hermann heijermans bat ein neues Schaufpiel 3wiebad mit Buder" vollendet, beffen Uraufführung burch bie Reberlandiche Tooneel Bereeniging am 24. b. M. in Amfterbam ftattfindet. Das Stud behandelt bie Ber-

teilung einer Erbichaft. Sebwig Bangel, bie unfer auffallenben Umfianden gur heilsarmee übergetreten mar, bat fich gang ber Krantenpflege gewibmet und ift in ein Stift im Rheinlande einge-

## Bilbenbe Rimft und Mufit.

Gine herrliche antite Statue ift in Rom bei ber Fundamentierung für einen Reubau in ber Bia bei Bolaccht gutage geforbert worben. Die etwa 11/2 Meter bobe, febr gut erhaliene Marmorfiaine fiellt ein junges Mabchen in und bemiibt, ben berrlichen Runftichagen auch ein Milien griechischem Gewande bar,

grundelegung eines Beitraums bon vielleicht 1 bis 2 3ab. ren. Gerner eine Dorftellung ju geben über bie Betriebs an, wie fie per Peranderung ber Bumpe ftatigefunden bat, und eine Angabe barfiber, wie die Anderung der Betriebe art porgentemmen worden ift und insbesondere, wieviel Baffor unter ber neuen Betriebgari aus ber Quelle go froopit wird. Be nach bem Ausfall biefer Angaben, reip. Darftellung foll Beichluß gefaßt werben, ob ein neues Gui-achten eingeforbert werben joll. Es ift für bie Erflattung eines eventuellen Gutachtens in Aussicht genommen fomobl herr Lepfins als Ingenieur Scherer, und es murbe bann auch gwedmäßig fein, - nach Anficht bes Gerichtebofs, ibber biefe Gutachten nochmals herrn Leppier wieder gu boren, Rach Abichlug biefer Borernuttelungen foff ein neuer Termin feftgefest werben.

Die Weihunchts Sochfaifon bei ber Bolt bat naturlich auch bier bie Ginftellung einer gangen Reibe bon Silfearmeitern nötig gemocht. Um eine ichmellere Beforderung ber "Chriftfint ben" jum Babubof und gurud, fowie bie Beftelleing in ber Giabt bewertstelligen gu tommen, find mehrere Bribat-Rollwagen, fogar Breats, in Gebrauch genommen worben. Ein besonbere reges Leben entwidelt fich auf bem Saupibabmbof, wo ungablige fleifiger Sande bamit beschäftigt find, bie Liebesgaben in ben verschiebenften Bofiwagen ber Gifenbabn unterzubringen, um fie ihrem Beffimmungsort guguführen, andererfeite aber auch wieber bie Berge ber aufommenben Balete auszulaben und ben Empfängern jugufeffen. - Der Bofipadereiverfehr im Fronifurter Sauptbabnhof feste bereits am Dienstag fo ftart ein, daß vierzehn Boftfonbergige vollständig belaftet fangen und gingen.

Der Beibnachtebaum beberricht immer noch ben großen Marfiblag und bon weitem ichon macht fich ber belebende Buft bes Zammenbidichts geltenb. Biele haben, um ein paar Pfemtig gu iparen, bas Raufgeschaft bis gur lepten Stunde aufgehoben, wo die Sandler unter allen Umftanben losichlogen miffen.

Reitungebane. Die Beibrachtebeicherung im Rettungsbaus findet morgen Samstag, 4 Uhr, ftatt. Mile Freunde und Conner ber Unftalt find eingelaben.

Meinger und Wiesbabener Gleftrigität. Rach bem Borbild ber Main Rrafinverfe beabsichtigen auch die Glettrigitatswerfe Maing und Biesbaben ihren Birfungefreis auf bas flache Land auszudehnen. Bahrend für bas Biesbabener Bert mur wenige Ortichaften in Biesbabens nachfter Rachbarichaft in Betracht tommen, ba bie Glettrigitat in biefer Gegend icon viel verbreitet ift und bon ben berfchiebenften Werfen an die Ronfumenten geliefert wird, bietet fich bem Mainger Bert micht nur in Rheinheffen, fonbem auch in bem gwifchen Großgerau und Maing gelegenen Teil ber Broving Startenburg ein weites Arbeitsfeld. Bie man bort, boben unverbindliche Berhandlungen mit eingelnen Gemeinben ichon ftangefunden, Die in abiebbarer Beit gu Lieferungsverträgen führen durften.

Der neue Mufiffiost beim Rurhaus erhalt an beiben Beiten ber Borberfront ein icones Ornament. Bilbhaner find an ber Arbeit, aus ben großen Quabern eine weibliche Sigur in Lebensgroße berauszumeißeln, die in lichtem Gemand und vollenbeter Grazie einen Rorb mit Früchten und

Trauben auf bem Ropf tragt. Butherfirche. Die Abendmahlegerate der Lutherfirche, die bon einem Biesbadener Burger und feiner Gattin, Mitgliebern ber Butherfirchengemeinde, in boch herziger Beife gestiftet worben find, fund jurgeit im Echauferiter bes Sofjuweliers Loch, Wilhelmitrage 50, ausge-

Bruffeler Busftellung, fiber bie Bruffeler Beltaus. ftellung werben bie beiben biesfeitigen Delegierten aus bem Sandwerferfiand, Stadtverordneter Schreinermeifter Gint und Schloffermeifter Leicher, in einer gu biefem Behuf befonbere einzuberufenben Gigung bee Jumingeausichuffes bemnächit berichten,

Schwurgericht. Muf ber Reffe ber am Monteg, ben 9. Bannar, ihren Anfang nehmenben Schwurgerichtstagung fiehen bis jest 4 Anklagen, und gwar am erften Tag wiber ben Lodierer Lobr bon Ruderehaufen wegen Meineibs (Berteibbger: Rechtsamvalt Brag); Dienstag, ben 10. Jan., wiber die Chefron bes Taglobners Emil Raubeim bon bier wegen Meineibs (es hanbelt fich babei um einen mabrend ber lesten Schwurgerichtstagung bertagten Gall. Die Ingeffagte foll gewiffe Begiebungen gu bem Taglobner Rarl Aftbeimer, ber fpater ein Merbattentat auf fie berühte unb beebalb bereits feine Etrafe erhalten bat, unter Gib bor ber Straffammer in Abrebe geftellt baben. Bericibiger: Rechteanwalt Richne); Mittwoch, ben 12. Januar, wiber ben jurgent in Untersuchungshaft befindlichen Johann Aung wegen Meineids (Berteibiger: Rechtsanwalt Molly); Montag, ben 16. Jamuar, wiber ben Fuhrunternehmer Guftab Maier von Griesheim, gurzeit bier in Untersuchungshaft, ben Landwirt und Spegereibanbler Rafpar Maier ben Griesbeim, ben Subrmann Rarl Auguft Maier von Gries. beim und den Anditeften Abolf Beinrich Reufer ben Grantfurt wegen Ronfureverbrechens (Bertelbiger: Die Rechtsanmalte Dr. Bidel und Schneiber, Stempel und Graf Bed bier, fowie Bruno und Martin Manfiemiec; in Franciur'),

Bogelfding. Der "Bogelichusverein" hat, wie in früberen Jahren, unferen gefieberten Gangern ben Bintertifch gebedt. Aberall find geichutte Sutterplate angelegt, welche jest icon fleiftig aufgefucht werben. - Die Schwäne baben ihr Mutergefängnis im Felfengelag om Aurpartmeiber bezogen, icheinen ober bei guter Pflege fich in biefer haft gang wohl gu fühlen.

Argt und Gewerbeordnung. Gin biefiger Argt bat feinen Chanffeur alebato nach einer Rorambologe, bie fein Mutemebil abende auf einer Tour in den Rheingan batte, entloffen; ohne ibm ben Lobn auszubezahlen. Er behauptet namlich, bag bei bem Bufammenftog ein Schaben in Sobe per mirbeftens 800 DR. angerichtet worben fei, und halt fich für berechtigt, ben Lobnbetrag in Sobe bon 120 D. bagegen aufzurechnen. Rachbem ber Chauffeur ben Alagemeg bor bem Gewerbegericht beschritten batte, erffarte biefes beute unter Aufhebung eines entgegenfiebenben Borbescheibe, feine Umguftanbigfeit, weil u. a. einem Reidesgerichtsentfcib gemäß ber Megt nicht ber Gewerbeordnung unterfiebe, und ber Mager baber ju Unrecht bas Gewerbegericht angerufent habe.

Ein gefürchteter Ginbredjer ift enblich nach fangent Suden bier ermifcht und unichablich gemacht worben. fonbere frech mar ber Buriche in Caffel aufgetreten. fam er eines Comitagnadmittags in eine Wohnung im oberen Stodwert eines Saufes, in bem er, mit einem Bunb falfcher Schluffel, Dietrichen und Diebeswertzengen ausgeruffet, alle Turen und Schloffer aufichlog und jo bis in bie binterficet Ranme ber Wohnung zu gelangen vermochte. Getabe in bem Moment, als er mitten barin beidaftigt mar, die erbrochenen Schrände und Rommieben nach Schundfachen, barem Geld uim, ju burchfuchen, horte er ein Beraufch in einem Rebengimmer, ein Geraufch, bas bon einem alteren Beren berrührte, ber fich gu einem Radmittagefcliefchen birgelegt batte und nun durch bie ungenierte Zatigfeit bes Spisbuben unfanft aufgewedt worben mar, In bas Bimmer hineinsehen und ben alten herrn einfcbliegen, war für ben Einbrecher bas Wert weniger Schunden. Dam monbte er fich wieber bem Ausplünbern ber geöffneten Raften und Riften gu, ftedte an Tafchenuhren, Edmudiachen, barem Gelb und anderen Dingen haftig ein, was er nur ermiichen femte, und berid wond fchleunigft wieder aus ber Bohnung. Der jum Gefangenen gemachte herr mußte rubig warten, bis feine Angehörigen in fpater Stunde von ihrem Ausflug gurudfehrten und ihn befreiten. In abulider Beife ift ber Gauner auch in anberen Saufern eingebrochen und bat überall reiche Beute gefunden. Die gestoblenen Gachen bat er bei Althanblern unter falfchen Borfpiegelungen gu Gelb gemacht. Der Ginbrecher ift auch nach Frantfurt, Giegen, Maing, Biesbaben ufw. gereift und hat bort auf gang bie nämliche Manier berartige Gtagenbiebstähle ausgeführt. Auf Grund ber Perionalboichreibung ift es jest endlich gelungen, ben gefährlichen Menichen bingfest zu machen. Ge ift ein gewiffer Tapegierer G. von Gaffel, ein Menich, ber fcon bielfach borbestroft ift und noch mancherlei anbere Dinge auf bent Rerbitoly bat.

- Gin gefährlicher Betrüger iceint ein etwa 30 Jahre after Menich ju fein, ber felt einigen Togen auf bem Gut Mapperhof bei Chengladbach beidaftigt war und gestern mit einem Bagen Frucht mach Sallgarten geschicht worden war. Gein Begleiter brachte bas Fuhrwert jurud, er felbit jog es jeboch bor, mit bem einfaffierten Gefbbetrag ben 236 M., nachbem er fich noch in Oftrich ein neues Fahrrad gefauft hatte, gu verfitwinden. Auf bem Eut bat er zwei Quittungefarten, auf bie Ramen Schafer und Debenoger lautenb, gurudgelaffen. Es hanbelt fich benmach um benfelben Menfchen, ber, wie wir berichteten. por einiger Zeit in ber herberge zu Maing zwei Arbeitern bie Quittungefarten unter bem Bormant eines Engagememte ale Arbeiter auf einem Gut bei Franffurt abnabm und damit auf bem biefigen Saubtbabnhof berichwand. Der Beiruger ift, wie ichen oben ermabnt, etwa 30 Jahre alt. von fraftiger Statur (er will bei ber Garbe gebient baben), bat buntelblondes Saar und Schnurebart und trug eine abgetragene grune Joppe.

- Benfionsbiebfiable. Aus einer Benfion in ber Rapellenstraße wurde bor einigen Tagen aus bem Glur ein Spiegel mit Goldrahmen, 1,50 Meter hoch und 90 Bentimeter breit, gestobien. In ber oberen Gde, linte, befindet fich ein Sprung. Aus berfelben Penfion wurde einige Tage fpater eine Stehleiter mit etwa 12 Gproffen geftoblen. Etwaige Mitteilungen über ben Berbleib ber Gegenftanbe erbittet bie Polizeibireftion, Bimmer 20.

- Die gefperrten Schreibmoldinen. Jufolge eines Projeffes megen Batentverlegung, ben eine amerifanische Schreibmaichinenjabrit (Underwood) gegen zwei beutiche Sabriten (Rontinental und Torpedo) führt und ber in erfter Inftang zugunften ber Rlagerin entichieben ift, erhielten eine größere Mmahl faufmannifcher Fermen, Rechtsanwalte ufm. Die Mitteilung, fie mochten bie Benugung ber Mafchinen einstellen, ba fie fich fonft einer Rlage wegen Batentberlebung ausfehen murben. Rur Bribatperfonen, welche die Majchinen jum perfönlichen Gebrauch haben, erbielten folde Buichriften nicht. Diefe Mannahmen bet amerifanifchen Rlagerin, begm. ihred Rechtebeiftanbes erflaren fich aus ber gegen Gicherheiteleiftung porlaufigen Bollftredbarteit bes erwähnten Urteils. Dan fann fich bie überrafchten Gefichter ber Schreibmafdenenbefiter porftellen, aber es wird ihnen mobl nichts paffieren, ba bie beflagten Firmen fefort Gegemnognabmen trafen und ba außerbem ber Progen bis in bie bodifte Inftang burchgeführt wird, alfo noch lange nicht endgültig entichieben ift. In ber Schreibmaidinenbranche find abni'de überraidenbe Borfälle bieber nicht gu bergeichnen gewesen.

Bersonal-Radridten. Regierungsafieffer Welter ift ber Königt, Regierung zu Wieskaben gur weiteren bieuftlichen Bemeindung überwiesen wurden. — Den Gemeindeförstern Beger zu Pobl. Bagan et ti zu Cherlabnftein, O zu brich au Frauenftein, Stoll zu Stedenroth, Budde zu Schwan-beim und Orlopp zu Oberurfel ift bas Recht verlieben worden, zur Uniform ein goldenes Fortepes am Hirfchfänger zu tragen.

- Rurbaus. Das für morgen Samstag vorgesebene 28 eibn achtstongert bes Surorcheiters fallt aus, fo-bag an diesem Tage feine Kongerte im Aurbause ftattinden.

Beibnachtsfeier im Kinderarten. Man ichreibt und:
3pr Weibnachtsbescherung des Amdergartens den Frl. Krausse (Nadaftröße) katten sich am Z. Dezember eine fröhliche Kinderschat und eine Menge von Eltern und Geschwistern im großen Saale der "Wartburg" einzestuden. Die sestliche Kinderschar zog mit munterem Lied in den Saal ein, der im Ilanz des Christdaums recht weihnachtlich annutete. Die derbiente Leiterin datte den ersten Teil der Keier dem Weihnachtsseschichte, und mit welcher Begeisterung sangen ausg die Kleinfren ihre Weidnachtslieden dem Christlind! Im zweiten Teil datten die Anwesenden Gelegenbeit, sich zu überzeugen, daß der Kindergarten im Gesche des Anbergarten im Gesche des Kinderfreundes Kröbel geleitet wird, der des Kindeskehen mit Frende übergießen, durch Spiel dur Ordnung gewöhnen und der Kindesart Rechnung tragen wollte, die ihren Gestüllen in Lied und Geste Ansdruch verleich. Besenwichung des Tiere und Rstanzellebens auch für die Stadtschieden, die Herneschieden des Verdeuten der Labreszeiten, die Beranziedung des Tiere und Rstanzellebens auch für die Stadtschieden, der Geschlicher, abeitender einschlich des Erschieden des Kinder ausfrechen les stadtschiedes und der Liegenders der Einzellung der Scheinschieden der Einzellung der Scheinen der Scheinschieden der Einzellung der Scheinen der Scheinen der Einzellung der Scheinen der Keiner gegen dem Zumer in Sind Weihnachtefeier im Rindergarten. Dan ichreibt und

— Güterrentsregiter. Die Cheleute Fabrifarbeiter Georg Stammel und Pauline Christiane, geb. Werner. in Sind-lingen. Drainage-Unternehmer Franz Maits und Iba Lina, geb. Mass, in Wademühlen, Bolijdaffner Jatob Grab und Kalbarina, geb. Dech. aus Frankfurt a. M., jest zu Wirges, Fuhrlnecht Johann Konrad Friedrich und Johanna Lina

Efisabeth, geb. Appel, zu Beilburg und Leutnant a. D. Biftor Solb, Kanfmann, und Sarriet, geb. Trittau, bertrifwete Dullo, zu Wiesbaben baben Gütertrennung bereinbart.

Albend.Musgabe, 1. Blatt.

Diedo, su Wiesbaden baben Gutertrennung bereindart.

— Steckbrieflich verfolgt werden wegen Tiebstabls der Medger Woddenur Sorft Weller, ged. am 11. September 1889 zu Breitenfeld. A.S. Olsnik, und wegen Diebstabls der Igalöbner Heinrich Teufer, geboren am 12. Februar 1880 zu
Diefenbach, Arcis Wehlar.

— Kleine Rotizen. Bei der gestern im Meditidsbauser
Dof (Erbenheim) kattgefundenen arechiagd wurden 590
Bafen erlegt, welche zur Sälfte der Frema Job. Geber Er
Rachfolger, Grabenstraße, zusamen.

### Theater, Runft, Bortrage.

\* Vollstheater (Bürgerliches Schauspielhaus), Dopheimer, Strase 19). (Spielplau.) Sonntag, den B. Desember, nochmittags 4 Uhr: "Ausgewiesen". Abends 8.15 Uhr "Bas Gott zusammenstügt". Nontag, den 26., nochmittags 4 Uhr: "Böllippine Beiser". Abends 8.15 Uhr: "Oberanmergau". Dienstag, den 27.: "Bas Gott zusammenstügt". Mitmoch, den 28.: "Ausgewiesen". Donnerstag, den 29.: "Oberanmergau". Freisag, den 30.: "Falichbielet". Samstag, den 31. Einsafter und Serenissimus-Abend. Sonntag, den 1. Januar, nachmittags 4 Uhr: "Oberanmergau". Abends 8.15 Uhr: "Die Lowenbraut". (Reubeit.)

Die freie evangelifde Bereinigung (Berfitenber Brofessor W. Fresenius) veranstaltet am 3. Januar ihren zweilen Bortragsabend. Krosessor Beinel aus Jena wird sprechen über das Thema: Das Christentum und moderne Bersonlichteitsideale. Die Borträge, die im großen Saal der "Bartburg" gehalten werden, beginnen um 8½ Uhr.

# Aus dem Jandkreis Wiesbaden.

wc. Doubeim, 22. Dezember. Unfer Babn bof reicht faum noch für ben riefigen, bort au bewältigenben Berfebr, be- fonders ben nach den Baldplagen. Das fiebt die Bahnberwaltung, den ficherisch der nicht nachgefagt werden des Sahnbetwaltung aroßen ihrer immer mehr wartenden Aufgaben tiem gegenüber kelkt, auch wohl ein, und wenn sie auch nicht gleich den bestehenden Alfgeberhältnissen radifal abbesten kann, mdem sie u. a. freien Zugang zu den Einsteigegleisen schaft, so int sie doch asses, um die Verfehrsverhältnisse eben ertraglich zu gestalten. Gleich im neuen Jahre wird die Staatsbahnberwaltung an der Sibbetie des Emplangsgebäudes, mit direktem Zugang nach der Sibbetie des Emplangsgebäudes, mit direktem Zugang nach dem Prartesfaal 3. um 4. Kläße, eine große Salle errichten, welche Sübseite des Empfangsgebäudes, mit direktem Zuganu nach dem Bortelaal 8. und 4. Alasie, eine große Halle errichten, welche auch einen sweiten, ebi besonders karkem Verlehr zu verwichteden Anbekartenischalter in sich aufnehmen soll. Wenn allerdings der neue Sportplas in der Nähe der Station Chaussechaus in Benubung sein wird, dann wird auch diese Erweiterung der Aufentschleraume für das Aublitum nicht belsen, dann wird sie und das ist der Vunsch aller derreiten. Diibürger, die sich sur Sommerszeit aus der Schwüle der Stadt dann und wann nach der erfrischenden Waldluft sehnen — auch noch ein überges tun und dazu übergeben müßen, einen Pendelverlehr nach der Erdenischaus und weiter nach der Fiserum Sand einzurchten Chaussebaus und weiter nach der Eifernen Sand einzurichten, erentuell unter Benutung bon Triebwagen, falls nicht eine die Steigungsverhaltnisse auf dieser Strede nach der letteren Richtung bin ihr Beto einlegen sollten.

Richtung bin ihr Beto einlegen sollten.

[?] Dobbeim, 23. Dezember. Wie bereits früher berichtet, haben die Geneindekörperschaften dier die Einführung der Gonfent der in ist euer beschoffen. Die dieserhalb zu erlassende Steuerordnung liegt auf die Zauer von zwei Wocken von deute ab auf dem Nathaus, Jimmer Ar. 1. dur Einficht der Gemeindeglieder offen. Eventuelle Einsprüche gegen die Steuerordnung sind innerbald dieser Arit dei dem Gemeindes vorstand schriftlich augudringen. — In nachter Zeit findet dier die Restungs gelande-Aufnahme (Settion Wieg. baden) statt.

baden) statt.

el. Sochheim, 22. Dezember. Necht traurige Weiß.
nachten sind der Kamilie des Kabrifarbeiters Bernbard
Kramer dahier beschieben. Das derjährige Sohndien dez.
felben fiel vorgestern in einen Juber voll kochen dez.
felben fiel vorgestern in einen Juber voll kochen dez.
felben fiel vorgestern in einen Juber voll kochen dez.
Paffers. Obwohl die Winter das Kind sofort bernartig.
trug es doch derartige Brandwunden davon, daß es sas darauf
starb. — Rach endgültiger Kestitellung des Ergebnisse der
Bollksählung dom 1. d. M. sind dier Ers bewohnte. 17
undenvohnte Däufer, SSO gewöhnliche Sausbaltungen, einzeln lebende Bersonen, 6 Galthäuser mit einfogierten Ersten,
andere Anitalten 3, mannliche Bersonen 1983, weibliche Bersonen 2012, aufammen 3995, gegen 1905 eine Junadum von
219 Bersonen.
el. Codersbeim, 23. Dezember. Derr Lebrer Beter Rau-

el. Chbersbeim, 23. Dezember. Herr Lebrer Veter Kausbeimer ist nach nicht als 43jähriger Dienitzeit, woven 81% Arbre auf unfere Gemeinde, 15 Jahre auf Riederpsdach und die übrigen Jahre auf verschiedene Orte des Besterwaldes entfallen, in den wohlberdienten Aubeitand gertreten. Ausdiese naus derfannelten sich gestern sat vollzahlig die Lehrerinnen und Lehrer der Inspettion Beilhach im Eastbaus "Zum Anser", um Abschied die Lehrerinnen und Vehrer der Inspettion Beilhach im Eastbaus "Zum Anser", um Abschied die Lehrerinnen und langiährigen Mitarbeiter. Nach dem von Germ Verund Arzi Müller vorgetragenen und versätzten Vrolog brachte Sert Vestranklisse unter überreichung eines prächtigen Triumphlessels die Gesüble und Bünschen der Lehrerschaft zum Ansbruck. Wögedem Lehrer-Beteran ein heiterer Lehensabend beschieden sein,

# Maffauifche Nachrichten.

Befampfung bes Gen. und Cauermurme.

Befämpfung des Hen, und Sauerwurms.

3r. Braudad, 22. Dezemder. Auf Einladung des Herrn aben im Aufbaussaal in proser kingabl zusammen gefunden. Es bandelte sich im eine Besprechung der Krage, wie eine awedmäßige Organisation auf Aussidenung der Festampfungsarbeiten gegen die Redichablinge zu schäffen sei, Der au dieser Versammlung erschienene Landrat des Kreises St. Goardbaufen. Beir Geheinnat Berg, wies darauf die Steises St. Goardbaufen. Derr Geheinnat Berg, wies darauf die Schäfflissenen Kandrat des Kreises St. Goardbaufen. Deir Geheinnat Berg, wies darauf die Schäfflissenen kandrat des Kreises St. Goardbaufen. Deir Geheinnat Geng, wies darauf der Schäfflissenen kandrat des Kreises St. Goardbaufen. Deir Geheinnat Gerg, wies darauf der Schäfflissen schaffliche der Binzer in Betracht komme. Bei den Berkampfungsmaßnahmen batten seinber dennischen Mittel der seinbrungsmaßnahmen datten seinber de dennischen Mittel der seinbrungsmaßnahmen datten seinen, aute Erfolge zu derzeichnen gewähr gemäß zur Anwendung gekommen seine, aute Erfolge zu derzeichnen gewähren Aussighbrung der Befännpfungsarbeiten gewährleise, geschaften verden. Kad eingebender Beratung wurde beschofflige Binger au betrellen, so de auf eine 16 Moargen eine Aussigher und kannt, jedoch soll dei Sinteilung der Aufslichtsbeziese auf die Diffrities und Lageverkällnisse Kucklicht genommen werden. Unter Leitung dieser Kinzer stillen auch dechulfünder) unter Leitung und Aussicht bieser Winzer vorgennen werden. nommen werben.

Die Weilburger Mabden Fortbilbungsichule.

Die Beitburger Röbchen Fortbildungsschule.

be. Beitburg, 29. Dezember. Die anfangs Oftober d. I. dem heisen Gewerbeberein ins Leben gerusene Madden in Fortbildung sichule bat soeben ibren ersten Aufügebendet. Aus diesem Anlag wurde gestern in den Untersied beendet. Aus diesem Anlag wurde gestern in den Untersied von eräten der Schule eine Ausfiellung von sauber und eraft ausgeführten Sandarbeiten, Zeichnungen und schriftlicken Arbeiten der Schulerinnen beranstaltet, die einen Aberbild bet über die non den Teilnebmerinnen wöhrend des Aursps ersangten Fertigseiten und die sowolf den Schulerinnen, wie auch dem Lebrpersonale ein schwers Zeugnis ausstellte. Der Kursus war von inszesamt 25 Schülerinnen im Alter von 16 bis 20 Jahren besucht. Von diesen waren eine die Haltenger, die übrigen kannen aus der naberen und weiteren Ungebung. Die Leitung der Schule liegt in Händen einer kaaslich geprüffen Lebrerin, außerdem wirken noch an derselben eine Hingebung. Die Leitung der Schule liegt in Halten einer Kaaslich geprüffen Lebrerin, außerdem wirken noch an derselben eine Hingebung, was der seiner kaaslich geprüffen Lebrer der bietigen Bollsichnte. Der Untersich erzeret sich auf weibliche Dandarbeiten, Weibraden, Raisernachen, Reibermachen, Deutsch, Rechnen, Buchführung, Kanstnachen, Reibermachen, Deutsch, Rechnen, Buchführung, Kanstnachen, Reibermachen, Deutsch, Rechnen, Buchführung, Kanstnachen,

0

THE CE

èğ.

urd

uf

DIE

rd) ge-

us

uch er, ng. fen rin

er-

baltungskunde und Gefundheitspflege. Die Kosten für die Unterbaltung der Schule, die unter Aufsicht des Zentralboritandes des Gewerkovereins in Wiesbaden steht, werden vom Staat, dem Kreis und der Stadt gemeinsam getragen, und zwar leistet der Staat eine laufende Unterstübung von 360 R., der Kreis eine folde den 300 R. und die Stadt von 700 R., der Kreis eine folde den 300 R. und die Stadt von 700 R., derfich. Außerden dat der Staat bei der Sinationag der Schulgeld beträgt für den wierteljährlichen Kursus pro Schülerin 15 R. — Wie sehr der Gewerbeberein mit der Freichtung der Rädchen-Korthildungsschule einem Behürsiis entsprochen dat, ist am besten aus der großen Jahl der Schülerinnen zu ersehen. So liegen für den am b. Januar 1911 beginnenden nächsten Kursus schon isch sowie Veruckungen der, daß nur eine Pathflie schon isch sowiel Renanmeldungen der, daß nur eine probitorisch gemieteten Käume eine größere Teilnehmerzahl nicht zulassen.

X Diez, 21. Dezember. Die König in Bilbelmine son Solland bat Seren Bürgermeifter Scheuern und Beren Geschichtsforscher Robert Sed von hier infolge Bemübung zur Biederberstellung des Surlopbags und Errichtung einer Grabfapelle der Furstin Anglie in der edangelischen Krichtung zu Diez das Kitterfreuz 1. Klasse berlieben. — Derr Justigrat Halbe zu Biesbaden bat sein in der Emser Straße bierselbit gelegenes Bodinbaus mit Garten für 8000 M. an Deren Strommeister Jan fler verlauft.

bs. Obershausen (Kreis Oberlahn), 32. Desember. Das Sjädrige Söhnchen bes Schubmachers Spät von hier fam vor-gestern beim Schroten mit der linken Sand in die Sandsschrot-müble, wodurch dem bedauernswerten Rinde drei Finger ab-gequetscht wurden.

# Aus der Umgebung.

f. Frankfurt a. M., 22. Dezember. Die vielumstrillene Angelegenheit der Aufteilung des Holsdausen Beise gelöft worden. Bie bekannt, hat der Ragitrat unter Jukingelöft worden. Bie bekannt, hat der Ragitrat unter Jukingen der Stadtbetrordnetendersamnlung den landschaftlich schöniten Teil des Karkes mit Beiber angesauft, um diesen als öffentliche Parsanlage dem Kublisum sugänglich zu machen. Die übrigen Teile des Holzburien-Karkes, wie sie sich um dem Pars am Weiher gruppieren, sind den der hiefigen Eigen Eigen Die und ledigslich zur Bedauung mit vornehmen Villen bestimmt. Die Gesellschaft erläßt zur Gewinnung von geeigneten Entwürfen ein Kraisausichreiben, an dem sich alle Architekten Deutschlichen, an dem sich alle Architekten Entwürfen geleitet, ein maserisch modernes Städtebild unter weitgebendster Berücksichung der parsähnlichen Anlage entsteben zu lassen. Für die beiten Entwürfe sind Kreise im Gesanischunge den 10000 M. vorgesehen.

\* Mainz, 28. Dezember. Abernitäg.

# Sport.

Mussall. Die diesjährigen Weihnachtsfeierlage werden den biefigen Tugballfreunden nicht die erwarteten exittlassigen Wettsbiele bringen, da die 1. Mannschaft des Sportbereins noch dollfommen durch die Ligaspiele in Anspruch genommen wird. Am 2. Feiertag wird die 1. Mannschaft des Sportbereins in Brankfurt gegen Kiltoria spielen. Abfahrt um 12.05 llbr. Die 1 B-Mannschaft fährt am 1. Keiertag nach Oberftein a. d. Rads zum Bettspiel gegen die 1. Mannschaft des dortigen Fußballfluds. Abfahrt 8.10 llbr morgens.

# Gerichtliches.

# Ans auswärtigen Gerichtofalen.

Die Borfumer Spionageaffate vor bem Reichogericht. sh. Leipzig, 22. Dezember. Aus der hentigen Berhandlung ift noch nachzutragen: 18m 111/2 Uhr trat eine Paufe von 20 Minuten ein. Es folgten bie Blaboners, gu benen bie Offentlichkeit wieder gugelaffen war, Reichsamwalt Richter ergriff bas Wort und führte aus: Die Beweisaufnahme ift in breiter Offentlichleit erfolgt. Rur in einem Buntt, wo es bie Intereffen bes Landes erforberten, ift eine Befchrantung ber Offentlichkeit eingetreten. Richt übertriebene Spionenfurcht führte gur Einleitung bes Berfahrens, fonbern es hambelt fich um planmäßige Ansfundichaftungen ber Berteibigungefteffen in ber Rorbiec, ja, nur Berteidigungoftellungen fommen bier in Frage. Ich habe mich lediglich mit ben Taten ber Angeflagten gu beichäftigen bom ftrafrechtlichen Standpuntt aus. In Betracht kommt bie gemeinschafiliche Reife ber Angeklagten am 7. bis 20. August an bie Rorbseckifte und die ostfriesischen Inseln. Ich könnte mich hierbei lediglich auf das eigene Geständenis der Angellagten ftühen, nämlich darauf, was Trench gesagt hat. Wir hatten die Absicht, Rundichaft gu machen. Es ift babon gefprochen worben, bag bie Reife auch gu Erholungemveden unternommen fein tomie. Das ift gang ausgeschloffen. Beibe fegelten bon bomberein unter falider Flagge; fie muffen gewünscht haben, bag ihre Perfonlichteit bundel bleiben follte. Beibe find Angehörige ber englischen Marine, und gwar, wie ich gloube, Angehörige, bie für bie 3wede bes Erfundungs bienfies besonders geeignet und vorbereitet gewesen find. Branton ift Spezialift fur Bermeffungsarbeiten, Erench für Geemejen und beutsche Gprache. Beide lernten fich auf bem Rabettenschulschiff "Commoull" tommen. "Cormusall" unternahm eine Rreugtour in die Oftfee. Bir borten bom Sachverftanbigen, wie auffällig es gewesen fei, bag bierbei alle hofen Deutschlands und Danemarts angelaufen murben. Bie ber Blan eniftanben ift, feberte Trench ab, gu fagen. Bare bie Sahrt mur ein Probuft ber eigenen Entfcbließung ber beiben, fo hatten fie bies offen gefagt. Die Borbereitungen gur Gabrt liegen jeboch erheblich gurud. Die Fragebogen waren bereits vor ber im Juli angetretenen Reife entworfen. Much in Danemart machte Trench Rotigen. Daß die Mingeflagten im Dienft bes englischen Radriditenbienftes gehandelt haben, ergibt fich aus ihren Briefen. Die Angeflagten ftanben bon Anfang an mit bem englischen Rachrichtenbienft in enger Berbinbung. Den Angeflagten ftanb bas gefamte Material über Deutschland gur Berfügung. Es handelt fich bei ben Fragebogen unt bie Bufarmmenftellung bes gefamten Gebeimmaterials, bas in Gingland über bie berichiebenen Staaten gefammelt wirb. Bei ben Rreugfahrten tonnte nur ein allgemeines Bilb erlangt werden; es fehlten die Einzelheiten, bie burch bie Zätigfeit ber beiben Offigiere erfundet werben follten. Giner ber beichlagnahmten Briefe tragt bie Abreffe Gunbonnet. Ge ift ficher, bag bies bie Dedabreffe bes englifchen Rades ift ficher, das dies die beit beit borbereitende Tätig-richtenblenftes ift. Sie find über die borbereitende Tätig-feit hinausgegangen. Aus den Briefen geht hervor, daß

bie Angeflagten fich bereits an bas Rachrichtenburean in

England gerichtet hatten, auch aus auf helgoland benutten Boftfarten geht bies hervor. Die ertumbeten Gegenfiande waren geheint. Es ift ein großer Unterfchieb, ob fo Gegenftande nur gefehen ober mit angrumenten gemeffen werben. Beibe handelten gemeinschaftlich. Ich tomme alfo ju dem Schluß, daß beibe bes vollendeien Berbrechens gegen ben § 1 bes Spionagegojepes überführt find. Der Berieibiger Gorbon fubrie aus: bag 1. außer auf Borfum, nichts Geheimes erforscht worden fei; 2. Das Berbrechen fei nicht vollendet, und fuchte bies in einzelnen Fallen ausführlich nachzuweisen. Er tam auf ben Fall Beim zu iprechen, wobei ibn ber Borfigenbe mit ben Worten unterbrad): Bir feimen bie Gache helm! - Er (ber Berteidiger) bat fodom um eine geringere Strafe, und gwar Feftungshaft, Die Monate nicht überfcreiten burfte, und Anrechnung ber Untersuchungshaft. Der Borfigende machte barauf aufmertfam, bag ebentuell nur ber Berfuch in Frage fommt und bat bie Berteibigung, fich bementipredend einzurichten. Der Berteidiger Otto beiproch ausführlich ben Begriff bes Geheimniffes und befritt gleichfalls, daß die Angeflagten fich in den Befit bon Ge-heimniffen gefett batten, auber dem Borfumer Fall. — Das Urteil fautete, wie bereits telegraphifch mitgeteilt worben ift, auf je 4 Jahre Feftung umter Anrechnung bon 2 Monaten ber Untersuchungehaft.

Die Berurteilten borten ben Gpruch bes Gerichts mit ber würdigen Gelaffenbeit an, bie fie mabrenb ber Berhandlung bewahrt hatten. Echon während ber Baufe hatten fie ihrem Berteibiger aufatmenb gefagt, baß fie, nach ben für Teffungshaft und nicht Buchthaus pladierenden Ausfühnungen des Reichsampalts mit Rube ihrem Schidfal enigegenfaben und bereit feien, ibre Medigin gu foluden. Bie groß die Shmpathie ift, bie fie fich erworben haben, war ju feben, als nach Berfundigung bes Urteils ber Untersuchungerichter fich mit berglichem, freundschaftlichem Sanbebrud bon ihnen berabichiebete.

### Camembert.

Dreeben, 22. Dezember. Gine fachfiche Mollerei brachte "Camembert" in ben Sanbel, ber halb aus Boll-, halb aus Magermilch bergeftellt war, nur 35 Brogent Fettgehalt hatte, boch in Solsichachteln gur Berfendung tam, Die, abnlich dem echten Fabritat, Die Aufichrift bringen: "Le petit fromage de camembert, qualité supérieure". Die Molferei wurde wegen Bergebens gegen bas Rahrungsmittelgefet in allen Inflangen verurteilt. Das Oberlandes. gericht berwarf die Revision mit ber Begrunbung, burch ben frangofischen Aufbrud habe Die Molferei jum Musbrud gebracht, bag es fich um Camembert erfter Gorte, alfo foiden handle, ber aus Bollmild bergoftellt fei. Da biefes jeboch nicht ber Gall fei, liege eine Falfchung bor. Das Bublifum wurde burch bie frangofische Aufschrift getäufcht. Es fei Pflicht, den minberwertigen "Camembert" als folden tenntlich zu machen.

Bestätigtes Tobesurieil. Das Reichsgericht berwarf bie Revifion bes Rellners Ullrich Rift, ben bas Schwurgericht Gaarbriiden am 14. Oftober wegen ber Ermorbung ber Reffnerin Emma Reinfrant gum Tobe berurteilte.

# Vermischtes.

\* Gine Brandfataftrophe in Chicago. Bei einem Brande bei ber Gleifchwarenfirma Morris und Ro. in Chicago war zeitweilig bas gange Schlachthaus bebrobt. Das Dach fiel auf zwei Rompagnien ber Feuerwehr. Die unter ben Trummern Begrabenen wurden buchstäblich ju Tode geröftet. Das Teuer brach infolge einer Explosion aus und verbreitete fich mit rafender Gefchwindigfeit. Teuerwehrleute ftanben unter bem Metallbach am Oftenbe bes Lagerhaufes und ahnten nichts bon ber Gefahr, in ber fie ichwebten, bis biefes Dach ploglich gufammenfifirgte und bon ber Feuerwehr mehr als 20 Mann begrub. Die Bahl ber Toten wird auf 30 angegeben. Das Feuer breitete fich trop ber helbenmutigen Anstrengungen ber Feuerwehr und ber im Lager beschäftigten Leute, Die gerabe gur Arbeit famen, immer weiter aus. Die Lofdverfuche wurden burch ben Mangel an Baffer außerft erichwert. Man glaubt, baß einige von ben Leuten, benen burch bas Feuer ber Ausgang abgeschnitten ist, noch leben, boch ist vorläusig keine Nettung ber Eingeschlossenn möglich. Spat nach mittage war bas Feuer fo weit eingebammt, bag bas be brobte Biertel von Gefahr frei fchien. - Der Sampf ber gejamten ftabtifchen Tenerwehr wurde burch Baffermangel erschwert. Die Fettmaffen boten ben Flammen Die beste Rahrung. Gine Angahl ber unter Stein- und Gifenmaffen Begrabenen, die nicht gleich fot waren, berbrannten langfam, wahrend verzweifelte Anftrengungen fie gu retten im Cange waren. Außer bem Fenerwehrchef Soran, bem Silfachef Borroughs mit zwei Bataillonechefe find gwei Fenerwehrleutnanis und 27 Mann erichlagen; 50 find berest. Der Dajor Buffe wurde im letten Augenblid ben fturgenben Daffen entriffen. Der Materialichaben begiffert fich jest auf 2 Millionen. Gunfgebn Leichen wurben bisb r gefunden.

# fleine Chronin.

Red eine hundertfünfjahrige. In Reuftabt a. 28. ftarb im Alter bon 105 Jahren Frau Beriba Saafe. Gie erfreute fich bis ju ihrem Tobe eines fehr guten Gebachtniffes; besonders gern erzählte sie von dem Durchmarich der Franzofen nach Mostan und ihrer Rückfehr.

Ungeirene Pofibeamte. In Burich batte ber Ebof bes Bofte-restante-Bureaus einen fur eine Firma in Wien bestimmten irrtiimlich nach Burich adreffie te i B icf surudgehalter, in dem ein Sched eines fannbiiden Geichaftes im Betrage bon 87 000 Frant, ber auf eine Londoner Bank ausgestellt, enthalten war, Er nahm Urland und faffierte ben Sched in London ein, wo er Die Unterfdrift falfdit. Er teilte die Beme mit e'nem Rollegen. Mie eine Reflamation einlief, fam der Diebftotil Leraus, dabei brurde entdedt, daß die beiden nich tvettere Untericht anngen begangen batten. Es ftellte fich ferner beraus bas ein württembergifch Mentier, der lange in Brafilien gelebt und in ber Rabe von Burich eine Billa gefauft hatte, brafilianifche Noten nachmachte. Der Brafilianer ebenjo wie die beiden Boftbeaurten find berhaftet worden,

Bu bem Dresbener Juwelenraub. Der Juwelenrauber Referenbar Dr. Friedrich Richard Baul burfte bas Berbrechen in einem Anfall bon Geiftesgestortheit berübt haben. Dafür fpricht auch folgender Borfall, ber jeht nachträglich fejigeftellt worben ift: Baul erschien biefer Tage abends auf ber Lindengoffe, pochte an die Barterrefenfter ber Wohnung eines Sanitaterate und verlangte in brobenbem Tone bon ihm die Berausgabe ber Schnudfachen und bes Gilberzeuges. Erft als ber Sanitatsrat Silfe herbeirief, berfcmand Dr. Baul in ber Dunkelheit. Baul befand fich, wie weiter fesigestellt worden ift, in außerordentlich miglichen finangiellen Berbaltniffen.

Die Grubenfataftrophe in England, Die Bemilbungen, die eingeschloftenen Bergleute aufzufinden. ben die gonze Padit fortgesett, jedoch wurde fein Le-benszeichen entbedt. Die Grube ift mit Gafen angefullt. Die Refrungsmannichaften faben 150 Leichen,

Gin Frauenmord in Wien. In einem Saufe bes 20. Biener Begirts Brigitten wurde eine gerftudelte Frauen-Teiche gefunden. Die Leiche lag neben bem Gingang junt Rlofett in einem Bafchelorb. Der Robf mar eingehüllt, Arme und Beine fehlten gang und find anscheinend gewaltfam bom Rorper abgetreint worben. Der Leib war mit Blut bededt, die Leiche in den Korb hineingezwängt worben. Es wird angenommen, daß diefer bon ber Strage aus in das haus getragen worden ift. Es icheint fich um eine 40. bis 50jahrige Berfon gu banbeln, beren 3bentitat

noch nicht festgesiellt ist. Bom Tater sehlt bisher jebe Spur. Die Blattern. In Pasing bei München sind brei Kinder an echten Blattern erfrantt, sie wurden im Kranfenhause zu Berlach isoliert. Weitere Fälle sind bisher nicht borgefommen.

Gin Egpfofiononugliid. In ber ftaatlichen Gefchutfabrit gu Rolpino erplobierte ein Bebalter mit Gaure und Wallerstoff. 34 Arbeiter wurden verftimmelt ober verlett, 3 getötet.

Gin Braudungliid. Bei einem Branbe, ber einen gangen Sauferblod im Fabritsbiertel ju Cincinnati gerftorte, find zwei Menichen umgefommen. Der Schaben beträgt eiwa mei Millionen Dollar.



# Deutscher Aussenhandel im November 1910.

Nach dem vom Kaiserlichen Statistischen Amte herausge gebenen Novemberhelle der Monallichen Nachweise über des auswärtigen Handel Deutschlands wurden im November d. J. im Spezialhandel ohne Gold. Silber und Wertpapiere 1. eingeführt 5 145 739 Tonnen und 8232 Stück, worunter

8174 Pferde, 2. ausgeführt 4820914 Tonnen und 853 Stück,

worunter 808 Pferde.

In den Monaten Januar bis November d. J. erreichte die Einfuhr 58 146 994 Tonnen und 143 184 Stück, worunter 142 367 Pferde, gegen 57 365 105 Tonnen und 117 034 Stück, worunter 116 354 Pferde, im gleichen Abschnitte des Vorjahres. Achtzehn von neunzehn Tarifabschnitten sind an dieser Zunahme der Einfuhr befeiligt, besonders landwirtschaftliche Erzeugnisse, mineralische und fossile Röhstoffe, Mineralöle — diese trötz Abnahme der Brennstoffzufuhr um 1.7 Millonen Tonnen —, hemische Erzeugnisse, Steinwaren, unedle Metalle und Waren daraus, worunter namentlich Eisen.

Die gleichzeitige Ausfuhr belief sich auf 48 599 787 Tonnen und 6981 Stück, worunter 6266 Pferde, gegen 43 809 706 Tonnen und 6832 Stück, worunter 6309 Pferde, im Vorjahr. Auch in der Ausfuhr zeigen bis auf einen alle Tarifabschnitte eine Steigerung, besonders landwirtschaftliche Erzeugnisse, mineralische und fossile Rohstoffe, chemische Erzeugnisse, Spinnstoffe und Waren daraus, Papier, Tonwaren, unedle Metalle und Waren daraus, namentlich Eisen, ferner Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse. technische Erzeugnisse, Fahrzeuge.

Der Wert der Wareneinfuhr betrug im November d. J. 785, in den Monaten Januar his November d. J. 7781 Millionen gegen 7780,2 Millionen Mark im Vorjahr, der Wert der Warenausfuhr im November 649,3, in den Monaten Januar bis November d. J. 6744 gegen 5921.4 Millionen Mark im Vorjahr.

Gold und Silber hatten einen Einfuhrwart von 14,6 Mill.

Mark im November und von 510,3 und 297,2 Millionen Mark in den 11 Monaten Januar bis November dieses und des Vorjahres, ferner einen. Ausfuhrwert von 4,1 und 229,1 gegen 256,9 Millionen Mark.

# Banken und Börse.

= Deutsche Bank. In Ergänzung der gestrigen Notiz teilen wir mit, daß der zum stellvertretenden Direktor der Deutschen Bank, Berlin, ernannte Herr Karl Spach der Deutschen iederlassung der Deutschen Bank auch weiterhin behält.

# Industrie und Handel.

w. Verband der Lineleumindustrie. Die zum Zwecke det Wahrung und Förderung der Interessen der deutschen Linoleum-irdustrie in Berlin versammelten Verlreter sämtlicher Werke haben einen Verband der deutschen Linoleumindustrie ge-

Dividende-Schätzungen. Vereinigte Eisenbahnbau- und Betriebs-Gesellschaft in Berlin 4 Proz. (wie i. V.).

# Verkehrswesen

\* Sichsische Überlandbahnen-Ges. m. b. H., Prankfort am a. Die Akt.-Ges. für Bahn-Bau- und Betrieb in Frankfort am Main hat mit den befeiligten Gemeinden einen Vertrag über die Ausführung einer elektrischen Straßenbahn von Hohenstein-Ernstibal über Gersdorf nach Gelnitz i. E. abgeschlossen; die Konzessionserteilung durch die sächsische Regierung sicht un-mittelbar bevor. Zur Durchführung dieses Bahngeschäftes wird unter Mitwirkung der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft, Akt-Ges, in Frankfürt, eine besondere Gesellschaft unter der Firma Sachsische Überlandbahnen-G, m. b. H." mit dem Sitz in Frankfurt a. M. gegründet.

## Verschiedenes.

A. C. Deutsche Bücher am Weltmarkt. Wenn nicht noch das Weihnachtsgeschäft eine Belebung des Bücherabsatzes im Auslande gebracht hat, so schließt das Jahr 1910 mit keiner sehr günstigen Gestaltung der Ausfuhr ab. Bis zum Oktober, wo das Weihnachtsgeschäft erst leise einsetzt, blieb jedenfalls der Bücherexport Deutschlands noch hinter dem vorjährigen zurück. Der hatte aber bereits ein erkleckliches Minus gegen-über dem Export von 1908 aufzuweisen. Im November hat allerdings die Ausfuhr eine merkliche Zunahme erfahren, doch

Mbend-Musgabe, 1. Blan.

ist die Gesamiausfuhr dadurch erst wenig beeinflußt worden. Die Ausfuhr von Büchern stellte sich in den ersten 11 Monaten 1907 auf 114914 dz. ging 1908 auf 121848 dz hinauf, um 1900 auf 117928 dz zu sinken und im laufenden Jahre auf 1909 auf 117 528 dz zu sanken und im laufenden Lante auf 118 542 dz hinaufzugehen. Die relativ niedrige Ausfuhrzüffer vom Jahre 1907 ist darauf zurückzuführen, daß der Bücherexport im Jahre 1906 äußerst stark forciert worden war. Der Wert der Ausfuhr betrug 1907 43,72 Millionen Mark, 1908 45,40 Millionen, im vorigen Jahre 45,26 Millionen und im laufenden Jahre 45,39 Millionen Mark. Während die Ausfuhrmenge im November höher war als im Vorjahr, blieb der Werthinter dem vorjährisen zurück. Es sind offenbar wenter werthinter dem vorjährigen zurück. Es sind offenbar weniger wertvolle Bücher als im vergangenen Jahre exportiert worden. Im Durchschnitt hatte ein Doppelzentner in diesem Jahre einen Wert von 378 Mark gegen 401 Mark im Vorjahr. Einen scharfen Rückgang erfuhr die Bücherausfuhr nach ÖsterreichUngarn und den Vereinigten Staaten von Amerika; Österreichungarn und den Vereinigten Staaten von Amerika; Österreicherhielt in diesem Jahre nur 51 725 dz gegen 56 825, die Vereinigten Staaten nur 8518 gegen 9153 dz. Die Ausfuhr nach
Großbritannien ging von 3081 auf 2913 dz zurück, die Ausfuhr
nach Italien sank von 2140 auf 1660 dz. Diesen Ländern stehen
aber auch solche gegenüber, nach denen die Ausfuhr eine
nahme aufzuweisen hat. So ging die Ausfuhr nach der Schweiz
von 15 914 auf 16 483 dz, nach Frankreich von 5756 auf 6837,
nach den Niederlanden von 4411 auf 4988, nach Rußland in volle Bücher als im vergangenen Jahre exportiert worden. Im nach den Niederlanden von 4411 auf 4988, nach Rußland in Europa von 8188 auf 9828 dz hinauf.

### Marktberichte.

ö. Limburg, 21. Dezember. Der heutige Viehm arkt jsog. Christkindehensmarkt) war stark befahren, der Handel sbenfalls äußerst lebhaft. Die Preise für Fettvich sind gefallen, während diejenigen für Zuchtvieh sich auf der bisherigen Höhe hielten. Es galten: Fette Ochsen 80 bis 84 M., fette Stiere und Rinder 76 bis 80 M., fette Kühe 65 bis 70 M. pro Zentner Schlachtgewicht. Fahr- und Einstellochsen kosteten pro Paar 800 bis 900 M., frischmelkende Kühe 360 bis 500 M., gelle Kühe 220 bis 300 M., I bis 1½ Jahr altes Jungvieh 190 bis 240 M., Kälber zum Schlachten wurden mit 70 bis 75 Pf. pro Pfund Schlachtgewicht bezahlt. — Auf dem Sch weine-markt war auch ein starker Auftrieb zu verzeichnen, die Preise für Saugferkel haben einen Rückgang erfahren. Schwere Binleger kosteten 130 bis 150 M., leichtere 70 bis 90 M., 4 bis 6 Wochen alte Saugferkel 24 bis 28 M. — Auf dem Kram-markt herrschte ein lebhaftes Treiben, wie überhaupt heute ein reger Fremdenverkehr zu verzeichnen war,

# Berliner Börse.

Letzte Notierungen vom 28. Dezember. (Rigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.) Vorletzte leizte Div. % Notierung. 170,20 114,50 Berliner Handelsgesellschaft . . . . 114 130,60 Deutsche Bank
Deutsch-Asiatische Bank
Deutsche Effekten- u. Wechselbank 260.75 2 1.50 145 146 19 .. 25 L-sconto-Commandit . . . . . . 61/2 180,50 130,10 10 142.50 142,70 5,83 Hamburger Hyp. Bank Pfandbr.

Berliner Grosse Strassenbahn
Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft
Hamburg Amerik 140,20 183,40 188,50 128,30 142,50 142,60 Hamburg-Amerik. Paketfahrt . . . . . Norddeutsche Lloyd-Actien . . . . Oesterreich-Ung. Staatsbahn . . . . 105.63 21,50 Oesterr. Südbahn (Lombarden) . . 156,90 Baltimore u. Ohio . . . . . Pennsylvania 145.75 Lux. Prinz Henri Lux. Prinz Henri
Neue Bodengesellschaft Berlin
Südd. Immobilien 60 % 158 85,75 83.50 119 Farbwerke Höchst . . . 588,50 511 511 181,50 10 168.10 166.10 118,25 Lahmeyer . . . . . . 118,25 156,50 Rhein.-Westfal. Kalkwerke 163,75 261 233,50 222,80 114.25 114.30 209,25 11 Eschweiler Bergw. . . . . . 183,90 184 Priedrichshütte Gelsenkirchener Berg . 212,30 211.50 Guss . . . . . . . do. Harpener 244.10 243.50 15 171 170.60 2 6.20 266 14

# Zehte Hadprichten.

Tendenz : behauptet.

Englifche Brefftimmen gu bem Urteil im Borfumer Spionageprozeft.

London, 23. Dezember. (Eigener Drahtbericht.) Die englischen Blatter bruden gwar ihre Sympathie mit ben beiben berurteilten Offigieren aus, finden aber an bem Urteil nichts auszuschen. Gie erfennen bas faire Berhalten bes Genichtshofes gegenüber ben Ange-Magien an und fprechan bem Fall jebe Bebeutung ab. "Datily Chronicle" fagt: Wenn austandifche Offiziere von unferen Gerichtshofen wegen berfelben Bergoben verurieilt würden, fo würden fie ben ich merften Strafen verfallen. Das Blatt gieht ben Fall Selm heran und fiellt feit: 1. bag bas Gericht bon Binchefter bie Anflage wegen beabsichtigter Mitteilungen miffitarifcher Geheimniffe an eine frembe Regierung fallen ließ; 2. bag ber Charafter ber erlangten Informationen und die Art ber Ausführung im Falle helm offenbar weniger grabierend waren. Es ift ebenfo wenig richtig, baraus ju fchlieben, bag England Plane gegen Deutschland bege, weil englische Offiziere betr. Bortums mengierig waren, als bag Deutschiand feindliche Absichten gegen England habe, weil ber beutsche Generalfiab Stubienversuche über bie ichnellfte Art ber Ginfchiffungen auftelle. "Daily Rems" erffart: Da bie Cpifobe Bortum nicht bie geringfte Begiebung gur Politit und

mit dem guten Billen und ben friedlichen Abich ten der beiden Registungen nicht das Mindeste zu turt hat, wird fie ben Fortfaritt und bie Entwidelung ber Begiehungen gwifden Deutschland nicht beeinfluffen. Die "Dorning Boft" fagt gegenüber ben Musführungen bes Reichsamvalts: Die Berfuche, Rennmis von ben Berteibigungsanlogen gu erhalten, fcbließe einen Angriffsplan ebenso wenig ein, wie der Bau und die Armierung bon Schissen als ein Zeichen basitr genommen werden kömte, daß ein Angriff beabsichtigt wäre. Es wäre sehr beflagbar, wennt ber gegenwärtige Gall gu ber Bermehrung bes Argwohns und ber Migftimmung in Deutschland gegen England führen follte. In Antbetracht Dieser Möglichfeit sei as zu bedauern, bag die beutschen Be-hörden bem Berfahren eine fo große Offentlichfeit gegeben hatten und baf Auferungen gefallen feien, die goeignet waren, Die öffentliche Meinung aufguregen.

### Beitere Eggeffe ber frangofifden Robaliften.

wb. Baris, 23. Dezember. In einer gestern abend abgehaltenen royalistischen Bersammlung kam es abermals gu einer argen Rauferei zwijden Anhangern bes Grafen de la Regle und Camelots du Roi. Bierbei wurden bon bisher unbefannten Tatern mehrere Revotverichiiffe abgefeuert. Eine Rugel traf den Obmonn des royalistichen Arbeiterverbandes Accord de Social der erheblich verwundet wurde. Ein anderer Leilrehmer an der Berjammlung wurde durch einen Mefferstich verlett.

# Bu bem Flug über ben Ranal.

wb. London, 23. Dezember. Sier herricht fiber bas Schidfal bon Grace, der bon Calais gum Rudflug über ben Ranal aufgestiegen war und bon bent man feitdem nichts hörte, ernfte Beforgnis.

### Bolitifche Stragenunruhen in Barcelona.

hd. Barcelona, 23. Dezember. In der lehten Racht bewachte eine Gruppe junger Leute die Redaftion des Blattes "El Milufio", und zwar weil in den borher-gehenden Rächten mehrfach Angriffe gegen das Ge-bande dieses radikalen Blattes erfolgt waren. Auch geftern erfolgte wieder ein folder Angriff, bei bem die Die Polizei Benfiericheiben eingeschlagen wurden. fdritt mit der Baffe ein und gerftreute die Kundgeber. Die Leidenfeierlichfeiten für ben burch Ausständige tödlich verletten Polizeiagenten Alborada bat gestern nachmittag unter großer Beteiligung ber Bevölferung ftattgefunden. Die Boligei batte einen umfangreichen Ordnungsbienft eingerichtet.

### Gin Buggujammenitof.

wh. Paris, 28. Dezember. Im Bahnhof bon Saint Fons bei Lyon stieß infolge bes bichten Rebels ein Personengug mit einem Gutergug gusommen. An 20 Reifende murden verwundet.

### Bu bem Grubenungfüd in England.

hd. Lonbon, 23. Dezember. Mus Bolton wirb tele-graphiert, bag alle hoffnung für bie eingeschloffenen 350 Bergleute befinitib aufgegeben ift. Die Guche nach ben Leichen bauert fort. Die Rettungsmannichaften ftogen bereits auf viele Tote, boch follen biefe erft heute nacht an bie Dberflache geschafft werben. Die Rettungemannschaften erzählen, daß fich ihnen grauenhafte Szenen bar-boten. Die Sewalt ber Explosion muß furchibar gewesen fein. Diejenigen Opfer, die ihr dirett ausgeset waren, find weithin fortgeschlenbert worben, wo fie an die Band anpraliten und germalmt und berftimmelt murben. Die in ben Seitengangen befindlichen Arbeiter find bagegen, burch bie giftigen Gafe betäubt, ruhig eingeschlafen. Das Elend und ber Jammer, die burch ben Tob fo vieler Broterwerber furs bor Weihnachten unter ben Arbeitersamilien angerichtet worden furd, ift unboschreiblich. Außer bom Ronig traf auch bom Brafibenten Fallieres ein Belleibsielegramm fur bie Sinterbliebenen ber Opfer ein.

## Die Cholera auf Mabeira.

hd. Madrid, 23. Tezember. Bon ber portugiciis icen Grenze wird gemeldet, daß die Cholera auf Madeira ungeheuer gewütet hat. Bisher find 854 Cholerafalle borgefommen, bon denen 255 todlich verliefen. Die Schulen, Theater und alle öffentlichen Anftalten find gefdloffen,

hd. Wien, 23. Dezember. Die in einem Saute in ber Brigittenau aufgefundene geritatelle Frauenleiche mube als bie ber 40jabrigen Blufennaberin Lina Weig agnodziert.

## Lebte Sandelonadridten.

Telegraphifder Rureberlat. (Mitaeteilt bom Banfbaus Bfeiffer u. Ro., Connoalle 16.3

Franffurter Börfe, 23. Dezember, mittags 124, Uhr. AreditAftien 210.50. Distonto-Kommandit 194. Dresdener Bant
162.50. Deutsche Bant 261.25. Gand-Isacielligaft 170%, Staatsbakn 160.50. Lombarden 211%, Bukimore und Obio 106.50,
Gelfenliechen 212.50. Bochumer 223.50, Carbener 188.50, Türfenlofe 181, Nordd. Nordd 105%, Sama-Amer Bakt 112.50, 40.03.
Ruffen 93.75. Bömig 244, Edison 266.50, Schudert 158, überfee 183.75. Tendens: rubig.

# Schiffs-Machrichten.

Damburg-Amerika-Linie, Burcau der Gesellschaft
Wishelmstraße 10. F 325
Die nächsten Absahrten den Kost. und Vassagierdampfern
sinden statt: Kach Rew Dork: 24. 12. Vojtdampfer "Batadia".
31. 12. "Blücher". 7. 1. "Kresident Grant". 11. 1. "Rosise".
19. 1. "Bennislbania". 26. 1. "Raiserin Auguste Vistoria".
2. 2. Fresident Lincoln". 9. 2. "Batadia". Rach Bostoni;
24. 12. Vojtdampfer "Vatricia". 30. 12. "Badenia". 10. 1.
Vosnic". Aach Baltimore: 24. 12. Vojtdampser "Batricia".
30. 12. "Badenia". 10. 1. "Bosnia". Rach Ebiladelphia: 4. 1.
Vostdampser "Bring Adalbert". Rach Rew Orleans: 17. 1. Fostdampser "Dortmund". Rach Bestindien: 30. 12. Kostdampser "Galebonia". 8. 1. "Benetia". 5. 1. "Nederwald". 7. 1. "Constantia". Rach Weris. 28. 12. Vostdampser "Bestervald".
3. 1. "Rumantia". 14. 1. "Corrovado". Rach Ostasien: 25. 12.
Vostdampser "Mwria". 5. 1. "Alesia". 10. 1. "Vereigen".
Rach Bslodiwostof: 27. 12. Vostdampser "Vunna". Aradigdapsersischer Dienst: 27. 12. Vostdampser "Vunna". Aradigdapsersischer Dienst: 27. 12. Vostdampser "Vunna". Aradigdapsersischer Dienst: 27. 12. Vostdampser "Verseigen".

Österreichischer Lend. Bertr.: Intern. Bert.-Bur. E. Born, Kniser-Briedrichel. 3 u. Weltreisehur. L. Mettenmader, Jangg. 48. F. 218

Die nächten Absahren von Bott- und Valggerdampsera sinden statt: Nach Benedig: 24. 12. 27. 12. Dampser "Retcoedt".

— Rach Dalmatien: 24. 12. Ellimie Trieit-Cattaro (A) Dampser "Abannen". 27. 12. Eillimie Trieit-Cattaro (A) Dampser "Abanien". 27. 12. Eillimie Trieit-Cattaro (A) Dampser "Arins Hobenlobe". 29. 12. Palmaniat-ald medide Linie Dampser "Brins Hobenlobe". 29. 12. Palmaniat-ald medide Linie Dampser "Being Gravoso, Cattelmuodo und Cattaro.) — Vach der Lebante und dem Mittelmeer: 28. 12. Thesalische Linie (A) Dampser "Beran". 24. 12. Linie Trieft-Gorten Dampser "Dalmatia". 25. 12. Griech-socientalische Linie (A) Dampser "Baron Bed". 27. 12. Eillinie Trieft-Konstantinopel Dampser "Baron Bed". 27. 12. Eillinie Trieft-Konstantinopel Dampser "Bard"— Rach Ostindien, China, Japan: 25. 12. Linie Trieft-Kobe Dampser "Bervonter "Bervonter "Eindobona". 27. 12. Linie Trieft-Kobe Dampser "Arrica". 12. 1. 1911 Linie Trieft-Bomban Dampser "Africa". 12. 1. 1911 Linie Trieft-Bomban Dampser "Africa". 12. 1. 1911 Linie Trieft-Bomban Dampser "Triefte".

# Offentlicher Wetterdienft.

# Wettervoraussage

der Dienststelle Frankfurt a. In.

für ben 24. Dezember:

Wolfig, geringe Regenfalle, marmer.

Genaueres burch bie Frantfurter Betterfarten (monatfic) 50 Af.), welche am "Tagblatt-Haus", Langgaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Bettervorandsagen find außerdem in ber Tagblatt-Sauprugentur, Bilhelmstraße 8, und in ber Tagblatt-Zweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

# Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaben.

| 22. Dezember  | 7 Mbr<br>morgens                          | 2 Ubr<br>nachni                             | 9 Uhr<br>abenbs.                             | Mittel.                              |
|---|---|---|--|--------------------------------------|
| Barometer auf 0. u. Rormal-<br>femmere Barometer a. b. Meeresipiegel<br>Thernometer (Celfins)<br>Tunftipannung (Willimeter)<br>Relaupe Feuchtigkeit (%)<br>Windrichtung<br>Riederfollagsbobe (Willim),<br>Heberfollagsbobe (Willim) | 759.6<br>770.4<br>12<br>4.6<br>92<br>90.1 | 759.9<br>770.7<br>1.5<br>4.6<br>91<br>©13.2 | 761.1<br>771.9<br>0.3<br>4.4<br>94<br>939. 9 | 760.9<br>771.0<br>0.8<br>4.5<br>92.3 |

Muf- und Untergang für Conne (6) und Mond (6). (Durchgang ber Conne burch Gilben nach mitteleuroplifder Bett.)

im Guben Aufgang Untergang Aufgang Untergang Ubr Min, Uhr Min Uhr Min, Uhr Min, Uhr Min, Uhr Min, Uhr Min, Dezember 24. 26 12 56 3. 12 59 92

Geschäftliches.

# IN GROSSER JRRTUM

Ein bedeutender Tell des Wiesbadener Publikums ist immer noch der Ansicht, daß auf der Wilhelmstraße kein Geschäft existiere, in dem man ebenso billige oder gar billigere Waren kaufen könne, als in der Innenstadt.

Dies ist ein grosser Irrtum. Die stetig zunehmende Bevorzugung der Firma Jakob Bender, Wilhelmstraße 48, namentlich seitens der mittleren Bürger- und Beamtenkreise, beweist das Gegentei!!

In der Tat wird die nie versagende Leistungsfähigkeit dieses alteingeführten Unternehmens immer mehr anerkannt, besonders aber ist es die ungewöhnlich reiche Auswahl erstaunlich billiger Artikel. die den großen Stamm treuer und zufriedener Kunden ständig erweitert,

TAKOB BENDER DUWELEN GOLD 31LBERS PRAZISIONS UHRENO® WHEN SHADEN. 48 48

Die Abend-Ausgabe umfast 12 Seiten.

Leitung: 28. Schulte vom Grabt.

Beranswertlicher Rebatteur für Bolitt n. Danbet: U. hogerbord, Echenbeimer Sobie: ihr Freulleten: W. Schulte vom Brühl, Connenberg: für Witebabene, Radrichten: E. Nötherde; für Raffenifer Nachtchren, flus der Eingebung und Gerichtseal: D. Diefenbach; für Bernichte, Sport und Breifenberg, E. Dobader; für die Angeben von Berlagen von Berlagen. Erud und Berlag ber L. Schultenberg, Erud und Berlag ber L. Schultenberg, Brud und Berlag ber L. Schultenberg, den Dobadern in Wiesbaben,

Devise: Immer besser!

Leistungsfähigstes Tisch-Geschäf am Platze!



Tägl, frische Zufuhr Grösste Auswahl Billigste Preise!

Haupt-Geschäft: Grabenstrasse 16: Filialen: Bleichstrasse 20, Kirchgasse 7 und Michelsberg 8.

Frisch vom Fang empfehle: garantiert reinschmeckend! Lebendfrische Holsteiner per Pfd. 80, Lebende Spiegelkarpfen per Pfd. 1.20, Lebende Rheinkarpfen per Pfd. 1.00. Weihnachtskar

Lebendírische Tafelzander Pfd. 90 Pf., Rheinzander Mk. 1.20-1.50, lebendír. Rheinhechte Mk. 1.20, grosse Bresem 60 Pf. Barsche S0, lebendfr. Blaufelchen 1.40, Lachsforellen Mk. 2.00.

la rotfleischiger Silberlachs, 5-8-pfündige Fische, Ausschnitt 1.20. ff. Elbsalm im Ausschnitt 1.50. Frischer Weichsellachs 3.—. Echter Eheinsalm 6.—. Echter Steinbutt, 2-3-pfünd., à Pfd. 1.20, ff. Heilbutt i. Ausschnitt 1.20. Echte Seezungen, Rotzungen (Limandes), Schollen, Merlans, Eperlans, Holl. Angelschellfische, Kabeljan, ff. Seehecht, Dorsch etc. billigst.

Lebende Hummer, Krebse, Bachforellen, Schleie, Aale etc.

Crösste Auswahl am Platze!

Alle Fisch-Konserven:

Oelsardinen, Kronenhummer, Kaviar, Geräuch. Aale, Stoer, Lachs, Flundern. Grösster Umsatz am Platze.

= Bestellungen erbitte in beiderseitigem Interesse recht frühzeitig! == NB. Bei einem Einkauf von Mk. 2.- an erhält diese Woche jeder Kunde ein Fisch-Aquarium oder Fisch-Kochbuch gratis!



# Glückwunschkarten in allen Geschmacksrichtungen

liefert in der besten Ausführung, rasch und zu mäßigen Preisen die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Gegründet 1809 @@@@@@ Langgasse 21, Fernruf 6650-53.

praktisches Weihnachts-Geschenk kaufen will, der besuche den reichhaltigen Mainzer Schuh-Bazar von Philipp Schönfeld. -Ausserdem erhält jeder Käufer beim Einkauf von 3 Mark an ein Paar Haus-schuhe, von 10 Mark an ein Paar Pantoffel gratis.

Schönfelds Mainzer Schuh-Bazar, nahe Langgasse, d. Elektr., 25 Marktstr. 25, neben der

Eilboten,

besorgen

0



alles

schnell, billig. zuverlässig.

Klavier-, Flügel- u. Möbeltransporte unter Garantie durch geschultes Personal.

Verteilung von Meklame. Grösster Erfolg!

= Bureau: Coulinstrasse 3, am Michelsberg.

Telephone 2575 u. 4300. Geöffnet v. 7 Uhr morgens bis 10 Uhr abands, auch Sonn- u. Feiertags. 

schädlichen nervenrrlittenden Bohnenkniffee schwarzen

per Pfd. 45 Pf. per Pfd. Mk. 1.20 Nährsatz-Caeno per Pfd. Mk. 2.— bis 3.— Bananen-Cacao per Pfd. Mk. 2.20

Nihrsalz-Maffee

aus dem

Kneipp- und Reformhaus Jungborn

Telephon 3719. 71 Rheinstrasse 71. Telephon 3719. Dieselben bieten nicht auf vollen Ersatz, sondern nähren, stählen und beruhigen die Nerven. — Proben gratis. 1827



7145 Nichtträuselnde Weihnachtskerzen Hart. 60 G. N. RÖSCIL, Webergasse 46. Parfumerie u. Drogerie Bruno Backe, Taunusstr. 5.

00000000000000000000000 Vornehme u. schönste

# Weihnachts-Geschenke

Straussfedern Pleureusen Paradies-Reiher Ballblumen Boas und Mutten

in Strauss u. Marabu etc. etc.

Grösstes Lager! Billigste Preise!

Straussfedern-Manufaktur

Export, Engros, Detail, Friedrichstrasse 37, 2, gegenüber dem Hl. Geisthospiz.

Dampfmafdinen, Experimentierfaften &. Ri. Soliweitzer. Soffieferant, Eftenbogennaffe 13. 1867

Klöppel-Valenciennes-Clusy-

in jeder Preislage empfiehlt die Schweizer Stickerei-Manufaktur

W. Kussmaul 1778 aug St. Gallen,

mm Rheinstrasse 39. mm Naacl-Necessaires

in febr grober Answahl billigft.
Bruno Backe.
Barfimerie-Spezial-Gefciaft.



Verbandstoffe, Damenbinden.

Alles zur Kinder- u. Krankenpflege gehörige in der B 28394

Luxemburg - Drogerie

Fritz Retteher, Kaiser-Fr.-Ring 52 Telephon 786.

Erstes u. grösstes Spezialgeschäft am Platze und Umgegend!

Freitag, 23. Dezember 1910.

Eigene Fischerei-Anlagen!



Einziges rationell eingerichtetes Fischgeschäft mit grösstem und schnellstem Umsatze!

Forellenzucht!

6000 Pfund

lebende Bamberger Spiegel-Karpfen, sowie lebende Rhein-Karpfen zum Preise 1.00 und 1.20 Pfund.

Ferner: Lebende Bachforellen, Schleien, Zander, Hechte, Anle, Aeschen, Barse etc. etc. Rotfleischiger Salm Mk. 1.80 per Pfund. Hummer. - Rheinsalm. - Langusten. Scollsche täglich frisch vom Fang eintreffend: Steinbutte, Seezungen, Limandes, Schollen, Heilbutte, Angel-Kabeljau, Merlans, Stinte, Makrelen, Rougets, Tarbuts etc.

Fischkonserven in reichhaltigster Auswahl und nur allerersten Qualitäten.

Bestellungen für den heiligen Abend und zu den Feiertagen erbitte frühzeitig. möglichst heute und morgen.

K 64

S

ur

Prachtige Neuheiten. Billigste Preise. Nicht tropfende Christbaumkerzen. Parfums und ff. Blumenseifen, sehr beliebte Geschenke, mit 10% Rabatt.

Germania-Drogerie von C. Portzehl. Rheinstrasse 67. - Tel. 3241.



# thunsie therium puricum.

Antife Porzellane, Figuren und alte Mufter, Doffa- und Brunttaffen gu

bedentend herabgesetten Breisen. E. Knoth, Wilhelmstraße 8.

95=Pfennig= Schofoladen=2Boche pon beute bis QBeibnachten.

Serie III: Serie II: Gerie I: 4 Tafeln Schotolade 95 st. 5 Tafeln 6 Tafeln at Schotolade 95 31. Schotolade 95 31.

Serie IV: 2 Tafeln 3 Cafeln Schokolade 95 Bt. u. 1 Rone Croquettes 95 Bf.

29 Schwald. Str. 29, gelir Benfiegel, 29 Schwald. Str. 29, pis-a-vis b. 3ni.-Raierne Zelephon 3822. Ronditorci und Cafe, Telephon 3822.

NB. Bum Berlauf fommt nur Schofolabe erfter Firmen. In Bieberberfaufer wird nichts abgegeben.

und bester Friihstückwein ist mein in kurzer Zeit so sehr be-liebt gewordener B18187

Griechischer Süsswein

welchen in stets gleich vorzüglicher Qualität zu dem sehr billigen Preis von Mk. 1.- die 1/1 Fl. o. Gl. u. 95 Pf. b. 15 Fl., liefere

bleiben Gie fur allezeit, wenn Gie Ihre Weihnachtseinfäufe

in fertigen gerren- u. Anabenkleidern

bei mir beden, Minterpaletots

4,50 Winter oppen Gerren-Ringinge Quaben-Lingüge 3,50

Erob muerreicht billiger Breife noch 10% Rachlaß.

Urfache m. Billigfeit fleinfte Labenmiete und fleinfte Betriebeuntoften.

# $\mathbf{v}\mathbf{v}$ OA SEP

für Damen, herren und Rinber, mit prachipollen Stoden, werben bis Beibnachten ju außergewöhnlich billigen Breifen verfauft. Augerbem gemahre einen Grtra-Rabatt von 10%, ber an ber Raffe in Abgug gebracht wirb. Berfaume Riemand Diefe gunftige Gelegenheit! 1858

Fritz Strensch, Rirdigaffe 50, gegenüber Blumenthal.

entgüdenb ichon; viele Renheiten! Richttropfende Rerien und wohls riedende Badelidte. Gutfigende Lidtbalter. Bertig gefdmudte Bau Gefdent-Artifel. Gilvefter-Heberrafdungen. Bunich, Rognat, Rum.

Drogerie Bruno Bade, Barfumerie-Spezialgefchaft,

gegenüber bem Rochbrunnen. ieferns und Sannen-Brenus holy liefert billigit E'li. Binblimann, Remel.

empfehle meinen Speierling.Apfelwein per Literflafche 38 Bf. gur Bowle (Maifraut- und Unanas-Gffeng bier gu haben),

fowie ein Sortiment Beerenweine, als: Seidelbecrwein, füß und herb . . . . . . per Flasche 65 Bf. im Faß von 16 Liter an, per Liter 65 Bf. Großartiger Geschmad für Glühwein.

Ctachelbeerwein, wie Cherry . . . . . per Flafche 70 Bl. Johannisbeerwein, febr aromatifch . . . per Flaide 70 Bf. Simbeerwein, febr alt . . . . . . . per Blaiche 1 Dit. Erdbeerwein, für Bowle geeignet Erfat für bie teuerften Gudmeine. . per Flafche 1 Mit.

Blücherftraße 24. Telephon 1914

bereiten die praktischen Weihnachtsgeschenke aus meinem grossen Lager solider geschmackvoller Möbel.

Tischehen f. allo Zweeke Diwans, viele neue Must., 60 Mk. Vertikows, hochmodern, 32 Mk. | Flurgarderoben 60 b. 17 Mk.

Panecle, Büstenständer, Mavierstähle, Spiegel, Tische, Stühle, Schreibtische, Polstermöbel etc.

A. Leicher, Oranienstrasse 6. Rheinstrasse Möbel - Betten - Wehnungs-Einrichtungen.

Webergasse 28.

zu den billigsten Weihnachtspreisen

Als Neuheit empfehle: Flektr. Wanduhren mit Schlagwerk (tadelloser Gang ohne Aufzug), 400 Tage gehende Tischuhren von Mk, 30,- an. Mod. Zimmeruhren, um damit za räumen, zu jedem annehmbaren Preise,



Brikett-Kontor, Bismarekr. 80, L. J. Koch Nacht., Moritzstrasse 3, W. A. Kohl, Seerobenstrasse 19.

Rheinstraße 19/21.

Wiesbaden.

Telephon Nr. 60.

Während der Weihnachts-Feiertage:

Husgewählte Diners und Soupers

unter Berücksichtigung sämtlicher Delikatessen, Früchte und Gemüse der Saison.

Täglich Konzert der Hauskapelle mit Einlagen der neuesten Kompositionen,
mittags von 1–3 Uhr und abends von 7 Uhr ab.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassenverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Geschäftsgebäude: Mauritinsstrasse 7.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass am Samstag, den 24. d. Mfs., u. Samstag, den 31. d. Mfs, unsere Geschäftsräume von 1 Uhr nachmittags ab für den Verkehr

# geschlossen

Wiesbaden, den 17. Dezember 1910. F351

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel. W. Schnabel. F. Mergenthal.

Wiesbadener Mannergesang-Verein. E. P.
Brontag, den 26. Dezember: F341
Weihnachtsfeier mit Ball

im Festsaal der Bartburg.

Sür die Sesttage!
2 (Drangen

per Stüd 3 Bf. :: 12 Stüd 30 Bf.

per Stiif 4, 5 und 6 Bf.

In Originallisten, Goldpadung. 420er Mt. 16.50, 100 Stüd Mt. 4.50 714er , 18.50, 100 , 3. 1064er , 22.—, 100 , 2.50.

per Stüd 5, 6, 7 und 8 Pf.

feinste Lugustisteien von 25 Stüc 55 mm 60 mm 70 mm Mt. 1.60 Mt. 1.00 Mt. 2.20

per Stiif 4, 5 und 6 Bf.

in Originalfisten von 150 Stüc Mt. 6.50 und Mt. 7.50 200 Stüc Mt. 12.-, Mt. 13.- und Mt. 14.-Shönfarbige Almeria- Shöne Arine und mittelgroße Weiterathen

Weintrauben pp. 50 pf., 10 pfs. mr. 4.50 Allerfeinfre Bananen

Bananen Bara-Riffe

Para-Rinie Brinzes: Mandeln per Binnd 20 pf. Walnuffe Stokosniisse Pfd. sz pf. 10 pfd Mt. 3.50 Stud 25, 30 und 35 pf. Maronen pfd. 13 pf., 10 pfd. Mr. 1.20, Feigen pfd. 25, 30 u. 35 pf.

Bfd. 27 Bf.. 10 Bfd Mt. 3.50 Stud 25, 30 und 35 Bf. Maronen Bfd. 13 Bf., 10 Bfd. Mt. 1.20, Beigen Bfd. 25, 30 u. 35 Bf. Musical-Dattein, 400-Gramm-Rarion 60 Bf., Ralifat-Dattein Bfd. 35 Bf., 10 Bfd. Mt. 3.20. Johannisbrot Bfd. 15 Bf. Mannabrot Bfd. 35 Bfg. Conig-Rarobben Bfd. 20 Bf.

# J. Hornung & Co.

Telephon 392.

947

Mik

Mik

Mik.

he.

550

1862

g).

ei

Endfratte-Groghandlung

Telephon 39

per Bfd. 95 Bf. tt. Dt. 1 .....

Tranben, Rosinen

970. 95 9f. und 28f. I.-

Silles wird frei ins Haus geliefert. Exditten uns Austräge recht frühzeitig

B250

Leufel ? Moch fortwährend billig zu haben ede Wellrik- und hellmundstraße.

No. 465.

S-Pf.-Zigarre. 10 Stück 75 Pf.

Wiesbaden.

Vorstenland, feinste Einlage, leicht und beliebt, tadelloser Brand.

Emmericher Waaren-Expedition,

Telephon 2518. Marktstrasse 26.

Akademilde Buldineidelitute von Frt. Fah. stein. Kirchgaffe 17, L. Gefte n. älteste Pachschule a. Platze für fämtt. Damens, Rindergarderobe n. Wälche. Einsachte Methode der Jeptzeit. Die Schillerin fertigt nur eigene Garderobe unter Garanisc f. tadellosen Sip. Schnittzeichnen 2. vefannten Preis. Anferrigungs-Kurje pro Monat 10 Mark. Schnittnusser nach Maß. Keider werden billigft zugeschnitten u. eingerichtet. Büsten i. Erdse, auch nach Maß. Broipest grafis.

40° 0-50° 0

Herren = Unzüge, clegant, solibe von Mt. 16.— an. Patetots

v. Mt. 10.— an, mit seib. Futter 25.— Woderne Ulsters Mt. 25.—, Anaben=Unziige von Mt. 2,50 an usw.

> Ph. Deuster, Dranieufir. 14.

Märchenbücher, Ingendschriften 20<sub>m.</sub> 35<sub>m.</sub> 50<sub>m.</sub> 80<sub>m.u.b.</sub> Buchandlung Herz

15 Michelsberg 15.

Budholz-Rognat

in Originalfüllung, ... in allen Breislagen, empfiehlt unter Barantie fur feinfte Qualitar

Friedt. Groll,

Schweizerfale, auf b. Transport gelitten, per Bfb. 85 Bf. Franz Bender ir

Franz Bender jr., Gier- und Buttergroßhandlung, Selenenftrage 3. Teleph. 3963.

zicta 10,000 stüa Blumentohl

fommen morgen und die folgenden Tage auf dem Martt, bis 11 llbr, Gineang Delaspeelte, jowie Mbeingauer Sir 2 zu jedem annehmbaren Breife gum Berlauf.

Karl Kirchner,

Evang. Bereinshaus, Platterftraße 2.

= Weihnachts-Feier =

des Ev. Manner= und Jünglings=Dereins Conntag, den 25. Dez., abends 8 ubr, im großen Saale. Aniprache von herru Pfr. sehüssler. Gefang-, Bither- u. Posaunenvorträge, Dellamationen und ein Weihnachtsgespräch (für 9 Personen).

F578

Trauringe

per Paar von Mk. 10 b. Mk. 60.

Matt- u. Glanzirold.

Verkauf streng reell nach Gewicht.

W. Sauerland. Juwelier.

Teilzahlung
zu änsserst kulanten Bedingungen ohne Preiserhöhung.

Spezial - Abteilung:

Herrenu. Knaben-Konfektion

in grösster Auswahl.

Spezial-Abteilung:

Damen-Konfektion.

Stets das Neueste der Saison.

Flurgarderoben Wanduhren Kleinmöbel.

Anzahlung nach Wunsch. Teilzahlung nach Wunsch.

Kompl. Wohnungs-Einrichlungen

Passende Weihnachts-Geschenke.

Kunden und Beamte ohne Anzahlung.

Ludwig Marx & Co.

Nachf.,
Michelsberg 22.

Samstag bis Abends 9 Uhr geöffnet.

# Augenheilaustalt für Arme.

Die Beihnachtszeit ift bie iconfte Zeit ber Betätigung ber nachften-. Ueber ein halbes Jahrhundert hat fich dies auch an unferer Unftalt bewährt. Inbem wir foldes mit innigftem Dant bezeugen, wenden wir uns auch jest wieber vertrauensvoll mit ber Bitte an eble Menichenfrennbe, es uns burch Darreichung von Liebesgaben gu ermöglichen, unferen beburftigen Angentranten, von welchen etwa 1/1 Rinder find, eine Weihnachtofrende bereiten gu fonnen.

Bur Weihnachtsbescherung find weiter eingegangen: Bon berrn Chriftian hemmer Damenhlite, Rragen, Borbemben, Rinderitrumpfe, Unterhofe, Badden, Burtel, Unterhemben, Taillenichoner, Banbrefte, Rrawatten und Spielfachen; herrn G. Eberhardt, Meffersichmieb, 6 Taichenmeffer und Scheren; Geschwifter Strauß Rnabenhemben, Damenfragen, Ropftuder, Stoffrest; Berrn Guftav Erfel 3 Mt. und Seife; Mig Stuart, London, 24 Anabenichurgen; Frau Oberftlents nant Wilhelmi 3 Buppen, 1 Ginrichtung für Buppenftube, 1 Automobil, 1 Sunbchen und biberfe andere Spielfachen; B. A. Stoß Racht. Gummisichube, 1 Diabolofpiel, Gummiballe und Figuren; herrn Georg Kraft Apfelfinen und Ruffe; herrn D. Fuchs Ruffe, Apfelfinen und Pfefferfuchen; herrn Rarl Schröber, Bader, Lebtuchen u. Gebad; herrn August Minor, Bader, besgleichen; herrn A. Miller Sohne Christbaumichmud; herrn Feller & Geds, Buchanblung, 1 Bartie Bucher; Grl. Remnerin Goede 12 engl. Bucher; durch Herrn Oberstleutnant a. D. Wilhelmi: von Hern Defan Wilhelmi, Sonnenderg, 3 Mt., von Frau Dr. Bergmann 10 Mt., von Herrn Josephann 10 Mt., von R. M. 2 Mt.; durch Herrn Dr. Adolf H. Pagenstecher: von Benzinger, Milchturanstalt, 10 Mt., von N. A. 5 Mt., von Kohlenskonsum Genß 20 Mt., von einem Batient 3 Mt., Herrn Tünchermeister Alois Löffler u. Sohn 3 Mt.: durch den Tagbl.-Berlag: don Hougo Feber 5 Mt., M. S. 5 Mt., Fran F. E. 20 Mt., Frl. Wittmann I Mt., W. u. K. Schäfer 10 Mt., E. F. Bergmann 10 Mt., Fran B. B. 2 Mt., B. u. F. 5 Mt., Took 2 Mt., Fran Direktor J. 3 Mt., Al. B. 2 Mt., J. d. E. 2 Mt., Arnold 3 Mt., Milli 3 Mt., H. B. 1 Mt., Frau Sugo Beipers 10 Mt.; burch die Rheinische Boltegeitung: von R. N. 1 Mt., R. 10 Mt. Mit bem Ausbrude unferes berglichften Dantes fur biefe Spenben laben wir alle Freunde und Gonner gu ber am Camstag, ben 24. b. Mts., nachmittage 4 Uhr, in ber Auftalt frattfinbenben Weihnachtofeier berglich ein.

Die Bermaltnuge-Kommiffion: Bilhelmi, Oberftleninant a. D., Biltoriafir. 9. Dr. Ab. S. Pagenstecher, birig. Arzt, Tamusstr. 63. Dr. Fr. Bergmann, Stadtverordneter, Aminenstr. 26. Grimm, Landger.-Director, Bachmaperstr. 12. Baleutiner, Ronful a. D., Rerotalfir. 29. Mugerbem ber fonfultierenbe Mrgt ber Unftalt: Brofeffor Dr. D. Pagenitecher, Beh. Ganitatsrat, Rapellenftrage 34.

Drittes Gabenverzeichnis des Rettungshauses.

Dir herglichem Dante empfingen wir von: Firma Gidmeper Rachf. Mit herzlichem Danke empfingen wir von: Hirma Eickneher Racht.
21 Gürtel, 4 Täschchen, eine gr. Augahl Broschen u. Rippsachen; Tierschup-Berein 90 Kalender; Herrn Kim. H. B. Daub Christbaumschmudt, Lichter u. Seife, Herrn Kfm. Ch. Hemmer 4 B. Strümpfe, 1 B. Beinstleider, 1 B. Hofentäger, 1 Swaeter, 9 Schlipfe, 3 Taschentücker; Herrn Metzerm. B. Flory 6 Fleischwürzie, 5 Prektöpfe, 1 Seite Speck; von Fran Fabrikant Leberkuß 1 großer Kord mit Lebkuchen, 2 gr. Düten Bfessernüsse; Sernn Konjekt; Herrn Reg. Baumeister a. D. Wolff 20 Mt.; Herrn Ichter Kunze
3 Mt.; Kohlen-Konsum "Elika auf" 15 Mt.; Herrn Kentner Kunze 3 Mt.; herrn Lehrer 3. Jafobi 2 Mt.; herrn Rentner Fifcher 5 Mt.; herrn v. Knebel 3 Baar Schlitischuhe; burch herrn Lehrer B. Dapprich: von herrn Lehrer M. 2 Mt.; burch herru Gen.-Superintendent Birtl. Ober-Roufiftvrialrat D. Manver: bon ihm felbft 3 Dit. u. etl. Bucher, von Frau Pfarrer Schmaly 28. 3 Mt., bon herrn Rim. Claes IB. 18 Schlipfe, 3 B. Goden, 3 B. Beintleiber, 2 B. hofentrager, 4 B. Sanbichuhe; burd beren Bfarrer Biemen-borff: von herrn Raufm. Lange 4 Krawatten, 3 Taichentucher, 3 Borhemben, 3 Kragen; durch den Berlag des Wiesb. Tagbl.: Frau B. B. 2 Mt., U. S. 2 Mt., Al. B. I Mt., Frau v. S. 3 Mt., B. n. F. 5 Mt.

Die Weihnachtsfeier und Befdierung findet Camstag, 4 Uhr, ftatt, wogu wir alle Freunde und Gonner berglich einladen. Der Borftand.

# Nohorans aimffaos Anaphat gumungc2

Ilm mein rofes Lager in Rognats, Litoren, Punich-Gffengen te. ju rebugieren, gewähre ich bis 1. Januar 1911 auf familiche Bertaufspreife biefer 5 % Rabatt.

Deutscher Kognat-Berschnitt "Gvezial" 1/1 Fl. 1.60, 1/2 Fl. -.90 , Superior" 1 1.80, 1/2 1.-

Rürnberger bon &. G. Debger. Shotolaben und Roufitüren in großer Husmahl. Brafent Gorbe. Weine ber Firma

Muguft Engel.

A. Kriessing, 3 Albrechtstr. 3,

Bad . Bedarfe. Mertifel mit roten Rabattmarten. nabe bem Sauptbabnhof. Wem. Buder Sfb. 22 Delitateffen, Rolonialwaren. Birfels " Telephon 1700. Brompter Berfand. == Mehl I 10 Bid. 1.70 Beachten Gie, bitte, meine Echaufenfter! -

Samtliche

empfehle: · . à Bfd. 80 Bf Brima 1. Qualitat Dafenficifa , 1.20 Dit. M aftbraten ohne Anochen . . . . . jebes Sind jebes Strick à " 1.50

Schiersteiner Str. 22, Simon Heiter, Schiersteiner Str. 22, Mengerei und Aufschuitt . Weichaft, Telephon 2906.

# Umtliche Unzeigen

Am Samstag, ben 24, Dez., borm. 10 Uhr, werden auf dem hiefigen Eilgutschubben

1 Käfig und 8 lebende Cänfe öffentlich an den Meistbietenden gen. Barzahlung berkauft. Eilgutabfertigung Südbahuhof.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.
Diesenigen Derren Aerzte, welche im laufenden Jahre Bridat Jimofingen dusgeführt baben, werden unter Bezugnahme auf § 8 des Reichsimpfgelebes erhacht. — fotweit dies nicht ichon geschehen ist — die hierüber geführten Listen wöglichst das diesehen, den 15. Dezbr. 1910.
Der Polisei-Kräfident.
v. Schend.

b. Edjend.

Befanntmachung.
beitreff, die Regelung des Fuhrvertehrs am Residens-Theater.
In Ergänzung der Bekannimachung dem 1. September 1910 wird ein Galteplat für 2 nicht bestellte Aufomobil - Taxameterdroschlen zum Abholen der Besucher des Residenz-Theaters auf der Weltielte der Schwassacher Straße, sudiach der Socheimer Straße und Lussentinge, einzerichtet. Die Automobileroschlen sind der Dordfante, hinter-einander, mit der Fahrrichtung nach der Totheimer Straße zu, aufzu-stellen. Die borderste Droschung, linste der Dotheimer Graße zu, aufzu-stellen. Die borderste Droschiade, linste der Dotheimer Graße hinaus-ragen.

ragen. Biesbaben. den 18. Dezbr. 1910. Ber Kollsci-Frojident. v. Schend.

Bekanntmachung.

Auf Antrog ben mehr als strei Drittel der beteiligten Eetwerbetreisbenden wird für die Gemeinden Biesbaden, Biedrich, Schierstein, Dotheim, Sannenberg und Bierkabt im Anschuft an die hiermatt auch auf die Gemeinde Bierstadt ausgedöchte beterminschung bom 21. Rob. d. J., betreffend die Feiertagsruhe im Bädereigetverbe — Rog. Ansistlat Seite 384 gemäß §§ 41b u. 146a der Keichs. Gemeinden gemäß §§ 41b u. 146a der Keichs. Gemeinden bet Bei von 8 Uhr morgens am 1. Weihnachtsfeiertwae diese Rahres (25. Dezember 1910) dis 10 Uhr abends am zweiter Weidenachtsfeiertwae (26. Dezember 1910) ein Betried nicht jettlitmden darf.
Diese Anordnung triff sofort nach ortsüblicher Beröffentlichung in Krost.
Wiesehaben, den 19. Des. 1910.

Rpaft. Wiesbaben, ben 19. Des. 1910. Der Regierungsprafident: v. Meifter.

Bird mit bem Bemerken beröffents licht, daß bas Sanbelsgewerbe hier-bon nicht berührt wird. Wiesbaben, den 20. Dez. 1910. Der Polizeipräfibent: v. Schend.

Befanntmadjung.

Befanntmachung.

An Geden imb weiter eingesprogen:
a) Für das warme Frühküd für
arme Schuffinder: Von Frau Rerih
Simon 10 Mt., den Herau Rerih
Kom, d. Frau Bai, Krezzer 100 M.,
den K. f. 10 Mt., den Krezzer 100 M.,
den den Von Von deren Kommerzienrat Barking 20 Mt., den
Frau den K. f. 10 Mt., den Herrn Kommerzienrat Barking 20 Mt., den
Frau den K. f. 10 Mt., den Geren Kommerzienrat Barking 20 Mt., den
Frau den K. f. 10 Mt., den Geren Kommerzienrat Barking 20 Mt., den
Frau den Mt., den Geren Kommerzienrat Barking 20 Mt., den
Frau K. f. 10 Mt., den Kransein
den Kopteff 10 Mt., den Kransein
den Kopteff 10 Mt., den Kransein
den Frau Enter Beitwe 2 Mt.,
dufammen 1314.50 Mt.

de Fran Frehlen f. derfähmte Arme:
Bon Heren Dr. Bermann Bagenkecher 20 Mt., den G. K. 50 Mt., den
Frau Mojor Krezzer 100 Mt., den
Frau Mojor Krezzer 100 Mt., den
Frau Mojor Krezzer 100 Mt., den
Frau Kopteff R. durch den TagbbattBerlag 112 Mt., und 157 Mt., den
Geren und Kran a. d. Knood 250 Mt.,
den Krau Cherft R. 20 Mt., den Frau
den R. 5 Mt., den Herau Schiffer
inn. 10 Mt., den Herau Schiffer
inn. 10 Mt., den Seren Beither
G. M. 10 Mt., den Seren Beither
Schenberger 10 Mt., den Frau
Schienberger 10 Mt., d Beftenberger 10 Mt., von Frau Glife Laking 2 Mt., von der Loge "Blato" 50 Mt., von Gerrn Cherft Vs. 8 Mt. von Fraulein von Kapteff 10 Mt., von einer Dame 100 Mt., zusammen 2259,50 Mt. Der Empfana wird mit der Bitte um weitere Gaben mit Dant be-fceinigt.

Biebbaben, ben 23. Deg. 1910. Der Magiftrat. Hrmen-Bermaltung.

Samstag, ben 24. Des. er., mittage 14 Uhr, verfteigere ich im Saufe berfteigere ich in Docifiatienftrage 16 11% Bhr. Dochfidtienstraße 16
zwangsweise: 1 Bertito, 1 Ractichte. 1 Leberstuck, 1 Kiste m. 1 Kich.
Brett u. Geich., 1 Kiste m. 1 Kich.
mr 12 Uhr im Brandlofal Delenenstraße 24: 1 Dobelbant, 1 Reg. Kasie,
1 Suica. Sche., 5 Kub. Hahn. Seibe,
1 Lad. Tisch m. 8 Schubt., 2000 Roll.
Arevsav., 1 War. Gest., 1 Kom., 1 R.
Kokbnar viv. die meiste a. Barsahl.
Biesbaben, den 23. Desbr. 1910.
Gielaff. Gericksbollzieher,
Dreiweidenstraße 6, 1.

Befanntmadung.

Befanntmachung.
Samstag, den 24. Dezember 1910, mittags 12 Uhr, dersteigere ich im Daufe Selemenstraße 7 fier:
3 Bigninos, 1 Büderfarant, 1 Kredenglanden. 2 Scheedtliche, avei Kleiderlätzant, 2 Abaichiche avei Kleiderlätzant, 2 Abaichichetten, 1 Koniolichrant, 2 Abaichichetten, 1 Koniolichrant, 2 Abaichichetten, 2 Koniolichrant, 2 Abaichichet, Berichtsbollzicher, Scharnhorftstraße 7.

# Kredit

Zimmer 100, Anz. 10 M. Zimmer 160, Anz. 16 M.

Zimmer 260, Anz. 26 M. Zimmer 420, Anz. 42 M.

# Einzel-Möbel

Anzahlung von 5 Mk. an.

Zirka

# 1500 Anzüge

und Paletots

spottbillig. Anzahlung 3, 5, 7, 8, 10 Mk.

Wiesbaden. :: Friedrichstr. 41. Grösstes u. leistungsfähigstes Kredithaus am Platze.

Samstag geöffnet bis abends 9 Uhr.

Bu Weibnachten empfehle schöne billig Zu Weihnrachten!

Bu Weibnachten empfehle schöne billige Brasentförochen. Ferner Valmen, Geltannen, Alp-nvellchen, Primein, Erika, Tulpen (auch ihr größen Borras in billigen Schnittblumen habe ich geforgt), Rosen, Malblumen, erntläusse Veilen, Dab. 1.20 n. 1.51), Marger tren, Oph. 30 Pfg., Narzissen, Oph. 40 Bk., Mimoia, Sriel 10, 15 n. 20 Pf., größtes Originalbund Beilden II Pf. — Berkaume nies mand, seinen Bedarf Weihnachten beim vinigen Ebennsen zu besten.

Ebensen billig, Berberfir. 5, Lugemburgfir. 13, Gde Raifer-Friedr-Ring, Telephon 6554.



1-Pfundkiste 60 Pf., 2-Pfundkiste 1 Mk., frisch eingetroffen in

Bleichstr. 20. Mirchensen 7. Michelsberg 8.

Unfere Hauptagentur für Wiesbaden und Umgegend mit großem Intaffo ift fofort nen gu befeben.

Berren, welche gur Afquifition und Organifation, fowie gur Beiftung pon Barfaution befähigt find, belieben fdriftl, Offerten mit Lebens lauf, Beugnisabichriften u. Referengen anber einzureichen. Gur Infpetroren gunftige Gelegenheit, fich felbfianbig gu machen.

Subdirection I der "Iduna", Frantfurt a Di., Große Friedberger Strafic 25, 2.

von 15 Mk. an

empfiehlt

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Gold- und Silberwaren-Fabrikant,

- Fernsprecher Nr. 2893.

**等和特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特殊的特别** 

Ausgabestellen

Abend-Musgabe, 2. Blatt.

Wiesbadener Tagblatts

find bie 32 folgenben:

Sadfpiel, Mothausftraße 22.

Webnert, Abelfftraße: Bennert, Abelfftr, 8: Krupp, Friedrichftr, 7; Krieger, Abolfftr, 17.

Urmenrubftrabe: Sintelmonn, Armenzubftr. 14. Bahnhofftraße:

Lauer, Bahnhofftraße 15; Emmerich, Ede Gaugaffe 1. Burggoffe: Reibhöfer, Weibhöfer, Wiesbadenerftr. 84. Elifabethenftraße: Dichels, Glifabethenftr. 19.

Kelbstraße: Lauer, Babnbofftraße 15; Schwind, Weibergasse 21; Bog, Weibergasse 22.

Frin. Frantfurterftraffe: Frib. Frantfurterftr. 17.

Krupp, Friedrichftraffe: Krupp, Friedrichftr. 7; Krieger, Adolfftr. 17.

Ilte:

54.

M,

16.

8,

en

hen.

frung

bens

toren

F 95

Giartenfirnfie: Rerften, Gartenftr. 6; Seuchert, Ede Staiferstraße

Gangaffe: Lauer, Bahnhofftraße 15; Schwind, Belbergaffe 21: Emmerich, Ede Bahnhofftr.; Breiß, Gaugasie 26.

Frib, Frantfurterftr. 17.

Groß, hermannftrage: 12.

Nuli, Kaiferite. 1. Hedtvig Daugever, Kaiferite. 2. Raiferfirage:

Juli, Raiferstr. 1; Kaftner. Kaiferstr. 53; Seuchert, Kaiferstrage, Ede Gartenstraße; Hebwig Saugerer, Kaiferstr. 2.

Sindorf, Rirchftraße 11.

Rraufegaffe: Schneiberhobn, Rheinftr. 11; Behnert, Abolfftr. 8.

Maingerstraße: Gebr. Kromann, Naingerstr. 7; Krämer, Schlohstr. 27; Beil, Ede Rathausstr.; Remnich, Maingerstr. 41.

Reugaffe: Michels, Elifabethenftr. 19; Harbt, Nathausstrage Sa.

Rramer, Schlofitr. 27.

Mathausstraße: Beil. Ede Mangerite.; Harbi, Nathausstr. Sa; Dorr (Beamten-Konsum), Rat-hausstraße 78; Gebr. Kromann. Maingerstr. 7; Reinhardt Wwe., Nathaus-straße 68.

Rheinstrafe: Rabner, Rheinstr. 10; Schneiberhohn, Rheinstr. 11.

Bindorf, Rirchftrage 11.

Rramer, Schlofftrafte:

Schufftrage: Auli, Raiferfir. 1; Bedmig Saugerer, Raiferfir. 2.

Dorr (Beamten-Konfum), Rat-hausftraße 78

Beibergaffe: Breit, Gaugaffe 26; Schwind, Beibergaffe 21; Bok, Beibergaffe 32.

Biesbabener Mnee: Metger, Wiesbabener Allee 72.

Biebbabenerftraße: Bräuninger, Wiesbabener-itraße 111; Mrund. Wiesbabenerstr. 33; Neibhöfer, Wiesbabenerstr. 84; Gebr. Kromann, Maingerstr. 7; Warx, Wiesbabenerstr. 54.

Bithelmftrage: Reibhöfer, Bilhelmftr. 24.

gelangt in Biebrich abende zur Ausgabe und zwar bas Abendblatt vom Tage und bas Morgenblatt bes nächsten Tages zusammen.

Bezugs-Breis 70 Bfg. und 10 Bfg. Ausgabestellen-Gebuhr,

(Marfe Albert Buchbola), gute abgelagerte Ware. Mis banfbares Serrengeschent gut geeign. 3/1 Ht. Mt. 3. -- , uralt Mt. 5. -- (auch in halben Flaschen).

Drogerie Bruno Backe, gegenüber bem Rochbrunnen.

Die besten Lamben finden Sie zu Besten, Benfter, Baubols, Bretter, billigen Breifen bei M. Rossel, Meygergasse 8. — Telephon 2060. 1724

eleg. Herren- u. Damen-Stiefel in sohönsten und neuesten Pass., in Derby mit amerikan., französ. u. Louis XV. Absatz. auch Louis XV. Absatz, such in Lack und für Kinder, sollen zu wirklich billig. Preis. verkauft werd. Neugasse 22, 7577

Abbruch Altes Refidenz-Theater,

Kapitalgesuch!

Bebeutenb entwidlungsfähiges

idweizerisches Unternehmen

fucht mit beutiden Rapitaliften bireft ober burch Bermittlung von Rotaren in Berbindung gu treten. Rabere Mustunft erteilt ber

Hans Brunner, Amtsnotar, Interlaten (Schweig).

Freibank. Samstag, den 94. Dez.
1910, mora, 8 Uhr. mindern. Fleisch
2 Ochsen, 3 Kindern zu 50 Bt., zwei
Echweinen zu 55 Bf. Fleischannt.,
Mesgern, Wursibereitern ist der Eriverd den Freibanksleisch derboten.
Gritte. u. Rohg, n. m. (8. d. Polizeib.
gek. Städt. Schlachthof.Berwaitung. Für die Anftalten bes "Bereins Lindenhaus" gingen ein:

Für die Ankalten des "Bereins Lindenhaus" gingen ein: Jahnarzi Funde 10 M. Fr. Send 10 Ml. Frl. M. 3 Ml. Kr. Ar. v. Sch. 10 Ml. Fr. v. s. 10 Ml. Frr. d. d. d. d. Fr. v. s. 10 Ml. Frr. d. d. d. d. fr. d. d. d. d. frr. d. d. d. d. fr. Aithm. Ebert 20 Ml. Durch den Taghi-Berlag: R. d. fr. d. fr. M. fr. M. Frederichien 20 Ml. T. M. 2 Ml. d. Str. 10 Ml. Firma J. Wolff: Stoff für 2 Kleider. Damé. & M.: Stoff-Keise. Hourdan: Bantojel. Wüller: Hiebe und Müsen. Erfel: Müller: Hüte und Mühen. Berglichen Dant allen gutigen Gebern.

M. b. Barner, Emfer Strage 19.

Brennholz.
La trodenes Bandelhola,
ber Bundel 15 Bf.
25 Bf. 3.50, ober per Bentner Df. 1.60. In 21n Andehotzp Bir. 2.— gang fein gefpalt, p, Sad 1. frei Saus geg. Bargabl. liefert Wilh. Arnet, Rarifir. 39. Zeleph. 4588.

Acijetoff

Mugugt., Zaiden, Rorbe, Schulrangen z., gut u. febr billig Bebergaffe 3, Sth.



Christbaumständer mit WV asserfilling bill. Fr. Flossner, Wellritzatr. 6.

Tabathfeifen, fowte alle Bfeifentetle bei Otto Unkelbach, Chwalbader Strafe 91. Chriftbaumfamud.

Majier = Apparate fompl, Mt. 240 m. 300. (Bur Luna-Reffer paffend) Drog, Bruno Backe, "

Dr. E. Webers



Kräuter-Tee. A. Forst.

Alpen-

Niederl. bei:

Cognac vorteilhaft Brogerie Backe.

Sirid allen voran! Das iconfie Weihnachtsgeschent ift ein feines Stud Fleisch.

Empjedle daher:

Br. Qual. Nindfleisch 50—54 Bf.

Br. Masschienfleisch 60—66 Bf.

Garantiert vr. Chien-Leuben,
Oütte und Roastbeef, ohne
Anoden,
Das seinste Kalbfleisch 60—64 Bf.
Chiweinebraten, mager,
Oammelsteisch von 50—60 Bf.
Br. Oadfleisch nur 58 Bf.

Br. Sadfleifch Br. Sadfleifch nur 58 Bf Sansm. Methwurft u. Breff. 80 Bf. Sansm. Leber. u. Alutimerft 60 Bf. Grbitte Bestellung frühzeitig, aber nur 24 Selenenstraße 24, Metgeret Dirfc. 7687 nur 58 Bi Brefit, 80 Bi

Ganje, Enten, Sahne empf. Blucher Ronfinn, Bortfir. 9.

Ru ben bevorftehenben Weiertagen empfehle:



In une In Qual., Sowie alle Sorien Burftwaren. Ullmann, Mauergaffe 12. Telephon 3244.

Men eröffnet!

Meu eröffnet!

holl. Kaffee= d Butter-Haus.

== 2Seffrißfraße 30. ===

Staffee, seinste Mischungen, Bfd. 1.10, 1.15, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60 Bf., Sunstbutter, nur erstliassige Erzeugnisse, Bfd. 60, 65, 70, 75, 80 Bf., Valmbutter, Wich", bas feinste, Bfd. 85 Bf., Valmona Bfd. 85 Bf., Mettwurst Bfd. 90 Bf., Vlosiwurst Bfd. 1.10 Bf., Schinkenspeck Bfd. 1.15 Bf., Salami und Bervelatwurst Bfd. 1.30, Jungenwurst Bfd. 85 Bf., Außschinken (1—2 Bfd. schwer) Bfd. 1.30, Vost-Chinken (a. 5 Bfd. schwer) per Bfd. 1.30 Met. bei Eint ichinken (ca. 5 Bfd. fdiwer) per Bfd. 1.30 Det.

Seinfte Sugrabm-Gafelbutter Bfund 1.40 Mt. Somer Rafe Bfund 72, 80, 90 Bf., Filfiter Bfund 85 Bf., Schweigerftafe Bfund 1.-, 1.10 Mf.

Sollander Safe Bfund 70, 75, 80 Pf., Souda ff. Bfund 90 Bf., Sarger 5 Stud 10 Pf.

Spekulatius 1/4 Bfund 10 Bf. Pfeffernuffe 1/4 Bfund 15 Bf. Sammeln Sie unfere Guifdeine!

Meachten Sie unfere Jugaben! B 25183

ein Ruche

Berichenft

你你你



Form und saubere Arbeit besonders auszeichnet. Die Preise sind 3.-,4.-,5.-,6.- Mark

Garantie für jeden Halter. Allein-Vertrieb: apierlager Koch Ecke Michelsberg u. Kirchgasse.

Ludwig Marxsohn, Alichelsberg 21. Tel. 2806.

Empfehle: 1. Oual. Rinds u. Ochjenfl. p. Bib. 70 Bf. 1. Onal. Sammetfi. p. Bib. 70 Bb. 1.10 Rofibraten (ohne Bellage) p. Bib. 1.10 Benden im gangen p. Bib. 1.20

Bon hente ab: Brima alle Stude 7 D Bi.

Römerberg 3.

Tleisch=Rousum. Pr. Mindft. p. Bfb. 70 Bf. " Ralbft. p. Bfb. 80 Bf. Dammelft. " 70 Bf. ftets friich bei Jakob Baum, Mengergaffe 13.

Orima Würsichen & 6, 10 und Minm, Stolerftraße 54. Offeriere bon

großer Treibjagd 🥌

Blutfrifde fdwere Safen

Blutfrifge bratfertig gefpidte Safenbraten . 3.20 Mt. Blutfrifae bratfertig gefpidte Safenfolegei . 1.30 Mt. Safenfolegei . 1.50 Mt.

Joh. Geyer II. Nachf., Bild- u. Geflügelhandlung,

34 Grabenftrafte 34, pis-a-pis pom Baderbrunnen. 3238 Telephon 3286.

adinna! Addining! Empfehle für die Feiertage: Urima junges

Sorten Wurft-

Rur Sametag von 6 Uhr ab ers halt jeder Runde eine 7686 Weihnachts = Wurk mar gratid. -

Hugo Kessler, 22 Sellmundftrage 22.

Geflägelhof 3mm Blodhanschen, Garant, tagl. feifche Gier aus eigener Gefligeigucht. Befiger Jos. Muth.

Pfd. Bucker 20 Pf.

bei Einfanf von Rofinen, Datteln, Feigen, Schotolade, Raffee. Weihnachtsabfel . Bib. 12-18 Bf. Comals, Balmbutter . Bib. 55 Bf. Odienmaulialat . Bib. 45 Bf. Altstadtkonsum, meuger-

Stochapfel 10 Bfb. 10 Bf. 70 Bf. 60te Borsborfer 10 Bfb. 1.70 Bf. La Safete u. Balmille Bfb. 50 Bf. Franz Schmidt. Schwalb. Str. 19.

Weihnachtsäpfel 10 Blund Aod- II. Bunapfel so Bi. u. 1 M. 8 Stämme Raff. Masthühner gu vertaufen Balfmiihiftr, 46. B 25017



Geite 12.

Meine Pharos Baumkerzen tropfen nicht!

Drogerie Machenheimer, Ecko Bismarckring u. Dotzheimer Strasse.

Bitte frühzeitig bestellen, Telephon 820. K 67

Bhoto = Apparate

billigft. Unterricht toftenlos. Drogerie Bruno Backe.

Stangenpomade 1385 aus der Rgl. Ban, Sof-Barfum, C. D. ichmars, s. Glätt., Fir. u. Dunt. b. Ropf- u. Bartheare, a 35 u. 60 Bf. bei Drog. Otto Lille, Apoth., Morigur. 12.

Nachforschungen! Beobachtungen, Ermittelungen! Eheaffären! an allen Plätzen der Welt. Strong diskret. - Telephon 4190.

Detektiv-Bureau, Scharnhorststrasse 31, 1.

Meujahrstarten aus aufgegebenem Gefchaft fpottbillig, Offerten unter W. 87 politagernb.

Meh= und Hafenfelle fauft gu b. höchften Breifen E.b. Maed u. Sohn. Il. Schwelbacher Strage 4 Bfandicheine v. hier üb. Brillanten bill zu bert. Gneisenauftrage 11, 1 I

Brillantein a m. 1 Berle u. 1 Brill. fotvie practiv. Brillontbroche b. gu vert. Gneifenauftrage 11, 1 I. B 25159

3u vertaufen:

8 Febermonard - Grammophon, 123 borg. Grammoph - Platten, Podium mit reichgeschnister Ballustrade, 2 gr. Polafigur. Bapageitärig, Cleveland-Fadurad, Buppenstude, Poppenstug, gr. Poliserfür, 36 eichene Barfenster, 8 lompl. Zeitungen von 1910, Mobil., Saus-, Lücken und Garten-Geräte Taunusstraße 28, 1.

Bei Serrichaft Laterna magica großer Rinderfochherd, Bucherbrett, eiden, g. verf. Dogheimer Gir. 38, 2.

Sehr Schöne Bimmerpalmen,

ca. 1 m hoch, 1,40 m Umfang, Mf. 5.00, 1 bito, 1,50 m hoch, 35 cm Umfang, Mt. 9.50, fowle blinbende Bhangen unb viel. andere billig. Gern einigefehr icone Blautannen für japanifche Bafen.

Henri Arend, Blumenftand auf bem Martt.

bochherrichaftl. unmöblierte 2Bob. nung in ber Rabe b. Rurbanfes, enthaltenb 8-10 Bimmer und Bubehor, per fofort ob. 1. Februar bon hodfeiner Familie gu mi ten gefucht. Offert, mit Breisangabe e bet. an F. 4 hr. Glücklich. Bilbelmftrage 56.



5000 Mark zur 2. Stelle

auf icon, Objett nabebei fofort obne Bermittl, gefucht. Durch obige Supothel wird b, Objett nur bis 43% ber amtlich. Tare belaftet! Offerten unt. 11. 204 an ben Tagbl. Berlag.

Ifolierte möbl. Wohnnug, 4 Bimmer, nabe Bilhelmftr., feb. Romfort, auch als Junggefellenwoon, an 2 herren preisw, für die Dauer au vergeben. Off, u. B. 90 an die Tab'. opt. Natr. Bilhelmfr. 8, 7608 Armes Mädchen

verlor 3 Blofa-Febern. Gegen tobe Belohn, abgug, Rheinftrage 88, 4. 7635

Goldene Broide verloren worben

ant Sonntag i. Aufbans oder bom Kurbans bis Ede Soiel Metropol. Mbaugeben gegen aufe Belohming. Raheres im Tagdi. Berlag.

Berloren 2 Rabinett. Bilber. Stra Belobn, abaug Abeggitras

Todes - Ameige.

Bermanbten, Freunden und Befannten hierburch bie ichmergliche Mitteilung, bag meine innigftgeliebte Frau, meine gute Mutter, unfere geliebte Tochter, Schwiegeriochter, Schwefter und Schwägerin,

Glife Merten, geb. Chrift,

heute morgen um 10 libr nach furgem, ichwerem Leiben fanft entichlafen ift.

Erbenheim, ben 22. Dezember 1910.

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Wilhelm Theodor Bierten und Sohn.

Die Beerbigung findet am Conntag, ben 25. b. Mit., nachmittags 31/4 Uhr, bom Sterbehaufe, Ludwigftrage 1, aus fratt.

> Todes- 440 Anzeige.

Berwandten und Befannten bie traurige Mitteilung, bag meine gute Frau, unfere liebe treubeforgte Mutter, Schwiegermutter, Brog-mutter, Schwagerin und Tante, Frau

Maria Sulzbadj, geb. Schwarz,

heute bon ihrem fdaweren Leiben erloft murbe.

Die trauernben Sinterbliebenen: Mathans Sulibad nebit Angehörigen, Meioftraße 17.

Wiesbaden, Gifenady, ben 22. Degbr. 1910.

Die Beerbigung findet am Conntag (1. Beihnachte-Feiering), pormittage 111'a libr, von ber Leichenhalle ves Gibfriedhofes ans ftatt.

Platinbrofche fleineren Brillanten und einer großen Berte Countag, D. 18., abends, gwifchen Theater, Rurhaus und Bilbelmitrage verleren. Abgugeb. gegen 20 Mr. Belohnung bei Juwelier Loch. Bilbelmftraße.

din kleiner weißer Del3

(Germelin) Montagmittag b. Abolfe-allee nach bem Bahnhof berloren Abzugeben gegen gute Abolfsallee 24, 2. Stod. Belohnung

Anfang ber Boer Jahre, suchen auf biefem Wege 2 Damen mit sumpath, Weien, jedoch israelit. Konfession, diesem Wege 2 Damen mit shmpaih. Weien, jedoch israelit. Kansestion, zweds Hernen zu lernen. Versehrte Damen, welche diesem durchaus reellen Gesuch näher treten twolken, bitte unter Angabe der Verhältnisse Kaberos unter Ediffre D. 201 an den Tagol. Berlag zu richten. Diestreiten wird zuweichert und berlangt.

D. L.! Deiligabendbrief F156 im, inn. danst. Weihnachtsfr. erm.
Lieber Gerr Bertreier der Sache: "Das ist von mir; das ist nicht dum mir". — Bitte, bitte lassen Se mir das Priefl. am bl. W. zufommen.

Fieden Dans.

hente ftarb nach furgem Leiben unfere Itebe Mutter, Schwlegermutter und Grogmutter,

# Henriette Wiesenborn, witme,

geb. Zoit,

im 78. Lebensjahre. Wiesbaden (Berberfir. 17), ben 23, Dezember 1910. Die trauernben Sinterbliebenen: Inline Miefenborn.

Die Beerbigung finbet in ber Stille ftatt.

# Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht entschlief nach kurzem, schwerem Leiden zu Göttingen unsere liebe, treue Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Grossmutter,

die Witwe des Königl. Amtsrats Friedrich Meyer,

# Frau Emilie Meyer,

geb. Stens,

im 60. Lebensjahre.

Herne, Göttingen, Wiesbaden und Freiburg i/B., den 22. Dezember 1910.

> Bergassessor a. D. Bodo Meyer. Thusnelde Frank, geb. Meyer, Margarethe Koltze, geb. Meyer, Elisabeth v. Ibell, geb. Meyer, Curt Meyer, Leutnant im Inf.-Regt. Nr. 113, Fritz Meyer, stud. jur., Erna Meyer, geb. Barop, Dr. med. Adolf Frank, Justizrat Dr. Carl Koltze. Rechtsanwalt Carl v. Ibell,

Friederike Meyer

und fünf Enkel.

1883



# Fremden-Liste. Wiesbadener



e. Alvensleben, Graf, Neugattensleben Hotel Rose Arthen, Frl., Niederselters Hotel Fuhr

R

Baierhofer, Frankfurt -- Zur Sonne Boloff, Frl., Neuss — Evang, Hospiz Bochels, Frl., Eupen — Taunus-Hotel Bode, Kfm., Strassburg — Centr.-Hotel Böhme, Fabrikbes., m. Fr., Daesden Hotel Ries Borschardt, Kfus, Frankfurt

Hotel Weins Bovenstein, Kim., m. Fr., Basel Schwarzer Bock Brockman, Renkn., m. Fr., Amsterdam Hotel Aleesaal

D

Denecke, Fr., Hamburg Metropole u. Monopol Dobzin, Fr., Moskau Hotel Adler Badhaus

E. Feltren. Dr. med., Mondorf

Fischer, Kfm., Runkel Freudenberger, Dr., Frankfurt Hotel Kronprinz Frinhoffen, Frl., München, Z. Sonne v. Froelich, München Metropole u. Monopol

Funk, Kim., Ludwigshafen Hotel Grüner Wald 49

Gaupp, Geh, Regierungsrat, m. Fr., Berlin — Wlesses Ross Gerhardt, Neuss — Bayrischer Hof v. Gigh, Fabrikant, Berlin Hotel Grüner Wald Gleich, Kfm., Frankfurt Hotel Reichspost Goldberg, Kim., m. Fr., Johannisburg

Savoy-Hotel enbach Groos, Bürgermeister, Offenba Grosse, Renta., Eppenhain Hotel Einhorn Graubner - Michelsberg 3

H Mondorf Bock Hamburger, Kfm., m. Fr., Heidel-berg — Taunus-Hotel Hamburger, Kfm., m. Fam., Katto-

witz - Grüner Wald Hammer, Kim., Stuttgart Central-Hotel

Hassler, Febrikant, Hamburg Taunus-Hoter Hötger, m. Fr., Darmstadt Taxuus-Hotel

Hengstenberg, Stadtrat Dr., Frankfurt Hotel Weins

16

Kaiser, Auguste, Finthen Augen-Heilanstalt Kaplan, m. Fr., Berlin — Bellevue Knocht, Renta., Neustadt — Bellevue v. Knorring, Fr., m. Sohn, Lévland Frankfuster Hof

Koehler, m. Fr., Gmünd — Rose Kohimsan, Fr. Rechtsanwalt, Dresden — Minerva Kolbe, Kim., Dresden — Ev, Hospiz

Kolbe, Kim., Dresden — Ev., Hospiz Kramer, Fr. Forstmeister, Oberbach (Bay.) — Hotel Prinz Heinrich Kruuse, Stratsburg — Wiesb. Hof Kraushaar, Kapitanleuta., Kitzeberg-Kiel — Hotel Mehler Kreusler, Frl., Brandenburg — Rose L

Long, Burgschwalbach - Reichspost

v. Longen, Oberleutn. a. Hotel Rose Länger, Prof., Karlsrube

Leersum, Frl., Hang — Englischer Hof Leersum, Frl., Java — Englischer Hot MI

Mayer, Limburg — Hotel Erbprinz
Majer, Prof., Manchester
Hotel Nassau u. Cecilie
Meffert, Kim., Basel — Hotel Berg
Meyerstein, Fr., Benlin — Kronprinz
Moltzen, Renau, m. Tochter, Baarn
Hotel Alleesaal Muller, Dr., m. Fr., Kassel Hotel Nassau u. Cecilie

N Nilson, Hanau - Zur Sonne P

zig - Schwarzer Bock

Premper, Kfm., Berlin - Gr. Wald 36

Rauhut, Ingen., Landau Central - Hotel Rose, Halle - Metrop, u, Monopol

Schmidt, Reichsgerichtsrat Dr., Leip-

Schmide, Fr., Herbesthal, Centralhotel Schneider, Sekretär, Mannheim Hotel Reichspost

Hotel Reichspost
Schwize, Magdeburg — Michelaberg 3
Schwerdtfeger, Halle
Metropole u. Monopol
Seiff, Biebrich — Michelsberg 3
Seive, Kim., Berlin — Impérial
Steinhardt, Kfm., Paris — Gr. Wald
Stern, Dr., Warschau — Z. Spiegel

Thiemer, Hamburg — Hotel Rose Traeger, Dr., Berlin — Pr. Nikolaa Tröger, Kfm., Annaberg — Gr. Walij

Varney, Fri., Portland Christliches Hospiz Il W

Wagner, Kim., Asch — Impersa Wagner, Kgl. Oberzolikonstrolleur, n Fr., Saarlouis — Taunus-Hotel Fr., Saarlouis — Taunus-Hotel Wellmann, Königl. Baurat, Berkin Hotel Prinz Nikolas Hauptm. a. D.,

v. Werthern, Frhr., Hauptm. a. D., Berlin — Hotel Nassau u. Cecilio Weyand, Maler. Amsterdam Central - Hotel